LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 07

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
07 01	Ministerium	12
	Abschluss des Abschnitts Ministerium	30
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	32
07 03	Technologie und Energie	71
07 04	Regionalentwicklung	82
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung	94
07 09	Ausbildungsförderung	105
	Abschluss des Abschnitts Zuwendungen Wirtschaftsförderung, Technologie, Energie und Ausbildung	120
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	122
07 12	Allgemeine Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	134
	Abschluss des Abschnitts Zuwendungen öffentlicher Verkehr	144
07 20	Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung	146
07 25	Programme der Hessischen Straßen-und Verkehrsverwaltung	178
07 30	Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung	190
07 41	Eichverwaltung	212
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	223
07 50	Regierungspräsidien (nachrichtlich)	225
07 51	Regierungspräsidium Darmstadt	230
07 52	Regierungspräsidium Gießen	245
07 53	Regierungspräsidium Kassel	259
	Abschluss des Abschnitts Nachgeordnete Dienststellen	274
07 73	Soziale Wohnraumförderung	276
07 74	Städtebau	286
07 78	Sonstige Leistungen im Wohnungswesen	296
	Abschluss des Abschnitts Zuwendungen Wohnungs- und Städtebau	300
07 98	Versorgung	302
	Abschluss des Abschnitts Versorgung	304
	Abschluß des Einzelplans	306
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	308
	Stellenpläne, Stellenübersichten	313
Anlagen zum Einzelplan 07:		
IA	Wirtschaftsplan der InvestitionsBank Hessen AG	370
IB	Wirtschaftsplan der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)	371
II	Bauprogramm (Sonderband)	373
III	Jahreserfolgsplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	374
IV	Finanzplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	375
V	Stellenübersicht der Angestellten und Arbeiter der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	376
VI	Soziale Wohnraumförderung, Städtebau, Zukunftsinvestitionen - Übersichten über die Förderprogramme 1999 - 2004 -	377
VII	Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	384

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Wirtschaft und Verkehr

- Angelegenheiten:
  - der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft einschließlich staatlicher Finanzierungshilfen
  - wirtschaftlicher Verbände und Organisationen
  - der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung, insbesondere auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft
  - der zivilen Verteidigung im Geschäftsbereich
- Außenwirtschaft und Entwicklungshilfe
- Berufsausbildung einschließlich Planung und Förderung sowie berufliche Fortbildung und Umschulung außerhalb des schulischen Bereichs
- Binnenschiffahrt, Häfen, Fähren, Kanalisierung
- Eisenbahnwesen
- Energie
- Forschungsförderung innerhalb der gewerblichen Wirtschaft
- Geld- und Kapitalmarktfragen
- Genossenschaftswesen
- Gewerbeförderung im Handwerk
- Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens
- Handels- und Messewesen
- Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union
- Kataster- und Vermessungswesen
- Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten
- Luftverkehr einschließlich Luftaufsicht und Luftsport
- Meß-, Eich- und Prüfwesen
- Normen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Post- und Fernmeldewesen
- Preiswesen
- Rationalisierung
- Sparkassen-, Versicherungs- und Börsenwesen
- Straßen- und Brückenbau
- Straßengüter- und Personenverkehr einschließlich internationaler Verkehrsfragen
- Straßenverkehr
- Technische Überwachung mit Ausnahme der Hauptabteilung Dampf-, Druck- sowie Elektro- und Fördertechnik
- Technologieförderung, Informationstechnik und Telekommunikation
- Tourismus
- Umstellungsrechnungen
- Verbesserung der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstruktur in den hessischen Fördergebieten
- Verbraucherfragen
- Verkehrspolitik und Verkehrswirtschaft
- Verkehrstechnik und Unfallverhütung
- Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen
- Wirtschafts- und Verkehrsrecht

Regionalentwicklung, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

- Bestimmung einzelner Raumordnungs- und Entwicklungskategorien
- Bodenbevoratung
- Flurneuordnung
- Grundsätze der Raumordnung und Entwicklungsplanung
- Luftbildwesen, Kartographische Datenverarbeitung
- Planungsrecht
- Raumordnungsverfahren

Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft

- Bauaufsicht und Baurecht
- Bautechnik, Bauberufsrecht
- Sicherung des Wohnungsbestandes
- Städtebau und Bodenrecht
- Wohnungsbau und Modernisierungsförderung
- Wohnungswesen und Mietrecht
- Wohngeldangelegenheiten

Der Staats- bzw. Fachaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unterstehen:

- EUREX Deutschland
- Frankfurter Wertpapierbörse
- Einigungsstellen nach § 27 a des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb
- börsenähnliche Einrichtungen / elektronische Handlungssysteme
- Frankfurter Sparkasse
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft GHV Darmstadt, Hessen
- Gewerbeverwaltung
- Handwerkskammern und Landesinnungsverbände
- Industrie- und Handelskammern
- Ingenieurkammer des Landes Hessen, Wiesbaden
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - Frankfurt am Main und Erfurt
- Nassauische Sparkasse
- Nichtbundeseigenen Eisenbahnen
- SV SparkassenVersicherung Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- SV SparkassenVersicherung Öffentliche Versicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- Sterbekasse für den öffentlichen Dienst des Regierungsbezirks Kassel
- Wirtschaftsförderung InvestitionsBank Hessen AG (IBH)
- Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)
- Technologiestiftung Hessen GmbH (TSH)

Die Zuständigkeit im einzelnen ergibt sich aus dem Beschluß der Hessischen Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen i.d.F. vom 14. April 1999 (GVBl. I S. 295).

Das Land verwaltet gemäß Artikel 90 Abs. 2 i.V.m. Artikel 85 Grundgesetz im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesstraßen und Bundesautobahnen). Das Land ist gemäß § 41 Hessischem Straßengesetz vom 9. Oktober 1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), Träger der Straßenbaulast für die Landstraßen. Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen.

Andererseits nimmt die Deutsche Bahn AG in Auftragsverwaltung des Landes die technische Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen wahr.

Der Einzelplan 07 enthält im einzelnen die Einnahmen und Ausgaben:

- des Ministeriums (Kapitel 01)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Wirtschaft (Kapitel 02)
- der Maßnahmen im Bereich Technologie und Energie (Kapitel 03)
- der Maßnahmen im Bereich Regionalentwicklung (Kapitel 04)
- der Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung (Kapitel 08)
- der Ausbildungsförderung (Kapitel 09)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Verkehr (Kapitel 11)
- der Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (Kapitel 12)
- der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapitel 20)
  mit dem Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen und
  den 12 Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen in:

  1. Bad Arolsen
  2. Bensheim
  3. Darmstadt
  4. Dillenburg
  5. Eschwege
  6. Frankfurt am Main
  7. Fulda
  8. Gelnhausen
  9. Kassel
  10. Marburg
  11. Schotten
  12. Wiesbaden

  und den Baustoff- und Bodenprüfstellen (Darmstadt, Kassel und Wetzlar)
- der Hessischen Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung (Kapitel 30)
  mit dem Hessichen Landesvermessungsamt und
  den 26 Katasterämtern bei den Landräten und Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung in:

  1. Bad Hersfeld
  2. Bad Homburg v.d.H.
  3. Bad Schwalbach
  4. Büdingen
  5. Darmstadt (für Stadt)
  6. Darmstadt (für Landkreis)
  7. Eschwege
  8. Frankfurt am Main
  9. Fulda
  10. Gelnhausen
  11. Gießen
  12. Groß Gerau
  13. Heppenheim (Bergstraße)
  14. Hofheim
  15. Homberg (Efze)
  16. Kassel (für Stadt)
  17. Kassel (für Landkreis)
  18. Korbach
  19. Lauterbach
  20. Limburg a.d. Lahn
  21. Marburg
  22. Michelstadt
  23. Offenbach am Main (für Stadt)
  24. Offenbach am Main (für Landkreis)
  25. Wetzlar
  26. Wiesbaden

- der Eichverwaltung (Kapitel 41)
  mit der Eichdirektion in Darmstadt, den 6 Eichämtern in:

  1. Darmstadt
  2. Fulda
  3. Gießen
  4. Hanau
  5. Kassel
  6. Wiesbaden

  und dem Eichamt für Glasmeßgeräte in Darmstadt.

- der Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 25)

- der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (Kapitel 43)
  mit der Verwaltung in Darmstadt

- der dem Einzelplan 07 zugeordneten Fachstellen der Regierungspräsidien
  (Kapitel 51 - Regierungspräsidium Darmstadt)
  (Kapitel 52 - Regierungspräsidium Gießen)
  (Kapitel 53 - Regierungspräsidium Kassel)

- der Sozialen Wohnraumförderung (Kapitel 73)

- der Städtebauförderung (Kapitel 74)

- der sonstigen Leistungen im Wohnungswesen (Kapitel 78)

- der Versorgung (Kapitel 98).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 07	**2004**	**2003**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	114.316.000	214.413.700
2	Übertragungseinnahmen	746.195.900	790.196.300
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	112.419.300	123.072.700
	Gesamteinnahmen	972.931.200	1.127.682.700
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	235.812.400	232.257.800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	78.390.700	83.432.400
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	811.886.900	874.146.900
7	Bauausgaben	109.577.700	124.884.900
8	Sonstige Investitionsausgaben	152.295.900	149.446.300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	40.073.100	36.380.500
	Gesamtausgaben	1.428.036.700	1.500.548.800
	Zuschuss / Überschuss	-455.105.500	-372.866.100

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.913,0	15,5	1.917,0	16,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	107,0	--	107,0	--
Angestellte	3.054,5	20,0	3.070,5	22,0
davon Auszubildende	242,0		242,0	
Arbeiter	2.025,5	2,0	2.035,5	2,0
davon Auszubildende	87,0		87,0	
Zusammen	7.100,0	37,5	7.130,0	40,5

D. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnen das Ministerium (Kapitel 07 01) und die Eichverwaltung (Kapitel 07 41) zum 1. Juli 2004 mit der kaufmännischen Buchführung.

E. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Der Einzelplan 19 - Förderung des Wohnungs- und Städtebaues - ist aufgelöst und in den Einzelplan 07 integriert worden. Hierzu wurde ein Abschnitt "Zuwendungen Wohnungs- und Städtebau" gebildet, der die Kapitel 07 73 (bisher 19 03), 07 74 (bisher 19 04) und 07 78 (bisher 19 08) zusammenfasst.

Das bisherige Kapitel 19 20 - Bürgschaften im Wohnungswesen - wurde in den Einzelplan 17 umgesetzt (Kapitel 17 06).

Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen bei den einezelnen Regierungspräsidien wurde das Kapitel 07 50 (Regierungspräsidien) aufgelöst. Dafür wurde für jedes Regierungspräsidium ein eigenes Kapitel gebildet (Kapitel 07 51, 07 52, 07 53).

F. Bedeutsame Vorhaben (nach Haushaltsstellen geordnet)

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2004 Mio EUR	2003 Mio EUR
07 02 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft			
538 01	Standortkampagne Hessen	1,00	2,40
662 01	Existenzgründungsprogramm	1,20	0,80
671 01	Dienstleistungsvergütung IBH	6,64	8,08
671 02	Dienstleistungsvergütung FEH	2,00	2,55
671 03	Erstattung an die IBH	0,75	1,00
697 01	Vermögensübertragung an Unternehmen	--	1,75
ATG 72	Tourismus	1,25	1,75
ATG 73	Sonderprogramm Standortkonversion	2,46	0,20
ATG 75	Strukturförderprogramm	4,18	3,23
ATG 76	Betriebsberatungen	1,24	1,53
ATG 78	Messen und Ausstellungen	1,01	1,12
ATG 79	Nachhaltige Wirtschaftsförderung	5,11	5,11
ATG 82	Entwicklungshilfe	0,27	0,37
ATG 83	Gewerbliche Wirtschaft GA 1)	7,98	12,92
ATG 84	Tourismus GA 1)	2,27	3,17
ATG 86	Industriegeländeerschließung GA 1)	3,17	3,17
ATG 87	Ausbildungsstätten GA 1)	0,25	0,40
ATG 92	Ziel 2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000 - 2006) 2)	30,20	33,50
07 03 - Technologie und Energie			
ATG 72	Technologiestiftung	0,95	1,00
ATG 75	Hessen - Media	3,50	4,58
ATG 77	Technologieprogramm	3,78	4,16
ATG 94	Energienutzung	1,89	2,27
07 04 - Regionalentwicklung			
ATG 71	Flurbereinigung, ökonomische und ökologische Entwicklung	1,00	--
ATG 74	Regionalpark Rhein-Main	0,25	0,28
ATG 79	Flurbereinigung GA 4)	4,32	4,50
ATG 81	Flurbereinigung (Ländlicher Raum 2000 - 2006) 2)	2,15	2,10
07 08 - Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung			
ATG 71	Überbetriebliche berufliche Bildung	5,59	5,98
ATG 72	Berufliche Weiterbildung	1,02	0,95
ATG 73	Berufsbildungsforschung	0,51	0,44
ATG 93	Ziel 3-Förderung aus dem ESF (2000 - 2006) 2)	6,59	11,46
07 09 - Ausbildungsförderung			
ATG 71	2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	1,83	2,79
ATG 72	3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	1,63	2,20
ATG 73	4. Programm zur Förderung der Erstausbildung	3,04	1,68
ATG 74	5. Programm zur Förderung der Erstausbildung	2,18	--

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2004 Mio EUR	2003 Mio EUR
07 11 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr			
ATG 72	Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen	5,20	6,60
ATG 73	Verkehrssicherheit und Unfallforschung	0,35	0,39
ATG 77	Schienengüterverkehr	0,56	0,11
07 12 - Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs			
682 02	Verkehrsverbund Rhein-Neckar	3,04	2,30
682 04	Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung der Verkehrsmanagementgesellschaft	0,42	0,40
ATG 72	Verkehrsverbünde (RMV und NVV)	117,73	117,73
ATG 74	Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8 Regionalisierungsgesetz	345,64	3,98
ATG 78	Gemeinwirtschaftliche Leistungen	14,40	14,40
ATG 80	Maßnahmen des ÖPNV	0,20	0,09
07 20 - Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung			
521 01	Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - Direktaufwand	8,09	8,50
ATG 71	Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht	72,76	69,33
ATG 73	Wartung und Unterhaltung der Bundes-und Landes-straßen - Gemeinschaftsaufwand-	75,80	76,93
ATG 74	Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements	0,38	0,46
07 25 - Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung			
ATG 72	Landesstraßenbauprogramm	38,54	54,94
ATG 92	Europäisches Forschungsprojekt RHAPIT 2)	0,40	0,30
07 73 - Soziale Wohnraumförderung			
884 01	Zuführungen an das Sondervermögen "Wohnungswe-sen und Zukunftsinvestitionen"	28,69	31,06
893 17	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus; Stadtumbau West 6)	0,53	0,28
ATG 72	Impuls - Programm	0,38	0,77
07 74 - Städtebau			
883 11	Programm "Einfache Stadterneuerung"	2,45	1,00
883 11	Bund-Länder-Städtebauprogramm 6)	14,69	13,00
883 14	Bund-Länder-Programm "die soziale Stadt" 6)	11,23	6,40
ATG 72	Innenstadt-Offensive "Ab in die Mitte"	0,07	0,20
ATG 73	EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II (2000 - 2006) 2)	3,68	2,85
07 78 - Sonstige Leistungen im Wohnungswesen			
681 31	Wohngeld 1)	285,00	331,70
		1 141,44	871,16

1) 50 v.H. werden vom Bund erstattet
2) 100 v.H. werden von der EU erstattet
3) 45 v.H. werden von der EU erstattet
4) 60 v.H. werden vom Bund erstattet
5) 30 v.H. werden von der EU erstattet
6) Programm wird aus Bundesmitteln mitfinanziert

G. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Fördergrundsätze

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie / Förderungsgrundsatz vom	Staatsanzeiger Nummer	Seite
1. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft				
02 - 662 01	Mittelstandsförderung (Existenzgründungsprogramm)	12.12.2001	01/02	83
02 - ATG 72	Fremdenverkehr	12.12.2001	01/02	97
02 - ATG 73	Standortkonversion	12.12.2001	01/02	97
02 - ATG 75	Strukturförderprogramm	12.12.2001	01/02	97
02 - ATG 76	Betriebsberatung und Unternehmerschulung im gewerblichen Mittelstand	12.12.2001	01/02	83
02 - ATG 78	Messen und Ausstellungen	12.12.2001	01/02	83
02 - 685 82	Reintegrationsprogramm	16.08.1993	36/93	2205
2. Technologie und Energie				
03 - ATG 77	Technologie- und Innovationsförderung	12.12.2001	01/02	90
03 - ATG 94	Energie	21.07.1994 27.03.1998 01.10.2002	33/94 18/98 46/02	2240 1243 4399
3. Regionalentwicklung				
04 - ATG 79	Flurbereinigung	27.04.2001	22/01	1909

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie / Förderungsgrundsatz vom	Staatsanzeiger Nummer	Seite
4. Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung				
08 - ATG 71	Aus- und Fortbildung im Mittelstand	17.06.2002 20.04.1994	30/02 21/94	2876 1318
08 - ATG 72	Berufliche Weiterbildung	18.07.2000	32/00	2415
08 - ATG 93	Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitskräften (ESF)	31.10.2001	48/01	4223
5. Ausbildungsförderung				
09 - ATG 71	2. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	29.02.2000	11/00	847
09 - ATG 72	3. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	18.12.2001	01/02	105
09 - ATG 73	4. Programm zur Förderung der Erstausbildung	18.12.2001	01/02	105
09 - ATG 74	5. Programm zur Förderung der Erstausbildung	18.12.2001	01/02	105
6. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr				
11 - ATG 71	Luftaufsicht Richtlinie des Bundes über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen ohne Flugverkehrskontrollstelle der Bundesanstalt für Flugsicherung			
7. Soziale Wohnraumförderung				
73 - Wirtschaftsplan Sondervermögen	Selbstgenutzes Wohneigentum	03.01.2002	4/02	378
73 - Wirtschaftsplan Sondervermögen	Mietwohnungsbau	20.02.2003	13/03	1346
73 - Wirtschaftsplan Sondervermögen	Modernisierung von Mietwohnungen	31.03.2003	15/03	1478
73 - Wirtschaftsplan Sondervermögen	Beseitigung baulicher Hindernisse für Behinderte	30.04.2002	21/02	1928
8. Städtebau				
74 - 883 10	Einfache Stadterneuerung	12.05.1999	22/99	1784
74 - 883 11	Städtebauförderung (Bund/Länder-Programm)	17.05.1995	26/95	1939
74 - 883 14	Städtebauprogramm "die soziale Stadt"	Leitlinien zur	"sozialen	Stadt" (n.V.)

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011	Gebühren, sonstige Entgelte	345 000	325 000	303 218

Erläuterungen:
Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund von Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren:

1. Luftfahrt	50 000 EUR
2. Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung) und Staatsaufsicht über die Sparkassenversicherungen	120 000 EUR
3. Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale-	50 000 EUR
4. Bauwesen	75 000 EUR
5. Sonstiges/Bereich Energie	50 000 EUR
Zusammen	345 000 EUR

111 14 011	Verwaltungskosten für das Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/Main	--	--	386 601

Erläuterungen:
Luftrechtliche Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem voraussichtlich einzuleitenden Zulassungsverfahren für eine Erweiterung des Flughafen Frankfurt/Main.

111 64 011	Gebühren für Prüfungen und Zulassungen für Wirtschaftsprüfer	--	283 000	325 913

Erläuterungen:
Die Zulassung und Prüfung zum Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer wird ab 2004 von der Wirtschaftsprüferkammer durchgeführt.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
112 01 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	130 000	--
	Erläuterungen: Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung. Durch die Änderung von Zuständigkeiten lässt sich die Einnahme von Bußgeldern nicht mehr abschätzen.			
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert am 25.11.1998 (GVBl. I S. 492).			
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100	100	--
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender und Ersatzleistungen	2 000	4 000	86 995
	Erläuterungen: 1. Einnahmen aus Aufträgen . . . . . -- EUR 2. Ersatzleistungen . . . . . 2 000 EUR Zusammen 2 000 EUR Zu 1.: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind. Zu 2.: Ersatzleistungen haftender Versicherungsunternehmen. Der Titel ist als Buchungsstelle erforderlich.			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	6 000	--
119 51 011	Vermischte Einnahmen	1 500	3 000	659
124 01 011	Mieten und Pachten	--	--	--
	Erläuterungen: Der Kindertagesstätte Landeshaus e.V. wird eine Fläche von rd. 104 qm unentgeldlich überlassen. Der Mietwert beträgt 7.980 Euro jährlich.			
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	2 548
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	500	--

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01 011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	1 000	1 000	5 464
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	1 537 500
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsböse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Börsen- und Makleraufsicht			
111 71 661	Gebühren, sonstige Entgelte	1 009 300	1 460 800	712 825
	Erläuterungen: 1. Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer . . . . . 1 009 300 EUR 2. Gebühren . . . . . -- EUR Zusammen 1 009 300 EUR Zu 1.: Einnahmen aufgrund des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht in der jeweils gültigen Fassung. Der Ansatz ist geschätzt (vgl. auch Erläuterungen zur Ausgabentitelgruppe 71) . Zu 2.: Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren und weitere Gebühren nach § 2 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht.			
112 71 661	Geldbußen	1 000	6 000	1 000
119 71 661	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
	Erläuterungen: Vorgesehen für besondere Leistungen der Börsenaufsichtsbehörde (z.B. Untersuchungen, Gutachten, Beratungen usw.). Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
231 71 661	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen: Nach § 6 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes ist die Börsenaufsichtsbehörde im Wege der Organleihe verpflichtet, bei der Durchführung von eilbedürftigen Maßnahmen für die Überwachung der Verbote von Insidergeschäften für den Bund tätig zu werden. Die durch die Organleihe entstehenden Kosten hat der Bund zu erstatten. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 71	1 010 300	1 466 800	713 825
	Gesamteinnahmen	1 363 400	2 219 400	3 362 724

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	600	600	--
	Erläuterungen:			
	Entschädigungen für			
	1. Vorsitzende von Einigungsstellen gemäß § 71 HPVG . . . . . 600 EUR			
	2. Sonstige Entschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 600 EUR			
421 01 011	Bezüge des Ministers - Laufende Zahlungen -	132 100	66 400	66 508
	Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.			
	Erläuterungen:			
	1. Amtsbezüge . . . . . 129 953 EUR			
	2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 147 EUR			
	Zusammen 132 100 EUR			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	11 989 200	11 244 300	11 845 078
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 11 989 200 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 11 989 200 EUR			
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	5 800	5 800	1 534
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 5 800 EUR			
	Zusammen 5 800 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
	Darunter 5 Planstellen der Beamten des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die in selbständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind hier u.a. auch die Leerstellen für beurlaubte Beamte des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die:
- bei der InvestitionsBank Hessen in Frankfurt am Main,
- beim Hessischen Fremdenverkehrsverband in Wiesbaden,
- bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale- in Frankfurt am Main ,
- bei der Handelsüberwachungsstelle der Börsen in Frankfurt am Main und
- beim Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands in Bonn

Dienst leisten.

425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 794 800	6 546 600	6 828 686

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	6 793 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	1 500 EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	6 794 800 EUR

425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	12 800	10 800	1 851

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	2 500 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	10 300 EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	12 800 EUR

425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	311 900	283 800	324 229

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	311 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	600 EUR
Zusammen	311 900 EUR

426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	700	--	--

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	10 000	62 829
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 64 011	Entschädigungen nebenamtlicher Mitglieder des Zulassungs- und des Prüfungsausschusses für Wirtschaftsprüfer	58 000	165 000	157 922

Erläuterungen:
Auf Grund des Gesetzes über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer in der Fassung vom 05.11.1975 (BGBl. I S. 2803), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.04.1998 (BGBl. I S. 786), wurde für die Länder Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen und Hessen ein gemeinsamer Zulassungsausschuß und ein gemeinsamer Prüfungsausschuß für Wirtschaftsprüfer gebildet. Die Kosten dieser Ausschüsse sind vom Land Hessen zu tragen; ihm stehen die Zulassungs- und Prüfungsgebühren zu (vgl. Titel 111 64). Veranschlagt sind die Kosten für die mündliche Prüfung Anfang 2004 aus dem Zulassungsverfahren 2003.

443 07 011	Schutzimpfungen	100	100	42

Erläuterungen:
Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.

453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	18 000	18 000	9 805

Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgabe für Personalausgaben	--	--	--

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.

462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--

Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert, erwirtschaftet werden.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	956 000	964 300	1 352 847
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	55 000	65 000	57 006
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	600	600	268
514 03 011	Verbrauchsmittel	35 000	41 000	34 971
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	585 000	521 000	589 535

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 2

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Altbau	1.586.900	8.200
Neubau	2.351.600	--
Brandversicherung	390.000	--
Summe	4 328 500	8 200
davon 12 v.H.	519.420	--
davon 5 v.H.	--	410

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
Zu 517 01				
	1. Heizung . . . . . 130 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 50 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 290 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 115 000 EUR			
	Zusammen 585 000 EUR			
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02 011	Mieten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	128 000	123 000	138 646
	Erläuterungen: Mieten für die beim Ministerium eingesetzten 8 Vervielfältigungsgeräte und 1 digitales Print-System. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2004: 10).			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	318 000	318 000	301 367
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 304 800 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 13 200 EUR			
	Zusammen 318 000 EUR			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	243 900	220 000	153 154
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage . . . . . 70 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 40 000 EUR			
	3. Schulungskosten an die HZD . . . . . 41 100 EUR			
	4. Schulungskosten an Dritte im IT-Bereich . . . . 20 000 EUR			
	5. Schulung von Bediensteten des Geschäftsbereichs zu Gefahrgutbeauftragten oder zu beauftragten Personen nach der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung . . . . . 12 800 EUR			
	6. Schulung Anwender für die Doppik und SAP-Module und Führungskräfte NVS . . . . . 60 000 EUR			
	Zusammen 243 900 EUR			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	85 000	87 000	299 721
	Erläuterungen:			
	1. Forschungsaufgaben, Gutachten etc. für die Landesentwicklungsplanung . . . . . 70 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 15 000 EUR			
	Zusammen 85 000 EUR			
527 01 011	Reisekosten	215 000	215 000	177 690

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Reisekosten nach Einzelabrechnung sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung. Von dem Ansatz sind bis zu 18.000 EUR für Reisen des Hauptpersonalrats vorgesehen.			
529 01 011	Verfügungsmittel	7 400	6 400	6 197
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	18 500	16 000	6 355
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonen oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen	135 000	55 000	39 551
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: 1. Für die Veröffentlicheungen der obersten Landesplanungsbehörde . . . . . 30 000 EUR 2. Für Veröffentlichungen auf den Gebieten des Bau- und Wohnungswesens und Städtebaus . 35 000 EUR 3. Für Publikationen auf den Gebieten Wirtschaft und Verkehr . . . . . 35 000 EUR 4. Für Internetauftritte . . . . . 25 000 EUR 5. Für die Stärkung des Ehrenamtes . . . . . 10 000 EUR Zusammen 135 000 EUR Zu 2.: Der Ansatz war bisher teilweise bei Kap. 19 04 - 531 01 veranschlagt Zu 3. - 5.: Der Ansatz war bisher bei Kap. 07 02 - 531 01 veranschlagt			
536 01 011	Verfahrensauslagen	2 000	6 000	--
	Erläuterungen: 1. Kartellaufsichtsverfahren . . . . . 1 000 EUR 2. Maßnahmen im Straßenverkehr . . . . . 1 000 EUR Zusammen 2 000 EUR Zu 2.: Verfahrensauslagen, die den Kostenschuldnern anzulasten sind (vgl. Titel 111 11).			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.a. .	2 000	5 000	299
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	429 500	380 700	107 492

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Übersetzungskosten und andere Aufträge . . . . 5 600 EUR			
	2. Externe Beratung bei Einführung der Neuen Verwaltungsteuerung . . . . . -- EUR			
	3. Benutzungsentgelte und Dienstleistungen an die HZD für DV-Verfahren . . . . . 200 000 EUR			
	4. Benutzerentgelte und Dienstleistungen an Dritte für DV-Verfahren . . . . . 210 000 EUR			
	5. Sonstiges . . . . . 13 900 EUR			
	Zusammen 429 500 EUR			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	30 000	56 100	126 397
	Erläuterungen:			
	1. Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk . . . . . 10 000 EUR			
	Nebenkosten (Jury, Urkunde) . . . . . -- EUR			
	2. Preis der Hessischen Landesregierung im Zusammenhang mit der Sonderschau "Technik zum Anfassen" auf der Messe Light & Building . -- EUR			
	3. Zuschuß für den Gestaltungspreis "Schöpferische Phantasie im Handwerk" (einschl. Herausgabe einer Dokumentation) . . 10 000 EUR			
	4. Anzeigenkampagnefür den Publizistikpreis . . . -- EUR			
	5. Deutscher Schuh- und Lederwarenpreis . . . . 10 000 EUR			
	Zusammen 30 000 EUR			
	Zu 2.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2002.			
	Zu 3.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2002, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammer, verliehen.			
	Zu 4.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2002, und gemeinsam mit dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen verliehen. Die Mittel sind bestimmt für die Preisverleihung 2004.			
	Zu 5.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2002.			
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	35 800	35 300	38 482

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Anteilige Kosten für die

1. Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz	12 300 EUR
2. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder . .	3 000 EUR
3. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft des Bau- und Wohnungswesens der Länder . .	20 500 EUR
Zusammen	35 800 EUR

632 02	638	Sonstige Erstattungen an Länder	1 000	1 000	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für anteilige Kosten des Landes an der Untersuchung von Schadensfällen an Bauteilen aus Beton, die unter Verwendung von Tonerdeschmelzzement hergestellt wurden (in Hessen sind neu Fälle im Wohnungbau aufgetreten). Beschluß der Fachkommission Baunormung der ARGEBAU vom 27./ 28.06.1984.

633 01	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70 000	61 000	68 281

Erläuterungen:
Kostenerstattung für hessische Mitglieder grenzüberschreitender Raumordnungsverbände und für die sonstige Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landesplanung über die Grenzen des Landes hinaus.

671 01	011	Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/ Main AG .	26 000	25 000	25 511

Erläuterungen:
Dem Land obliegt gemäß § 19 b Luftverkehrsgesetz (LuftVG) die Aufsicht über die Eigensicherungsmaßnahmen des Flughafens Frankfurt am Main. Zur Durchführung dieser Aufsichtstätigkeit ist eine ständige Präsenz auf dem Flughafen erforderlich. Zu diesem Zweck ist die Anmietung von Diensträumen bei der Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) erfolgt. Veranschlagt sind die an die FAG dafür zu zahlenden Miet- und Mietnebenkosten sowie die damit verbundenen Sachausgaben für die Mitbenutzung der technischen Einrichtungen, soweit sie erforderlich sind.

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	26 300	26 300	15 420

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Jahres/Mitgliedsbeiträge für die/den:

1.	Forschungsgesellschaft für Straßenwesen Köln	1 700 EUR
2.	Akademie für Welthandel	2 000 EUR
3.	Gemeinschaft zur Förderung der fachlichen Fortbildung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hessen e.V., Wiesbaden	2 000 EUR
4.	Weserbund e.V., Bremen	1 000 EUR
5.	Verein für Binnenschiffahrt und Wasserstraßen e.V. Duisburg	400 EUR
6.	Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie, München	200 EUR
7.	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, Stuttgart	1 500 EUR
8.	Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), Bonn-Bad Godesberg	3 600 EUR
9.	Internationale Organisation für Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörden (IOSCO) (5.000 US $)	4 000 EUR
10.	Airport-Regions-Conference (ARC), Haarlem (NL) (3.000 EURO)	3 100 EUR
11.	Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.	1 500 EUR
12.	Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Kassel	1 000 EUR
13.	Association Trans Europe TGV Rhin-Rhone-Mediterranée	2 000 EUR
14.	andere Beiträge und zur Abdeckung evtl. Beitragserhöhungen	2 300 EUR
Zusammen		26 300 EUR

n e u

686 01 011	**Zuschuss an die Heinz Herbert Karry - Stiftung** .	20 000	--	--

Erläuterungen:
Das Land Hessen untersützt die Arbeit der Stiftung und die jährliche Verleihung des Heinz Herbert Karry - Preises für einen Zeitraum von fünf Jahren (erstmals 2002).
Umgesetzt von Titel 541 01.

Baumaßnahmen

711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	295 000	195 000	15 000

Erläuterungen:
Einbau von Klimatisierunggsgeräten im Landeshaus - Rundbau (3. - 5. Obergeschoss) und Ausgaben für den weiteren Ausbau der IT-Netzstruktur (20.000 EUR).

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	300 000	252 500	165 873
	Erläuterungen: Ersatzbeschaffungen: 1. Erneuerung der Spülmaschine im Casino . . . . 32 500 EUR 2. Dienstzimmerausstattungen . . . . . 15 000 EUR 3. Telekommunikationseinrichtungen . . . . . 15 000 EUR 4. Erneuerung des Mobilars im Casino . . . . . 17 500 EUR 5. Hardware . . . . . 190 000 EUR 6. Software . . . . . 30 000 EUR Zusammen 300 000 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Ministerium. Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 985.193,80 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Ministerium			
981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u 989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	38 200	--	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung - mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (28.600 EUR) sowie ab dem Haushaltsjahr 2004 - mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (9.600 EUR).			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Börsenaufsicht des Landes für die Rechts- und Marktaufsicht

Zu ATG 71
Den Ländern obliegt die Rechts- und Marktaufsicht an den Börsen über den Börsenhandel, die Handelsteilnehmer und die elektronischen Hilfseinrichtungen der Börsen. Die Intensität der Überwachungsaufgaben an der Frankfurter Wertpapierbörse erfordert den Einsatz eines Aufsichtsreferats vor Ort.

In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben des Aufsichtsreferats und der im Rahmen der Staatsaufsicht tätigen Mitarbeiter veranschlagt. Die Stellen (insgesamt bis zu 17 (Plan)Stellen) sind bei den Titeln 422 01 und 425 01 mitveranschlagt.

Die durch die Aufsicht über die Börsen (Frankfurter Wertpapierbörse und Eurex Deutschland) und die an den Börsen zugelassenen Handelsteilnehmer entstehenden Kosten sind dem Land Hessen gemäß § 1 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht (Börsenaufsichtskostengesetz) in der jeweils gültigen Fassung zu 90 v.H., die Kosten, die duch die Prüfung eines börslichen Handels- oder Abwicklungssystems, durch die Heranziehung von Personen und Einrichtungen zur Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde oder durch die Prüfung entstehen, ob eine Einrichtung eine Börse im Sinne des Börsengesetzes ist, sind dem Land Hessen gesondert in voller Höhe zu erstatten. Dazu gehören auch die Personal- und Sachkosten der mit der Börsenaufsicht befaßten Bediensteten des Ministeriums. Die Gesamtkosten der Börsenaufsicht sind demgemäß wie folgt kalkuliert und auf die einzelnen Bereiche verteilt:

Haushaltsjahr 2004

Bereiche	Kosten	Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer	Landesanteil
	EUR	EUR	EUR
Ministerium (Personal- und Sachkosten)	559 600	503 600	56 000
Aufsichtsreferat (Personal- und Sachkosten)	561 900	505 700	56 200
Summe	1 121 500	1 009 300	112 200

Die zu erstattenden Einnahmen werden bei Titel 111 71 nachgewiesen.

511 71 661 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18 000	21 000	17 401

Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

525 71 661 Aus- und Fortbildung	15 000	70 000	14 816

Erläuterungen:
Im Zuge der schnellen Weiterentwicklungen im Börsenbereich, insbesonde von elektronischen Börsenhandelssystemen ist eine Fortbildung der Bediensteten erforderlich.

526 71 661 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	14 000	120 000	13 920

Erläuterungen:
In Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde können in Einzelfällen Gutachten erforderlich werden.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
527 71 661	Reisekosten	25 000	15 000	20 432
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.			
538 71 661	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	12 000	10 000	10 045
	Erläuterungen: Kosten eines Wirtschafts- und Börseninformationssystems.			
547 71 661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	5 000	9 643
671 71 661	Erstattungen in Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde	102 000	102 000	99 635
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Miet-, Mietnebenkosten und die laufenden Unterhaltungskosten für die in einem Untermietverhältnis angemieteten Diensträume des Aufsichtsreferats und andere Einrichtungen.			
	Summe Titelgruppe 71	196 000	343 000	185 892

Titelgruppe 74
Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/Main

Zu ATG 74:
Nach einem der fünf Punkte des Ergebnisses des Mediationsverfahrens Flughafen Frankfurt wird wegen der wirtschaftlichen und verkehrlichen Bedeutung des Frankfurter Flughafens für die Rhein-Main-Region, für Hessen und für die Bundesrepublik Deutschland der Ausbau des derzeitigen Bahnensystems auf dem Frankfurter Flughafen für erforderlich gehalten. Der Hessische Landtag hat sich der Schlussfolgerung der Mediationsgruppe angeschlossen. Die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, vormals Flughafen Frankfurt/Main AG, hat ihre Absicht von der baulichen und betrieblichen Erweiterung des Flughafens Frankfurt/Main zur Schaffung zusätzlicher Kapazität durch den Ausbau des bestehenden Start- und Landebahnsystems über das heutige Flughafengelände hinaus angezeigt. Zur Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen luftrechtlichen Verfahren hat das Ministerium eine Projektgruppe eingerichtet, deren Ausgaben hier nachgewiesen werden.

Darüber hinaus sind hier auch die zusätzlichen Kosten für Tätigkeiten zur Änderung der Regionalplans Südhessen sowie des Landesentwicklungsplans Hessen veranschlagt.

Es ist vorgesehen, sowohl Beschäftigte aus dem Ministerium, die bei dieser Titelgruppe geführt werden, als auch aus anderen Bereichen der Landesverwaltung für die Unterstützung des Regierungspräsidiums in Darmstadt als Anhörungsbehörde im Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Flughafens Frankfurt am Main sowie zur Erfüllung seiner Aufgaben im Zusammenhang mit der Änderung des Regionalplans Südhessen zum Regierungspräsidium Darmstadt abzuordnen. Umgekehrt besteht ebenso die Option, Beschäftigte des Regierungspräsidiums in Darmstadt bzw. auch anderer Bereiche der Landesverwaltung für die Unterstützung der Arbeiten der Projektgruppe ins Ministerium abzuordnen.

429 74 011	Beschäftigungsentgelte	1 550 000	1 550 000	25 110
	Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte für bis zu 20 Mitarbeiter der Projektgruppe (1.250.000 EUR) und weiterer, zeitlich befristet abgeordneter Mitarbeiter (300.000 EUR).			
453 74 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	10 000	10 000	769
	Erläuterungen: Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen, soweit im Zusammenhang mit Abordnungen erforderlich. Der Betrag ist geschätzt.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
526 74 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	750 000	750 000	--
	Erläuterungen: Für Gutachten und dergl., deren Kosten Dritten nicht auferlegt werden können. Der Betrag ist geschätzt.			
527 74 011	Reisekosten	--	--	2 303
538 74 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	353 000	385 000	601
	Erläuterungen: Geschätzte Kosten für externe Verwaltungshelfer im Zusammenhang mit den Verfahren zur Erweiterung des Flughafens Frankfurt am Main.			
547 74 011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	138 000	150 000	13 084
	Summe Titelgruppe 74	2 801 000	2 845 000	41 867
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	66 868
	Erläuterungen: Die Ausgaben werden künftig bei Titel 427 01 geleistet.			
545 01 011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	--	42 600	8 143
686 02 011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	5 000
	Gesamtausgaben	26 379 200	25 258 200	23 326 316

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 362 400	2 218 400	1 819 760
2	Übertragungseinnahmen	1 000	1 000	5 464
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 537 500
Gesamteinnahmen		1 363 400	2 219 400	3 362 724
4	Personalausgaben	20 884 000	19 911 400	19 391 231
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 580 900	4 648 700	3 501 883
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	281 100	250 600	252 329
7	Baumaßnahmen	295 000	195 000	15 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	300 000	252 500	165 873
9	Besondere Finanzierungsausgaben	38 200	--	--
Gesamtausgaben		26 379 200	25 258 200	23 326 316
Zuschuss/Überschuss		-25 015 800	-23 038 800	-19 963 592

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 01	Ministerium	-	1.362.400	1.000	-	1.363.400
	Insgesamt:	-	1.362.400	1.000	-	1.363.400

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20.884.000	4.580.900	281.100	295.000	300.000	38.200	26.379.200	-25.015.800
20.884.000	4.580.900	281.100	295.000	300.000	38.200	26.379.200	-25.015.800

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Zu Kapitel 07 02
Bei Kapitel 07 02 ist die allgemeine Wirtschaftsförderung veranschlagt.

Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265) sind veranschlagt:

- Betriebsberatung und Unternehmerschulung, Ausgabentitelgruppe 76 und
- Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen, Ausgabentitelgruppe 78.

Durch das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) sind ein Teil der hier veranschlagten Förderungsmaßnahmen Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz.
Die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen werden unter Angabe der bereitzustellenden Haushaltsmittel in dem nach §§ 4 und 5 des o.a. Gesetzes vorgesehenen Rahmenplan dargestellt. Über den Rahmenplan beschließt der Planungsausschuß (§ 6).
Nach § 10 erstattet der Bund dem Land Hessen die ihm in Durchführung des Rahmenplans entstandenen Ausgaben in Höhe von 50 v.H.
Die Erstattung des Bundesanteils ist bei Titel 331 01, die Ausgaben sind bei den Titelgruppen 83 bis 88 veranschlagt.

Weitere wesentliche Förderbereiche - neben den institutionellen Förderungen (z.B. DHI, Hessen Touristik Service e. V.) - sind:

- Standortkampagne, Titel 538 01,
- Existenzgründungs- und Beteiligungsprogramm, Titel 662 01,
- Fremdenverkehr, Ausgabentitelgruppe 72,
- Standortkonversion, Ausgabentitelgruppe 73,
- Strukturförderprogramm, Ausgabentitelgruppe 75,
- Außenwirtschaftsaktivitäten, Ausgabetitelgruppe 77,
- Entwicklungshilfe, Ausgabentitelgruppe 82,
- Ziel-2-Förderung der EU (2000 - 2006), Ausgabetitelgruppe 92,
- Regionalmanagementaktivitäten, Ausgabentitelgruppe 97,
- EFRE-Innovationsmaßnahmen, Ausgabetitelgruppe 98

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000 000	1 000 000	287 508

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 961	Vermischte Einnahmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	270 000	270 000	155 445
157 44 961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	12 740
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	2 000	2 000	58 662
162 01 681	Zinsen aus Krediten	10 000	16 000	3 410
	Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen für Kredite und Eigenkapitalhilfen aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen".			
162 44 961	Zinsen von anderen	60 000	256 000	55 275
	Erläuterungen: **Zu 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44** Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben. Die Ansätze sind geschätzt.			
182 01 681	Tilgung von Krediten	30 000	40 000	16 803
	Erläuterungen: Es sind Tilgungen für Kredite aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen" veranschlagt.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 01 023	Erstattungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	15 000 000	27 400 000	10 470 510
	Mehreinnahmen in Höhe der in den Vorjahren nicht abgeflossenen Erstattungen dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der Kapitel 07 02 und 07 03 im Rahmen von § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Einrichtung eines Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" eingesetzt werden.			
	Erläuterungen: Aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" werden zur Finanzierung verschiedener Programmbereiche der Wirtschaftsförderung Mittel erstattet. Die erhöhte Zuführung im Haushaltsjahr 2003 war durch eine Sonderregelung begründet, nach der bis dahin nicht verausgabte Mittel aus dem Sondervermögen zur Abfinanzierung der eingangenen Verpflichtungen aus den Programmen der Vorjahre hier veranschlagt wurden.			
281 02 023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.			
	Erläuterungen: Einnahmetitel für evtl. Sponsorengelder etc.			
282 01 023	Zuschüsse Dritter für Entwicklungshilfemaßnahmen	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 82.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Entwicklungshilfemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.			
282 02 023	Zuschüsse Dritter für Hilfsmaßnahmen zugunsten Mittel- und Osteuropas . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 77.	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Hilfsmaßnahmen in Mittel- und Osteuropa zur Verfügung gestellt werden.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 01 692	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	6 935 000	9 924 000	7 956 346
	Erläuterungen: Nach § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben vom Bund erstattet. Wegen des Rückgangs der Einnahmen vgl. Erl. zur Ausgabentitelgruppen 83 - 88. Es sind insgesamt veranschlagt: 1. Zur Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe (vgl. ATG 83) . . . . . 7 977 000 EUR 2. Zur Förderung des Fremdenverkehrs (vgl. ATG 84) . . . . . 2 270 000 EUR 3. Zur Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen (vgl. ATG 86) . . . . . 3 170 000 EUR 4. Zur Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten (vgl. ATG 87) . . . . . 255 000 EUR 5. Für Forschungsvorhaben (vgl. ATG 88) . . . . 198 000 EUR Zusammen 13 870 000 EUR Die Erstattungen des Bundes betragen 50 v.H. . . 6 935 000 EUR			
346 01 692	Zuschüsse der EU für das Programm KONVER . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung des Programms Standortkonversion (KONVER). Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 91.			
346 02 692	Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung (2000 - 2006) aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.	30 200 000	33 500 000	14 967 031

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung von bestimmten Regionen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 92.			
346 03 692	Zuschüsse der EU für die Gemeinschaftsinitiative RETEX . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung der Gemeinschaftsinitiative RETEX. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 93.			
346 04 692	Zuschüsse der EU für die Ziel-5 b-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 94.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums in den Jahren 1994 bis 1999. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 94.			
346 05 692	Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 95.	--	--	1 216 554
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung von Regionen mit industriellen Umstrukturierungsproblemen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 95.			
346 06 692	Zuschüsse der EU für sonstige Programme. . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU für sonstige Programme. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 96.			
346 08 692	Zuschüsse der EU zum EFRE - Programm Innovative Maßnahmen . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 98.	500 000	500 000	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Erprobung innovativer Fördermaßnahmen im Bereich der Regionalpolitik. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 98.			
346 10 692	EU-Gemeinschaftsinitiative KMU . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 90.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU für das gemeinschaftliche Initiativprogramm (GIP) für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU). Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 90.			
381 01 991	Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die IBH . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.	835 000	492 000	1 387 967

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Zuführung von:
Kap. 07 02 - 981 76 . . . . . 50 000 EUR
Kap. 07 02 - 981 92 . . . . . 335 000 EUR
Kap. 07 03 - 981 77 . . . . . 50 000 EUR
Kap. 07 08 - 981 72 . . . . . 200 000 EUR
Kap. 07 09 - 981 74 . . . . . 115 000 EUR
Kap. 08 03 - 981 81 . . . . . 85 000 EUR
Diese Programmmittel werden der InvestitionsBank Hessen (IBH) im Rahmen der ihr zusätzlich übertragenen Aufgaben zur Abwicklung der ESF-Programme für nicht durch die Dienstleistungsvergütung abgedeckten Tätigkeiten erstattet.
Zur Durchführung von weiteren Förderprogrammen durch die IBH kann der Titel 671 01 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 01.
Im Rahmen der Erstattung der Technischen Hilfe - EFRE - (Kap. 07 02 - 981 92) sind erstmalig 335.000 EUR veranschlagt.

381 02 991	Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die FEH . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	92 000	88 000	86 133

Erläuterungen:
Zuführung von:
Kap. 07 08 - 981 93 . . . . . 92 000 EUR

Diese Mittel werden der FEH zusätzlich für die Abwicklung eines EU-Programms aus EU-Mitteln erstattet.
Zur Durchführung von weitern Förderprogrammen durch die FEH kann der Titel 671 02 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 02.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 79
Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Vgl. Vermerke bei ATG 79 und bei Kap. 17 17 - 981 01.

Zu ETG 79:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - 981 01 für nachhaltige Wirtschaftförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Haushaltsjahre 2001 - 2003 15,4 Mio. EUR bereitgestellt. Die Abwicklung wird sich bis ins Jahr 2004 erstrecken. In dieser Titelgruppe werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 79.

121 79 681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
153 79 681	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
161 79 681	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 79 681	Zinsen aus Darlehen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
182 79 681	Tilgung von Darlehen	--	--	--
381 79 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 01	5 113 000	5 113 000	--
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 113 000	--
	Titelgruppe 92 Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000-2006) Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 92			

Zu ETG 92:
In dieser Titelgruppe werden Tilgungen, Zinsen und Rückzahlungen aus den im Rahmen des Ziel-2-Programms vergebenen Zuwendungen und Darlehen vereinnahmt.

119 92 169	Rückzahlung von Zuwendungen	--	--	--
162 92 169	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 92 169	Tilgung von Darlehen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	--	--	--
	Gesamteinnahmen	60 047 000	78 601 000	36 674 385

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 681	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . Die Mittel sind übertragbar.	20 000	20 000	20 196

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für wirtschaftlich wichtige Forschung, aus der sich Rückschlüsse über die Lage und die künftige Entwicklung der hessischen Wirtschaft ableiten lassen.

538 01 013	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). **Verpflichtungsermächtigung**	1 000 000	2 407 500	2 507 756

Haushaltsjahr	EUR
2005	200 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Die Standortkampagne für das Land Hessen soll fortgeführt werden. Themenschwerpunkte der Kampagne sind
- Mobilität,
- Innovation und Kreativität,
- Lebensqualität.

Aus den Mitteln der Standortkampagne werden Maßnahmen und Aktionen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes finanziert, wie z. B. Werbung für neue und zur Sicherung bestehender Investitionen in Hessen oder gemeinsame Projekte mit hessischen Unternehmen. Aus den Mitteln der Standortkampagne können u. a. auch Anzeigen- und Plakat-Kampagnen, Referentenhonorare, Veröffentlichungen, Präsentationen oder auch sogenannte "Give-Aways" bezahlt werden.
Weniger infolge Einsparung.

n e u

538 02 681 **Dienstleistungen Dritter zur Abwicklung von Förderprogrammen u.ä.** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird benötigt für die Abwicklung von Förderprogrammen u.ä. durch Dritte, soweit die Abwicklung nicht mehr durch die IBH erfolgt.

545 01 019 Veranstaltungen der Landesregierung und sonstige Empfänge . . . . . 138 500 117 900 --

Erläuterungen:
Mit diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand für Staatsbesuche sowie für Empfänge und Veranstaltungen des Ministeriums im Rahmen dieser Besuche zu bestreiten. Aus dem Ansatz können auch die Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten (z. B. Empfänge, Gastgeschenke) des Ministeriums bestritten werden.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

662 01 691 Förderung von Existenzgründungen 1 200 000 806 000 1 175 000
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 75.
2. Der Titel 662 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 697 01.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von Existenzgründungen- und festigungen durch Kapitaldiensthilfen.
Mehr infolge Umschichtung von Titel 697 01.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
671 01	681	Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH)	6 642 000	8 078 000	12 176 467
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden. 2. Zum Vollzug des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes dürfen weitere bei Kapitel 09 02 - 671 76 veranschlagte Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO). 3. Im Rahmen der Übertragung neuer Aufgaben dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen auch Haushaltsmittel aus Förderprogrammen eingesetzt werden. 4. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 538 02.			
		Erläuterungen: Hier ist die Dienstleistungsvergütung (DLV) für die InvestitionsBank Hessen AG (IBH) veranschlagt. Die IBH als Kreditinstitut mit Sonderaufgaben hat ihre Aufgabenschwerpunkte im Bereich Wirtschaftsförderung - dazu zählen u.a. die Durchführung von Finanzierungshilfen des Landes einschl. Bürgschaften, die Information und Beratung von Unternehmen sowie die Standortwerbung und Akquisition - und ferner in den Bereichen Landes- und Kommunalbetreuung. Für die Durchführung von Förderprogrammen ist die IBH beliehenes Unternehmen (gemäß Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974, GVBl. I S. 458, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986, GVBl. I S. 265). Vgl. hierzu den als Anlage I a beigefügten Wirtschaftsplan. Weniger wegen reduzierter Aufgabenwahrnehmung für das Land Hessen infolge von Programmkürzungen und durch Strukturanpassungen.			
671 02	681	Dienstleistungsvergütung an die FEH Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH	2 000 000	2 554 000	3 439 633
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.			
		Erläuterungen: Die FEH Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH ist eine zu 100 % dem Land gehörende Gesellschaft, die den Auftrag hat, für das Land und andere öffentliche Stellen Beratungsleistungen zu erbringen. Darüber hinaus bietet die FEH Planungsleistungen an, die überwiegend durch Honorare finanziert wird. Für die dem Land gegenüber zu erbringenden Beratungsleistungen erhält die FEH eine pauschale Dienstleistungsvergütung, die entsprechend dem als Anlage I b beigefügten Wirtschaftsplan verwendet wird. Weniger wegen reduzierter Aufgabenwahrnehmung für das Land Hessen infolge von Programmkürzungen und durch Strukturanpassungen.			
671 03	681	Erstattung an die Investitions Bank Hessen AG . . .	750 000	1 000 000	1 000 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Das Land Hessen hat am 12. November 1998 mit der Hoechst AG die Gründung einer gemeinsamen Venture Capital Gesellschaft unter der Firma Future Capital AG vereinbart. Die Kapitaleinlagen von bis zu 50 Mio. DM je Gesellschafter werden auf Grund einer separaten Vereinbarung mit dem Land Hessen von der Investitions Bank Hessen AG übernommen. die Vereinbarung sieht vor, dass der IBH alle mit der Vorfinanzierung des Kapitalbedarfs der Future Capital AG entstehenden Zinsaufwendung erstattet werden. Der Bedarf richtet sich nach dem Bestand an Beteiligungen der Future Capital AG und dem daraus resultierenden Kapitalbedarf. Hier ist der Bedarf für die in 2004 erwartenden Zinserstattungen veranschlagt.			
683 01 635	Zuschuss an die RKW Hessen GmbH	200 000	227 000	227 000
	Erläuterungen: Das RKW ist eine von Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand gemeinsam getragene gemeinnützige Institution und ist seit über zwei Jahrzehnten von der Bundesregierung und den Länderregierungen mit der Förderung von industriellen Klein- und Mittelbetrieben beauftragt. Das RKW berät, informiert und bildet weiter in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialwirtschaft einschließlich aller Fragen der Unternehmensführung. Die Beratung durch den RKW-Beratungsdienst bietet den Unternehmen im konkreten Einzelfall direkte Hilfe bei der Suche nach Problemlösungen sowie bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen und bei der Einführung neuer Technologien an. Weiterbildung erfolgt durch überbetriebliche Informationsveranstaltungen und durch innerbetriebliche Seminare zu allen Fragen der Unternehmensführung, Marketing, Technik usw. Zur Stärkung der föderalen Ausrichtung des RKW und zur Intensivierung der landesspezifischen Aktivitäten hat sich die Landesgruppe Hessen im Jahr 2000 durch Gründung eines neuen gemeinnützigen Vereins rechtlich verselbständigt und führt die bisherigen Aktivitäten durch Einschaltung einer operativ tätigen GmbH fort. Diese RKW Hessen GmbH erhält vom Land einen Zuschuss zur anteiligen Deckung der laufenden Personal- und Sachausgaben, um die Infrastruktur für die Erfüllung der oben genannten Aufgaben im Interesse des Landes aufrechtzuerhalten. Weniger infolge Programmkürzung.			
685 01 638	Zuschuß an den Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung	68 500	68 500	--
	Erläuterungen: Der Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung e.V. in Berlin erhält aufgrund des Vertrages vom 16.05.1997/ 04.07.1997 einen Zuschuß.			
685 02 638	Zusschuß zu den Kosten des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin	405 000	405 000	--
	Erläuterungen: Nach Art. 11 Abs. 3 des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), dem das Land Hessen gemäß Gesetz vom 22.12.1992 (GVBl. I S. 663) beigetreten ist, wird der anderweitig nicht gedeckte Finanzbedarf für die Einrichtung und Unterhaltung des Instituts zwischen den Ländern aufgeteilt. Die Festsetzung des hierfür notwendigen Betrages bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Finanzminister der Beteiligten. Veranschlagt ist der Anteil des Landes.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 03 638	Zuschuß an das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin für Untersuchungen auf dem Gebiet der Bautechnik im Rahmen der Bauaufsicht	96 000	96 000	--
	Erläuterungen: Kostenanteil des Landes an der Förderung der koordinierten Zweckforschung im bauaufsichtlichen Bereich.			
686 01 635	Zuschuß an den Rat für Formgebung	81 000	81 000	81 000
	Erläuterungen: Zuwendungen an den Rat für Formgebung e.V. in Frankfurt/Main; es handelt sich um eine Stiftung des privaten Rechts. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die dem guten Design von Produkten in Deutschland dienen.			
686 03 649	Zuschuß an das Design-Zentrum Hessen	193 000	143 000	193 000
	Erläuterungen: Institutionelle Förderung an das Design-Zentrum Hessen in Darmstadt, das die Aufgabe hat, den Einsatz von Design zur Absatzförderung vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen in Hessen zu fördern, die Design- Ausbildung in Hessen zu verbessern und die Kontakte zwischen Hochschulen und der Wirtschaft zu investieren. Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können. Mehr infolge Umsetzung von 50.000 EUR unter gleichzeitiger Auflösung eines Haushaltsvermerks bei Titel 892 75.			
686 04 651	Zuschuß an den Hessen Touristik Service e.V. . . . Der Haushaltsansatz kann bis zu 50.000 EUR zu Lasten des Titels 686 72 verstärkt werden.	361 000	461 000	453 800
	Erläuterungen: Der Hessen Touristik Service e. V. leistet das zentrale Marketing für das Reise-, Urlaubs- und Bäderland Hessen im Sinne einer Dachmarkenstrategie durch Werbung sowie durch Verkaufsförderung, Vertriebs- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu den Aufgaben gehören außerdem: - die Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus beim länderübergreifenden Marketing, - die Beratung und Unterstützung der Mitglieder des Verbandes bei der Durchführung von Tourismusaufgaben, - die Fort- und Weiterbildung der im hessischen Tourismus tätigen und verantwortlichen Personen durch Seminare, Tagungen und praxisorientierte Informationen, - die Einrichtung und Bereitstellung neuzeitlicher technischer Verfahren und Geräte zur Erfassung und Abwicklung von Tourismusleistungen. Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können. Die Mittel zur Förderung von Projekten sind bei Titel 685 72 veranschlagt. Weniger infolge Programmkürzung.			
686 05 635	Zuschuß an das Deutsche Handwerksinstitut	92 000	107 000	91 734
	Erläuterungen: Das Deutsche Handwerksinstitut (DHI) in München ist eine von Bund, Ländern und dem Deutschen Handwerkskammertag getragene Einrichtung. Das DHI führt mit den ihm angeschlossenen Forschungsinstituten (z.B. Heinz-Piest-Institut) wissenschaftliche Arbeiten im Bereich des Handwerks durch. Das DHI erhält hierfür einen Anteil zur Deckung der laufenden Ausgaben.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 09 635	Zuschuss für die Probstei Johannesberg GmbH . .	70 000	80 000	68 500

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	70 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	70 000

Erläuterungen:
Im Rahmen des Aufbaus des neuen Zentrums für Denkmalpflege und Altbausanierung in Hessen Probstei Johannesbaerg in Fulda, gewährt das Land eine zeitlich befristete Finanzhilfe. Das Zentrum soll die wichtigen Aufgaben der Aus- und Weiterbildung in der Denkmalpflege (insbesondere für Architekten, Denkmalpfleger und Betriebe des hessischen Handwerks) wahrnehmen und als Ansprechpartner für Fragen zur Denkmalpflege in Hessen zur Verfügung stehen.
Weniger in Anpassung an den Bedarf in 2004.

697 01 691	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	1 750 000	--

Vgl. Vermerk bei Titel 662 01.

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle ist für eventuell erforderliche Haftungsfonds oder Aufstockungen bestehender Haftungsfonds bei der Bürgschaftsbank Hessen GmbH und der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH notwendig, um die Förderung von Existenzgründungen, Existenzfestigungen und von kleinen und mittleren Unternehmen durch Bürgschaften, Garantien und Beteiligungen zu unterstützen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

883 01 692	**Zuweisungen für Investitionen für Gemeinden und Gemeindeverbände**	500 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:
Die Mittel sollen zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur in Bad Emstal eingesetzt werden.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes in Vorranggebieten außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Angesichts des sich verschärfenden touristischen Wettbewerbs, einer starken in- und ausländischen Konkurrenz, dramatischen Einschnitten im für das Land sehr bedeutungsvollen Kurwesen, sowie der dringenden Notwendigkeit, für die zum Teil vor Jahrzehnten geschaffenen Einrichtungen zeitgemäße Nachfolgekonzeptionen zu schaffen, muss das Land das in den vergangenen Jahren erreichte Niveau im Tourismus zielgerichtet qualitativ ausbauen.
Neben der Beseitigung entwicklungshemmender Engpässe sollen innovative Vorhaben sowie Projekte mit regionaler Ausstrahlung bevorzugt gefördert werden. Durch die Förderung öffentlicher Maßnahmen sollen private Investitionen ausgelöst oder beschleunigt werden.
Wegen der Förderung der öffentlichen touristischen Einrichtungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftstruktur" vgl. Titelgruppe 84.
Weniger infolge Programmkürzung.

526 72 651	Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit	20 000	--	30 307

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Bund-Länder-Studie "Tagesreisen der Deutschen". Der Anteil des Landes Hessen beträgt insgesamt 47.000 EUR. Hier ist der erste Teilbetrag veranschlagt.

531 72 651	Veröffentlichungen	--	12 000	--

Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für verschiedene Aktionen, die der weiteren Verbesserung der Qualität und Attraktivität des Urlaubslandes Hessen dienen (z.B. Nachdruck von Rad- und Wanderkarten und Broschüren zu Aktivurlaubsangebote, Städte und Kultururlaub und Tagungsaufenhalte).

547 72 651	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 651	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
686 72 651	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	928 000	1 227 000	1 111 300

Vgl. Vermerk bei Titel 686 04.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	400 000
2006	200 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	600 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Der Hessen Touristik Service e. V. und der Verband Hessischer Heilbäder e. V. erhalten für das Tourismusmarketing in Hessen (insbesondere Werbung für die 15 hessischen Tourismus-Regionen und die 34 hessischen Heilbäder, heilklimatischen Kurorte, Kneippkurorte und Heilquellen-Kurbetriebe) Zuschüsse nach den jährlichen Kosten- und Werbeplänen.
Im Zuschussbetrag für den Hessen Touristik Service e. V. sind eingeschlossen die erforderlichen Mittel für den hessischen Landesanteil für das länderübergreifende Inlandsmarketing durch die Deutsche Zentrale für Tourismus.
Im Einzelnen sind vorgesehen:

- Projekte des Hessen Touristik Service e. V. . . .	773 000 EUR
- Werbung für Heilbäder in Hessen	130 000 EUR
- Hessen à la carte	10 000 EUR
- Landesverband der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine	15 000 EUR
Zusammen	928 000 EUR

883 72	651	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300 000	507 100	158 384

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	100 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

Erläuterungen:
Zu 883 72 bis 891 72
Der Ansatz an Gemeinden und Gemeindeverbände, nichtstaatlicher Heilbäder und Kurorte und andere sind für den Neu- und Ausbau öffentlicher Kur- und Fremdenverkehrseinrichtungen vorgesehen (vgl. Richtlinien zur Förderung der regionalen Entwicklung in der jeweils gültigen Fassung) sowie für die Förderung von Freizeit- und Erholungsanlagen in Naherholungsgebieten der Großstädte.

887 72	651	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 72	651	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 72	651	Zuschüsse für Investitionen an das Fremdenverkehrsgewerbe	--	--	--
893 72	651	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	128 300
894 72	651	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 72	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Gruppentitel			
683 72 651	Zuschüsse zur Förderung des Angebotes "Ländlicher Tourismus"	--	--	51 000
	Erläuterungen: Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben bei Kap. 09 83 - 683 01 nachgewiesen.			
	Summe Titelgruppe 72	1 248 000	1 746 100	1 479 291

Titelgruppe 73
Sonderprogramm Standortkonversion

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.

Zu ATG 73

Die Mittel sind vorgesehen für das "Sonderprogramm des Landes Hessen zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen" (Sonderprogramm Standortkonversion). Das Programm wird seit 1993 mit einem Zuschußvolumen von rd. 76,7 Mio EUR abgewickelt.
Einschließlich weiterer Förderprogramme sollen im Rahmen des Landeshaushalts bis zu 37,6 Mio EUR zur Verfügung gestellt werden. Bis zum verbleibenden Zuschußvolumen werden zu Lasten des Hessischen Investitionsfonds, Abteilung A, zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen zinslose Darlehen gewährt. Die Mittel des Sonderprogramms können zusammen mit Investitionszuschüssen nach den jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt werden.
Im Rahmen des Sonderprogramms sollen öffentliche und private Maßnahmen zum Ausgleich der Folgen des Truppenabbaus in den besonders betroffenen Regionen unterstützt werden.

a) Maßnahmen zur zivilen Anschlußnutzung von militärischen Liegenschaften bzw. Standorten, insbesondere zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Verwirklichung gemischter Nutzungen (Gewerbe, Wohnen, Grün, sonstige)
   - Förderung von Entwicklungs-, Planungs- und Beratungskonzeptionen sowie ihre Umsetzung im Zusammenhang mit der Prüfung und Durchführung einer zivilen Anschlußnutzung;
   - Erschließung und Umnutzung von Flächen auf ehemals militärischen Liegenschaften, einschließlich der Ver-und Entsorgungssysteme (Wasser und Energie);
   - Hilfen zum Erwerb und Bevorratung ehemaliger militärischer Liegenschaften;
   - Tourismusinfrastruktur;
b) Investitionen gewerblicher Unternehmen
c) Öffentliche und private Investitionen im Bereich Forschung und Technologie sowie für sonstige örtliche und regionale Projektinitiativen (z.B. Gewerbeparks, Mittelstandszentren, Netzwerke, Güterverkehrszentren)

Darüber hinaus können öffentliche und private Maßnahmen für gewerbliche Folgenutzungen zum Ausgleich der Folgen der Bundeswehrstrukturreform an betroffenen Standorten sowie die Konversion von ehemaligem Bahngelände und von Industrie- und Gewerbebrachen mit Investitionszuschüssen im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der regionalen Entwicklung unterstützt werden.
Das Programm wird in 2004 wieder auf dem erhöhten Niveau des Jahres 2002 fortgeführt.

526 73 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 73 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 73 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	154 121
662 73 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
683 73 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 73 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
883 73 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 961 000	100 000	241 225

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	500 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

887 73 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 73 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	49 977
892 73 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	100 000	6 059
893 73 692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	647 202
894 73 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 73	2 461 000	200 000	1 098 584

Titelgruppe 74
Förderung des Finanzplatzes Frankfurt/Main
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 74
Der Finanzplatz Frankfurt/Main ist für das Land Hessen ein wesentliches Element für Beschäftigung, Wachstum und Modernisierung. Der Finanzplatz Frankfurt/Main stellt über 100.000 Arbeitsplätze zur Verfügung und die Finanzwirtschaft insgesamt trägt in Hessen mit mehr als 12 % zur Bruttowertschöpfung bei und damit doppelt so viel wie im Durchschnitt in den alten Bundesländern. Durch die zunehmende Globalisierung, Technisierung und Internationalisierung der Kapitalmärkte verschärft sich der Wettbewerb zwischen den Finanzplätzen um die Gunst von Emittenten, Finanzhäuser und Investoren erheblich. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt durch entsprechende Maßnahmen zu fördern. Daher muß die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt/Main durch entsprechende Maßnahmen weiter verbessert werden.
Weniger infolge Programmkürzung.

526 74 661	Gutachten von Sachverständigen	--	--	25 565
538 74 661	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 74 661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 74 661	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	35 000	51 000	--
685 74 661	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 74 661	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 74 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalt .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	35 000	51 000	25 565

Titelgruppe 75
Strukturförderprogramm

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Ausgabetitelgruppe ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 662 01 und Ausgabetitelgruppe 73.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75
Das Programm dient der Bündelung der hessischen Wirtschaftsförderaktivitäten in strukturschwächeren Landesteilen, z.B. in EU-Fördergebieten (Ziel -2 u.a.). Aktionsformen des Programms sind insbesondere die Förderung beschäftigungs- und umweltwirksamer Investitionen gewerblicher Unternehmen und der wirtschaftsnahen Infrastruktur, insbesondere interkommunale und regionalwirtschaftlich besonders notwendige Gewerbegebiete. Dazu gehören auch Maßnahmen, die der Unterstützung von örtlichen und regionalen Projektinitiativen dienen (z. B. Mittelstandszentren, Innovationszentren, Netzwerke u.a.). Insbesondere sollen solche Initiativen unterstützt werden, die die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen stärken.

526 75 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	14 181
547 75 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	2 069
633 75 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	--	47 919
662 75 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	50 000	--
683 75 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	50 000	50 000	1 750

Erläuterungen:
Zu 526 75, 547 75, 683 75 bis 686 75
Insbesondere können gefördert werden:

1. Im Zusammenhang mit Infrastrukturprojekten
   Voruntersuchungen, Durchführbarkeitsstudien und deren Umsetzung, Genehmigungsplanungen
   Regionale Entwicklungskonzepte (auch durch externe Gutachter)
   Ausrichtung von Regionalforen
   Regionalmarketingprojekte
   Publikationen
2. Kofinanzierung "Technische Hilfe" im Schwerpunkt 6 des EU-Programms für Ziel-2-Gebiete
3. Regionalmanagementaktivitäten

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 75 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	39 000	39 000	--
686 75 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	190 000	190 000	1 546
883 75 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 500 000	500 000	149 046

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	750 000
2006	750 000
2007	400 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 900 000

Erläuterungen:
Hier sind Zuwendungen im Rahmen der Förderungsmaßnahmen des Landes für die Erschließung von gewerblichen Flächen veranschlagt.
Insbesondere ist vorgesehen:
- der Ausbau von Straßen mit Geh- und Radwegen und Beleuchtung,
- der Bau von Energie- und Wasserversorgungsanlagen,
- der Bau von Anlagen zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser und Abfall,
- der Bau von Gleisanschlüssen (nicht Privatgleisanschlüsse gewerblicher Unternehmen)
- die Begrünung der öffentlichen Flächen innerhalb eines Gewerbegebietes, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
- die Baureifmachung des Geländes (z. B. durch Einebnung, Verlegung von Gewässern, Sanierung und Abbruch von Gebäuden und Anlagen - in Ausnahmefällen mit Wiedernutzung brach liegender Flächen,
- die Errichtung sowie der Aus- oder Umbau von Gebäuden zur Nutzung als Gewerbehöfe für mehrere Betriebe oder für Messen und Ausstellungen.

Vgl. die Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

887 75 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	440 455
891 75 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 75 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 350 000	2 400 000	886 365

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 200 000
2006	300 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Es handelt sich um Zuschüsse zur Mitfinanzierung von Investitionen privater Unternehmen in besonderen Landesteilen und bei freiwilligen Umweltmaßnahmen. Maßgeblich sind die Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft in der jeweils gültigen Fassung und den Regelungen des jeweils gültigen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur".			
893 75 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
894 75 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 75	4 179 000	3 229 000	1 543 332

Titelgruppe 76
Förderung der Betriebsberatung und Unternehmerschulung im gewerblichen Mittelstand

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 76 und 78

Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen zur Steigerung der fachlichen Leistungsfähigkeit, zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und zur Erleichterung der Anpassung an strukturelle Veränderungen durch Förderung des Beratungs- und Informationswesens.

Schwerpunkte der Förderung sind Betriebsberatung und -betreuung, Unternehmerschulung und sonstige Maßnahmen zur Qualifizierung.

Die Mittel dienen der teilweisen Finanzierung von Begehungen, Einzel- und Gruppenberatungen und vergleichbaren Vorhaben (einschließlich Erfahrungsaustausch) sowie notwendiger Begleitmaßnahmen (z. B. Evaluierung) die von/vom

- eigenen oder freien Beratern,
- Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW),
- Beratungsstellen des Handwerks, des Einzelhandels, des Groß- und Außenhandels, des Hotel- und Gaststättengewerbes und ähnlicher Einrichtungen

durchgeführt werden (vgl. Richtlinien zur Förderung von Betriebsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen der hessischen Wirtschaft in der jeweils geltenden Fassung). Außerdem werden mit diesen Mitteln für Unternehmer und leitende Angestellte Weiterbildungslehrgänge in Fragen des Managements sowie Informationsveranstaltungen gefördert.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF).

Die Mittel sind vorgesehen für Beratungen und Seminare und vergleichbare Vorhaben:

Hieraus ist auch der Mietzuschuss für die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege zu finanzieren (bisher bei Titel 686 09).

- im Handwerk für die Förderung der Betriebsberatung	530 000 EUR
- in anderen kleinen und mittleren Unternehmen einschl. der freien Berufe sowie für Existenzgründungen	714 000 EUR
Zusammen	1 244 000 EUR

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
531 76 635	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 76 635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	121 485
683 76 635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 76 649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 194 000	1 500 300	1 053 033
981 76 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	50 000	28 000	39 938
	Summe Titelgruppe 76	1 244 000	1 528 300	1 214 456

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	50 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Weniger infolge Programmkürzung.

Erläuterungen:
Diese Programmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).

Titelgruppe 77
Förderung von Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing

1. Die Ausgabetitelgruppen 77 und 78 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahme bei Titel 282 02.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77
Aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs wurden die Ausgabetitelgruppen 77 und 80 zusammengelegt.

Die Mittel dienen der Intensivierung, Stärkung und Aktivierung der Beziehung zwischen Hessen bzw. hessischen kleinen und mittleren Unternehmen sowie Institutionen und entsprechenden Partnern im Ausland.

Sie sind u.a. vorgesehen für die Außenwirtschaftsförderung (incl. Firmengemeinschaftsbüros), für Seminare und Präsentationen im Interesse der hessischen Wirtschaft im In- und Ausland sowie für die finanzielle Unterstützung von Institutionen der Außenwirtschaftsförderung (Ost-West Dienstleistungszentrum, Einrichtung bzw. Ausstattung und Betrieb der Hessischen Kooperations- und Verbindungsbüros). Für 2004 ist insbesondere die Einrichtung neuer Wirtschaftsrepräsentanzen in Moskau und Shanghai vorgesehen. Es dürfen auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet bzw. dem Oblast Jaroslawl erstattet werden.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Im Rahmen von Wirtschaftsdelegationsreisen können auch Repräsentationsaufwendungen bestritten werden, soweit es sich nicht um offizielle Empfänge der Landesregierung handelt.

Die Mittel sind des Weiteren vorgesehen für Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Fach- und Führungskräfte der Verwaltung und der Wirtschaft sowie Zuwendungen an Praktikanten bzw. Studierenden aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zur Unterstützung des Transformationsprozesses.

526 77 642	Gutachten	--	--	--
531 77 642	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	12 000	12 000	--
538 77 642	Sonstige Dienstleistungen . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	246 500	30 000	103 732

Haushaltsjahr	EUR
2005	40 000
2006	20 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	60 000

547 77 642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
n e u 681 77 642	**Stipendien an Angehörige fremder Länder** . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	50 000	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2005	30 000
2006	10 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	40 000

n e u 684 77 642	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	50 000	--	--
686 77 642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	130 000	134 100	7 960
687 77 642	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	54 000	--	--
981 77 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 77	542 500	176 100	111 692

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 78
Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen sowie sonstigen wirtschaftsfördernden Zwecken

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 77.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78
Diese Mittel kommen in erster Linie den kleinen und mittleren Unternehmen zugute; sie dienen allgemeinen wirtschaftsfördernden Zwecken zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und sind u.a. vorgesehen für:
- Beteiligungen an Messen und Ausstellungen - vgl. Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft in der geltenden Fassung - (ca. 884.000 EUR)
- Hessen Büro Abu Dhabi (ca. 80.000 EUR)
- Standortmarketing (ca. 20.000 EUR)
- die Mitfinanzierung von Fachnormausschüssen (ca. 30.000 EUR).

			2004	2003	2002
526 78	642	Strukturuntersuchungen	--	--	--
531 78	642	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	50 000	--	808
538 78	642	Sonstige Dienstleistungen . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	366 000	368 100	582 795

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	50 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

547 78	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	7 418
633 78	642	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 78	642	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 78	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	598 000	750 000	279 886

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	150 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	400 000

Erläuterungen:
Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 78 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 78	1 014 000	1 118 100	870 907

Titelgruppe 79
Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 79 geleistet werden.

Zu ATG 79:
Der Haushaltsansatz dient der Abfinanzierung der im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen für das Programm "Hessen-Invest" bereitgestellten Haushaltsmittel.

Im Einzelnen unterteilt sich Hessen-Invest in
- Hessen-Invest-Film,
- Hessen-Invest-MediaStart,
- Hessen-Invest-BioStart,
- Hessen-Invest-Nachfolge und
- Hessen-Invest-International.

Ziel ist die Frühphasenfinanzierung in den Bereichen Medien und Biotechnologie, ferner die Finanzierung von Filmprojekten, von Nachfolgeregelungen sowie von Vorhaben zur Erschließung internationaler Märkte (näheres vgl. Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung).

Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Zwecke des Programms eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze.

Darüber hinaus waren bei Kap. 07 03 - 831 77 Mittel für Hessen-Invest-BioStart veranschlagt.

547 79 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
623 79 692	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
661 79 692	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen . .	--	--	--
662 79 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
831 79 692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
853 79 692	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .	--	--	--
857 79 692	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
861 79 692	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862 79 691	Darlehen an private Unternehmen	5 113 000	5 113 000	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 79 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 113 000	--

Titelgruppe 81
Integrationsmaßnahmen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:
Mit den Mitteln sollen Maßnahmen der Integration gefördert werden. Im Einzelnen sind vorgesehen:
- Durchführung von Workshops im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung,
- Auszeichnung von Betrieben mit einem Integrationspreis und
- Informationsveranstaltungen, Dialogforen und Publikationen.

531 81 013	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit Informationsmaterial kann gem. § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	28 500	1 500	--
538 81 013	Sonstige Dienstleistungen Dritter	35 000	45 000	109 607
541 81 013	Ehrenpreise	35 000	45 000	9 500
547 81 013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
686 81 013	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	98 500	91 500	119 107

Titelgruppe 82
Maßnahmen zugunsten der Entwicklungsländer incl. der Palästinensischen Gebiete
1. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 82
Das Land Hessen unterstützt im Rahmen seiner Zuständigkeit die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu Entwicklungsländern und zu weiteren Ländern Dabei können Schwerpunkte auf bestimmte Regionen gelegt werden. Es können auch Ausgaben für Maßnahmen zum Ausbau internationaler Beziehungen geleistet werden.
Weniger infolge Programmkürzung.

531 82 023	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 82 023	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
547 82 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	78
633 82 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
681 82 023	Stipendien an Angehörige fremder Länder	30 000	5 000	3 300
	Erläuterungen: Zuwendungen an Praktikanten/innen, fortzubildende Fach- und Führungskräfte, Teilhabende an KnowHow-Transfer sowie interkulturellen Veranstaltungen und an Studierende aus fremden Ländern.			
684 82 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
686 82 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	55 000	115 000	42 707
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der "Qualifizierung als Rückkehrhilfe sowie insbesondere für entwicklungspolitische Informations-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit.			
687 82 023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	184 000	249 000	354 491

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit, für begleitende Maßnahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie zum Verwaltungsaufbau. Im einzelnen handelt es sich um Sachspenden, Entsendung von Senior- oder anderen Experten. Darüber hinaus können die Mittel für Erfahrungsaustausch z.B. im Zuge von Verwaltungshilfe, Seminaren, Workshops, Informations- oder anderen Veranstaltungen, Hilfe zu Selbsthilfe-Projekten, soziale, kulturelle und sportliche Projekte und Veranstaltungen verwendet werden. Projekte zur Befriedigung der Grundbedürfnisse, des Schutzes der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen sowie zur Durchsetzung der Menschenrechte, humanitäre Entwicklungsprojekte und weitere Unterstützungsmaßnahmen bzw. Kooperationen können ebenfalls gefördert werden.
Die Mittel dürfen auch zur Einrichtung bzw. Ausstattung und zum Betrieb des Kooperationsbüros Hessen-Palästina verwandt werden.

896 82 023	Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Summe Titelgruppe 82	269 000	374 000	400 577

Titelgruppe 83
Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1. Die Ausgabentitelgruppen 83 bis 88 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. In Höhe der Zuweisungen des Bundes dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen bei den Ausgabetitelgruppen 83 bis 88 Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2005, 2006 und 2007 in anspruch genommen werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 83 bis 88
Die Förderung erfolgt aufgrund des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) und der Beschlüsse des Planungsausschusses.
Ziel ist die Förderung gewerblicher Produktionsbetriebe, der öffentlichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs und des Fremdenverkehrsgewerbes, der Erschließung von Industriegelände, der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten in bestimmten Gebieten. Es werden nur gewerbliche Produktionsbetriebe gefördert, die durch überregionalen Absatz des überwiegenden Teils ihrer Erzeugung das Gesamteinkommen der Bevölkerung der Fördergebiete auf Dauer erhöhen.
Mit den Investitionen müssen in den Fördergebieten neue Dauerarbeitsplätze geschaffen oder bestehende Dauerarbeitsplätze gesichert werden. Infrastrukturinvestitionen werden nur in dem Maße gefördert, wie es für die Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft in den Fördergebieten erforderlich ist (vgl. Bekanntmachung des Bundesministers für Wirtschaft betr. der Regelungen des jeweiligen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".
Nach § 10 des Gesetzes vom 06.10.1969 wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der vom Land geleisteten Ausgaben vom Bund erstattet. Die entsprechenden Einnahmen sind bei Titel 331 01 veranschlagt.
Weniger in Anpassung an die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen und durch prozentualen Subventionsabbau.

683 83 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	1 000 000	--

Erläuterungen:
Zu 683 83 und 685 83
Hier können Ausgaben zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und für Innovationen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Fördergebiet der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" geleistet werden.

892 83 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	7 977 000	11 915 000	9 895 811
	Summe Titelgruppe 83	7 977 000	12 915 000	9 895 811

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
		Titelgruppe 84 Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
633 84	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	23 622
682 84	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 84	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 84	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 84	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 270 000	2 670 000	3 025 317
887 84	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 84	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	500 000	--
892 84	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 84	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 84	2 270 000	3 170 000	3 048 939
		Titelgruppe 86 Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
633 86	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 86	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
686 86	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
883 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 170 000	3 170 000	2 680 555

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
887 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	155 375
n e u 891 86	692	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	3 170 000	3 170 000	2 835 930
		Titelgruppe 87 Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
883 87	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 87	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	255 000	395 000	77 512
		Summe Titelgruppe 87	255 000	395 000	77 512
		Titelgruppe 88 Forschungsvorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 88
Das Land Hessen hat sich der Regelung des Bundes und der übrigen Bundesländer angeschlossen, im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Forschungsvorhaben zu finanzieren.

526 88	692	Kosten für Gutachten und dergl.	198 000	198 000	--
538 88	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
632 88	692	Erstattungen an Länder	--	--	--
633 88	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
686 88	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	54 500
		Summe Titelgruppe 88	198 000	198 000	54 500

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
		Titelgruppe 89 Zuschüsse zur Industrieforschung Die Ausgaben sind übertragbar.			
683 89	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	3 175 000
2006	3 175 000
2007	3 175 000
2008ff	3 175 000
Gesamtverpflichtung	12 700 000

Erläuterungen:
Ein Chemieunternehmen beabsichtigt, in Hessen einen zentralen Standort der Grundlagen- und angewandten Industrieforschung (Basic Research) auszubauen.
Die Mittel werden unter den Vorbehalt einer verbindlichen Entscheidung der Unternehmensleitung für die Durchführung des Vorhabens in Hessen und der Zustimmung der EU-Kommission bereitgestellt.

892 89	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 89	--	--	--
		Titelgruppe 90 EU-Gemeinschaftsinitiative KMU Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 10 geleistet werden.			

Zu Titelgruppe 90
Das Gemeinschaftliche Initiativprogramm für kleine und mittlere Unternehmen und das Handwerk (GIP-KMU) dient der Anpassung kleiner und mittlerer Unternehmen an den Binnenmerkt (Mitteilung 94/C 180/10 vom 01.07.1994). Im Rahmen dieses Programms konnten im Zeitraum von 1995 bis 1999 aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds (EFRE) in Hessen in Ziel-2- (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 95) und -5b-Gebieten (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppen 92 und 94) Gesamtausgaben von ca. 3,5 Mio EUR mit ca. 1,19 Mio EUR kofinanziert werden.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.

547 90	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	--	--	--
683 90	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
686 90	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	-11 407
981 90	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 90	--	--	-11 407

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 91 EU-Gemeinschaftsinitiative KONVER Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.			
526 91 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 91 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-54 278
682 91 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91 691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 91 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 91 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 91 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	20 150
891 91 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 91 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-12 239
893 91 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	-80 867
981 91 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 91	--	--	-127 233

Zu Titelgruppe 91
Die Europäische Union fördert die wirtschaftliche Diversifizierung der von der Rüstungsindustrie oder den Militärbasen am stärksten abhängigen Gebiete durch die Schaffung komplementärer wirtschaftlicher Tätigkeiten.
Für die KONVER-Förderung in den Jahren 1995 bis 1999 sind als Fördergebiet die Städte Kassel, Gelnhausen, Hanau, Butzbach und Büdingen und die Landkreise Kassel, Marburg-Biedenkopf, Gießen und Lahn- Dill anerkannt. Insgesamt werden in diesem Zeitraum von der EU 11,9 Mio EUR zur Verfügung gestellt, auszahlbar bis Ende 2002.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 92
Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000 - 2006)

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 02 und Einnahmetitelgruppe 92 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 92:
Die Europäische Union fördert im Rahmen der Europäischen Strukturfonds nach Ziel 2 die "Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen" im Zeitraum 2000 bis 2006. Für ausgewählte Regionen in Nord- und Mittelhessen stehen Mittel des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 163,328 Mio. EURO in diesem 7-Jahreszeitraum zur Verfügung. Bisherige EU-Fördergebiete Ziel 2 und Ziel 5b, die nicht zur neuen Ziel 2 Kulisse gehören, werden noch bis zum 31.12.2005 gefördert (Phasing Out). Dafür sind weitere 20,191 Mio. EUR vorgesehen. Insgesamt werden 183,519 Mio. EUR bereitgestellt.

Folgende Förderschwerpunkte sind in einem von der EU-Kommission zu genehmigten einheitlichen Programmplanungsdokument festgelegt:
- Wirtschaftsnahe Infrastruktur
- Innovationsförderndes Umfeld
- Unternehmensförderung
- Tourismus
- Städtische Problemgebiete
- Technische Hilfe.

Neben der Gewährung von Zuschüssen ist auch vorgesehen, einen Teil der EU-Mittel revolvierend als Darlehen einzusetzen.

526 92	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	633 355
538 92	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 92	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500 000	500 000	2 069
633 92	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000 000	1 000 000	171 703
662 92	692	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
682 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	66 539
683 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	700 000	500 000	5 651
685 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 500 000	1 500 000	--
686 92	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	500 000	466 986

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
853 92 692	Darlehen an Gemeinde und Gemeindeverbände . .	--	--	--
861 92 692	Darlehen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
862 92 691	Darlehen an private Unternehmen	6 000 000	6 000 000	649 880
863 92 692	Darlehen an andere	1 500 000	1 500 000	--
883 92 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 200 000	10 500 000	6 540 681
887 92 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	541 925
891 92 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	500 000	500 000	--
892 92 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	7 465 000	10 000 000	4 921 085
893 92 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	1 000 000	1 000 000	967 156
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR			
	2005 / 16 000 000			
	2006 / 19 000 000			
	2007 / 9 000 000			
	2008ff / --			
	Gesamtverpflichtung / 44 000 000			
894 92 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 92 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	335 000	--	--
	Erläuterungen: Mittel zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung des Programms (vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 02 - 381 01).			
	Summe Titelgruppe 92	30 200 000	33 500 000	14 967 031

Titelgruppe 93
EU-Gemeinschaftsinitiative RETEX
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 93
Die Europäische Union fördert mit ihrer Gemeinschaftsinitiative RETEX die Strukturelle Diversifizierung solcher Regionen, die vom Textil- und Bekleidungssektor stark abhängen, mit Zuschüssen. Mit Entscheidung vom 16. Mai 1997 hat die Europäische Kommission das ursprünglich für den Zeitraum 1993 bis 1997 genehmigte RETEX-Programm Hessen bis 1999 verlängert. In dieser Titelgruppe sind nur die Fördermittel der EU ausgewiesen (vgl. Titel 346 03).
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
633 93 692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 93 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 93 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
892 93 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 93 692	Zuschüsse für Investitionen an andere im Inland	--	--	--
981 93 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 93	--	--	--

Titelgruppe 94
Ziel-5 b-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE)
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 94
Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds die Entwicklung des ländlichen Raums (sog. Ziel 5 b). Für die zweite Phase der Ziel-5b-Förderung durch die Europäischen Strukturfonds in den Jahren 1994 bis 1999 sind als Fördergebiete der Vogelsbergkreis, der Werra-Meißner-Kreis (ohne die Wohnbezirke der Stadt Eschwege), der Landkreis Hersfeld-Rotenburg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Bad Hersfeld), der Landkreis Waldeck-Frankenberg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Korbach), der zum Biosphärenreservat Rhön gehörende Teil des Landkreises Fulda sowie der Knüllanteil des Schwalm-Eder-Kreises anerkannt. Insgesamt sind für Hessen für die Diversifizierung und Entwicklung außerlandwirtschaftlicher Sektoren (Unterprogramm 2 des Ziel-5b-Programms Hessen) 33,1 Mio ECU aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) vorgesehen.
Die Mittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds Landwirtschaft (EAGL) - Abteilung Ausrichtung - für das hessische Ziel-5b-Programm sind bei Kap. 07 04 - ATG 75 veranschlagt.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 94 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 94 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 94 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 94 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 94 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
883 94 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-6 360
891 94 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	-3 377
892 94 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-33 830
893 94 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
981 94 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 94	--	--	-43 567

Titelgruppe 95
Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (1994 - 1999)
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 95
Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds Regionen im industriellen Wandel (Ziel 2). Nach einer ersten Förderperiode von 1994 bis 1996 wurden in Hessen Teile von Kassel und Baunatal (mit insgesamt ca. 100.000 Einwohnern) auch für eine zweite Förderperiode von 1997 bis 1999 von der Europäischen Kommission mit Entscheidung vom 7. Mai 1997 anerkannt. Es handelt sich um Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), die im Rahmen eines Plans zur regionalen und sozialen Umstellung sowie eines darauf aufbauenden operationellen Programms eingesetzt werden. Für den gesamten Zeitraum 1994 bis 1999 werden insgesamt ca. 46 Mio ECU EFRE-Mittel EUR zur Verfügung gestellt. In dieser Titelgruppe sind die EFRE-Mittel veranschlagt.
Der ESF-Teil wird im Einzelplan 08 abgewickelt.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 95 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 95 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 95 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	2 176
683 95 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	-5 518
685 95 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	-1 489
883 95 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	90 738
891 95 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	-437

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
892 95 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-8 232
893 95 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
981 95 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 95	--	--	77 238

Titelgruppe 96
Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 96
Die Ausgabentitelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der Europäischen Union (z.B. für Initiativen) benötigt.

526 96 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 96 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 96 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 96 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 96 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 96 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 96 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
981 96 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 96	--	--	--
	Titelgruppe 97 Förderung von Regionalmanagementaktivitäten Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 97: Die Mittel sind vorgesehen im Rahmen länderüberschreitender Finanzierungen für - die Kofinanzierung des Regionalmanagements für das grenzüberschreitende Handlungskonzept Mittelrheintal durch die hessischen Mitgliedsgemeinden (ca. 20.500 EUR) - Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen im Rahmen des "Weltkulturerbes Mittelrheintal" (ca. 50.000 EUR) - investive Maßnahmen im Mittelrheintal (ca. 200.000 EUR) - die Förderung der Arbeitsgemeinschaft Rhön, die das Biosphärenreservat Rhön grenzüberschreitend vermarktet (ca. 25.000 EUR).			
n e u 531 97 422	**Veröffentlichungen**	--	--	--
538 97 422	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--
547 97 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 97 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25 000	25 000	--
686 97 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	70 500	70 500	--
n e u 883 97 422	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	200 000	--	--
n e u 887 97 422	**Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 97	295 500	95 500	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 98
EFRE - Programm Innovative Maßnahmen 2000 bis 2005

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 08 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 98:
Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung nach Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 Innovative Maßnahmen. Grundlage für die Programme zur Erprobung innovativer Fördermaßnahmen im Bereich der Regionalpolitik sind die Leitlinien für die innovativen Maßnahmen des EFRE im Zeitraum 2000 bis 2006 der EU - Kommission vom 31.01.2001 mit der Überschrift "Die Regionen in der neuen Wirtschaft".
Vorbehaltlich eines noch zu genehmigenden Programms werden 1 Mio. EUR verteilt über zwei Jahre erwartet.

526 98	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
538 98	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 98	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 98	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 98	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	500 000	--
		Summe Titelgruppe 98	500 000	500 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
684 01 649	Zuschuß an die Hessische Verbraucherzentrale . .	--	--	1 380 500
	Erläuterungen: Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben bei Kap. 09 83 nachgewiesen.			
686 02 649	Zuschuß an das Bildungszentrum des Hessischen Handels	--	1 600	1 600
	Erläuterungen: Das Programm wurde eingestellt.			
686 06 651	Zuschüsse an den Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V.	--	--	35 000
	Erläuterungen: Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben bei Kap. 09 83 nachgewiesen.			
686 08 635	Zuschuß für Stipendiaten für Denkmalpflege	--	10 000	8 750
	Erläuterungen: Das Programm wurde eingestellt.			
531 01 013	Veröffentlichungen	--	120 000	42 038
	Erläuterungen: Die Ausgaben werden bei Kap. 07 01 - 531 01 nachgewiesen.			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Förderung der Verbraucherberatung			
	Zu Titelgruppe 71 Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben bei Kap. 09 83 nachgewiesen.			
531 71 649	Veröffentlichungen	--	--	--
547 71 649	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
684 71 649	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	68 825
686 71 649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	68 825

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 80 Maßnahmen zugunsten Mittel-, Ost-, und Südosteuropas			
Zu Titelgruppe 80 Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wurde die Titelgruppe 80 in die Titelgruppe 77 integriert.				
526 80 023	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
538 80 023	Sonstige Dienstleistungen	--	91 000	--
547 80 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	60 000	70 932
681 80 023	Stipendien an Angehörige fremder Länder	--	50 000	48 000
684 80 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an sozial oder ähnliche Einrichtungen	--	20 000	25 000
686 80 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
687 80 023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	54 000	22 510
896 80 023	Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	--	275 000	166 442
	Gesamtausgaben	74 886 500	86 379 100	60 775 503

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 372 000	1 584 000	589 844
2	Übertragungseinnahmen	15 000 000	27 400 000	10 470 510
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	43 675 000	49 617 000	25 614 031
Gesamteinnahmen		60 047 000	78 601 000	36 674 385
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 649 500	4 033 000	4 283 892
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	20 091 000	25 448 000	24 323 817
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	51 761 000	56 870 100	32 127 856
9	Besondere Finanzierungsausgaben	385 000	28 000	39 938
Gesamtausgaben		74 886 500	86 379 100	60 775 503
Zuschuss/Überschuss		-14 839 500	-7 778 100	-24 101 118

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

07 03 Technologie und Energie

Zu Kapitel 07 03
Bei Kapitel 07 03 sind Fördermaßnahmen im Bereich der Technologie ausgebracht.
Wesentliche Förderbereiche sind:
- Technologiestiftung Hessen, Ausgabentitelgruppe 72,
- Landesinitiative Hessen-Media, Ausgabentitelgruppe 75,
- Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung, Ausgabentitelgruppe 77,
- Maßnahmen zur Förderung der verbesserten Energienutzung, Ausgabentitelgruppe 94 (bisher Kap. 09 03).

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961	Rückzahlungen von Überzahlungen	350 000	380 000	357 270

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02 961	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--

Erläuterungen:
Verkaufserlöse solcher Gegenstände, die sich infolge der Gewährung von Zuschüssen anteilmäßig im Eigentum des Landes befinden bzw. Wertausgleich, den Zuwendungsempfänger für nicht mehr zweckentsprechend verwendete Gegenstände zu leisten haben.

153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44 961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44 961	Zinsen von anderen	30 000	77 000	26 380

Erläuterungen:
Zu 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44
Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

282 01 023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.	180 000	180 000	--

Erläuterungen:
Hier sind die Einnahmen von Sponsoren für die Ausrichtung eines Festivals der Visual Effects Society im Rahmen der eDiT 2004 veranschlagt. Zu den Ausgaben vgl. Erläuterungen zu Titel 538 01.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 77
Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 77.

Zu ETG 77:
In dieser Titelgruppe werden die rückzahlbaren Zuschüsse sowie die Zinsen und Tilgungen aus den im Rahmen der Technologie- und Innovationsförderung vergebenen Darlehen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 77.

119 77 169	Rückzahlung von Zuschüssen . . . . . Bei diesem Titel werden die Rückzahlungen von rückzahlbaren Zuschüssen vereinnahmt.	--	--	--
162 77 169	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 77 169	Tilgung von Darlehen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	--

Titelgruppe 94
Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung
Vgl. Vermerk bei ATG 94.

119 94 331	Vermischte Einnahmen	100 000	80 000	--
331 94 627	Zuweisung des Bundes für Maßnahmen zur Energieeinsparung	--	--	--
346 94 627	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
381 94 991	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76	--	2 590 000	--

Erläuterungen:
Wegfall der Zuführungen aus der Grundwasserabgabe.

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Summe Titelgruppe 94	100 000	2 670 000	--
	Gesamteinnahmen	660 000	3 307 000	383 650

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	023	Sonstige Dienstleistungen	580 000	580 000	400 000

1. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich in Höhe der Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Titel 282 01.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für ein zusätzliches Festival der amerikanischen Visual Effects Society (VES) im Rahmen des 7. Internationalen Fachkongresses für Film, Postproduction und Visual Effects der "eDiT 2004". Mit der Verbindung zwischen der europäischen und amerikanischen Digitalfilmbranche soll ein herausragendes Event des digitalen Films entstehen, das Hessen im Wettbewerb der Medienstandorte positioniert und profiliert. Hiervon provitieren vor allem klein- und mittelständisch geprägte hessische Film- und Postproductions-Unternehmen.
Im Rahmen der Gesamtausgaben sollen rd. 180.000 EUR von Sponsoren zur Verfügung gestellt werden (vgl. Titel 282 01).

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
TechnologieStiftung Hessen GmbH
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Die Mittel dienen der Intensivierung des Technologietransfers, der Förderung von Innovationen vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Unterstützung des technologiepolitischen Dialogs zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.
Die Mittel werden für satzungsgemäße Zwecke der TechnologieStiftung Hessen GmbH verwendet.

683 72	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	950 000	1 000 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	350 000
2006	200 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	550 000

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Zu den veranschlagten Mitteln sollen in gleicher Höhe Drittmittel eingeworben werden.			
685 72 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	848 604
697 72 169	Zuschüsse zur Kapitalausstattung	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle auch für Zuwendungen an die Technologiestiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben aus nicht in Anspruch genommenen Ausgabeansätzen der Ausgabetitelgruppe 77.			
	Summe Titelgruppe 72	950 000	1 000 000	848 604

Titelgruppe 75
Landesinitiative Hessen-Media

1. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75:
Die Landesinitiative hessen-media stellt sich den Herausforderungen des digitalen Zeitalters und ebnet den Weg zur Informations- und Wissensgesellschaft. Hessen-media fördert Multi-Media-Anwendungen in allen Bereichen der Gesellschaft:

Die Zielsetzung von hessen-media dabei ist, die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien für alle Bürger und Wirtschaftsbereiche nutzbar zu machen. Hessen-media fördert dazu die Entwicklung, Produktion, Einführung und Verbreitung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien und multimedialer Dienste in Wirtschaft, Privathaushalten sowie im Öffentlichen Sektor an der Schnittstelle zu Wirtschaft und Bürgern. Handlungsfelder von hessen-media sind:

- Marketing für den Medien- und IT-Standort Hessen,
- Stärkung der Medien- und IT-Wirtschaft in Hessen,
- Heranführung neuer Nutzergruppen an die Neuen Medien,
- Verbesserung der Qualifikationen und Medienkompetenz im Umgang mit den neuen Medien.

Weniger infolge Programmkürzung.

429 75 023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
531 75 023	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	55 000	55 000	--
538 75 023	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 452 000	3 000 000	3 255 350
633 75 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	430 000	--

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
683 75 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 75 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	571 000
686 75 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	590 500	140 997
892 75 023	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	500 000	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	3 507 000	4 575 500	3 967 346

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	1 000 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	2 000 000

Titelgruppe 77
Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppen 6 und 8.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 77 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77
Die Mittel dienen dem Auf- und Ausbau der technologisch-wirtschaftlichen Infrastruktur, der Durchführung innovativer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, der Beratung von Arbeitnehmern und deren Vertreter sowie dem Erhalt und der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen und können sowohl als Zuschüsse als auch als Darlehen gewährt werden.

Technologie- und Innovationsförderung unterstützt die hessische Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung des Strukturwandels durch Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Sie dient damit dem Ziel der Erhaltung und Sicherung zukunftssicherer Arbeitsplätze. Die Maßnahmen unterstützen die Entwicklung und Einführung neuer, innovativer Produkte, Verfahren und intelligenter Dienstleistungen durch:

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

- Verbesserung des Technologietransfers und der Innovationsberatung
  (u.a. durch den Aufbau eines Technologietransfernetzwerkes und der Förderung von Transfer- und Patentinformationsstellen)
- Aus- und Aufbau der Technologieinfrastruktur
  (u.a. Technologieorientierte Gründerzentren, Technologiedienstleister, Kooperationsnetzwerke)
- Förderung von Zukunftstechnologien
  (u.a. insbesondere durch Aktionslinien in den Technologiefeldern Informations- und Kommunikationstechnik/Software, Biotechnologie, Umwelttechnik und -wirtschaft)
- Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen
  (u.a. Wettbewerb Science4Life, Technologieorientierte Gründerzentren, Frühphasen-Finanzierungsprogramm für technologieorientierte Unternehmensgründungen)

Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen und rückzahlbare Zuschüsse werden wieder für Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung eingesetzt.

Weniger infolge Programmkürzung.

526 77 169	Sachverständige, Gutachten	160 000	160 000	7 577

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Gutachten im Rahmen der Technologiepolitik, insbesondere zur Ermittlung technologiepolitisch relevanter Grunddaten und für Machbarkeitsstudien für Modellprojekte.

531 77 169	Veröffentlichungen	40 000	40 000	2 865

Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Veröffentlichung von Publikationen zu den Bereichen Technologietransfer, Technologieinfrastruktur, technologieorientierte Unternehmensgründungen, Zukunftstechnologien sowie für Fachgespräche und Foren zu diesen Themen.

538 77 169	Sonstige Dienstleistungen	2 737 000	2 060 500	3 019 984

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	900 000
2006	700 000
2007	400 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	2 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Finanzierung von Aktionslinien in Zukunftstechnologiefeldern wie der IuK- Technologie, der Biotechnologie und der Umwelttechnik sowie der Durchführung des Wettbewerbes Science4Life. Ziele sind die Unterstützung der hessischen Wirtschaft bei der Implementierung von Zukunftstechnologien, die Stärkung des Technologiestandortes Hessen und die Forcierung der Gründungsdynamik.
Aus dem Titel können auch Ausgaben für Aktivitäten zwischen Hessen und Wisconsin im Biotechnologiebereich geleistet werden.

547 77 169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 77 169	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	50 000	--

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
682 77 169	Zuschuß an TU Darmstadt und Universität Gesamthochschule Kassel	76 000	76 000	76 000

Erläuterungen:
Förderung des Patentinformationszentrums (PIZ) bei der GHS Kassel und des Patentinformationszentrums (PIZ) bei der TU Darmstadt.

683 77 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	100 000	500 000	570 006

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Förderung von:
- Innovationsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen. Priotität haben dabei Projekte auf dem Gebiet der Umwelttechnologie (vgl. Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung in der jeweils gültigen Fassung),
- Technologie- und Innovationsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen (vgl. Richtlinien des Landes Hessen zur Mittelstandsförderung in der jeweils gültigen Fassung),

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln.

685 77 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 77 169	Zuschüsse für Technologietransfer	618 000	1 239 600	2 254 327

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	300 000
2006	100 000
2007	50 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	450 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Förderung des Technologietransfers und der Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF und EFRE).

Im Einzelnen sind vorgesehen:
- Aufbau und Betrieb des Technologietransferwerkes Hessen, einschließlich der Förderung von Technologietransfer- und beratungsstellen; technologieorientierter Gründerzentren sowie für sonstige Aktivitäten im Bereich des Technologietransfers

- Zuschuss für ein Kompetenzzentrum für Leichtmetallbearbeitung im Rahmen der Aktion "AutoVision Nordhessen" und der Kooperation mit der Volkswagen AG.

- Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation in kleineren und mittleren Unternehmen, vgl. Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung in der jeweils gültigen Fassung.

831 77 169	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle war vorgesehen zur Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen durch Frühphasenfinanzierungshilfen im Rahmen der IBH-Richtlinien Hessen-Invest-Bio-Start.			
853 77 169	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .	--	--	--
861 77 169	Darlehen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
862 77 169	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
883 77 169	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 77 169	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892 77 169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
	Erläuterungen: **Zu 853 77 bis 892 77** Darlehen und Zuschüsse für die Förderung von technologieorientierten Gründerzentren.			
981 77 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	50 000	37 000	54 176
	Erläuterungen: Diese Programmmittel sind u. a. vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).			
	Summe Titelgruppe 77	3 781 000	4 163 100	5 984 934
	Titelgruppe 94 Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 94 geleistet werden.			

Zu ATG 94
Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 - 8 des Gesetzes über rationelle und umweltverträgliche Energienutzung in Hessen.
Die Förderung von Maßnahmen zur Nutzung von Biorohstoffen aus der Land- und Forstwirtschaft ist weiterhin bei Kap. 09 03 - ATG 94 veranschlagt.
Weniger infolge Programmkürzung.

526 94 627	Sachverständige, Gutachten . . . . . . Studien, DV-Programme sowie CDRoms zur Umweltanalyse von Energiesystemen und zu Fragen der rationellen und umweltverträglichen Energienutzung können unentgeltlich abgegeben werden.	14 500	12 000	--

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Veranschlagt sind u.a. Mittel für Untersuchungen und Gutachten, die der Landesregierung Entscheidungshilfen für die Energiepolitik, für Maßnahmen der rationellen und umweltfreundlichen Energienutzung geben sollen. Dazu zählen auch Studien über die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Energieträger und - technologien sowie über die Energieprobleme ausgewählter Regionen.			
531 94 627	Veröffentlichungen, Anzeigen . . . . . . Informationsmaterialien zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	65 000	51 000	--
	Erläuterungen: Vorgesehen für Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für die Veröffentlichung von Studien und Informationsmaterialien über Möglichkeiten einer sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung sowie die Herausgabe des Energieberichts.			
538 94 627	Sonstige Dienstleistungen	54 000	94 000	--
547 94 627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Erläuterungen: Zu Lasten der Haushaltsstelle können auch Aufwendungen für Verpflegung insbesondere von Sachverständigengremien, die zur energiepolitischen Beratung der Landesregierung eingesetzt sind, finanziert werden.			
623 94 627	Kapitaldiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
627 94 627	Kapitaldiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
633 94 627	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
661 94 627	Kapitaldiensthilfen an öffentliche Unternehmen . . .	--	--	--
662 94 627	Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
671 94 627	Erstattungen	354 000	354 000	--
	Erläuterungen: Insbesondere für die fachtechnische Prüfung, Begleitung und Auswertung des Förderprogramms durch die Hessen-Energie GmbH sowie die Betreuung und Abwicklung der Standard-Förderprogramme durch die Landestreuhandstelle der Landesbank Hessen-Thüringen.			
682 94 627	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 94 627	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 94 627	Zuschüsse an andere	--	--	--
883 94 627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200 000	370 000	--
887 94 627	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
891 94	627	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 94	627	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	802 000	416 000	--
893 94	627	Zuschüsse für Investitionen an andere	400 000	970 000	--
981 94	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 94	1 889 500	2 267 000	--
		Gesamtausgaben	10 707 500	12 585 600	11 200 885

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 94

Haushaltsjahr	EUR
2005	900 000
2006	400 000
2007	200 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	480 000	537 000	383 650
2	Übertragungseinnahmen	180 000	180 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	2 590 000	--
Gesamteinnahmen		660 000	3 307 000	383 650
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 157 500	6 052 500	6 685 776
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 598 000	4 240 100	4 460 933
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 902 000	2 256 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	50 000	37 000	54 176
Gesamtausgaben		10 707 500	12 585 600	11 200 885
Zuschuss/Überschuss		-10 047 500	-9 278 600	-10 817 235

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 04 **Regionalentwicklung**

Zu Kapitel 07 04
Hier sind im wesentlichen folgende Maßnahmen veranschlagt:
- Flurbereinigung
- Regionalpark "Rhein - Main"
- EU - Programm "INTERREG III B und III C".

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 529 Rückzahlung von Überzahlungen	70 000	70 000	24 457

Erläuterungen:
Rückzahlungen von überzahlten Zuschüssen im Rahmen der Schlußabrechnung und bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Mittel. Der Ansatz ist geschätzt.

161 01 521 Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken	3 000	3 000	3 250

Erläuterungen:
Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden.
Der Ansatz ist geschätzt.

162 01 521 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	4 000	4 000	4 888

Erläuterungen:
Hier sind die Zinseinnahmen für folgende Programme nachzuweisen:
- Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung,
- Zinsen von den Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe und
- Zinsen von Teilnehmergemeinschaften.

162 44 528 Zinsen von anderen	--	--	546
182 01 521 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . .	980 000	980 000	292 683

Erläuterungen:
Hier ist die Tilgung (Landesanteil) von folgenden Programmen veranschlagt:
- Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung;
- Tilgung von den Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe.

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
346 03 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.	--	--	37 451
	Erläuterungen: Restabwicklung der Beihilfe der EU für eine transnationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 72.			
346 04 528	Zuweisungen der EU für den Entwicklungsplan 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum (Bereich Flurbereinigung) . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	2 147 000	2 095 000	10 226 672
	Erläuterungen: Anteiliger Betrage der Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums (2000 bis 2006). Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81. Die Ansätze sind geschätzt.			
346 06 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.	500 000	500 000	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU für die transeuröpäische Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklung des europäischen Raumes. Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.			
n e u 381 01 991	**Zuführung von Kap. 07 25 - 981 72**	1 000 000	--	--
	Erläuterungen: Beitrag für eingeleitete Flurbereinigungsvorhaben, ausgelöst durch Straßenbaumaßnahmen in der Straßenbaulast des Landes (vgl. Ausgabentitelgruppe 71).			

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 79
Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Zu Titelgruppe 79
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 79.

231 79 521	Erstattungen für Vorarbeiten und freiwilligen Landtausch.	--	--	70 086
331 79 521	Erstattungen für Investitionen	2 592 000	2 699 600	2 653 531
	Summe Titelgruppe 79	2 592 000	2 699 600	2 723 618

Weggefallene Titel

153 44 529	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	4 061

Erläuterungen:
Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.

346 01 528	Zuweisungen der EU für die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums	--	--	326 770

Erläuterungen:
Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.

346 02 528	Zuweisungen der EU für das Programm LEADER .	--	--	--

Erläuterungen:
Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.

346 05 528	Zuweisungen der EU für das Programm LEADER plus	--	--	573 300

Erläuterungen:
Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 80 Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"			
Zu Titelgruppe 80 Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.				
231 80 529	Erstattungen für Vorarbeiten	--	--	--
331 80 529	Erstattungen für Investitionen	--	--	2 480 522
	Summe Titelgruppe 80	--	4 147 600	2 480 522
	Gesamteinnahmen	7 296 000	6 351 600	16 698 219
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
686 01 422	Zuschuss an die Dachgesellschaft Regionalpark Rhein-Main GmbH	251 000	101 000	--
Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen als Zuschuß für den Geschäftsbetrieb der zu gründenden GmbH.				
	T i t e l g r u p p e n			
n e u	Titelgruppe 71 **Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der ökonomischen und ökologischen Entwicklung des ländlichen Raums in Hessen** Die Mittel sind übertragbar.			
863 71 521	Darlehen an Sonstige im Inland	1 000 000	--	--
893 71 521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen: 863 71 und 893 71
Die Mittel sind vorgesehen zur Finanzierung des Zuwendungsbedarfs für rechtskräftig eingeleitete Flurbereinigungsverfahren.

Zuwendungsbedarf für rechtskräftig eingeleitete Verfahren	96 700 000 EUR
hiervon veranschlagt bei ATG 71	1 000 000 EUR
hiervon veranschlagt bei ATG 79	4 320 000 EUR
hiervon veranschlagt bei ATG 81	2 147 000 EUR
vorbehalten bleiben	89 053 000 EUR
Verpflichtungsermächtigungen für neue Verfahren	3 200 000 EUR
Gesamtbetrag	92 073 000 EUR

Summe Titelgruppe 71	1 000 000	--	--

Titelgruppe 72
Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.
2. Nach § 35 abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Die EU stellte für die Teilnahme des Landes Hessen an dem INTERREG II C Projekt "Nordwestlicher Metropolraum" in den Jahren 1998 bis 2001 insgesamt 256.000 EUR zur Verfügung.
Die Titelgruppe dient der Abwicklung evtl. eingehender EU - mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes. Eine endgültige Arechnung des Programms wird voraussichtlich erst in 2004 erfolgen.

526 72 422	Gutachten	--	--	--
531 72 422	Veröffentlichungen	--	--	--
538 72 422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 72 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 72 422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 72 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 74 Regionalpark Rhein-Main Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 74
Zur Realisierung des Regionalparks Rhein-Main werden durch das Land Zuschüsse für Maßnahmen zur Regionalparkentwicklung bereitgestellt.
Die Zuschüsse werden im Rahmen der Projektförderung zur Entwicklung und Sicherung der Freiflächen für den Aufbau des Erholungs- und Biotopverbundsystems auf der Grundlage des Plans zum Regionalpark Rhein-Main gewährt.
Pilotprojekte wurden im Bereich der Gemeinden Hattersheim, Flörsheim und Hochheim gefördert.

547 74	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
883 74	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	255 600	282 000	246 625
891 74	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
893 74	422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	255 600	282 000	246 625

Titelgruppe 79
Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 79
Nach Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz wirkt der Bund auf bestimmten Gebieten bei der Erfüllung von Aufgaben der Länder mit, wenn diese Aufgaben für die Gesamtheit bedeutsam sind und die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Gemeinschaftsaufgabe). Die Maßnahmen sind in § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" festgelegt. Für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe wird jährlich ein gemeinsamer Rahmenplan aufgestellt und von den Agrarministern des Bundes und der Länder beschlossen. Hier sind die Mittel für die Flurbereinigung veranschlagt. Nach § 10 des Gesetzes erstattet der Bund dem Land 60 v.H. der auf der Grundlage des Rahmenplans geleisteten Ausgaben.
Die Mittel zur Förderung der Flurbereinigung werden verwendet für:
- Zuschüsse und Darlehen an Teilnehmergemeinschaften der Flurbereinigung zur Finanzierung der Ausführungskosten,
- Vorarbeiten (Zweckforschung, Untersuchungen und Erhebungen),
- Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtauschs und

Wegen der Einnahmen vgl. Einnahmentitelgruppe 79.

538 79	521	Vorarbeiten	--	--	107 179
683 79	521	Förderung der langfristigen Verpachtung durch Übernahme der Beitragsleistungen	--	--	--
686 79	521	Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtausches	--	--	9 632
863 79	521	Darlehen an Sonstige im Inland	600 000	1 400 000	1 486 040

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 79 521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	3 720 000	3 099 400	2 936 512
	Summe Titelgruppe 79	4 320 000	4 499 400	4 539 363

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	250 000
2007	350 000
2008ff	2 450 000
Gesamtverpflichtung	3 200 000

Titelgruppe 81
Durchführung des EU-Entwicklungsplanes 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum (Bereich Flurbereinigung)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:
Die Europäische Union (EU) fördert aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) die Entwicklung des ländlichen Raumes. Nach einer ersten Förderperiode von 1990 bis 1993 und einer zweiten Förderperiode von 1994 bis 1999 mit abgegrenzten Fördergebieten (Ziel 5b) sind im neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 alle ländlichen Gebiete Hessens in die Förderung einbezogen. Die EU hat beschlossen, sich im Rahmen des von Hessen vorgelegten Entwicklungsplans für den ländlichen Raum an Maßnahmen der Flurbereinigung, der Dorferneuerung, der Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung sowie des ländlichen Tourismus mit ca. 74,78 Mio. Euro zu beteiligen.
Hier sind die Ausgaben für den Bereich Flurbereinigung veranschlagt.

686 81 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 81 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	4 238 796
892 81 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 147 000	2 095 000	4 652 519

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 195 000
2006	2 244 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 439 000

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 81 528	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	2 147 000	2 095 000	8 891 315

Titelgruppe 83
Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:
Die EU stellt für die Teilnahme des Landes Hessen an den Projekten der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B (Transnationale Projekte im internationalen Kooperationsraum - Nordwesteuropa) und INTERREG III C (Interregionale Kooperationen) für die Jahre 2000 - 2006/2008 Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Förderung erfolgt gemäß den Gemeinschaftsinitiativprogrammen, genehmigt am 22. März 2002 betreffend die transeuropäische Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung des europäischen Raumes. Die Titelgruppe ist vorgesehen zur Abwicklung eingehender EU-Mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes.

Die Ansätze können wegen der projektbezogenen Zuweisung der Mittel nur geschätzt werden. Bei einer Beteiligung des Landes Hessen entsprechend seinem Bevölkerungsanteil am deutschen Plafond von 29,8 Mio. EUR (INTERREG III B Kooperationsraum Nord-West-Europa) und 22,7 Mio EUR (INTERREG III C Zone West) für den Gesamtprogrammzeitraum 2000 - 2006/8 ergeben sich fiktiv Gesamteinnahmen und - ausgaben von ca. 4 Mio. EUR.

526 83 422	Gutachten	--	--	--
531 83 422	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs.1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 83 422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 83 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 83 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 83 422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 83 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	500 000	--
	Summe Titelgruppe 83	500 000	500 000	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

n e u

Titelgruppe 84
Entwicklung des europäischen Raums
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 84:
Hier sind die nationalen Kofinanzierungsmittel des Landes Hessen der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B (Transnationale Projekte im internationalen Kooperationsraum - Nordwesteuropa) und INTERREG III C (Interregionale Kooperationen) veranschlagt.
Vgl. auch Erläuterungen zu Ausgabetitelgruppe 83.

526 84	422	Gutachten	--	--	--
531 84	422	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 84	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	65 000	--	--
547 84	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 84	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 84	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 84	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 84	65 000	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 73
Landesprogramm Dorferneuerung

Zu Titelgruppe 73
Infolge Aufgabenübergangs werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.

531 73	529	Veröffentlichungen	--	--	--
538 73	529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	128 938
547 73	529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	6 303
686 73	529	Zuschüsse für Ausstellungen und sonstige laufende Zwecke	--	--	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
892 73 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	4 193 124
893 73 529	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	--	--	172 524
	Summe Titelgruppe 73	--	--	4 500 888
	Titelgruppe 75 Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums			
Zu Titelgruppe 75 Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.				
686 75 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 75 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	403 111
892 75 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	442 326
	Summe Titelgruppe 75	--	--	845 437
	Titelgruppe 77 Programm Ländliche Regionalentwicklung			
Zu Titelgruppe 77 Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen. Die Mittel in Höhe von 150.000 EUR zur Kofinanzierung des EU-Programms INTERREG III wurden nach Titelgruppe 83 umgesetzt.				
538 77 529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	31 304
547 77 529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	72 979
686 77 529	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 77 529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	83 002
892 77 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	150 000	465 233
	Summe Titelgruppe 77	--	2 530 000	652 519

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 78 Durchführung des EU-Programms LEADER			
Zu Titelgruppe 78 Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.				
547 78 528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 78 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 78 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	193 281
892 78 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	4 556
	Summe Titelgruppe 78	--	--	197 837
	Titelgruppe 80 Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"			
Zu Titelgruppe 80 Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.				
538 80 529	Vorarbeiten	--	--	180 192
883 80 529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	358 096
892 80 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	3 894 964
893 80 529	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	--	6 912 700	4 433 253
	Titelgruppe 82 Durchführung des EU-Programms LEADER plus			
Zu ATG 82: Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.				
547 82 528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 82 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
883 82 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 82 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 82 528	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	--	1 000 000	--
	Gesamtausgaben	8 538 600	7 627 400	24 307 236

Abschluss Kapitel 07 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 057 000	1 057 000	329 886
2	Übertragungseinnahmen	--	--	70 086
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6 239 000	5 294 600	16 298 246
Gesamteinnahmen		7 296 000	6 351 600	16 698 219
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	65 000	--	526 895
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	751 000	601 000	9 632
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 722 600	7 026 400	23 770 709
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 538 600	7 627 400	24 307 236
Zuschuss/Überschuss		-1 242 600	-1 275 800	-7 609 017

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

07 08 Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Zu Kapitel 07 08:
Hier sind die Mittel für die überbetriebliche berufliche Bildung, Weiterbildung und Berufsbildungsforschung sowie die EU-Kofinanzierungsmittel veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961	Rückzahlungen von Überzahlungen	450 000	520 000	372 795
	Erläuterungen: Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 51 961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44 961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44 961	Zinsen von anderen	40 000	40 000	34 584
	Erläuterungen: **Zu 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44** Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben. Die Ansätze sind geschätzt.			

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Qualifizierungsoffensive (Ziel 4) . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für die Qualifizierungsoffensive Hessen bereit gestellt. Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt (vgl. Titel 686 01).			

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
271 06 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (Ziel 4) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 03.	--	--	--
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung bereitgestellt (vgl. Titel 686 03). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 08 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.	--	--	593 058
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Zuschüsse für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT bereitgestellt (vgl. Ausgabentitelgruppe 91). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 12 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Berufsbildungsmaßnahmen (Ziel 5b) . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 06.	--	--	65 842
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Berufsbildungsmaßnahmen bereitgestellt (vgl. Titel 686 06). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 13 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Ausbildungsverbünde (Ziel 3) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 13.	--	--	20 277
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Ausbildungsverbünde für Altbewerber bereitgestellt (vgl. Titel 686 13) . Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 15 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds Ziel 3 (2000 - 2006) . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.	6 592 300	11 456 300	6 294 188
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für Maßnahmen aus Ziel 3 erstattet (vgl. Ausgabentitelgruppe 93).			
271 16 252	Erstattungen der EU für sonstige Programme . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.	--	--	--
	Erläuterungen: Wegen der Ausgaben vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 96.			

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
271 07 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Zuschüsse für ausbildungsbegleitende Hilfen (Ziel 3) .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird nicht mehr benötigt.			
271 11 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen (Ziel 2)	--	--	--
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.			
	Gesamteinnahmen	7 082 300	12 016 300	7 380 744
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
686 01 252	Ziel 4 - Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds zur Durchführung der Qualifizierungsoffensive . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.	--	--	196 650
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 03 252	Ziel-4-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für die berufliche Weiterbildung . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 06 geleistet werden.	--	--	125 429
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 06 252	Ziel-5b-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Berufsbildungsmaßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 12 geleistet werden.	--	--	65 842
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 10 635	Zuschuß an die Werkakademie für Gestaltung . . .	114 300	127 000	120 000
	Erläuterungen: Die Werkakademie für Gestaltung wurde am 30.04.1990 in Kassel als Einrichtung des Hessischen Handwerks gegründet. Die Trägerschaft ist der Handwerkskammer Kassel übertragen. Schwerpunkt der Arbeit stellt die gestalterische Bildung für Meister und Gesellen dar. Die Weiterbildung in der Gestaltung erfolgt über Lehrgänge (Voll-, Teilzeit- und Blockunterricht). Der Zuschuß ist zeitlich befristet - zur Deckung der laufenden Ausgaben - vorgesehen. Die Eigenleistung des Handwerks an den zuwendungsfähigen Ausgaben muss mindestens 60 v.H. betragen.			

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 13 252	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Ausbildungsverbünde . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 13 geleistet werden.	--	--	20 277

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Förderung der überbetrieblichen beruflichen Bildung
1. Die Ausgabentitelgruppen 71, 72 und 73 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabentitelgruppe 71 ist zur Kofinanzierung von EU-Mitteln einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 07 09 - ATG 71, 72, 73 und 74.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71
Auf Grund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der überbetrieblichen beruflichen Bildung.
Vgl. Förderrichtlinien in der geltenden Fassung.
Weniger infolge Programmkürzung.

531 71 153	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	4 836

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

547 71 153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 71 153	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

685 71 153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 71 153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4 089 000	4 308 000	3 998 898

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Förderung von:
- Lehrgängen der beruflichen Erstausbildung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten,
- Ausbildungsberatern im Handwerk.
- der Entwicklung einzelner spezieller überbetrieblicher Berufsbildungsstätten zu Kompetenzzentren als befristete Projektförderung (Personal- und Sachausgaben). Eine Förderung erfolgt in Absprache mit dem Bund, der sich auch finanziell beteiligt.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 71 153	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten	1 500 000	1 675 400	4 237 263

Der Titel darf nicht zur Verstärkung anderer Titel herangezogen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	700 000
2006	300 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Mitfinanzierung von Modernisierung, Erweiterung, Ausstattung und in Einzelfällen auch der Errichtung überbetrieblicher Stätten der beruflichen Aus-und Weiterbildung.

981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	5 589 000	5 983 400	8 240 997

Titelgruppe 72
Förderung der beruflichen Weiterbildung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung(vgl. Richtlinien vom 06.05.1997 (St.Anz. 22/1997 S. 1656)).
Das Vordringen neuer Technologien führt zu neuen veränderten Anforderungen am Arbeitsplatz. Das "Lebenlange Lernen" ist zur Erhaltung des Arbeitsplatzes notwendig geworden. Zur sinnvollen Nutzung neuer konkurrenzfähiger Technologien ist es insbesondere auch für Klein- und Mittelbetriebe erforderlich, Fortbildungs- und Anpassungslehrgänge entwickeln und durchführen zu lassen. Das Ermitteln spezieller Weiterbildungsbedarfe und die Bereitstellung von Informationen und Beratungshilfen für kleine und mittlere Unternehmen in Qualifizierungsfragen sollen ebenfalls gefördert werden.
Die Europäische Union stellt für Weiterbildungsmassnahmen Mittel zur Verfügung. Die Komplementärfinanzierung dieser EU-Programme ist aus Landesmitteln zu erbringen.
Die EU-Mittel werden bei Kap. 07 08 - 271 15 vereinnahmt und bei Kap. 07 08 - ATG 93 verausgabt.
Hieraus können auch Maßnahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL finanziert werden.
Die Gemeinschaftsinitiative EQUAL dient der Umsetzung der europäischen Beschäftigungsstrategie durch die Förderung neuer Methoden sowie der Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten durch länderübergreifende Zusammenarbeit.
Die Abwicklung erfolgt im Rahmen des Bundeshaushaltes.

531 72 151	Veröffentlichungen	--	--	--

Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 72 151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 151	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	10 000
683 72 151	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 72 151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 72 151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	820 000	803 000	584 107

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	300 000
2006	150 000
2007	50 000
2008ff	50 000
Gesamtverpflichtung	550 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Weiterbildungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung. Hieraus werden auch kofinanzierte Maßnahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL abfinanziert.

981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	200 000	150 000	100 000

Erläuterungen:
Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).

Summe Titelgruppe 72	1 020 000	953 000	694 107

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 73
Förderung der Berufsbildungsforschung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73

Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Massnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Massnahmen der beruflichen Innovation und Projekte zur Steigerung der Qualität der beruflichen Bildung.

Die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere im Zusammenhang mit den sich weiterentwickelnden Neuen Technologie, bedingt eine ständige Anpassung des vorhandenen beruflichen Wissens. Die Konkurrenzfähigkeit gerade kleiner und mittlere Unternehmen ist abhängig vom Ausbildungs- und Wissensstand der Mitarbeiter. Der Investitionserfolg steht in Abhängigkeit mit der Pesonalbedarfsplanung und dem richtigen Wissenstransfer. Die Erforschung neuer Zusammenhänge und Abläufe sowie das Erstellen und das Erproben von neuen Vermittlungsmethoden und neuen Handlungsanleitungen sollen mit diesen Mitteln unterstützt werden.

Mit diesen Mitteln werden auch die vom Bundesinstitut für Berufsbildung für das Land Hessen initiierten Forschungsprojekte bis zu max. 25 % der Gesamtkosten kofinanziert. Soweit Forschungsprojekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds teilfinanziert werden, erfolgt ebenfalls hieraus die bis zu 55 %ige Kofinanzierung.

526 73	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 73	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 73	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	48 871
685 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 73	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	517 000	411 600	182 075

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	150 000
2007	100 000
2008ff	100 000
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen für Studien- und Modellvorhaben zur Schaffung von Ausbildungsplätzen für Problemgruppen, insbesondere zur Steigerung des Anteils weiblicher Auszubildender in gewerblich-technischen Berufen und für Maßnahmen für ausländische Jugendliche sowie zur Erprobung neuer Technologien in Ausbildungsordnungen.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	27 000	91 900
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 73	517 000	438 600	322 845
	Titelgruppe 91 Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative ADAPT Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 08 geleistet werden.			
	Zu ATG 91: Die Haushaltsstellen werden zur Abwicklung des ausgelaufenen Programmes benötigt.			
526 91 252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	68 419
531 91 252	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
633 91 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 91 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	524 639
981 91 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 91	--	--	593 058

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 93
Förderung von Maßnahmen aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3 (2000 -2006)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 15 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 93:
Von der EU werden für den neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 Mittel i.H.v. rd. 66,5 Mio EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind vorgesehen für die Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes, zur Qualifizierung von Beschäftigten sowie der Anpassung an veränderte Wirtschaftsstrukturen. Ebenfalls vorgesehen ist die Implementierung neuer Technologien in kleine und mittlere Unternehmen.

526 93	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
531 93	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden	--	--	1 500
538 93	252	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 93	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	455 985
633 93	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	163 903
682 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	362 591
684 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	32 723
685 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 93	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6 500 300	11 368 300	6 320 202

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 000 000
2006	2 000 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 000 000

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 93 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	92 000	88 000	682 243
	Erläuterungen: Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der FEH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die FEH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 02) .			
	Summe Titelgruppe 93	6 592 300	11 456 300	8 019 146

Titelgruppe 96
Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 16 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 96:
Die Titelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der EU (z.B. für Initiativen) benötigt.

526 96 252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 96 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 96 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 96 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 96 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 96	--	--	--

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
686 04 252	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen	--	--	176 496
Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.				
686 05 252	Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Qualifizierungsmaßnahmen	--	--	-3 798
Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.				
	Gesamtausgaben	13 832 600	18 958 300	18 571 051

Abschluss Kapitel 07 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	490 000	560 000	407 379
2	Übertragungseinnahmen	6 592 300	11 456 300	6 973 365
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		7 082 300	12 016 300	7 380 744
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	530 740
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	12 040 600	17 017 900	12 928 905
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 500 000	1 675 400	4 237 263
9	Besondere Finanzierungsausgaben	292 000	265 000	874 143
Gesamtausgaben		13 832 600	18 958 300	18 571 051
Zuschuss/Überschuss		-6 750 300	-6 942 000	-11 190 307

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

07 09 Ausbildungsförderung

Zu Kapitel 07 09:
Hier sind die Programme zur Förderung der Erstausbildung und von Ausbildungsplätzen veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961	Rückzahlungen von Überzahlungen	75 000	75 000	91 092
119 51 961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44 961	Zinsen von anderen	10 000	10 000	3 316

Erläuterungen:
Die Titel 153 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Weggefallene Titel

271 09 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für das 4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird nicht mehr benötigt.

Gesamteinnahmen	85 000	85 000	94 408

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

AUSGABEN

Titelgruppen

Titelgruppe 70
1. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 70:
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstelle benötigt.

Das Sonderprogramm für 2004 ist in der Ausgabentitelgruppe 74 veranschlagt.

531 70	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 70	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 70	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	69 135
683 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	1 403 264
684 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 70	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	1 521 400	555 429
981 70	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 70	--	1 521 400	2 027 828

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 71 2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen 1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu ATG 71:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2001 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2004 ist bei der ATG 74 veranschlagt.

547 71	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	39 300	--	66 356
633 71	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16 700	--	35 974
683 71	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 557 400	--	2 864 914
684 71	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 71	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 71	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	212 700	2 793 500	414 094
981 71	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	1 826 100	2 793 500	3 381 339

Titelgruppe 72
3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen

1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2002 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2004 ist bei der ATG 74 veranschlagt.

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
531 72 252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 72 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 800	--	--
683 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 195 400	255 600	2 663 859
684 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 72 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	433 800	1 941 900	813 070
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	200 142
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 72	1 633 000	2 197 500	3 677 071

Titelgruppe 73
4. Programm zur Förderung der Erstausbildung
1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 73:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2003 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2004 ist bei der ATG 74 veranschlagt.

531 73 252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	25 000	--
547 73 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 73 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 73 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 263 000	411 500	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 73 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 73 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 73 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 774 900	992 600	--
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	250 000	--
	Erläuterungen: Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).			
	Summe Titelgruppe 73	3 037 900	1 679 100	--

n e u

Titelgruppe 74
5. Programm zur Förderung der Erstausbildung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 74:
Trotz einer Entspannung auf dem Ausbildungsstellenmarkt liegt die Anzahl der durch die gewerbliche Wirtschaft angebotenen Ausbildungsplätze noch hinter der Nachfrage zurück. Um Jugendlichen eine Zukunftsperspektive auf dem Arbeitsmarkt bieten zu können, ist es erforderlich, in ausreichendem Maße Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Das Land Hessen fördert daher in den unterschiedlichsten Bereichen zusätzliche Ausbildungsplätze und Eingliederungsausbildungen, die Jugendliche befähigen, nach erfolgreicher Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt eine qualitativ hochwertige Beschäftigung aufzunehmen.
Hier sind die Mittel für den Programmstart 2004 veranschlagt.
Die Mittel dienen der Förderung

a) von Ausbildungsplätzen für Jugendliche, die sich im Jahr vor Förderbeginn oder früher vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben (sog. Altbewerber) (vorgesehen sind 740,0 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 2.310,0 TEUR, 2006 2.030,0 TEUR
und 2007 920,0 TEUR).
b) von Verbundausbildungsplätzen, die durch Zusammenschluss von mindestens 3 Kooperationspartnern entstehen (vorgesehen sind 148,3 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 451,2 TEUR, 2006 457,9 TEUR und 2007 323,2 TEUR).
c) von Ausbildungsplätzen, die durch Existenzgründer bereitgestellt werden (vorgesehen sind 184,0 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 und 2006 jeweils 552,0 TEUR und 2007 368,0 TEUR).
d) von Anschlußausbildungsplätzen zur Fortsetzung der Berufsausbildung für Jugendliche, die infolge Konkurses oder anderweitig bedingter Stillegung oder Schließung des Erstausbildungsbetriebes ihre Ausbildung dort nicht beenden können (vorgesehen sind 840,0 TEUR und 840,0 TEUR Verpflichtungsermächtigungen).
e) von geeigneten Einzelmaßnahmen zur Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes (vorgesehen sind 153,4 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 von 153,4 TEUR und 2006 von 102,3 TEUR).

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
531 74 252	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 74 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 74 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 74 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 024 000	--	--
684 74 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 74 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 74 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 041 700	--	--
981 74 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	115 000	--	--
	Summe Titelgruppe 74	2 180 700	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	4 306 600
2006	3 142 200
2007	1 611 200
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	9 060 000

Titelgruppe 78
6. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 78 :
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

547 78 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 78 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 78 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	10 522
685 78 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 78 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	65 588
981 78 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 78	--	--	76 110

Titelgruppe 79
7. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 79 :
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

547 79 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 79 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 79 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 79 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 79 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	556 983
981 79 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	--	--	556 983

Titelgruppe 83
2. Programm zur Förderung von Ausbildungskooperation im Mittelstand
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

547 83 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 83 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 83 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	4 029
981 83 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 83	--	--	4 029

Titelgruppe 84
3. Programm zur Förderung von Ausbildungskooperation im Mittelstand
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 84 :
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden zur Restabwicklung benötigt.

547 84 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 84 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	7 129
684 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 84 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	125 953
981 84 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 84	--	--	133 082

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 85 1. Programm zur Förderung von Teilzeitausbildung für Alleinerziehende Die Mittel sind übertragbar.			
Zu ATG 85 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden zur Restabwicklung benötigt.				
547 85 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 85 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	16 469
684 85 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	287 736
685 85 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 85 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 85 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	304 205
	Titelgruppe 89 4. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung Die Mittel sind übertragbar.			
Zu ATG 89: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
531 89 252	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 89 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 89 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 89 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 89 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 89 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 89 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	1 500 000	625 892
981 89 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Summe Titelgruppe 89	--	1 500 000	625 892
	Titelgruppe 92 1. Programm zur Förderung von Verbundausbildung für Altbewerber in Handwerk Die Mittel sind übertragbar.			
Zu ATG 92: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
547 92 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
683 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 92 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 92 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	--	--	--
	Titelgruppe 95 1. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.			
Zu ATG 95 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
547 95 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
683 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	1 534
685 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 95 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 95 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 95	--	--	1 534
	Titelgruppe 96 2. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.			
Zu ATG 96 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
547 96 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	18 418
685 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 96 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
891 96 991	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 96	--	--	18 418

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 76 4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche			
Zu ATG 76 : Das Programm ist ausgelaufen.				
547 76 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 76 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 76 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	47 576
981 76 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	--	47 576
	Titelgruppe 77 5. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche			
Zu ATG 77: Das Programm ist ausgelaufen.				
547 77 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 77 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	19 531
685 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 77 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	89 783
981 77 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	109 314
	Titelgruppe 82 Ausbildungskooperation im Mittelstand			
Zu ATG 82 : Das Programm ist ausgelaufen.				
547 82 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 82 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 82 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	48 311
981 82 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	--	--	48 311
	Titelgruppe 87 2. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung			
Zu ATG 87: Das Programm ist ausgelaufen.				
531 87 252	Veröffentlichungen	--	--	--
547 87 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 87 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 87 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 87 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	--	--
	Titelgruppe 88 3. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung			
Zu ATG 88: Das Programm ist ausgelaufen.				
531 88 252	Veröffentlichungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 88 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 88 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 88 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	2 507 384
981 88 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Summe Titelgruppe 88	--	--	2 507 384
	Titelgruppe 90 5. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung			
Zu ATG 90: Das Programm wurde in 2003 umgesetzt nach Kap. 08 03 ATG 80.				
531 90 252	Veröffentlichungen	--	--	--
547 90 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 90 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 90 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 90 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 90 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 90 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 90 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Summe Titelgruppe 90	--	675 000	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Gesamtausgaben	8 677 700	9 691 500	13 519 076

Abschluss Kapitel 07 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	85 000	85 000	94 408
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		85 000	85 000	94 408
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	39 300	25 000	66 356
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 523 400	9 416 500	13 252 578
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	115 000	250 000	200 142
Gesamtausgaben		8 677 700	9 691 500	13 519 076
Zuschuss/Überschuss		-8 592 700	-9 606 500	-13 424 668

Abschluss für den Abschnitt Zuwendungen Wirtschaftsförderung, Technologie, Energie und Ausbildung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	-	1.372.000	15.000.000	43.675.000	60.047.000
07 03	Technologie und Energie	-	480.000	180.000	-	660.000
07 04	Regionalentwicklung	-	1.057.000	-	6.239.000	7.296.000
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung	-	490.000	6.592.300	-	7.082.300
07 09	Ausbildungsförderung	-	85.000	-	-	85.000
	Insgesamt:	-	3.484.000	21.772.300	49.914.000	75.170.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	2.649.500	20.091.000	-	51.761.000	385.000	74.886.500	-14.839.500
-	6.157.500	2.598.000	-	1.902.000	50.000	10.707.500	-10.047.500
-	65.000	751.000	-	7.722.600	-	8.538.600	-1.242.600
-	-	12.040.600	-	1.500.000	292.000	13.832.600	-6.750.300
-	39.300	8.523.400	-	-	115.000	8.677.700	-8.592.700
-	8.911.300	44.004.000	-	62.885.600	842.000	116.642.900	-41.472.600

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

07 11 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Zu Kapitel 07 11
Hier sind die Programme für die allgemeine Verkehrsförderung veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011	Gebühren, sonstige Entgelte	80 000	50 000	71 652

Erläuterungen:
Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) für die Eisenbahnaufsicht.

119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	6 000	--

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 011	Vermischte Einnahmen	--	--	55
124 01 731	Mieten und Pachten	114 000	114 000	113 698

Erläuterungen:

1. Pacht für den Hafen Gernsheim	39 900 EUR
2. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Grundstücke	69 000 EUR
3. Verpachtung der Fähren Veckerhagen und Lippoldsberg	5 100 EUR
4. Pachten für Fährrechte	-- EUR
Zusammen	114 000 EUR

125 12 731	Abgabe von Sand, Kies u.a. Nutzungen	5 000	10 000	4 505

Erläuterungen:

1. Kies und Sand	5 000 EUR
2. Holz, Gras, Obst u.a.	-- EUR
Zusammen	5 000 EUR

131 01 731	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . .	--	--	--
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	1 000	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Verkaufserlöse solcher Gegenstände, die sich infolge der Gewährung von Zuschüssen anteilmäßig im Eigentum des Landes befinden, die Zuwendungsempfänger für nicht mehr zweckentsprechend verwendete Gegenstände zu erstatten haben.			
153 44 011	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44 011	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 011	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44 011	Zinsen von anderen	1 000	1 000	172
	Erläuterungen: 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 749	Ausgleichszahlungen des Bundes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.	54 000	49 000	41 691
	Erläuterungen: Die Höhe der Zuweisungen des Bundes läßt sich im voraus nicht bestimmen. Der Ansatz ist geschätzt.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 333 01 749	**Zuweisung des kommunalen Anteils für Investitionen für den Rangierbahnhof Bebra** . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 891 01.	134 100	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 891 01.			
n e u 381 01 991	**Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 01** . . . . . . Vgl. Vermerke bei Titel 891 01 und bei Kap. 17 17 - 981 01.	759 900	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen bei Titel 891 01.			

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Vgl. Vermerke bei ATG 72 und bei Kap. 17 17 - 981 01.

Zu ETG 72:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - 981 01 für Verkehrsinsfrastrukturmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Jahre 2001 bis 2005 rd. 35,8 Mio. EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 01 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 72.

121 72	681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
161 72	681	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 72	681	Zinsen von anderen	--	--	--
182 72	681	Tilgung von anderen	--	--	--
381 72	991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 01	5 207 000	6 596 000	1 543 408
		Summe Titelgruppe 72	5 207 000	6 596 000	1 543 408
		Gesamteinnahmen	6 362 000	6 827 000	1 775 181

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01	731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 000	74 000	3 943

Erläuterungen:

1. Heizung	-- EUR
2. Licht- und Kraftstrom	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundsteuer	4 000 EUR
5. Anliegerbeiträge	-- EUR
6. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	4 000 EUR

Zu 4: Die vom Land für das Hafengelände Gernsheim zu entrichtende Grundsteuer ist hier veranschlagt.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
533 02 729	Schulung und Fortbildung der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz	30 000	35 000	21 242

Erläuterungen:
Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung sind die Schulung und Fortbildung der Bediensteten der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz durchzuführen. Wegen der ständigen Änderungen der gefahrgutrechlichen Vorschriften für die verschiedenen Verkehrsträger ist eine ständige Fortbildung erforderlich.
Zu schulen sind ca. 250 Bedienstete.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 01 749	Erstattung an das Eisenbahnbundesamt für die Eisenbahnaufsicht gemäß § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz	278 000	260 000	261 137

Erläuterungen:
Die technische Eisenbahnaufsicht ist durch das Verwaltungsabkommen vom 27.01.1998 dem Eisenbahn-Bundesamt übertragen. Die Kosten trägt das Land (§ 3 Abs. 5 des Gesetzes über die Eisenbahnverwaltung).
Im Zuge der Bahnstrukturreform ist diese Aufgabe auf das Eisenbahnbundesamt übergegangen. Das Verwaltungsabkommen gilt bis zum Abschluß eines neuen Abkommens fort.

Baumaßnahmen

781 01 731	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	818 000	220 700	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Abfinanzierung der Kanalbaumaßnahmen im Hafengebiet Gernsheim. Aufgrund wasserrechtlicher Bestimmungen kann das verschmutzte Abwasser des Hafengebietes nicht mehr ungeklärt in den Rhein geleitet werden. Daher ist eine ordnungsgemäße Entwässerung dringend notwendig. Die Kosten der Maßnahme trägt als Eigentümer des Grundstücks das Land.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

891 01 749 **Zuschuss für Investitionen an die DB AG für den Rangierbahnhof Bebra im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen** . . . . . 894 000 -- --

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 333 01 und 381 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	894 000
2006	894 000
2007	894 000
2008ff	894 000
Gesamtverpflichtung	3 576 000

Erläuterungen:
Die mittel sind vorgesehen als Investitionszuschuss des Bauvorhabens der "Modernisierung der Zugbildungsanlage Bebra Rangierbahnhof". Der kommunale Anteil des Modernisierungsprojektes wird bei Titel 333 01 vereinnahmt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten der Luftaufsicht - Abwehr betriebsbedingter Gefahren
Die Mittel sind übertragbar.

526 71 751 Kosten der Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm 10 000 10 000 3 698

Erläuterungen:
Nach § 32 b Abs. 1 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.01.1981 (BGBl. I S. 61) sind für Verkehrsflughäfen Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm und Luftverunreinigungen zu bilden. Die Kosten sind gemäß § 32 b Abs. 6 LuftVG vom Land zu tragen.
Nach § 32 b Abs. 7 LuftVG ordnet die Genehmigungsbehörde für andere als die in Abs. 1 bezeichneten Flugplätze die Bildung einer Kommission an, wenn hierzu ein Bedürfnis besteht. Auch diese Kosten sind vom Land zu tragen.
Fluglärmkommissionen bestehen für den Flughafen Frankfurt/Main und die Verkehrslandeplätze Kassel-Calden, Egelsbach sowie Reichelsheim.

533 71 751 Kosten der Flugscheinerhaltung von Bediensteten der obersten Luftfahrtbehörde des Landes Hessen . 6 500 6 500 6 020

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Die mit besonderen Aufgaben der Luftfahrt (flugbetriebs- und flugverfahrensmäßige Fragen, Luftraumstruktur, Zulassung von Luftfahrtpersonal und Luftfahrtgerät, Flugplatzangelegenheiten und Luftaufsicht) betrauten Bediensteten der obersten Landesluftfahrtbehörde sind zur Erfüllung dieser Aufgaben im Besitz von Luftfahrerscheinen. Sie sind auch Beauftragte für Luftaufsicht. Die ständige Vorhaltung der luftfahrtspezifischen Fachkenntnisse wird durch den Erhalt der Luftfahrerscheine gewährleistet. Die Kosten für den Erhalt der Luftfahrerscheine sowie die Kosten für fliegerärztliche Untersuchungen trägt das Land.			
547 71 751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
671 71 751	Erstattungen an Flug- und Landeplatzhalter	703 000	685 000	663 788
	Erläuterungen: Gemäß § 29 LuftVG i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.03.1999 (BGBl. I S. 550) i.V.m. § 31 Abs. 2 Nr. 18 LuftVG ist die Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung durch die Luftfahrt Aufgabe der Luftfahrtbehörde. Zur Ausübung der Luftaufsichtsaufgaben bedient sich das Land der Angestellten der Fraport AG sowie der anderen Flugplatzhalter und der Mitglieder der Platzhaltervereine. Entsprechend der Regelungen in den übrigen Bundesländern wird den Platzhaltern ein Anteil an den Personal- und Sachkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht. Dabei wird jährlich eine Überprüfung auf der Basis der vom Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen am 10.08.2000 erlassenen " Grundsätze über die Einrichtung und Ausstattung von Luftaufsichtsstellen und Flugplätzen" vorgenommen. Vorgesehen sind für: - Erstattungen an die Fraport AG . . . . . 225 000 EUR - Erstattungen an andere Landeplatzhalter . . . . 478 000 EUR Zusammen 703 000 EUR			
812 71 751	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 71	719 500	701 500	673 506

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.
2. In Höhe der im Haushaltsplan 2001 und 2002 veranschlagten und nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dürfen in 2004 Verpflichtungen eingegangen werden.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Zu ATG 72:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier die Mittel für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden. Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze. Aus dem sich daraus ergebenden höheren Gesamtprogrammvolumen können Mittel für den Ausbau der Verkehrslandeplätze Egelsbach und Reichelsheim verwendet werden.
Die hier veranschlagten Ansätze dienen im wesentlichen der Abfinanzierung der in den Vorjahren eingegangenen Verpflichtungen.
Die neu veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind zur Bewilligung des erhöhten Programmvolumens aufgrund der erhöhten Bedarfs für den Ausbau des Verkehslandeplatzes Reichelsheim (1,2 Mio. EUR) sowie für die Verbesserung der flugbetrieblichen Sicherheit und zur effizienteren Nutzung des Verkehrslandeplatzes Allendorf/Eder (1,0 Mio. EUR) vorgesehen.

547 72	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
831 72	692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
861 72	692	Darlehen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
862 72	692	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
891 72	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 72	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5 207 000	6 596 000	1 543 408
893 72	692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	5 207 000	6 596 000	1 543 408

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 100 000
2006	1 100 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	2 200 000

Titelgruppe 73
Verkehrssicherheit und Unfallforschung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Maßnahmen der Verkehrssicherheit und der Unfallforschung sind wichtige Instrumente des Landes zur Verbesserung der Sicherheit auf hessischen Straßen. Mit eigenen Projekten, die die Verkehrsteilnehmer zu einem umsichtigeren Verhalten anregen sollen, wie auch mit Förderungen anderer Maßnahmenträger strebt das Land mehr Sicherheit im Straßenverkehr an. Damit wird die verkehrspolitische Zielsetzung unterstützt, daß vor irgendwelchen Verboten zuerst die Einsicht der Verkehrsteilnehmer geweckt werden soll.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
511 73 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
526 73 729	Verkehrstechnische Untersuchungen	30 000	30 000	--
	Erläuterungen: **Zu 511 73 und 526 73** Vorgesehen sind: - ggf. die Ausstattung von weiteren Straßenabschnitten mit Wildwarnreflektoren zur Verminderung von Wildunfällen, - Untersuchungen im Zusammenhang mit straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen, z. B. Modellprojekte und Verkehrsversuche zur Erhaltung und Erhöhung des Verkehrsflusses sowie zur Hebung der Verkehrssicherheit, verkehrstechnische Untersuchungen, Unfallforschung und Geschwindigkeitsanalysen.			
531 73 729	Maßnahmen zur Unfallverhütung und Hebung der Verkehrssicherheit	14 600	60 000	30 975
	Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden. **Erläuterungen:** Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit, wie Herausgabe von Druckschriften und andere zentrale Maßnahmen (Verkehrssicherheitsaktionen). Gefördert werden auch Hinweisschilder u.ä. zur Beeinflussung des Verkehrsverhaltens der Kraftfahrer, soweit der Einsatz von Zeichen der Straßenverkehrsordnung nicht möglich ist.			
538 73 729	Durchführung von Fahrzeugsonderkontrollen	125 000	67 300	72 101
	Erläuterungen: Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist es erforderlich, neben den allgemeinen Kontrollen durch die Polizei im Rahmen besonderer Kontrollen durch Sachverständige auch den technischen Zustand der Fahrzeuge, die Ladungssicherung sowie den ordnungsgemäßen Zustand der Tanks und deren Ausrüstungsteile überprüfen zu lassen. Vorgesehen sind: - Sonderkontrollen an Fahrzeugen, die zur Beförderung gefährlicher Güter eingesetzt sind (95.000 EUR), - Sonderkontrollen an motorisierten Zweiradfahrzeugen (15.000 EUR), - Sonderkontrollen bei Großraum- und Schwertransporten auf technischen Zustand der Fahrzeuge sowie der Ladungssicherung (15.000 EUR).			
547 73 729	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit Maßnahmen, die aus der Titelgruppe finanziert werden.			
633 73 729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10 000	30 000	15 639
	Erläuterungen: Mit der Verkehrssicherheitsaktion "Minus 10 Prozent" soll in Landkreisen und kreisfreien Städten durch konkrete Maßnahmen die Unfallhäufigkeit abgebaut werden. Hierzu zählen Maßnahmen der Verkehrserziehung, verkehrskundliche Fortbildung und schwerpunktorientierte Verkehrssicherheitsaktionen. Zur Durchführung der Maßnahmen gewährt das Land den kommunalen Gebietskörperschaften Zuwendungen. Zielvorstellung ist, die Zahl der Unfälle um wenigstens 10 % zu senken.			

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 73 729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Hessen e.V. und andere	155 000	155 000	154 969
	Erläuterungen: Die Landesverkehrswacht Hessen strebt die Verminderung der Zahl von Verkehrsunfällen an. Das Land hat ein Interesse daran, diese Bestrebungen zu fördern.			
812 73 729	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20 000	50 000	23 162
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen zum Erwerb bzw. für die Installation von Vorrichtungen zur Aufnahme von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen.			
883 73 729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	33 000
	Erläuterungen: Zum Bau und Erhalt von Jugendverkehrsschulen, die ein wesentlicher Bestandteil der Jugendverkehrserziehung sind, um Schulkinder mit den Gefahren im Straßenverkehr vertraut zu machen, können Zuschüsse gewährt werden.			
893 73 729	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland .	--	--	--
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 73	354 600	392 300	329 847

Titelgruppe 74
Ausgleichsleistungen des Bundes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 74 und 75

In Hessen werden 8 nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen des öffentlichen Verkehrs mit einer Streckenlänge von ca. 155 km betrieben. Nach den gesetzlichen Vorschriften obliegt die Verwaltungs- und technische Aufsicht dem Land. Die Verkehrsleistungen in der Personen- und Güterbeförderung zeigen, daß die Bahnen einen beachtlichen Faktor in der hessischen Verkehrswirtschaft darstellen.

Die durch den Straßenverkehr verursachte erhöhte Belastung der Bahnübergänge erfordert für diese eine ständige sachgemäße Unterhaltung und Erneuerung. Die entstehenden Kosten an sächlichem und personellem Aufwand haben nach § 14 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) die Bahnen zu tragen. Weil die Bahnen wichtige Aufgaben auf dem Gebiete des Verkehrswesens wahrnehmen und weil ein verkehrspolitisches Interesse daran besteht, diese Unternehmen wirtschaftlich gesund zu erhalten, werden ihnen Ausgleichszahlungen nach den Bestimmungen des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) gewährt.

Für Kreuzungen mit Bundesstraßen ist der Bund gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 AEG ausgleichspflichtig. Die Beiträge des Bundes werden an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen weitergeleitet (vgl. Ausgabentitelgruppe 74).

Für Kreuzungen mit Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ist das Land gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 AEG ausgleichspflichtig (vgl. Ausgabentitelgruppe 75).

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
682 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	50 000	41 000	38 332
683 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4 000	8 000	3 359
	Summe Titelgruppe 74	54 000	49 000	41 691

Titelgruppe 75
Ausgleichszahlungen des Landes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit Eisenbahnstrecken
1. Die Ausgabentitelgruppen 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75:
Für Maßnahmen der anspruchsberechtigten NE - Bahnen nach § 16 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG).

682 75 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	395 000	395 000	346 737
683 75 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5 000	5 000	3 768
	Summe Titelgruppe 75	400 000	400 000	350 505

Titelgruppe 76
Leistungen an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 76
Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) ist den Eisenbahnen ein Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen hinsichtlich auferlegter Ruhegehälter und Renten zu gewähren. Die Ansätze sind geschätzt. Neue Leistungen werden nicht mehr auferlegt.

682 76 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	170 000	170 000	164 358
683 76 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	20 000	21 000	--
	Summe Titelgruppe 76	190 000	191 000	164 358

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 77
Zuschüsse für den Schienengüterverkehr
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
2. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 07 12 - ATG 74.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 77:
Die Deutsche Bahn AG zieht sich verstärkt aus dem Schienengüterverkehr in der Fläche zurück. Dort, wo verladende Firmen ihre Logistik umfassend auf den Schienengüterverkehr ausgerichtet haben, soll eine alternative Bedienung durch nicht- bundeseigene Eisenbahnen gefördert werden. Die Mittel sind vorgesehen zur Sicherung einer langfristig wirtschaftlichen Bedienung in der Anlaufphase.

Die Beträge sind entsprechend dem zukünftig längeren NE-Streckennetz geschätzt.

			2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
682 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	75 000	--	--
683 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	230 000	--	--
891 77	749	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	51 000	--	--
892 77	749	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	204 000	112 500	170 156
		Summe Titelgruppe 77	560 000	112 500	170 156

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	200 000
2006	100 000
2007	50 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	350 000

Titelgruppe 83
Betrieb und Unterhaltung der Fähren an der Weser
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 83
Nach den Verträgen zwischen dem Land und den Pächtern obliegt dem Land die Unterhaltung der Fähren sowie der Anlegestellen ohne die Betriebskosten.

			2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
514 83	731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 000	10 000	7 627

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
521 83 731	Unterhaltung der Anlegestellen	2 000	2 000	--
681 83 731	Schadenersatzleistungen	--	--	--
811 83 731	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 83	12 000	12 000	7 627
	Weggefallene Titel			
682 01 835	Zuschuß zur Verbesserung der Anfliegbarkeit des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden	--	76 000	76 000
	Erläuterungen: Nachdem das Land Hessen Gesellschafter der Flughafen Kassel-Calden GmbH ist, kann der Zuschuß für Personalkosten entfallen.			
	Gesamtausgaben	9 521 100	9 120 000	3 643 419

Abschluss Kapitel 07 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	207 000	182 000	190 082
2	Übertragungseinnahmen	54 000	49 000	41 691
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6 101 000	6 596 000	1 543 408
Gesamteinnahmen		6 362 000	6 827 000	1 775 181
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	232 100	294 800	145 606
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 095 000	1 846 000	1 728 088
7	Baumaßnahmen	818 000	220 700	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 376 000	6 758 500	1 769 726
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		9 521 100	9 120 000	3 643 419
Zuschuss/Überschuss		-3 159 100	-2 293 000	-1 868 238

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

07 12 Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 07 12
Bei Kapitel 07 12 ist die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) veranschlagt. Weitere Mittel stehen im Einzelplan 17 zur Verfügung (Kap.17 30 und Kap. 17 52).
Die Förderbereiche sind:
- die Förderung von Verkehrsverbünden (Titel 682 02 und Ausgabentitelgruppe 72),
- Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen gemäß § 8 (2) Regionalisierungsgesetz (Ausgabentitelgruppe 74),
- Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen (Ausgabentitelgruppe 78),
- Untersuchungen und Modellvorhaben (Ausgabentitelgruppe 80) und
- Verkehrsmanagement (Titel 682 04).

119 02	011	Rückzahlungen im Ausbildungsverkehr . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 78.	--	--	--
		Erläuterungen: Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen zur Abgeltungen gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr.			
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	160 000	160 000	206 847
		Erläuterungen: Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
153 44	011	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	3 000	3 000	--
157 44	011	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	011	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	3 000	3 000	--
162 01	011	Zinsen aus Darlehen	--	--	--

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Darlehenszinsen vom Bund. Vgl. Erläuterungen bei Titel 171 01.

162 44 011	Zinsen von anderen	--	--	--

Erläuterungen:
153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Titelgruppen

Titelgruppe 74
Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (1) und § 8 (2) Regionalisierungsgesetz
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.

Zu Einnahmetitelgruppe 74
Vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 74.
Mehr wegen Umsetzung von Titel 231 01 (510.852.900 EUR) und weniger infolge geringerer Mittelzuweisung durch den Bund (./. 10.302.800 EUR).

231 74 741	Ausgleichszahlungen für laufende Zwecke	500 550 100	159 942 100	160 024 280
331 74 741	Ausgleichszahlungen für Investitionen	4 284 600	2 482 500	--
	Summe Titelgruppe 74	504 834 700	162 424 600	160 024 280

Weggefallene Titel

231 01 741	Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (1) Regionalisierungsgesetz	--	345 100 000	340 000 000

Erläuterungen:
Die Einnahmen werden bei der Einnahmetitelgruppe 74 veranschlagt.

	Gesamteinnahmen	505 000 700	507 690 600	500 231 127

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
682 02 741	Zuschuss an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar .	3 035 100	2 300 800	2 300 800
	1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Ausgabentitelgruppe 74. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Die Mittel dienen der Förderung des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar für die Verkehre im Kreis Bergstraße. Vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 72. Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2004 für die Förderung des VRN 4.057.700 EUR zur Verfügung. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Kapitel 07 12 - 682 02 . . . . . 3 035 100 EUR Kapitel 17 30 - ATG 72 . . . . . 1 022 600 EUR Zusammen 4 057 700 EUR			
682 04 741	Zuschuss an die Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung einer Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM) mbH . . .	415 100	400 000	179 307
	1. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titelgruppe 74. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Die in 2002 gegründete Vorbereitungsgesellschaft erarbeitet Vorschläge zur Aufgabenwahrnehmung, Organisation und Finanzierung einer zu gründenden Gesellschaft zur Wahrnehmung der Aufgabe "Regionales Verkehrsmanagement" gem. Artikel 1 § 1 Abs. 1 Nr. 8 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung in der Region Rhein-Main. Die Aufgabe des regionalen Verkehrsmanagements zur Steuerung des Verkehrsflusses und zur optimalen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten im ÖPNV und im Straßennetz erachtet das Land als unabdingbar notwendig. Nur in einer von allen zuständigen Stellen des Landes und der Gebietskörperschaften getragenen Gesellschaft sind die komplexen Aufgaben eines regionalen Verkehrsmanagements umsetzbar, ohne für jeden Fall Einzelvereinbarungen treffen zu müssen. Das Land als größter Partner trägt von rd. 830.000 EUR jährlichen Betriebskosten die Hälfte für die Dauer von ca. 3 Jahren.			
686 01 741	Zuschuss an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft	4 200	4 200	3 780
	Erläuterungen: Zuwendung an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG) in Bergisch-Gladbach; es handelt sich um eine von Bund und Ländern getragene Einrichtung. Zweck der DVWG ist die Förderung der Verkehrswissenschaft auf allen Gebieten.			

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsverbünden
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Der Ausbau und die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Von besonderer Bedeutung für die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und zur Steigerung der Fahrgastzahlen sind die nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNV-Gesetz vom 21.12.1993, i.d.F. vom 19.01.1996 GVBl. I S. 50) vorgesehenen Verkehrsverbünde. In 1994 wurden die Verkehrsverbünde "Nordhessischer Verkehrsverbund" und "Rhein-Main-Verkehrsverbund" gegründet. Ende 1995 wurde der "Verkehrsverbund-Rhein-Neckar" umstrukturiert. Dieser ist für die Verkehre im Kreis Bergstraße zuständig. Hessen verfügt somit über das gesamte Landesgebiet umfassende Verkehrsverbünde.
Die Förderung der Verkehrsverbünde umfasst u. a. folgende Fördertatbestände:
- Die Förderung der Kosten der Managementgesellschaften der Verbünde (Regiekosten).
- Die Förderung von Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Verbünden.
- Die Kooperationsförderung.
  Es handelt sich um den Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten insbesondere aufgrund von Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverlusten.
- Die Förderung im Rahmen des Partnerschaftmodells.
  Mit diesen Mitteln sollen Verbesserungen im Regionalverkehr durchgeführt werden, die nach dem "Bestellerprinzip" eingekauft werden müssen.
- Die Infrastrukturkostenhilfe.
  Berechnungsgrundlage sind die Kosten der Infrastruktur.

Die Mittel können auch verwandt werden für das dem SPNV der DB AG gleichgestellte Netz der NE-Bahn und des Schienenersatz- und Ergänzungsverkehrs gemäß § 3 Abs. 1 des ÖPNV-Gesetzes vom 21.12.1993 (GVBl. I S. 726) in der Fassung vom 19.01.1996 (GVBl. I S. 50), für die Mittel nach § 8 Abs. 1 des Regionalisierungsgesetzes nicht bereitstehen.

Mit dem RMV und dem NVV sind für die Jahre 2000 bis 2004 Budgets vereinbart worden. Deshalb wurden die konsumtiven Mittel für den RMV und dem NVV ab dem Jahr 2001 bei Kap. 07 12 - ATG 72 zusammengefasst. Die Fördermittel für den VRN sind ab 2001 bei Kap. 07 12 - 682 02 veranschlagt, da hier kein Budget vereinbart wurde.

Im Haushaltsjahr 2004 stehen für die Förderung des RMV 152,281 Mio EUR und des NVV 24,363 Mio EUR zur Verfügung.
Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Kap. 07 12 - ATG 72:	117 732 000 EUR
- Kap. 07 12 - ATG 74:	12 000 000 EUR
- Kap. 17 30 - ATG 72:	46 911 100 EUR
- Gesamt:	176 643 100 EUR

538 72	741	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 72	741	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
682 72 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	117 732 000	117 732 000	123 726 753
686 72 741	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	117 732 000	117 732 000	123 726 753

Titelgruppe 74
Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen nach § 8 (1) und § 8 (2) Regionalisierungsgesetz

1. Ausgaben bis zu 345.643.200 EUR dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74 geleistet werden.
2. Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Einnahmetitelgruppe 74.
3. In Abweichung von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen durch Rotabsetzung bei den Ausgabetiteln verwendet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
5. Vgl. Vermerke bei den Titeln 682 02 und 682 04 und bei Kap. 07 11 - ATG 77.
6. Der Ansatz ist mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig deckungsfähig mit Titelgruppe 72.
7. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74
Nach Art. 106a Grundgesetz stehen den Ländern seit dem 01.01.1996 Ausgleichszahlungen gemäß Regionalisierungsgesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) zweckgebunden für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zur Verfügung.

Auf der Grundlage des "Ersten Gesetzes zur Änderung der Regionalisierungsgesetzes" vom 26.06.2002 (BGBl. I S. 2264) erhalten die Länder ab 2002 Mittel aus dem Mineralölsteueraufkommen von insgesamt 6,745 Mrd. EURO jährlich. Dieser Betrag erhöht sich nach § 5 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz (RegG) ab 2003 jährlich um 1,5 v. H.. Die Mittel sind zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV, insbesondere im Schienenpersonennahverkehr (SPNV), zu verwenden.

Der auf Hessen entfallende Anteil beträgt 2004 504,84 Mio. EURO.

Die Einnahmen sind bei Einnahmetitelgruppe 74 veranschlagt.

Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlage nach Änderung des Regionalisierungsgesetzes werden die Ausgleichszahlungen in einer Ausgabentitelgruppe veranschlagt.

682 74 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	341 373 700	1 500 000	127 823

Erläuterungen:
Gem. § 8 Abs. 1 Regionalisierungsgesetz erhält das Land Hessen im Jahr 2004 einen Betrag von 343.270.900 EUR.
Die Mittel dienen der Aufrechterhaltung und der Verbesserung des Verkehrsangebotes im Schienenpersonennahverkehr (SPNV).

Weitere Mittel sind vorgesehen zur Finanzierung der Maßnahmen:
- Kurhessenbahn (0,5 Mio. EUR) und
- Mitte-Deutschland Verbindung (0,9 Mio. EUR).

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
761 74 741	Finanzierung des Straßenbaulastträgerdrittels des Landes gemäß § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz . .	--	--	278 000

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle dient der Finanzierung des Straßenbaulastträgerdrittels des Landes bei den zwei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen Nieder Roden (L 3097) und Heusenstamm (L 3117) an den Rodgau-S-Bahnstrecken.

883 74 741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
887 74 741	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 74 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	4 269 500	2 482 500	27 177 534

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	3 000 000
2006	4 000 000
2007	5 000 000
2008ff	5 000 000
Gesamtverpflichtung	17 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind für Zuwendungen entsprechend § 8 Abs. 8 ÖPNV-Gesetz vorgesehen.
Hieraus können auch Maßnahmen des GVFG gefördert werden.

Ergänzende Landesmittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Kommunen sind bei
Kap. 17 30 - ATG 71 veranschlagt.

Summe Titelgruppe 74	345 643 200	3 982 500	27 583 357

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 78
Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr
1. Der Ansatz erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 119 02.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78
Nach § 45 a des Personenbeförderungsgesetzes in der Neufassung vom 08.08.1990 (BGBl. I S.1691) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3322) und § 6a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29.03.1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) haben die Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen einen Anspruch auf Erstattung von 50 v.H. der Einnahmeausfälle im Ausbildungsverkehr.

Erfolgt der Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Unternehmens im Rahmen der pauschalierten Entgeltregelung eines Verkehrsvertrages i.S. der VO (EWG) 1191/69, können die Mittel an die Verkehrsverbünde gezahlt werden.

Die Berechnung erfolgt nach der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 45 a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefKostenV)" vom 14.09.1994 (GVBl. I S. 431) und der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 6a Abs. 2 Satz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEKostenV) vom 14.09.1994 (GVBl. I S.432)".
Die Erstattungen an kommunale Unternehmen sind bei Kapitel 17 30 veranschlagt.

			2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
682 78	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an nichtbundeseigene Eisenbahnen	3 000 000	2 600 000	2 996 468
683 78	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11 400 000	11 800 000	12 019 199
		Summe Titelgruppe 78	14 400 000	14 400 000	15 015 667

Titelgruppe 80
Untersuchungen und Modellvorhaben bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80
Untersuchungen bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs sowie eines integrierten Gesamtverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Hierzu zählen sowohl durch das Land in Auftrag gegebene eigene Untersuchungen wie auch die Förderung geeigneter Planungen und Untersuchungen von Gebietskörperschaften und anderen zur Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Verkehrsräumen.

			2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
526 80	729	Untersuchungen	175 000	67 600	116 733

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	110 000
2006	20 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	130 000

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Die bei 526 80, 538 80, 633 80 und 686 80 veranschlagten Mittel sind bestimmt für: - Untersuchungen des öffentlichen Verkehrs wie zum Beispiel Angebotsverbesserungen, Strukturverbesserungen etc., - die Optimierung des Gesamtverkehrs, - Kosten-Nutzen-Untersuchungen, - Modellprojekte zur Verbesserung des ÖPNV, - Untersuchungen zu Güterverkehrskonzepten und Güterverkehrszentren in Hessen, - Telematik im Verkehr und Mobilitätsmanagement.			
531 80 729	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	73 882
538 80 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 80 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 80 729	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Untersuchungen	25 000	25 000	--
686 80 729	Zuschüsse für Untersuchungen	--	--	--
981 80 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . **Erläuterungen:** Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	200 000	92 600	190 614

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 73
Ausgleichsleistungen an die Verbünde nach § 8 (1) Regionalisierungsgesetz

Zu ATG 73:
Die Ausgabentitelgruppe 73 wurde in die Ausgabentitelgruppe 74 umgesetzt.

682 73 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	345 100 000	340 000 000
891 73 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	345 100 000	340 000 000
	Gesamtausgaben	481 429 600	484 012 100	509 000 278

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	166 000	166 000	206 847
2	Übertragungseinnahmen	500 550 100	505 042 100	500 024 280
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 284 600	2 482 500	--
Gesamteinnahmen		505 000 700	507 690 600	500 231 127
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	175 000	67 600	190 614
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	476 985 100	481 462 000	481 354 130
7	Baumaßnahmen	--	--	278 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 269 500	2 482 500	27 177 534
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		481 429 600	484 012 100	509 000 278
Zuschuss/Überschuss		23 571 100	23 678 500	-8 769 151

Abschluss für den Abschnitt Zuwendungen Öffentlicher Verkehr

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	-	207.000	54.000	6.101.000	6.362.000
07 12	Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Per-sonennahverkehrs	-	166.000	500.550.100	4.284.600	505.000.700
	Insgesamt:	-	373.000	500.604.100	10.385.600	511.362.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	232.100	2.095.000	818.000	6.376.000	-	9.521.100	-3.159.100
-	175.000	476.985.100	-	4.269.500	-	481.429.600	+23.571.100
-	407.100	479.080.100	818.000	10.645.500	-	490.950.700	+20.412.000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 20 Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Das gilt nicht für Titel 775 71 und die ATG 81 einschließlich der dort durch Haushaltsvermerke insoweit genannten Einnahmetitel.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für Titel 231 73, soweit sich die Abweichung auf Titel 426 73 bezieht.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kap. 07 20:
Öffentliche Straßen werden ihrer Bedeutung nach in Landes-, Kreis-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Straßen (z. B. dem öffentlichen Verkehr gewidmete Wirtschaftswege) eingeteilt. Das Land ist gem. § 41 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437, HStrG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2002 (GVBl. I S.738), Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben (§9 Abs. 1 HStrG).
Im Auftrag des Bundes verwaltet das Land gemäß Artikel 90 Abs. 2 i. V. m. Artikel 85 des Grundgesetzes die
Bundesfernstraßen. Diese gliedern sich gemäß § 1 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung vom 19.04.1994 (BGBl. I S. 855), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 286) in Bundesautobahnen und Bundesstraßen mit den Ortsdurchfahrten (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07).
Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen (vgl. Erläuterung zu Titel 233 01).
Die Baustoff- und Bodenprüfstellen in Darmstadt, Kassel und Wetzlar sind nach Art. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Hessischen Straßenbauverwaltung vom 28.11.1994 (GVBl I S. 696), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.02.1998 (GVBl. I S. 34) selbständige Behörden.
Das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen ist obere Straßenbaubehörde.
Gem. Art. 26 des Dritten Gesetzes zur Rechts- und Verwaltungsvereinfachung vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) ist das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen zuständige Verwaltungsbehörde nach § 44 Abs. 1 Satz 1 der StVO für den Bereich der Bundesautobahnen.
Es ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Straßenbaubehörden und der Baustoff- und Bodenprüfstellen.
Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung nimmt Aufgaben der Planung, Erhaltung, Verkehrsabwicklung und des Umweltschutzes wahr unter Einbindung aller Verkehrsträger (z.B. Öffentlicher Personennahverkehr), den integrierten Verkehrssystemen und der Belange der Verkehrssicherheit.

Die unteren Straßenbaubehörden für Bundesfern- und Landesstraßen sind die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen (§ 46 Abs. 1 HStrG). Entsprechend ihrer Aufgabenstellung sind das Landesstraßenbauprogramm, die Wartung und Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sowie - nach Abschluss eines entsprechenden Vertrages (§ 41 Abs. 2 Satz HStrG) - die Verwaltung und technische Betreuung von Kreisstraßen einschließlich des Straßenwärterdienstes auf Kreisstraßen hier nachgewiesen.

Die Baustoff- und Bodenprüfstellen erstellen für die Straßen- und Verkehrsverwaltung im Rahmen der Entwurfsbearbeitung und der Bauaufsicht Gutachten.
Die Baustoff- und Bodenprüfstelle Kassel ist amtliche Materialprüfstelle.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11 711	Gebühren, sonstige Entgelte	650 000	490 000	708 031
	Auf die Erhebung der Kosten der Straßenverkehrsverwaltung bei Radsportveranstaltungen kann verzichtet werden.			
	Erläuterungen: - Gebühren und Auslagen , die in Gesetzen, Verordnungen, Gebührenordnungen, Satzungen etc. für Leitungen der Verwaltung und der Gerichte festgelegt sind soweit sie nicht unter Titel 112 02 fallen. - Tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlicher Vorschriften beruhen, einschließlich Benutzungsgebühren- und entgelten für die Inanspruchnahme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung. - Beiträge im Sinne des Abgaberechts, soweit sie nicht unter 341 .. fallen. - Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.			
112 01 711	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	6 000	5 000	2 607
	Erläuterungen: Bußgelder und Kosten der Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 23 Bundesfernstraßengesetz i.d.F. vom 11.10.2002 (BGBl. S. 4015) sowie Vertragsstrafen. Hier ist auch die Erstattung von Prozesskosten (bisher Titel 281 01) veranschlagt.			
119 01 711	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	2 249
	Erläuterungen: Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung i.d.F. vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.11.1998 (GVBl. I S. 493).			
119 06 711	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 500	1 500	31 362
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: Einnahmen aus der privaten Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 31 711	Einnahmen aus Veröffentlichungen	300 000	250 000	369 240
119 41 711	Rückzahlungen von Überzahlungen	35 000	35 000	33 818
	Erläuterungen: Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Ausgabe abgesetzt werden können.			
119 51 711	Vermischte Einnahmen	130 000	130 000	348 570
	Erläuterungen: Der Ansatz ist geschätzt.			
124 01 711	Mieten und Pachten	364 000	391 000	410 313
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 230 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . 134 000 EUR Zusammen 364 000 EUR			
n e u 125 01 711	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	20 000	--	--
	Erläuterungen: Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren des Kantinenbetriebes (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen gebucht.			
129 01 711	Sonstige Einnahmen	100	100	--
131 01 723	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstgehöften . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	--	2 782 523
	Erläuterungen: Verkauf von Liegenschaften aufgelöster Straßenmeistereien im Zuge der Strukturreform im Unterhaltungs- und Betriebsdienst. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
132 01 711	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
162 01 723	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung	500	500	268
	Erläuterungen: Zinsen (162 01) und Tilgungsbeträge (182 02) von Darlehen für die Finanzierung von Ersatzbetriebsraumbeschaffung. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen. Mittel zur Darlehensgewährung werden aus dem Straßenbauprogramm finanziert (vgl. Erläuterung zu 07 25 - 863 72).			
182 01 723	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung	2 000	2 000	2 250
	Erläuterungen: Siehe Erläuterung bei 162 02.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 711	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	99 879
233 01 724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	16 800 000	16 423 700	17 481 383
	Erläuterungen: Hier werden die Erstattungen der Landkreise als Träger der Straßenbaulast für Leistungen des Landes auf Kreisstraßen nachgewiesen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei Titel 521 01 und der Ausgabentitelgruppe 73 mitveranschlagt. Ab 01.07.1997 erstatten die Landkreise aufgrund einzelvertraglicher Regelungen die Leistungen unmittelbar der Straßen- und Verkehrsverwaltung. Der Berechnung liegen 4.484 Kilometer Kreisstraßen zu derzeit durchschnittlich 3.320 EUR zugrunde (rd. 14,9 Mio. EUR). Der Landkreis Limburg-Weilburg hat sich der einzelvertraglichen Regelung nicht angeschlossen. Durch die Vereinbarung zusätzlicher Leistungen werden darüber hinaus weitere Einnahmen erzielt.			
235 01 711	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	299 900
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 711	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	14 690
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 711	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	85 542
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.			
261 01 711	Verwaltungskostenerstattungen aus anderen Bereichen	40 000	75 000	169 463
	Erläuterungen: Verwaltungskostenzuschläge für Leistungen, die nicht Bau- oder Ingenieurleistungen sind; sonstige Verwaltungskosten (Erstattung persönlicher und sächlicher Verwaltungsausgaben, soweit nicht Titel 111 11, 281 01 oder Einnahmentitelgruppe 71 und 73 in Frage kommen) sowie bare Auslagen im Rahmen von Schadenersatzfällen auf Bundesautobahnen.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 22 729	Zuweisungen des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.			
333 01 724	Erstattungen der Landkreise für Entwurfs- und Bauaufsichtskosten	--	--	443 372
	Erläuterungen: vgl. Erläuterungen bei Titel 07 25 - 779 76.			
333 22 729	Zuweisungen von Gemeinden (GV) für Infrastrukturmaßnahmen an Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	5 402 600	21 602 084
	Erläuterungen: Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	600 000	7 448 845
	Erläuterungen: Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.			
359 03 951	Entnahme aus der Grundstücksrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 81.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und Bauaufsicht an allen klassifizierten Straßen

Zu Titelgruppe 71
Erstattungen durch Gemeinden, Landkreise und Außenstehende für die Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und der Bauaufsicht für Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen. Die Beträge sind vom Umfang der Investitionen abhängig.
Die Ansätze sind aufgrund des vorgesehenen Investitionsvolumens geschätzt.

233 71 711 Erstattungen von Gemeinden und Landkreisen . . .	2 200 000	2 200 000	2 945 817
Erläuterungen: Einnahmen aufgrund von Ingenieurverträgen.			
281 71 711 Erstattungen Außenstehender	200 000	100 000	663 330
Erläuterungen: Erstattung von Planungs-, Entwurfs- und Bauaufsichtskosten durch Bundeswehr, Deutsche Bahn AG usw. Erstattung anteiliger Kosten für Straßenschlußvermessungen der Katasterämter, soweit hierzu Personal der Straßen- und Verkehrsverwaltung, das seine Bezüge aus der Ausgabentitelgruppe 71 erhält, eingesetzt wurde.			
331 71 711 Zuweisungen des Bundes	5 600 000	5 700 000	3 974 183
Erläuterungen: Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Bundesfernstraßen entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab; vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 71.			
Summe Titelgruppe 71	8 000 000	8 000 000	7 583 330

Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen

Zu Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Leistungen auf Kreisstraßen Erstattungen durch den Bund für den Gemeinschaftsaufwand und durch Außenstehende für die Kosten der Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Geräten sowie aufgrund von Schadensfällen (Titel 119 73) im Rahmen der Straßenbauunterhaltung. Die Ansätze sind auf der Grundlage des Istergebnisses 2002 und nach dem voraussichtlichen Unterhaltungsaufwand für Bundesstraßen geschätzt.

119 73 723 Ersatzleistungen - einschl. Zinsen und Erstattung barer Auslagen	1 400 000	1 300 000	2 157 394

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Ersatzleistungen einschl. Stundungs- und Verzugszinsen, Zinsen nach dem Bundesleistungsgesetz und Erstattung von baren Auslagen.			
231 73 723	Erstattungen des Bundes	23 681 500	25 321 000	23 355 307
	Erläuterungen: Zuweisungen des Bundes zum Gemeinschaftsaufwand für die Wartung und Unterhaltung der klassifizierten Straßen und Brücken. Der Ansatz ist auf Grundlage der bei Ausgabentitelgruppe 73 veranschlagten Ausgaben berechnet.			
281 73 723	Erstattungen Außenstehender (Inland)	330 000	170 000	534 054
	Erläuterungen: Erstattungen im Rahmen der Straßenunterhaltung und Straßenschlußvermessungen.			
282 73 723	Kostenbeiträge Außenstehender (Inland)	164 000	164 000	96 767
	Erläuterungen: Ablösungsbeträge für Leistungen für Dritte zur Deckung von Mehrkosten für Unterhaltung und Erneuerung von Straßen und Brücken im Rahmen der Straßenunterhaltung.			
	Summe Titelgruppe 73	25 575 500	26 955 000	26 143 522
	Weggefallene Titel			
121 01 711	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	28 000	--
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 07 20 - 125 01 veranschlagt.			
281 01 711	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	4 659
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 112 01 veranschlagt.			
	Gesamteinnahmen	51 924 600	58 789 400	86 098 577

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	14 523 500	17 245 900	16 528 269

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	14 523 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	14 523 500 EUR

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 02 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	3 000	2 200	1 329

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 000 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	3 000 EUR

422 03 711	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	10 000	11 000	8 270

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung für Straßen- und Autobahnmeister nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 der VO über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der jeweils gültigen Fassung.
Der Ansatz ist geschätzt.

422 41 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	135 000	277 000	127 366
422 62 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 711	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	17 976 600	17 496 800	18 403 167

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	17 916 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	30 000 EUR
4. Besondere Zulagen	30 000 EUR
Zusammen	17 976 600 EUR

Hier sind auch die Mittel für 7 Ausbildungsplätze im Rahmen des Sonderprogramms 2003 "Startgarantie Hessen" veranschlagt.

425 02 711	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	5 000	1 400	3 341

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	5 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	5 000 EUR

425 41 711	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 01 711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 463 500	1 633 000	1 607 852
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 428 500 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 35 000 EUR			
	Zusammen 1 463 500 EUR			
426 02 711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	4 000	400	2 954
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 4 000 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 000 EUR			
426 03 711	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	52 000	48 000	49 173
	Erläuterungen:			
	Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 137 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 711	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	57 000	18 140
	In Fällen von Elternzeit von Landesbediensteten können Ausgaben zu Lasten der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
427 02 711	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	10 000	15 000	4 161
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für max. 10 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums und für Praktikanten im berufspraktischen Studiensemester entsprechend der Prüfungsordnung des Fachbereichs Bauingenieurwesen der hessischen Fachhochschulen.			
	Die Ausgaben der Straßen- und Verkehrsverwaltung sind hier zentral veranschlagt.			
427 08 711	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	112 072
427 61 711	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	20 000	20 000	9 485
	Erläuterungen:			
	Lehraufwandsentschädigung für nebenamtliche Unterrichtserteilung an der AFS sowie Prüfungsaufwandsentschädigung für Prüfer.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
443 01 711	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	1 478
	Erläuterungen: Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.			
453 01 711	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	95 000	135 000	107 697
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 711	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	250
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 711	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 013 600	2 512 000	3 177 683
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 250 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 750 000 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 750 000 EUR 4. Telekommunikation . . . . . 180 000 EUR 5. Sonstiges . . . . . 83 600 EUR Zusammen 2 013 600 EUR Für die Ersatzbeschaffung von Endgeräten bei den Telekommunikationsanlagen und Aufwand für die Ausbildung von Fachinformatikern / Fachrichtung Systemintegration. Zu UT 3: Hier sind die auf den Kantinenbetrieb entfallenden Ausgaben (4.000 EUR) mitveranschlagt.			
511 02 711	Leistungen für Radsportveranstaltungen	92 500	100 000	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Die Einführung der Budgetierung in der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung führt dazu, dass Leistungen der Verwaltung für Radsportveranstaltungen nicht mehr kostenfrei erbracht werden können.
Die Mittel sind u.a. vorgesehen für:
Hessenrundfahrt der Radsportelite, Etappenfahrt der Rad-Junioren, Deutschlandrundfahrt und IRONMAN Frankfurt/M.

514 01 711	Haltung von Fahrzeugen	537 800	570 000	563 573
514 02 711	Dienst- und Schutzkleidung	18 500	10 000	25 958

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung der Straßen- und Autobahnmeister/innen, technischen Angestellten auf Straßen- und Autobahnmeistereien, Amtsboten, Pförtner, Heizer, Hausarbeiter, Meßgehilfen, Kraftfahrer und des Bedienungspersonals der Vervielfältigungsmaschinen, Arbeitskleidung für die technischen Zeichner.

514 03 711	Verbrauchsmittel	203 500	211 000	143 532

Erläuterungen:

1. Glasgerätschaften, Chemikalien u. a. Hilfsmittel	183 500 EUR
2. Kantinenwaren / Lebensmittel	20 000 EUR
Zusammen	203 500 EUR

517 01 711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	792 300	1 248 000	2 058 336

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 12

LAGE	Altbauten MARK	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) MARK
Bad Arolsen, Große Allee 22	313 400	--
Bad Hersfeld, Hubertusweg 19, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Bensheim, Gärtnerweg 29	151 600	--
Bensheim, Hochstraße 2	91 500	--
Darmstadt, Groß-Gerauer-Weg 2	746 600	--
Darmstadt, Heinrichstraße 60	187 100	--
Dillenburg, Moritzstraße 16	96 200	283 800
Dillenburg, Friedrichstraße 2	46 500	--
Eschwege, Kurt-Holzapfel-Straße 37	475 100	--
Frankfurt am Main, Gutleutstraße 112-138, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Fulda, Schillerstr., Behördenh.(Kap. 17 04)	--	--

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten MARK	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) MARK
Gießen, Marburger Straße 91 Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Marburg-Cappel, Raiffeisenstraße 7, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Rotenburg a.F. (Marstallgebäude), Aus- und Fortbildungsstätte (Kap. 06 06)	--	--
Rotenburg a. F. (Lehrwerkstätte) Hinter der Landwehr 12	129 100	--
Schotten, Vogelsbergstraße 51	263 700	--
Wetzlar, Spilburgkaserne, 1/2 Gebäude T 34	270 500	--
Weilburg, Frankfurter Straße 13	179 500	--
Summe	2 950 800	283 800
davon 12 v.H.	354 100	--
davon 5 v.H.	--	14 200

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
Anzahl: 8
Bensheim, Gärtnerweg/Ecke Meerbachstrasse 1
Frankfurt/M., Westerbachstrasse 43
Wiesbaden, Welfenstrasse 3b
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 10
Wiesbaden, Luisenstrasse 4
Autobahnmeistereien (Dienstgebäude und Garagen für Pkw):
Alsfeld, Frankfurt/M., Kassel, Niederelsungen
Darmstadt, Fulda, Kirchheim, Offenbach/Main
Diedenbergen, Bad Hersfeld, Langenselbold, Reiskirchen
Ehringshausen, Idstein, Rüsselsheim, Baunatal
Sonstige:
Außenstelle Alsfeld
Garagen für Pkw der Ämter

Zu 517 01

1. Heizung	215 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	115 000 EUR
3. Reinigung	370 000 EUR
4. Sonstiges	92 300 EUR
Zusammen	792 300 EUR

Weniger aufgrund Umsetzung nach 518 01, da die Nebenkosten für Liegenschaften, die das Hessische Immobilienmanagement (HI) betreut, bei 518 01 nachgewiesen werden.

517 02	711	Sonstige Betriebskosten	500	300	--

Erläuterungen:
Buchungstelle für anfallende Betriebskosten der Kantine (Erfrischungsraum) beim Landesamt.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 01 711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5 588 500	5 321 000	4 599 248

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 20 - 517 01 und Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02 711	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	150 200	225 000	147 210

Erläuterungen:
Mieten für die bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen eingesetzten Vervielfältigungsgeräte und Zeiterfassungsgeräte.
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01 711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	256 500	293 200	337 654

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	237 000 EUR
2. Sonstiges	19 500 EUR
Zusammen	256 500 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

521 01 723	Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - - Material, Unternehmerleistungen u.a.	8 093 700	8 500 000	7 383 462

Erläuterungen:
Unternehmerleistungen und Material, das ausschließlich für Landesstraßen benötigt wird, sowie für Verkehrszählungen auf Straßen, sofern die Zählung von der obersten Straßenaufsichtsbehörde angeordnet wird (z.B. zur Feststellung der Verkehrsbedeutung von abzustufenden Straßen).
Zur Verbesserung des radtouristischen Angebots in Hessen sind die neun hessischen Radfernwege mit einer Länge von 2.200 km zu erhalten. Der hierfür erforderliche Aufwand wird auf etwa 150.000 EUR geschätzt.

525 61 711	Aus- und Fortbildung	1 154 900	1 033 500	539 194

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	100 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	400 000 EUR
3. Fachtagungen und Einzelfortbildungsreisen	24 900 EUR
4. Gefahrgutführerscheine und Nachschulungen	10 000 EUR
5. Führerschein Klasse C E für Ersatzkraftfahrer im Winterdienst	5 000 EUR
6. Unterbringung und Verpflegung an der Aus- und Fortbildungsstätte Rotenburg/Fulda (bei Ausbildungslehrgänge und Fortbildungsseminaren)	400 000 EUR
7. SAP-Schulung	215 000 EUR
Zusammen	1 154 900 EUR

Mehr u. a. für SAP-Schulungen.

525 62 711	Lehr- und Lernmittel	21 700	23 400	20 695

Erläuterungen:
Für die Lehrbaustelle in Rotenburg an der Fulda.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
526 01 711	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	46 200	20 000	401 739
527 01 711	Reisekosten	457 900	513 000	422 818
	Erläuterungen: Schätzung nach dem voraussichtlichen Bedarf. Für pauschalierte Aufwandsvergütungen nach § 17 HRKG und Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.			
529 01 711	Verfügungsmittel	500	400	395
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 711	Veröffentlichungen	41 600	30 000	26 367
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: 1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 15 000 EUR 2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen . . . . . 15 000 EUR 3. 50-Jahr-Feier HLSV . . . . . 11 600 EUR Zusammen 41 600 EUR			
533 63 711	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	9 300	10 000	2 032
	Erläuterungen: Kosten für Eignungsprüfungen von Anwärtern und Auszubildende für den Ausbildungsberuf Fachinformatiker.			
537 02 711	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	100 000	12 000	27 440
	Erläuterungen: Umzug ASV Kassel			
538 01 723	Benutzerentgelte für den Betrieb von DV - Verfahren	1 788 000	900 000	1 912 106

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Datenbank zur Straßenverwaltung	337 200 EUR
2. Datenfernübertragung und Kommunikation . . .	855 000 EUR
3. Benutzerentgelte für Produktion, Entwicklung und Pflege von DV - Verfahren	500 000 EUR
4. Datenerfassung von Dritten	95 800 EUR
Zusammen	1 788 000 EUR

Mehr wegen notwendiger Bandbreitenerweiterung zum Ausbau der informationstechnischen Infrastruktur und für eine flächendeckende Einführung des Softwaresystems SAP/R3.

Zu UT. 1:

Die bisher an klassifizierten Straßen durchgeführten Änderungen durch Baumaßnahmen, Straßenumstufungen und dgl. haben die Bestandsangaben fortwährend beeinflußt. Umfangreiche Aufgaben der Planung, des Ausbaus und des Betriebs, in Anpassung an die verkehrliche Entwicklung, benötigen zuverlässige Unterlagen über den Straßenbestand. Die Bestandserfassung und eine zeitgerechte Auswertung entsprechend den vielfältigen Erfordernissen führte unter Einsatz der Automation zur Errichtung einer "Straßendatenbank". Konzeption und Verfahrenslösung für das stufenweise einzurichtende Informationssystem wurden von den Ländern und dem Bundesminister für Verkehr gemeinsam in den Jahren 1968 - 1977 entwickelt und in der "Anweisung Straßendatenbank" festgelegt. Bei diesem Titel sind die Kosten für die Fortführung der Datenbank zur Straßenverwaltung an allen klassifizierten Straßen (Bundesfern-, Landes- und Kreisstraßen) nachzuweisen.

Unter Fortführung ist zu verstehen:

- die Aufnahme weiterer Datenarten zur umfassenderen Beschreibung der Straßen.
  Hierzu zählen:
  - die Grund- und Aufrißdaten (beginnend in den Amtsbezirken nach Thüringen hin) für aktuelle Planungen und Bedarfsplanungen,
  - die Inventarisierung der Straßenausstattung anhand von hierfür als Erfassungsgrundlage zu erstellenden Videoaufnahmen,
  - Gestattungsdaten,
  - die Übernahme von Straßenzustandsdaten.
- die Aktualisierung und Korrektur der gespeicherten Bestandsdaten,
- die Wartung und Unterhaltung des Stationierungssystems,
- die Neuauflage der Netzknoten- (Bauamts-) Karten,
- die Aufnahme weiterer Datenarten und -gruppen zur Ergänzung der Bestandsdaten und
- die Verbesserung und Aktualisierung der Datengrundlage des Straßenatlasses mit Gefahrgutverbots- und Gefällstrecken.

538 02	711	Unternehmerleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen; Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen	823 200	890 000	730 374

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	100 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Durchführung von Brückenprüfungen, Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen durch beauftragte Unternehmer.
Für Großbrücken muß die Brückenhauptuntersuchung durch beauftragte Unternehmer durchgeführt werden, da Stahlbrückenkonstruktionen nicht durch eigene Kräfte geprüft werden können:

1. Brückenhauptuntersuchungen	500 000 EUR
2. Sohlpeilungen	-- EUR
3. Prüfung von Verkehrszeichen-(Schilder)-Brücken	279 000 EUR
4. Erstellen von Brückenbüchern und Bauwerksdaten	44 200 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	823 200 EUR

Die Prüfungen sind aufgrund bestehender Bestimmungen (DIN 1076) erforderlich und unabdingbar.

538 03 711 Fremdlaborleistungen 472 700 511 000 337 045
Erläuterungen:
Labortätigkeiten im Bereich der Baustoff- und Bodenprüfstellen der Hessischen Straßenverwaltung und der bodenmechanischen Labortätigkeit im Hessischen Landesamt für Bodenforschung.

n e u
538 04 711 **Qualitätssicherung der hessischen Radfernwege** 46 200 -- --
Erläuterungen:
Um künftig einen einheitlichen Qualitätsstandard bei den Unterhaltungsleistungen für die Beschilderung der hessischen Radfernwege, die nicht in der Baulast des Landes, des Bundes oder der Landkreise sind, sicherzustellen, sollen diese Leistungen von den hessischen Straßenmeistereien durchgeführt werden. Die hier veranschlagten Mittel werden für die Beauftragung Dritter benötigt.

542 01 711 Steuern und Abgaben . . . . . 3 300 3 500 --
Erläuterungen:
Hier sind die Steuern und Abgaben für den Betrieb des Erfrischungsraums veranschlagt.

543 01 711 Straßenhaftpflichtversicherung für Straßen des überörtlichen Verkehrs 375 000 209 000 203 528
Erläuterungen:
Straßenhaftpflichtversicherung für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

544 01 711 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- 5 229
Erläuterungen:
Verrechnungsstelle für evtl. eintretende Fälle.

546 01 711 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- 125 316
Erläuterungen:
Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 723	Erstattungen an Gemeinden auf Grund von Vereinbarungen im Rahmen der Unterhaltung von Landesstraßen	207 000	233 000	219 809
	Erläuterungen: Veranschlagt ist die pauschale Erstattung der Kosten der Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten, die von Gemeinden im Rahmen von Vereinbarungen für das Land unterhalten werden.			
633 02 651	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für autofreie Sonntage	75 000	75 000	8 687
	Erläuterungen: Die Mittel dienen der Finanzierung der den Landkreisen entstehenden Kosten für die Beschilderung von Erlebnistagen (autofreie Sonntage) und der Aufwendungen für die Durchführung des Tages der hessischen Radfernwege durch die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.			
681 01 711	Schadenersatzleistungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 07 25 - ATG 72.	--	--	10 916
	Erläuterungen: Schadenersatzleistungen, die durch die Straßenhaftpflichtversicherung nicht abgedeckt sind.			
681 63 711	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	--	--
686 01 711	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5 000	5 000	5 000
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag zu dem Verein "Deutsches Straßenmuseum e.V."in Germersheim.			
	Baumaßnahmen			
711 01 711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	448 000	485 000	703 539

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	139 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	139 000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Weitere Feuchtsalzanlagen
   - Winterdienst-Stützpunkte -
   Battenberg, Ullrichstein
   Errichten von Feuchtsalzanlagen zum Lagern
   von Salzsole (1 x 40.000 l)
   (HU-Bau vom 08.01.2001)
   Gesamtkosten: 301.150
   Bisher bereitgestellt: 153.700
   Bedarf: 147.450
   VE 2005: 69.450 . . . . . 78 000 EUR
2. ASV Bad Arolsen
   - Straßenmeisterei Bad Arolsen -
   Umbau und Erweiterung der
   Büro- und Sozialräume
   (Kostenschätzung vom 18.12.2001)
   Gesamtkosten: 259.000
   Bisher bereitgestellt: 50.000
   Bedarf: 209.000
   VE 2005: 9.000 . . . . . 200 000 EUR
3. ASV Darmstadt
   - Straßenmeisterei Groß-Umstadt -
   Errichten einer Feuchtsalzanlage zum
   Lagern von Sole (1 x 40.000 l)
   (Kostenschätzung vom 10.12.2002)
   Gesamtkosten: 103.500
   VE 2005: 23.500 . . . . . 80 000 EUR
4. ASV Schotten
   - Straßenmeisterei Grebenhain -
   Sanieren der 3 Wohnhäuser
   Einbau Drainage, komplette
   Kellerwandisolierung
   (Kostenschätzung vom 10.12.2002)
   Gesamtkosten: 127.000
   VE 2005: 37.000 . . . . . 90 000 EUR

Zusammen 448 000 EUR

771 22 729	Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen . .	--	--	--

Erläuterungen:

Die Straßen- und Verkehrsverwaltung führt im Auftrag der Bundeswehr sämtliche Straßenbauten an Bundesfern-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen durch, denen militärische Infrastrukturforderungen zu Grunde liegen. Bei Infrastrukturmaßnahmen an Straßen, für die der Bund bzw. das Land Baulastträger ist und jeweils einen Anteil der Baukosten zu übernehmen hat, wird der Anteil des Bundes bzw. des Landes in den Haushalt des Baulastträgers eingestellt und bei dem zuständigen Bautitel unter Berücksichtigung des Anteils der Bundeswehr veranschlagt. Bei Maßnahmen an Straßen in der Baulast des Bundes oder des Landes, für die die Bundeswehr sämtliche Kosten übernimmt und bei Maßnahmen dritter Baulastträger (Landkreise, Gemeinden), für die die Bundeswehr sämtliche Kosten trägt bzw. für die die Bundeswehr einen Teil und der Baulastträger den anderen Teil der Kosten übernimmt, werden die Baumittel bei den Titeln 331 22 und 333 22 vereinnahmt.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
772 01 721	Baukosten für "Hessen-Schilder" an Bundesfernstraßen	25 000	25 000	--
	Erläuterungen: Durch die Errichtung von "Hessenschildern" an Bundesfernstraßen an den Landesgrenzen sollen die Verkehrsteilnehmer auf das Bundesland Hessen hingewiesen werden. Desweiteren ist beabsichtigt, an Parkplätzen in der Nähe besonderer Gefahrenpunkte durch Tafeln u.ä. auf das Thema " Verkehrssicherheit" sowie auch an Baustellen hinzuweisen.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 711	Erwerb von Kraftfahrzeugen	610 000	590 000	565 340
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 610 000 EUR Zusammen 610 000 EUR Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge erforderlich.			
812 02 711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 820 000	4 910 000	3 507 798
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 248 500 EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 4 571 500 EUR Zusammen 4 820 000 EUR Insbesondere für den Austauch der Netzwerk-Komponenten und für Verkabelungsarbeiten.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	15 304 225
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung. Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 15.304.224,53 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	5 208 310
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung. Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 5.208.309,59 EUR.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	131 139

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

982 01 991	Vorfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR	--	--	--

Erläuterungen:
Vorgesehen ist die Vorfinanzierung von Baumaßnahmen des Bundesverkehrswegeplans im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR, wenn der Bund entsprechende zusätzliche Mittelzuweisungen in Aussicht stellt. Es handelt sich um Investitionsmaßnahmen aus dem Bundeshaushalt.
Die geleisteten Ausgaben sind vor Abschluß des Haushaltsjahres durch entsprechende Erstattungen des Bundes auszugleichen; sie sind durch Bundesmittel des Folgejahres vorab auszugleichen, soweit die Bundesmittel des laufenden Jahres nicht ausreichen.

989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	646 600	558 200	559 000

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung
- mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (578.700 EUR)

sowie ab dem Haushaltsjahr 2004
- mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (67.900 EUR).

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an allen klassifizierten Straßen und der Verkehrsuntersuchungen

Zu ATG 71:
Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten für Entwurfsbearbeitung, Planung und Bauaufsicht für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen veranschlagt.
Zu Bundesautobahnen und Bundesstraßen:
Das Land hat gemäß Art. 90 und 85 Grundgesetz als Auftragsverwaltung die gesamten persönlichen und sächlichen Kosten für die Verwaltung der Bundesstraßen zu tragen. Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für die Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H., für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt. Die darüber hinaus anfallenden Kosten müssen vom Land aufgebracht werden. Die Beiträge des Bundes sind bei Titel 331 71 veranschlagt.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Zu Kreisstraßen:
Das Land erbringt nach § 41 Abs.2 HStrG vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) Leistungen an Kreisstraßen.

772 71 711	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	53 110 800	52 161 900	52 616 523

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, Vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung .	53 110 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	53 110 800 EUR

774 71 711	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	30 000	63 800	24 522

Erläuterungen:
Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergl., Fahrkostenzuschüsse u.a.

775 71 711	Sonstige Dienstleistungen Dritter	16 000 000	13 000 000	14 803 801
	Der Ansatz kann bis zu 2.500.000 EUR zu Lasten von Kap. 07 25 - ATG 72 verstärkt werden.			

Erläuterungen:
Planungen, Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros, boden- und materialkundliche Beratungen, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfung statischer Berechnungen durch Dritte, elektronische Prüfung von Bauabrechnungen und dgl., Bildflüge, Verkehrsuntersuchungen, Umweltverträglichkeitsgutschten u.a. sowie Ausschreibung, Überwachung und dgl. bei Baumaßnahmen. Der Bau von Ortsumgehungen bildet einen Schwerpunkt.
Mehr aufgrund gestiegener Bauvolumina im Bereich der Bundesfernstraßen.

776 71 711	Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes	10 000	250 000	169 650

Erläuterungen:
Für im Landesstraßenbau erwogene Ortsumgehungen als Maßnahmen von erheblicher finanzieller Tragweite sind gesamtwirtschaftliche Untersuchungen (Nutzen-Kosten-Analysen) durchzuführen. Ziel dabei ist es, für die in Hessen künftig vorgesehenen Ortsumgehungen im Zuge von Landesstraßen projektbezogen die Nutzenüberschüsse gegenüber den Baulastträgerkosten transparent zu machen, um die gesamtwirtschaftliche Vorteilhaftigkeit der Einzelmaßnahmen und deren objektive Rangfolge zu dokumentieren. Das Ergebnis kann als Grundlage für einen längerfristigen Ausbauplan von Landesumgehungsstraßen in Hessen dienen. Maßnahme ist 2003 abgeschlossen. Die Anmeldung ist für eventuell erforderliche Nachbewertungen.

777 71 711	Sachaufwand	2 960 400	2 780 000	2 839 156

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände für die Planung von Straßen, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von Baubüros, Post- und Fernmeldegebühren der Baubüros, Beschaffung von DIN-Vorschriften, Reisekosten für das aus Titel 772 71 bezahlte Personal, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Ausschreibungen in Tageszeitungen und Zeitschriften, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen, Wertermittlung für Grunderwerb, Überprüfung der Auswirkungen des Vorhabens für Planungsbetroffene, Kosten für Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung einschl. der Submission und sonstiger Bekanntmachungen u.a.			
778 71 711	Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen	500 000	700 000	1 185 000
	Erläuterungen: Für die Erstellung von bundeseigenen Hochbaumaßnahmen werden die Baunebenkosten dem Hessischen Baumanagement erstattet.			
779 71 711	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulastträger	152 000	375 000	87 346
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Verwaltungskosten nach § 5 der Verordnung über die Kosten von Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (1. Eisenbahnkreuzungsverordnung - 1. EKrV -) vom 02.09.1964 (BGBl. I S. 711), die vom Land an Beteiligte von Maßnahmen an Straßenkreuzungen mit Eisenbahnstrecken zu zahlen sind, insbesondere an Eisenbahnunternehmen. Ferner Erstattung von anteiligen Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an Gemeinden für den Um- und Ausbau von Ortsdurchfahrten auf Grund von UA-Vereinbarungen.			
	Summe Titelgruppe 71	72 763 200	69 330 700	71 725 998

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen und damit verbundene Nebenausgaben sowie Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen - Gemeinschaftsaufwand

Zu Titelgruppe 73
Der Nachweis der gemeinschaftlichen Aufwendungen für Bundes-, Landes- und, soweit dies vertraglich vereinbart ist, der Kreisstraßen erfolgt im Landeshaushalt.
Zu Bundes- und Landesstraßen:
Der Bund ist gemäß § 5 Abs. 1 FStrG Träger der Straßenbaulast für die Bundesfernstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 80.000 Einwohnern) und das Land gemäß § 41 Abs. 1 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Beide Baulastträger haben unter anderem sämtliche Kosten für die Wartung und Unterhaltung (einschl. Winterdienst) ihrer Straßen zu tragen.
Die Kosten für die Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen werden als Gemeinschaftsaufwand von den einzelnen Baulastträgern im Verhältnis der von den Arbeitskolonnen auf den einzelnen Straßengattungen geleisteten Arbeitsstunden getragen, wobei durch Aufzeichnungen bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen Prozentwerte *) gebildet wurden. Abgerechnet zwischen dem Bund und dem Land wird nach dem Wert, der für das jeweilige Amt ermittelt ist. Bei der Abrechnung der Personalausgaben und Maßnahmen, die zentral erfolgen, gelten die folgenden Landesdurchschnittswerte:

Bundesstraßen	31,51 v. H.
Landesstraßen	49,70 v. H.
Kreisstraßen	18,79 v. H.
	100,00 v. H.

*) Die Berechnung der Prozentwerte der von den Kolonnenarbeitern auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geleisteten Arbeitsstunden erfolgte entsprechend den Aufzeichnungen des Jahres 2000. Die berechneten Werte gelten für das Haushaltsjahr 2004.

Ausgenommen hiervon sind die Aufwendungen für die Bundesautobahnen und die Kosten für Unternehmerleistungen und Material, das direkt an eine Straße angeliefert wird, Fernmelde- und Beleuchtungsanlagen sowie Ausgaben für UI-Vereinbarungen mit den Gemeinden, die als Direktaufwand unmittelbar zu Lasten des jeweiligen Baulastträgers zu verrechnen sind.
Die anteiligen Kosten des Bundes werden bei Titel 231 73 vereinnahmt.

Zu Kreisstraßen:
Die Landkreise und kreisfreien Städte sind gemäß § 41 Abs. 2 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Kreisstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Sie haben als Straßenbaulastträger seit dem 1. Juli 1996 alle damit zusammenhängenden Kosten zu tragen.
Durch Vereinbarung können die Landkreise Aufgaben gegen Kostenerstattung dem Land übertragen (§ 41 Abs. 2 Satz 2 HStrG). Hiervon haben die Landkreise bis auf den Kreis Limburg-Weilburg (251 km) Gebrauch gemacht. Die dem Land dadurch entstehenden Mehrkosten werden pauschaliert erhoben und bei Titel 233 01 vereinnahmt.
Zu unterhalten sind damit nach dem Stand vom 1. Februar 2003 (Hauptbaulast):

Bundesstraßen	3 292 km
Landesstraßen	6 957 km
Kreisstraßen	4 484 km.

426 73	723	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	54 345 800	53 565 600	52 082 133

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	54 345 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	54 345 800 EUR

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 73 723	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	121 000	108 404
	Erläuterungen: Für Reinigungskräfte in Straßenmeistereien (geringfügig Beschäftigte), und für Aushilfskräfte, die im Rahmen von Straßenverkehrszählungen eingesetzt werden.			
459 73 723	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	50 000	50 000	22 444
	Erläuterungen: Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dgl. Fahrkostenzuschüsse u.a. infolge Auflösung von Meistereien im Rahmen der Reform der Verwaltung mit Versetzung von Dienstwohnungsinhabern.			
511 73 723	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 165 500	1 260 000	1 467 609
	Erläuterungen: Kleingeräte und Werkzeuge für das Straßenunterhaltungspersonal. Werkzeuge und Ausstattungsgegenstände für Werkstätten und Wagenhallen. Einrichtungsgegenstände für Straßenmeisterdienstgehöfte (soweit nicht aus Einzelplan 18 bei Neuerrichtung). Geräte für Dienstwohnungen in Straßenmeisterdienstgehöften. Unterhaltung der Maschinen und Geräte, deren Beschaffungskosten über 5.000 EUR betragen, z.B. Motorgrasmäher, Stromerzeuger, Aufbruchhämmer und Rüttelplatten.			
514 73 723	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11 391 400	13 084 000	14 021 784
517 73 723	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 017 500	1 100 000	1 053 339
	Erläuterungen: 1. Heizung . . . . . 201 700 EUR 2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 115 800 EUR 3. Reinigung . . . . . 370 000 EUR 4. Sonstiges . . . . . 330 000 EUR Zusammen 1 017 500 EUR			
519 73 723	Wartung und Unterhaltung der Betriebsanlagen und anderer Hochbauten	1 202 500	1 300 000	1 137 967
547 73 723	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	231 200	250 000	440 006
	Erläuterungen: Reisekosten und Kosten der Aus- und Fortbildung für das aus Titel 426 73 entlohnte Personal sowie anderer nicht näher aufteilbarer Sachaufwand. Erhöhter Aufwand bei Aus- und Fortbildung wegen Reform des Betriebsdienstes.			
811 73 723	Erwerb von Fahrzeugen	3 900 000	3 800 000	4 558 137

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen. Davon: - Landesanteil (68,49 %) . . . . . 2 671 110 EUR - Bundesanteil (31,51 %) . . . . . 1 228 890 EUR Zusammen 3 900 000 EUR			
812 73 723	Erwerb von Maschinen und Geräten	2 500 000	2 400 000	3 761 347
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen. Davon: - Landesanteil (68,49 %) . . . . . 1 712 250 EUR - Bundesanteil (31,51 %) . . . . . 787 750 EUR Zusammen 2 500 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 73	75 803 900	76 930 600	78 653 171
	Titelgruppe 74 Programm zur Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements in Hessen Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 5 und 8.			

Zu Titelgruppe 74:
Die Mittel sind vorgesehen für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an Straßen in der Baulast des Landes, z.B. für Verkehrserfassung- und Verkehrssteuerungsanlagen mit zugehörigen Streckenstationen sowie Datenübertragungsvorrichtungen und Stromversorgungsanschlüsse, Hard- und Softwareausstattung für die Verkehrszentrale Hessen.

511 74 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	379 200	460 000	429 480
526 74 729	Untersuchungen	--	--	--
531 74 729	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--
538 74 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	220 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	220 000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 74 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	379 200	460 000	429 480

Titelgruppe 81
Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

1. Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in Höhe der Einnahmen bei 131 01, 359 02 und 359 03 geleistet werden.
2. Der Ankauf von Grundstücken und die Erweiterung landeseigener Straßenmeisterdienstgehöfte bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Titelgruppe 81:
Im Rahmen der Reform des Unterhaltungs- und Betriebsdienstes der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung ist vorgesehen, die Zahl der Straßenmeistereien landesweit um etwa ein Drittel zu verringern. Mit den verbleibenden Straßenmeistereien sollen leistungsfähigere Standorte geschaffen und die Effektivität des Betriebsdienstes erhöht werden.
In Umsetzung dieses Konzeptes sind Um- und Erweiterungsbauten an den künftigen Standorten erforderlich. Zwei Winterdienststützpunkte werden neu eingerichtet. Eine Straßenmeisterei wird neu eingerichtet. Die Finanzierung der Ausgaben erfolgt aus dem Verkauf nicht mehr benötigter Dienstgehöfte (vgl. Einnahmetitel 131 01 und 359 03). Aufgrund des dadurch erforderlichen Liegenschaftsmangements werden die entstehenden Ausgaben in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

519 81 723	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	--	--	402
711 81 723	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Straßenmeisterdienstgehöften	--	--	3 504 457

Erläuterungen:
Abweichend von den Gruppierungsvorschriften dürfen hier auch Ausgaben gebucht werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall 256.000 EUR überschreiten.

821 81 723	Grunderwerb	--	--	--
919 81 951	Zuführung an Rücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Grundstücksrücklage, Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 0,00 EUR.

	Summe Titelgruppe 81	--	--	3 504 859

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 711	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	788 785
	Erläuterungen: Die Ausgaben werden künftig bei Titel 427 01 geleistet.			
	Gesamtausgaben	213 168 600	213 691 500	241 501 995

Abschluss Kapitel 07 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 909 100	2 633 100	6 848 625
2	Übertragungseinnahmen	43 415 500	44 453 700	45 750 789
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 600 000	11 702 600	33 499 162
Gesamteinnahmen		51 924 600	58 789 400	86 098 577
4	Personalausgaben	88 693 400	90 679 300	89 986 772
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	38 475 400	40 600 300	41 741 522
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	287 000	313 000	244 411
7	Baumaßnahmen	73 236 200	69 840 700	75 933 994
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 830 000	11 700 000	12 392 622
9	Besondere Finanzierungsausgaben	646 600	558 200	21 202 674
Gesamtausgaben		213 168 600	213 691 500	241 501 995
Zuschuss/Überschuss		-161 244 000	-154 902 100	-155 403 418

L e i s t u n g s p l a n
07 20 - Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Linienplanung										
2	Entwurfs- und Baurechtplanung Straße, Bauwerke, Radweg										
3	Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen										
4	Zustandserfassung und -bewertung für die Straßen- und Bauwerkserhaltung										
5	Zertifizierung und Überwachung										
6	Betriebliche Unterhaltung der Straßen, Bauwerke und Radwege										
7	Grünpflege										
8	Wartung und Instandhaltung von Straßenausstattung										
9	Reinigung von Verkehrs- und Nebenflächen										
10	Winterdienst										
11	Verkehrsmanagement										
12	Verkehrsablaufsteuerung										
13	Verkehrssicherheitsarbeit										
14	Straßenverwaltung										
15	Förderung von Verkehrsinvestitionen										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**44.155.500**	**45.118.700**	
	500-509	Umsatzerlöse	19.494.000	19.057.700	
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	23.681.500	25.321.000	
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	980.000	740.000	
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	
	519	Erlösminderungen	-	-	
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.960.600**	**1.960.600**	
		Betriebsertrag	**46.116.100**	**47.079.300**	
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**43.550.700**	**44.200.300**	
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	5.269.350	5.580.000	
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	13.429.200	15.313.300	
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	953.500	1.048.000	
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.690.050	6.343.000	
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	18.208.600	15.916.000	
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)		-	
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**142.305.800**	**142.656.200**	
	620-626	Löhne	49.330.071	48.677.000	
	627-629	Gehälter	-	-	
	630-638	Bezüge	66.164.930	70.994.700	
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	30.000		
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.780.799	22.984.500	
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.500.000**	**1.631.433**	
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	500.000	1.631.433	
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**12.832.100**	**12.521.800**	
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	1.793.900	1.748.700	
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.245.600	7.229.000	
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.359.300	2.718.400	
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	400.000	792.200	
	700-709	Betriebliche Steuern	33.300	33.500	
		Betriebsaufwand	**200.188.600**	**201.009.733**	
		Eigenergebnis	**-154.072.500**	**-153.930.433**	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**150.643.000**	**142.220.333**	
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	-	-	
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**2.035.000**		
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**152.678.000**	**142.220.333**	
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**350.000**		
		Leistungstransfers	**350.000**	**0**	
		Steuer- und Leistungsergebnis	**152.328.000**	**142.220.333**	
		Verwaltungsergebnis	**-1.744.500**	**-11.710.100**	
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**500**	**500**	
		Finanzertrag	**500**	**500**	
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	
		Finanzaufwand	**0**	**0**	
		Finanzergebnis	**500**	**500**	
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.744.000**	**-11.709.600**	
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**6.000**	**5.000**	
		Außerordentlicher Ertrag	**6.000**	**5.000**	
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	
		Außerordentliches Ergebnis	**6.000**	**5.000**	
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**1.738.000**	**11.704.600**	
		= Transferzuwendungen	**1.738.000**	**11.704.600**	
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	
		= Transferergebnis	**1.738.000**	**11.704.600**	
		= Neutrales Ergebnis	**1.744.000**	**11.709.600**	
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	
		Jahresergebnis	**0**	**0**	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**125.000**	
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	125.000	
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**1.670.000**	**1.298.200**	
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	1.670.000	1.298.200	
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**10.425.000**	**12.740.000**	
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.425.000	12.740.000	
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	
Mittelverwendung zusammen		**12.095.000**	**14.163.200**	
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	1.500.000	1.481.433	
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	10.595.000	-	
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	12.681.767	
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	
Deckungsmittel zusammen		**12.095.000**	**14.163.200**	

Kapitel 07 20

Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	150.643.000	142.220.333	
+ Investitionen lt. Finanzplan	12.095.000	14.163.200	
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	1.500.000	1.631.433	
- Neutrales Ergebnis	6.000	150.000	
Kameraler Zuschuss	**161.244.000**	**154.902.100**	

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

07 25 **Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung**

Zu Kapitel 07 25:
In diesem Kapitel sind folgenden Maßnahmenbereiche veranschlagt:
- Landesstraßenbauprogramm, einschließlich Kommunales-Interessen-Modell
- Europäische Forschungsprojekte.

EINNAHMEN

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01 729	Zuweisung der Europäischen Union für Forschungsprojekte . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.	400 000	300 000	228 492

Erläuterungen:
Zuschuss der Europäischen Union (EU) zu Forschungsprojekten, insbesondere für ENTERPRICE und CENTRICO.

neu

282 01 723	**Zuschüsse des Bundes für Forschungszwecke** Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.	--	--	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

341 01 723	Beiträge Dritter für Investitionen	--	--	--

Erläuterungen:
Rückerstattung aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen, die aus Mitteln bei Titel 861 72 geleistet worden sind.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Baumaßnahmen an Landesstraßen

Zu Titelgruppe 72
Zuweisungen des Bundes und von Gemeinden (GV) sowie andere Beiträge als Rückerstattung aus der Vorfinanzierung für Baumaßnahmen an Landesstraßen, die aus Mittel der Ausgabetitelgruppe 72 geleistet worden sind.
Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig.

131 72 723 Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl.	190 000	190 000	366 805

Erläuterungen:
Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die aus Mitteln der Ausgabentitelgruppe 72 erworben wurden.
Es handelt sich in der Regel um Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die für Straßenbauzwecke nicht mehr benötigt werden.

331 72 723 Zuweisungen des Bundes	360 000	360 000	--

Erläuterungen:
Zuweisungen des Bundes gem. §§ 5a und 12 FStrG i.d.F. vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 286) zum Bau oder Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und von Zubringerstraßen (Landesstraßen) zu Bundesautobahnen sowie zum Bau neuer Kreuzungen zwischen Bundes- und Landesstraßen und nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz für die Beseitigung von Bahnübergängen der Deutschen Bahn AG im Zuge von Landesstraßen.

333 72 723 Zuweisungen von Gemeinden (Gv)	500 000	500 000	318 440

Erläuterungen:
Das Land erbringt im Zuge von Straßenbauvorhaben häufig u.a. im Auftrage der Gemeinden Bauleistungen, die vollständig von diesen Trägern öffentlicher Belange finanziert werden. Da die Gemeinden meistens erst aufgrund der Ausschreibungsergebnisse entscheiden, in welcher Art und Weise ihre Bauleistung durchgeführt werden soll, ist der Ansatz geschätzt.
Nach Nr. 19 der Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen der Bundesstraßen (Ortsdurchfahrten-Richtlinien), die auch bei Landesstraßen angewendet werden, sind bei gemeinschaftlichen Baumaßnahmen in den Ortsdurchfahrten die Kosten des Grunderwerbs zwischen Land und Gemeinden zu teilen. Die Kostenanteile der Gemeinden werden, auch wenn es sich um vorbereitenden Grunderwerb handelt, hier vereinnahmt.

341 72 723 Andere Beiträge	50 000	50 000	60 254

Erläuterungen:
Kostenanteile der Deutschen Bahn AG, der Wasserverbände u.a. Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

Summe Titelgruppe 72	1 100 000	1 100 000	745 499

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 76 Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich Planung und Bauüberwachung Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.			
	Zu ETG 76: Erstattung der Landkreise für den Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung. Der Modellversuch wird ab dem 01.01.2002 im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.			
333 76 724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen des Um- und Ausbaus von Kreisstraßen	--	--	826 510
	Erläuterungen: Im Rahmen vertraglicher Regelung führt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für den Landkreis Rheingau- Taunus die Planung und den Bau der Kreisstraßen aus. Der Kreis erstattet der HSVV alle Aufwendungen mit einer Pauschale sowie mit zweckgebundenen Drittmitteln.			
359 76 951	Entnahme aus der Kreisstraßenrücklage	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	--	826 510
	Weggefallene Titel			
282 02 729	Zuschüsse des Bundes und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dem Projekt WAYflow	--	--	501 594
	Erläuterungen: Das Projekt ist abgeschlossen.			
	Gesamteinnahmen	1 500 000	1 400 000	2 302 094

A U S G A B E N

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u 823 01 711	**Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte**	--	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	--
2006	12 000 000
2007	12 000 000
2008ff	12 000 000
Gesamtverpflichtung	36 000 000

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Um den weiterhin erheblichen Bedarf an Landesstraßenbauprojekten zu reduzieren, wird Kommunen erneut angeboten, Straßenbauprojekte vorzufinanzieren. Vorgesehen sind der Bau von Ortsumgehungen, Ortdurchfahrten und der Bau von Radwegen.
Auch bei diesem erneuten "Hessischen-Kommunal-Interessenmodell" trägt das Land die Baukosten, indem es sich verpflichtet, diese nach Fertigstellung des jeweiligen Projekts, frühestens ab dem Jahr 2006, in 15 gleichen Jahresraten der Kommune zu erstatten. Das jährliche Rückzahlungsvolumen beträgt bis zu 2,4 Mio. EUR.
Die Kosten der Finanzierung übernimmt die kommunale Seite.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Landesstraßenbauprogramm
1. Die Ausgabentitelgruppe 72 ist zugunsten von 07 20 - 681 01 einseitig deckungsfähig.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 20 - 775 71.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Veranschlagung entsprechend der Anlage II (Sonderband zum Einzelplan 07). Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung ist ermächtigt, von der Anlage II abzuweichen, wenn es das Verkehrsbedürfnis erfordert.
Das Landesstraßenbauprogramm wird im Jahr 2004 einmalig reduziert.

761 72	723	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	30 676 000	46 016 000	44 702 970

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	15 000 000
2006	5 000 000
2007	3 500 000
2008ff	1 500 000
Gesamtverpflichtung	25 000 000

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Aufwendungen im Rahmen des Fünfjahresbauprogrammes für die Landesstraßen (vgl. Anlage II zum Einzelplan 07). Ausgaben für die Instandsetzung, Erneuerung und den Um- und Ausbau vorhandener Straßen sowie für den Bau von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes einschließlich Grunderwerb, Erneuerung und Verstärkung von Brücken unter Berücksichtigung der Achslasterhöhung für LKW, Landschaftsbau und Amphibienschutz sowie Parkplätzen für Fahrgemeinschaften sowie für Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten. Hier werden auch die Ausgleichs- und Walderhaltungsabgaben sowie Maßnahmen zum schadlosen Ableiten von Niederschlagswasser gemäß dem Hessischen Wassergesetz und den Verordnungen für Trinkwassergewinnungsanlagen nachgewiesen.
Aus diesen Mitteln können auch die Baukosten zur Aufstellung von Hessen - Schildern an Landesstraßen finanziert werden.

762 72	723	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1 340 000	2 200 000	1 772 241

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	600 000
2006	150 000
2007	30 000
2008ff	20 000
Gesamtverpflichtung	800 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes vorgesehen. Aus diesen Mitteln werden sowohl punktuelle als auch streckenhafte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Zuge von Landesstraßen durchgeführt.
Bei der Durchführung von Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen wird oftmals gleichzeitig der ortsgerechte Umbau von Landesstraßen notwendig, um zu einem befriedigenden Gesamtergebnis zu kommen. Die hier ausgewiesenen Mittel sind für solche Straßenbaumaßnahmen in Ortsdurchfahrten bestimmt.

763 72	723	Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs. 1, 2, und 3 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 276)	500 000	548 000	1 798 810

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Gemäß § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes haben beispielsweise die Träger der Straßenbaulast die Kosten einer Kreuzung oder Einmündung im Verhältnis der Fahrbahnbreiten zu tragen, wenn mehrere Straßen gleichzeitig neu angelegt oder an bestehende Kreuzungen Anschlußstellen neu geschaffen werden oder wenn die Änderung einer Kreuzung oder Einmündung wegen der Entwicklung des Verkehrs erforderlich ist. Bei der Anlage neuer oder der Änderung vorhandener Kreuzungen von Bundesfernstraßen mit Landesstraßen bzw. bei Einmündungen sind deshalb in den angeführten Fällen vom Land anteilige Kosten zu übernehmen. Die Höhe des Bedarfs ist von dem Umfang des Bundesfernstraßenbauprogrammes abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

764 72 723 Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	242 000	255 000	531 767

Erläuterungen:
Für Ortsdurchfahrten der Landesstraßen in Gemeinden bis zu 30 000 Einwohnern ist das Land Träger der Straßenbaulast. Die Straßenbaulast des Landes erstreckt sich jedoch nur auf die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt. Die Gehwege und Parkplätze stehen in der Baulast der Gemeinde. Die Kosten für Entwässerungsanlagen verteilen sich auf Land und Gemeinde. Für die Errichtung der Entwässerungsanlagen, z.B. Kanalisation sind in der Regel die Gemeinden zuständig. Das Land erstattet den Gemeinden Pauschalbeiträge (vgl. StAnz. 1981 S. 335). Ferner zahlt das Land bei der Anlage von Hochborden, die zugleich ein Teil der Entwässerungsanlagen sind, einen Zuschuß von 10 EUR je lfd. Meter (Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen - StAnz. 1977 S. 257 -, zuletzt geändert durch Erlaß des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 29.04.1994).

765 72 711 Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	50 500	50 500	205 036

Erläuterungen:
Nach § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (EKrG) i.d.F. vom 21.03.1971 (BGBl. I S. 337) hat das Land bei Maßnahmen nach § 3 EKrG an Bahnübergängen das staatliche Kostendrittel zu zahlen, wenn es sich um eine Kreuzung mit sonstigen Eisenbahnen handelt. Soweit der Straßenbaulastträger das Land ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 761 72 gezahlt. Wenn der Straßenbaulastträger jedoch der Bund, ein Kreis oder eine Gemeinde ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 765 72 gezahlt.

766 72 723 Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen	1 390 000	3 000 000	2 882 147

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	900 000
2006	200 000
2007	100 000
2008ff	50 000
Gesamtverpflichtung	1 250 000

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Ausgaben für die Planung und den Bau und die Erhaltung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes. Soweit solche Maßnahmen im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden, sind die Ausgaben beim Gruppentitel 761 72 veranschlagt.
Aus diesen Mitteln kann auch die Beschilderung der regionalen und überregionalen Radwege finanziert werden.

767 72 723 Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen . . . . . 620 000 | 2 249 000 | 2 959 389

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	600 000
2006	150 000
2007	30 000
2008ff	20 000
Gesamtverpflichtung	800 000

Erläuterungen:
Ausgaben zur Lärmvorsorge und zur Lärmsanierung an Straßen in der Baulast des Landes. Lärmsanierung an bestehenden Landesstraßen - das sind solche, die vor dem 01.04.1974 dem Verkehr übergeben wurden - erfolgt, wenn der Beurteilungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten sowie an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt. Lärmvorsorge erfolgt an Landesstraßen gemäß der Vekehrslärmschutzverordnung vom 12.06.1990 (GVBl. I S. 1036).
Ausgaben für die verbesserte Eingliederung in die Landschaft und die ortsbildgerechte Umgestaltung von Straßen in der Baulast des Landes, und zwar:
- durch Querschnittsanpassung (-reduzierung) der vorhandenen Fahrbahnen (Ortsdurchfahrt und freie Strecke),
- durch ortsbildgerechte Umgestaltung oder Grunderneuerung der vorhandenen Fahrbahnen in der Ortsdurchfahrt unter Einschluß von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (wie z.B. lokale Einengungen) außerhalb von Dorferneuerungsmaßnahmen.

821 72 723 Grunderwerb . . . . . 51 500 | 51 500 | 59 351

Erläuterungen:
1. Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Bauvorhaben. Auf Grund des Baugesetzbuches steht den Gemeinden zugunsten der Straßenbauverwaltung ein Vorkaufsrecht zu. Für günstigen Erwerb von bebauten und unbebebauten Grundstücken für den Straßenbau sollen die erforderlichen Geldmittel bereitstehen. Außerdem werden Mittel für den Erwerb von Grundstücken im Flurbereinigungsverfahren benötigt.
2. Erwerb von Grundstücken zur Errichtung und Erweiterung von Dienst-, Betriebs- und Wirtschaftsgebäuden.

823 72 711 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte . . . . . 2 500 000 | 400 000 | --

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Ab dem Haushaltsjahr 2003 erfolgt die Rückzahlung der von Kommunen übernommen Vorfinanzierungen im Rahmen des "Hessischen Kommunal-Interessenmodells" nach Fertigstellung des jeweiligen Projekts in 15 gleichen Jahresraten. Das jährliche Rückzahlungsvolumen beträgt bis zu 9 Mio EUR. Die Kosten der Finanzierung übernimmt die kommunale Seite.			
861 72 723	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	--	--	--
	Erläuterungen: Ausgaben zur Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden ggf. im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück und werden bei Titel 341 01 vereinnahmt.			
863 72 725	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
	Erläuterungen: Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 20 - 162 01 und 182 01).			
893 72 711	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	167 000	167 000	16 129
	Erläuterungen: Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Schallschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen können geleistet werden, wenn der Mittelungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten sowie an Krankenhäusern, Kurheimen, Altenheimen, Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt.			
n e u 981 72 991	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts**	1 000 000	--	--
	Erläuterungen: Auführung an Kap. 07 04 - 381 01 als Beitrag für eingeleitete Flurbereinigungsvorhaben, ausgelöst durch Straßenbauvorhaben in der Straßenbaulast des Landes.			
	Summe Titelgruppe 72	38 537 000	54 937 000	54 927 840

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 76 Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Einnahmetitelgruppe 76 geleistet werden.			
	Zu ATG 76: Aufgrund vertraglicher Regelung mit den Landkreisen gem. § 41 Abs. 2 Hessisches Straßengesetz (HStrG) übernimmt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für die in der Baulast der Landkreise stehenden Straßen alle mit dem Bau und der Änderung der Kreisstraßen zusammenhängenden Aufgaben nach § 9 Abs. 2 HStrG. Ab dem 01.01.2002 wird ein Modellversuch im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.			
761 76 724	Um- und Ausbau von Kreisstraßen . . . . . . **Erläuterungen:** Aufgrund vertraglicher Vereinbarung führt die HSVV im Nahmen des Rheingau-Taunus-Kreises den Um- und Ausbau der Kreisstraßen aus.	--	--	398 172
775 76 724	Sonstige Dienstleistungen Dritter . . . . . . **Erläuterungen:** Hier sind die entstehenden Kosten für an Dritte vergebene Aufträge nachzuweisen.	--	--	--
777 76 724	Sachaufwand . . . . . . **Erläuterungen:** Hier sind die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen nachzuweisen.	--	--	59
779 76 724	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten . . . . . **Erläuterungen:** Hier sind die anteilgen Kosten der HSVV nachzuweisen, soweit Personal eingesetzt wird, das aus Kap. 07 20 - ATG 71 bezahlt wird (vgl. Titel 07 20 - 333 01).	--	--	--
919 76 951	Zuführung an die Kreisstraßenrücklage . . . . . . **Erläuterungen:** Bezeichnung der Rücklage: Kreisstraßenrücklage, Um- und Ausbau von Kreisstraßen. Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 428.279,24 EUR.	--	--	428 279
	Summe Titelgruppe 76	--	--	826 510

n e u

Titelgruppe 91
Forschungsprojekte des Bundes

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 91:
Die Titelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig vergebenen Forschungsprojekten des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) zum Thema "Stadtverkehr" benötigt.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 91 723	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 91 723	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 91	--	--	--

Titelgruppe 92
Europäische Forschungsprojekte
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 92
Folgende Projekte werden zur Zeit durchgeführt:
Mit dem EU-Projekt **ENTERPRICE** soll erprobt werden, Verkehrsdaten von Regionen verkehrsträgerübergreifend in Informationszentralen zu einem multimodalen Verkehrssituationsbericht aufzubereiten, um die Möglichkeit zu schaffen, daß Mobilitätsinformationen sowohl vor als auch während einer Reise/Fahrt über unterschiedliche Medien, wie Faxabruf, Terminals etc., und in Mobilitätszentralen an die Verkehrsteilnehmer weitergegeben werden können.
CENTRICO (**C**entral **E**uropea**n** Region **Tr**ansport Telematics **I**mlpementation **Co**ordination) ist ein euro-regionales Forschungsprojekt zum Verkehrsmanagement, das von der Europäischen Kommission gefördert wird. Die fünf Länder Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und die Niederlande kooperieren in diesem Projekt im Hinblick auf eine Optimierung des internationalen, grenzüberschreitenden Straßenverkehrs.
Ziel ist die Verbesserung des Verkehrsablaufs und der Verkehrssicherheit im Telekommunikations- und Telematikbereich. In sieben Versuchkorridoren werden aktuelle Verkehrsinformationen über RDS-TMC (on- trip) oder Internet (pre-trip) bereitgestellt und im Falle einer Verkehrsstörung Alternativroutenempfehlungen gegeben. Voraussetzung dafür ist eine Kooperation der Verkehrsinformationszentralen.

526 92 729	Gutachten von Sachverständigen	--	300 000	--
531 92 729	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 92 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	400 000	--	69 705
547 92 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	664
631 92 729	Sonstige Zuweisungen an Bund	--	--	--
632 92 729	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 92 729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
687 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	400 000	300 000	70 369

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 93
WAYflow
1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 93:
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Titel werden noch als Buchungsstellen benötigt.

427 93 729	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	66 507
459 93 729	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 93 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	639
526 93 729	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
527 93 729	Dienstreisen	--	--	5 302
531 93 729	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 93 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	379 384
547 93 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	20 054
812 93 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	1 984
	Summe Titelgruppe 93	--	--	475 842
	Gesamtausgaben	38 937 000	55 237 000	56 298 588

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	190 000	190 000	366 805
2	Übertragungseinnahmen	400 000	300 000	730 086
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	910 000	910 000	1 205 203
Gesamteinnahmen		1 500 000	1 400 000	2 302 094
4	Personalausgaben	--	--	66 507
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	400 000	300 000	475 748
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	34 818 500	54 318 500	55 250 591
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 718 500	618 500	77 464
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 000 000	--	428 279
Gesamtausgaben		38 937 000	55 237 000	56 298 588
Zuschuss/Überschuss		-37 437 000	-53 837 000	-53 996 494

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 30 H e s s i s c h e V e r w a l t u n g f ü r K a t a s t e r u n d F l u r n e u o r d n u n g

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 09 13 und 09 15 sind auf Regierungsbezirkebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
8. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 07 30:
Die Hessische Verwaltung für Kataster- und Flurneuordnung umfasst das Hessische Landesvermessungsamt sowie die Hauptabteilungen "Kataster und Flurneuordnung" bei den Landräten und die Hauptabteilung "Katasteramt" bei den Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung.
Zu den Aufgaben der Verwaltung für Kataster- und Flurneuordnung gehören:
- das Liegenschaftskataster:
  Es enthält sämtliche Liegenschaften des Landesgebiets und ist amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne von § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung. Das Liegenschaftskataster besteht aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch.
- die Grenzfeststellung und Abmarkung:
  Das ist die dauerhafte Kennzeichnung der Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken(Abmarkung).
- die Landesvermessung:
  Sie umfasst den Aufbau und die Erhaltung der geodätischen Grundlagen, die topographische Landesaufnahme u. a. und ermittelt die Gestalt der Bedeckung der Erdoberfläche des Landes.
- die Flurneuordnung:
  Sie umfasst die Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz, den freiwilligen Nutzungstausch und informelle Verfahrensweisen.

Vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07.
Das Hessische Landesvermessungsamt ist die obere Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörde. Es führt die Nachweise der Landesvermessung. Die Landeskartenwerke und andere, dem jeweiligen Verwendungszweck angepasste Karten werden von ihm als amtliche Karten bearbeitet und herausgegeben.
Das Landesvermessungsamt ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörden.
Die unteren Kataster- und Landesvermessungsbehörden sind die Hauptabteilungen RKF bei den Landräten und die Hauptabteilungen "Katasteramt" bei den Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung. Die unteren Katasterbehörden führen das Liegenschaftskataster und wirken bei der Landesvermessung mit. Sie führen Katastervermessungen aus, einschließlich dem Feststellen von Grenzen sowie dem Setzen von Grenzmarken. Soweit Hauptabteilungen RKF die Aufgaben der Flurneuordnung übertragen sind, sind sie die Fachbehörde nach § 2 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 421 Gebühren, sonstige Entgelte	36 300 000	34 400 000	32 590 211

Erläuterungen:
Die Einnahmen sind bei Titel 111 11:

1. für Kataster- und Vermessungsleistungen	34 075 000 EUR
2. aus der Tätigkeit anderer Vermessungsstellen .	-- EUR
3. für die Wertermittlung von Grundstücken	900 000 EUR
4. für die Abgabe von amtlichen Karten und sonstigen Druckarbeiten	1 300 000 EUR
5. im Rahmen der Flurbereinigung	25 000 EUR
6. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	36 300 000 EUR

Zu 1.: Gemäß Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO-MWVL). Der Betrag enthält die Umsatzsteuer.
Zu 2.: Haushaltsstelle für die Einnahmen aus Vermessungsarbeiten, die ganz oder teilweise durch andere Stellen oder Werkvertragskräfte ausgeführt worden sind. Die Einnahme enthält Umsatzsteuer.
Zu 3.: Haushaltsstelle für Einnahmen aus der Tätigkeit der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei den Katasterämtern.
Zu 4.: Verwaltungskosten nach der VwKostO-MWVL (der Betrag enthält die Umsatzsteuer).
Zu 5.: Kosten nach § 107 Flurbereinigungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

112 01 421 Geldstrafen und Geldbußen	2 000	2 000	762

Erläuterungen:
Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung und nach § 15 der Hessischen Berufsordnung der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BO-ÖBVI) in der jeweils gültigen Fassung.

119 01 421 Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--

Erläuterungen:
Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 06 421	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200	200	1 110
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 421	Sonstige Verwaltungseinnahmen	3 021 000	4 101 000	7 668 379
	Erläuterungen:			
	1. Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . 3 000 EUR			
	2. Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken . . 7 000 EUR			
	3. Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung topographischer Karten . . . . . -- EUR			
	4. Einnahmen aus der Kostenbeteiligung Außenstehender für digitale Katasterdaten . . . . . 3 000 000 EUR			
	5. Ersatzleistungen . . . . . 11 000 EUR			
	6. Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 021 000 EUR			
	Zu 1.: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.			
	Zu 2.: Für zentral beschaffte Vordrucke und für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen an Unternehmen.			
	Zu 4.: Buchungsstelle für Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung und Laufendhaltung der digitalen Nachweise des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung.			
	Zu 6.: Beteiligung der in Ausbildung befindlichen Beamten an den Kosten für Unterkunft und Verpflegung.			
119 41 421	Rückzahlungen von Überzahlungen	29 000	29 000	197 835
119 51 421	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	279 310
124 01 421	Mieten und Pachten	27 000	27 000	26 065
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 21 000 EUR			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . -- EUR			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . -- EUR			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- EUR			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . . 6 000 EUR			
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . -- EUR			
	Zusammen 27 000 EUR			
	Beim Landesvermessungsamt befinden sich 3 Dienstwohnungen und bei 2 Katasterämtern je 1 Dienstwohnung für Hausmeister.			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
125 01 421	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	70 000	--	--
	Erläuterungen: Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren des Kantinenbetriebes (Erfrischungsraums) des Hessischen Lnadesvermessungsamtes gebucht.			
129 01 421	Sonstige Einnahmen	100	100	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle für sonstige Einnahmen des Kantinenbetriebs.			
132 01 421	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen .	30 000	8 000	61 492
132 02 421	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen .	5 000	5 000	5 828
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 421	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle für vom Bund erstattete Ausgleichsbezüge nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung. Der Ansatz ist geschätzt; die Erstattungsbeträge werden unmittelbar von der Hessischen Bezügestelle (HBS) angefordert und vereinnahmt.			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	32 461
	Erläuterungen: Fürsorgeleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 421	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	42 535
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 421	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
261 01 421	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	500 000	461 000	263 320

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
1. Erstattung von Verfahrenskostenpauschsätzen für Zweckverfahren in der Flurbereinigung . . . 350 000 EUR
2. Ersattung von Löhnen und Reisekosten für Meßgehilfen /-gehilfinnen durch Teilnehmergemeinschaften . . . . . 150 000 EUR

Zusammen 500 000 EUR

Zu 1.: Für die nach § 87 FlurbG durchzuführenden Flurbereinigungsverfahren erstattet der Bund und andere Träger einen Verfahrenskostenpauschsatz. Die erstattungen sind fällig zum Zeitpunkt der Besitzeinweisung bzw. der Ausführungsanordnung der Straßenbauverfahren. Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 2.: Nach § 105 FlurBG sind die Meßgehilfen/-gehilfinnenlöhne Ausführungskosten, die von den Teilnehmergemeinschaften zu tragen sind.

281 01 421 Sonstige Erstattungen aus dem Inland 3 000 3 000 645
Erläuterungen:
Erstattung außergerichtlicher Kosten bei Rechtsstreitigkeiten.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- 6 075 847
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- 493 144
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Weggefallene Titel

121 01 421 Gewinne aus behördeneigenen Kantinen . . . . . -- 75 600 --

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 07 30 - 125 01 veranschlagt.			
125 51 521	Betriebseinnahmen für den Einsatz von Großgeräten in Flurbereinigungsverfahren	--	85 000	--
	Gesamteinnahmen	39 989 300	39 198 900	47 738 943
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 01 422	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	30 000	18 000	30 939
	Erläuterungen: Hier sind insbesondere die Vergütungen für landwirtschaftliche Sachverständige veranschlagt.			
422 01 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	30 711 200	29 607 800	30 967 721
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 30 711 200 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 30 711 200 EUR			
422 02 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	10 500	8 400	2 454
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 3. Nachversicherung ausgeschiedener Beamter . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR 5. Ehrengaben . . . . . 10 500 EUR Zusammen 10 500 EUR			
422 03 421	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	300 000	311 000	267 004
425 01 421	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	35 017 800	33 395 200	36 678 327

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 35 017 800 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR 3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR 4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR Zusammen 35 017 800 EUR Hier sind auch die Mittel für 5 Ausbildungsplätze im Rahmen des Sonderprogramms 2003 "Startgarantie Hessen" veranschlagt.			
425 02 421	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	9 500	7 900	11 357
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 9 500 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR 3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR Zusammen 9 500 EUR			
425 41 421	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	1 555
426 01 421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	12 107 000	13 280 000	12 654 319
	Erläuterungen: 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 12 107 000 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR 3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR Zusammen 12 107 000 EUR			
426 02 421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	3 000	1 900	2 345
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 3 000 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR 3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR Zusammen 3 000 EUR			
426 03 421	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	270 000	340 000	247 855
	Erläuterungen: Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im reproduktionstechnischen Dienst mit zusammen höchstens 45 (113) Arbeitsstunden je Woche, zusammen 190 (210) Arbeitsstunden je Woche im Reinigungsdienst und zusammen 68 (63) Stunden für Hausmeistertätigkeiten.			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	353 000	1 159 402
427 02 421	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	4 500	6 000	472

Erläuterungen:
Vergütungen für max. 30 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums (Praktikanten-Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung).

427 08 421	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61 421	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	48 000	48 000	40 621

Erläuterungen:

1. Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	18 000 EUR
2. Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals und von Außenstehenden	2 000 EUR
3. Entschädigung nebenamtlicher Mitglieder der Prüfungsausschüsse und des Berufsbildungsausschusses nach dem Berufsbildungsgesetz .	28 000 EUR
Zusammen	48 000 EUR

Zu 1.: Lehrentschädigungen für nebenamtliche Ausbilder und Prüfungsvergütungen für die Mitglieder des Prüfungsausschusses für den mittleren und gehobenen vermessungstechnischen Dienst sowie für verwaltungsinterne Prüfungsausschüsse (Meßgehilfen, Lichtpauser u.a.).

Zu 2.: Lehrentschädigung für nebenamtliche Kräfte, die zur Fortbildung eingesetzt werden.

Zu 3.: Nach § 5 Abs. 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung in der jeweils gültigen Fassung ist das Hessisches Landesvermessungsamt für die Berufsbildung in den Ausbildungsberufen Kulturbautechniker/ in, Kartograph/in, Straßenbautechniker/in, Straßenwärter/in und Vermessungstechniker/in zuständige Stelle im Sinne des § 84 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung. Nach § 36 BBiG errichtet die zuständige Stelle für die Abnahme der Abschlußprüfungen Prüfungsausschüsse. Ferner errichtet die zuständige Stelle nach § 56 BBiG einen Berufsbildungsausschuß. Veranschlagt sind an die Ausschußmitglieder zu zahlende Entschädigungen und sonstige Prüfungskosten.

443 01 421	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	200	200	245

Erläuterungen:
Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht eine Schutzimpfung gewährt werden.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
453 01 421	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	47 000	47 000	32 880
459 05 421	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 758 500	5 256 500	4 802 054
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 337 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 2 072 500 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 1 829 000 EUR 4. Sonstiges . . . . . 520 000 EUR Zusammen 4 758 500 EUR Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
514 01 421	Haltung von Fahrzeugen	522 000	587 000	606 493
514 02 421	Dienst- und Schutzkleidung	37 000	37 000	43 513
	Erläuterungen: Bedarf im Rahmen der turnusmäßigen Ersatzbeschaffung nach den geltenden Bestimmungen.			
514 03 421	Verbrauchsmittel	604 500	703 700	592 807
	Erläuterungen: 1. Verbrauchsmittel . . . . . 547 500 EUR 2. Kantinenwaren / Lebensmittel . . . . . 57 000 EUR Zusammen 604 500 EUR			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Zu UT 1: Nach § 7 Abs. 1 Hessisches Vermessungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung sollen Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken dauerhaft gekennzeichnet (abgemarkt) sein. Grenzmarken und Vermessungsmarken dienen der Sicherung des Grundeigentums. Das Vermarkungsmaterial wird von der Vermessungsbehörde vorgehalten; bei Auftragsarbeiten werden die Kosten hierfür dem Antragsteller als bare Auslagen in Rechnung gestellt und bei Titel 111 11 wieder vereinnahmt.
Weiterhin sind die Verbrauchsmittel für den reprotechnischen Betrieb hier veranschlagt.

Zu UT 2: Hier sind die Aufwendungen zur Beschaffung von Kantinenwaren u. ä. veranschlagt.

517 01	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 114 000	2 012 400	2 144 737

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 20

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Hessisches Landesvermessungsamt, Wiesbaden	2 868 200	--
Katasterämter	2 136 404	--
Summe	5 004 604	--
davon 12 v.H.	600 552	
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 37

Zu 517 01

1. Heizung	590 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	390 000 EUR
3. Reinigung	790 000 EUR
4. Sonstiges	344 000 EUR
Zusammen	2 114 000 EUR

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

517 02	421	Sonstige Betriebskosten	700	700	--

Erläuterungen:
Buchungsstelle für anfallende Betriebskosten der Kantine.

518 01	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3 882 000	3 610 100	3 563 049

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 3 882 000 EUR 2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR 3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR Zusammen 3 882 000 EUR Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr, insbesondere aufgrund Neuanmietung für die Verlagerung der Hauptabteilung Kataster und Flurneuordnung des Landkreises Darmstadt - Dieburg.			
518 02 421	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	180 000	175 700	111 473
	Erläuterungen: Mieten für die bei der Verwaltung für Kataster- und Flurneuordnung eingesetzten 104 (94) Vervielfältigungsgeräte und Leasingraten für 10 PKW, sowie für angemietete Datenverarbeitungsanlagen und die Anmietung der DFÜ- Geräte zur Kommunikation zwischen dem Hessischen Landesvermessungsamt und der HZD im Rahmen der automatisierten Führung der Landesvermessungs- und Katasterdaten.			
519 01 421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	332 100	324 300	259 908
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 307 100 EUR 2. Sonstiges . . . . . 25 000 EUR Zusammen 332 100 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 421	Aus- und Fortbildung	477 100	527 600	1 154 840
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 67 100 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 407 500 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 2 500 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 477 100 EUR Im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind in diesem Bereich weniger Schulungen erforderlich.			
525 62 421	Lehr- und Lernmittel	3 000	3 000	1 267
	Erläuterungen: 1. Lehrbücher . . . . . 2 000 EUR 2. Gerätschaften . . . . . 1 000 EUR 3. Verbrauchsstoffe . . . . . -- EUR Zusammen 3 000 EUR			
526 01 421	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	223 600	10 000	262 321
527 01 421	Reisekosten	485 000	550 000	545 356

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Reisekosten nach Einzelabrechnung für Auftragsarbeiten und der sich aus dem Hessischen Vermessungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung ergebenden Aufgaben sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung für 65 (71) anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.			
529 01 421	Verfügungsmittel	400	300	320
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 421	Absatzförderung, Öffentlichkeitsarbeit	24 000	24 000	13 186
533 63 421	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	6 000	6 000	11 914
	Erläuterungen: Kosten für Eignungsprüfungen, Reisekosten der Mitglieder des Zulassungsausschusses für öffentlich bestellte Vermessungsingenieure sowie Kosten für die Fortbildung von Fachkräfte im Rahmen des Expertenaustauschs.			
536 01 421	Verfahrensauslagen	20 000	20 000	13 643
	Erläuterungen: Auslagen gemäß Hessischem Verwaltungsverfahrensgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie Entschädigung und Auslagenersatz für Vertreter/innen gemäß § 119 Flurbereinigungsgesetz.			
537 02 421	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	60 000	30 000	21 672
	Erläuterungen: Kosten für den Umzug des Katasteramts in Homberg, der Flurneuordnungsabteilung des Katasteramts in Fritzlar sowie für die Verlagerung der Hauptabteilung Kataster und Flurneuordnung des Landkreises Darmstadt - Dieburg, für Schwertransporte und kleine Umzüge.			
538 01 421	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 028 000	4 623 000	5 346 390

Erläuterungen:

1. Kataster- und vermessungstechnische, kartographische-, reproduktions- und drucktechnische sowie andere Arbeiten Außenstehender	870 000 EUR
2. Luftbildkartenwerk	70 000 EUR
3. Ausgaben für Arbeiten anderer Vermessungsstellen	-- EUR
4. Ausgaben für externe Leistungen	153 000 EUR
5. Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV - Verfahren	2 935 000 EUR
Zusammen	4 028 000 EUR

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Zu 1.: Die Mittel sind bestimmt für die Vergabe von Werkverträgen und anderer Leistungen Außenstehender für: Arbeiten im Rahmen der Aufgaben des Landesluftbildarchivs, Erneuerung des Liegenschaftsbuches, Karten- und Zahlenwerks. Für Katastererneuerungsarbeiten im Auftrag von Gemeinden werden die Kosten zum Teil erstattet und bei Titel 119 11 vereinnahmt, Herstellung und Laufendhaltung der amtlichen Kartenwerke sowie der Festpunktfelder im Rahmen der Landesvermessung, Leistungen nach den "Besonderen Vertragsbedingungen und den Ergänzenden Vertragsbedingungen für IT-Leistungen", Für photogrammetrische Aufnahmen in der Flurbereinigung, Sonstige Werkverträge. Zu 2.: Die Mittel dienen der Aktualisierung des veralteten Luftbildkartenwerks durch Neubefliegung und Auswertung für die gesamte Landesfläche. Hierdurch werden insbesondere spezielle Bedürfnisse folgender Bereiche abgedeckt: Landesentwicklungs-, Regional-, Fach- und Ortsplanung, agrarstrukturelle Vorplanung, Umweltschutz, Forstwesen, Landesaufnahme, Bodenforschung. Zu 3.: Haushaltsstelle für die Vergabe von Arbeiten an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und Vermessungsstellen der Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden für die Beibringung von Unterlagen über bauliche Veränderungen bzw. an Werkvertragskräfte für die Ausführung von Gebäudeeinmessungen. Zu 4.: Die Mittel sind bestimmt für externe Beratungs- und DV-technische Entwicklungsleistungen für das Projekt "Reform der Hessischen Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung und Grundbuchämter".			
542 01 421	Umsatzsteuer	2 900 000	3 308 500	3 060 441
	Erläuterungen: 1. Umsatzsteuer . . . . . 2 891 000 EUR 2. Steuern und Abgaben (Kantinenbetrieb) . . . . . 9 000 EUR Zusammen 2 900 000 EUR Zu UT 1: Die Leistungen der Kataster- und Flurneuordnungsbehörden bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters - mit Ausnahme der Amtshilfe und der hoheitlichen Leistungen, die die Führung und Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters sowie Abschriften und Auszüge hieraus betreffen -, also z.B. Teilungsvermessungen, Grenzfeststellungen und Gebäudeeinmessungen, gelten als gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) in der jeweils gültigen Fassung (s. § 2 Abs. 3 Satz 2 Nr. 4 UStG). Damit unterliegen die bei diesen Tätigkeiten erzielten Einnahmen der Umsatzsteuer. Der Erwerb von Gegenständen aus dem Gebiet eines anderen EU-Mitgliedstaats ("innergemeinschaftlicher Erwerb") unterliegt nach dem Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes in der jeweils gültigen Fassung ebenfalls der Umsatzsteuer. Zu UT 2: Hier sind die Steuern und Abgaben aus dem Betrieb des Erfrischungsraums der Kantine veranschlagt.			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
544 01 421	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	100	100	--
546 01 421	Vermischter Sachaufwand	--	--	136 376
546 02 023	Aufbauhilfen für die Katasterverwaltung in der Mongolei	50 000	50 000	39 446
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen, um den Aufbau der Katasterverwaltung in der Mongolei zu unterstützen. Hieraus können auch Ausgaben für externe Berater, Beschaffungen sowie Reisekosten für eigenes Personal und für Mitarbeiter aus der Mongolei geleistet werden.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 421	Erstattung anteiliger Kosten an Vermessungsbehörden anderer Länder	50 000	86 900	15 450
	Erläuterungen: Erstattung anteiliger Programmpflegekosten für das Verfahren "Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)".			
633 01 421	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15 000	--	--
	Erläuterungen: Erstattung anteiliger Kosten für das Verfahren "Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)".			
681 01 421	Schadenersatzleistungen	15 000	10 000	50 097
	Erläuterungen: Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten (Vermessungsarbeiten) durch Beschäftigte der Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung Sachschäden entstehen. Der Ansatz ist geschätzt.			
681 63 421	Geldleistungen an ausländische Austauschstudenten	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Vergütungen an ausländische Hochschulpraktikanten, die im Rahmen des Austauschprogramms der "International Association for the Exchange of Students for Technical Experience (IASTE)" vom Deutschen Akademischen Austauschdienst vermittelt werden.			
685 01 421	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 500	2 500	1 973
	Erläuterungen: Mitglied im Deutschen Verein für Vermessungswesen (DVW), in der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGFK), im Deutschen Dachverband Geoinformation e.V. (DDGI), InGeoForum, beim Institut für kommunale Geoinformationssysteme (IKGIS) und Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (DGPF).			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	410 000	310 000	85 711
	Erläuterungen: DV - Verkabelung in den Abteilungen Kataster und Flurneuordnung. Mehr für die Verkabelung aufgrund der Verlagerung der Hauptabteilung Kataster und Flurneuordnung des Landkreises Darmstadt - Dieburg.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 421	Erwerb von Kraftfahrzeugen	620 000	620 000	543 085
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 620 000 EUR Zusammen 620 000 EUR			
812 01 421	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3 471 500	3 358 500	5 598 658
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 111 500 EUR 2. Ersatzbeschaffungen: Archiv- und Auskunftseinrichtungen . . . . . 25 000 EUR Sonstige Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 98 000 EUR Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . 57 000 EUR für den Fachbereich Flurneuordnung . . . . . 180 000 EUR für den Fachbereich Vermessungsarbeiten . . . 720 000 EUR für den Fachbereich Landesaufnahme und technischer Betrieb . . . . . 200 000 EUR Hardware . . . . . 1 760 000 EUR Software . . . . . 320 000 EUR Zusammen 3 471 500 EUR Für die Katasterämter Alsfeld, Usingen, Rüdesheim und Wetzlar (FNO) ist die Ersatzbeschaffung je einer Telekommunikationsanlage notwendig. Mehr insbesondere für die Neubeschaffung einer Telekommunikationsanlage sowie für Hardware zur Neuvernetzung im HCN aufgrund der Verlagerung der Hauptabteilung Kataster und Flurneuordnung des Landkreises Darmstadt - Dieburg.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung; Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 9.346.727,77 EUR.			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage Budgetierung Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung. Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 1.567.253,14 EUR.			
981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	459 500	242 300	32 000
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung - mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (236.000 EUR) sowie ab dem Haushaltsjahr 2004 - mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (223.500 EUR).			
	Weggefallene Titel			
427 06 421	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	708 731
	Erläuterungen: Die Ausgaben werden künftig bei Titel 427 01 geleistet.			
637 01 521	Erstattung der Löhne für Arbeiterinnen und Arbeiter bei den Teilnehmergemeinschaften	--	70 000	--
	Gesamtausgaben	104 311 200	103 985 500	111 864 406

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	39 486 300	38 734 900	40 830 991
2	Übertragungseinnahmen	503 000	464 000	338 961
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	6 568 991
Gesamteinnahmen		39 989 300	39 198 900	47 738 943
4	Personalausgaben	78 558 700	77 424 400	82 806 226
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 708 000	21 859 900	22 731 206
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	83 500	170 400	67 520
7	Baumaßnahmen	410 000	310 000	85 711
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 091 500	3 978 500	6 141 743
9	Besondere Finanzierungsausgaben	459 500	242 300	32 000
Gesamtausgaben		104 311 200	103 985 500	111 864 406
Zuschuss/Überschuss		-64 321 900	-64 786 600	-64 125 463

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 07 30 - Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Georeferenzierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Landesaufnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Aufsicht über die Öffenlich bestellten Vermessungs-ingenieure (ÖbVI) und sonstigen Vermessungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Expertenaustausch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Liegenschaftsvermessungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Liegenschaftsdaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Flurneuordnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Bodenordnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Geodatendienstleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Grundstückswertermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
2	Externe Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**34.363.108**	**31.803.108**	**35.880.271**
	500-509	Umsatzerlöse	3.525.105	4.566.659	484.925
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	30.836.041	27.234.485	35.394.669
	514-518	Sonstige Erträge	1.962	1.964	677
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**4.350.975**	**4.140.143**	**3.992.879**
		Betriebsertrag	**38.714.083**	**35.943.251**	**39.873.150**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**6.607.026**	**6.855.699**	**8.880.598**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	86.365	90.935	82.924
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.361.960	1.367.545	1.166.684
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	974.132	1.009.933	641.826
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	3.186.634	3.415.594	4.908.053
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	997.935	971.692	2.081.111
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**78.458.601**	**77.341.099**	**82.718.848**
	620-626	Löhne	9.483.581	10.455.688	9.955.310
	627-629	Gehälter	26.960.083	25.940.428	29.617.626
	630-638	Bezüge	31.011.200	29.918.800	31.227.546
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	48.100	48.100	40.624
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10.955.637	10.978.083	11.877.742
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.633.008**	**555.061**	**1.801.536**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	466.252	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**11.677.450**	**11.819.696**	**12.293.833**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	597.249	544.548	1.475.374
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.871.852	8.805.023	8.274.716
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.178.520	2.437.885	2.454.283
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.600	2.600	52.584
	700-709	Betriebliche Steuern	27.229	29.640	36.876
		Betriebsaufwand	**98.376.085**	**96.571.555**	**105.694.815**
		Eigenergebnis	**-59.662.002**	**-60.628.304**	**-65.821.665**

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**61.360.010**	**60.800.204**	**61.073.293**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	61.360.010	60.800.204	61.073.293
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**61.360.010**	**60.800.204**	**61.073.293**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**4.195**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**4.195**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**61.360.010**	**60.800.204**	**61.069.098**
		Verwaltungsergebnis	**1.698.008**	**171.900**	**-4.752.567**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**564**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**564**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**564**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.698.008**	**171.900**	**-4.752.003**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**6.568.991**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**6.568.991**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**1.698.008**	**171.900**	**1.816.988**
		= Transferzahlungen	**1.698.008**	**171.900**	**1.816.988**
		= Transferergebnis	**-1.698.008**	**-171.900**	**4.752.003**
		= Neutrales Ergebnis	**-1.698.008**	**-171.900**	**4.752.003**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 0730
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**364.950**	**326.660**	**1.504.261**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	364.950	326.660	1.504.261
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**13.231**	**11.570**	**11.133**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	13.231	11.570	11.133
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**4.216.717**	**4.114.418**	**3.338.312**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.216.717	4.114.418	3.338.312
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**4.594.898**	**4.452.648**	**4.853.706**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	592.282	466.252	625.785
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	4.002.616	3.986.396	4.227.921
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**4.594.898**	**4.452.648**	**4.853.706**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	61.360.010	60.800.204	61.073.293
+ Investitionen lt. Finanzplan	4.594.898	4.452.648	4.853.706
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	1.633.008	466.252	1.801.536
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**64.321.900**	**64.786.600**	**64.125.463**

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 41 **E i c h v e r w a l t u n g**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kap. 07 41:
Der Eichverwaltung (Eichdirektion Darmstadt, sieben Eichämter) ist zur Ordnung des Meß- und Eichwesens für die Sicherung:
- des Verbraucherschutzes,
- des Gesundheitswesens,
- des Verkehrs sowie
- von Wissenschaft und Technik

die Ausführung folgender Rechtsvorschriften übertragen:
1. Eichgesetz vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sowie hierzu ergangene Rechtsverordnungen.
2. Gesetz über Einheiten im Meßwesen vom 22.02.1985 (BGBl. I S. 408).

In ständiger Abstimmung mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt werden die Meß- und Eichverfahren fortentwickelt.
Für ihre Tätigkeiten erheben die Eichbehörden kostendeckende Gebühren nach Maßgabe der Eich- und Beglaubigungskostenverordnung vom 11.07.2001 (BGBl. I S. 1608).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 611 Gebühren, sonstige Entgelte	4 700 000	4 600 000	5 078 937

Erläuterungen:
Eich- und Nacheichgebühren gemäß Eich- und Beglaubigungskostenverordnung. Nach § 8 Verwaltungskostengesetz vom 23.06.1970 (BGBl. I S. 821) werden gebührenfreie Leistungen von rd. 102.000 EUR jährlich, insbesondere für Landesdienststellen, erbracht.

112 02 611 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	50 000	100 000	62 551

Erläuterungen:
Einnahmen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602).

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 06 611	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 611	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.			
119 41 611	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	500	--
119 46 611	Ersatzleistungen	--	--	2 213
119 51 611	Vermischte Einnahmen	100	100	5 065
124 01 611	Mieten und Pachten	44 500	44 500	47 055
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 2 000 EUR			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . 40 900 EUR			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . 1 600 EUR			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- EUR			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . . -- EUR			
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . -- EUR			
	Zusammen 44 500 EUR			
	Zu 1.: Dienstwohnung für den Hausmeister des Staatlichen Medizinal-Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes Wiesbaden.			
	Zu 2.: Für acht Mietwohnungen in Fulda (2), Kassel (4) und Wiesbaden (2).			
132 01 611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen, Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	3 214

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01 156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 02 611	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 611	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	189 300	63 079
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	4 795 200	4 934 500	5 262 115

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 852 600	1 929 000	1 949 937

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 852 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 852 600 EUR

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 02 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 200	1 000	--
Erläuterungen:				
1. Übergangsgelder	-- EUR			
2. Sondervergütungen	-- EUR			
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
5. Ehrengaben	2 200 EUR			
Zusammen	2 200 EUR			
422 41 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	20 000	20 000	56 288
425 01 611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 055 200	647 000	696 536
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	1 055 200 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	1 055 200 EUR			
Umsetzung von 45.000 EUR nach Kap. 08 16.				
425 02 611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	300	--
425 41 611	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	719 700	589 800	614 142
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	719 700 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	719 700 EUR			
426 02 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	2 685
426 03 611	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	19 000	19 000	21 844

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften	--	500	--
427 02 611	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	10 000	10 000	--
	Erläuterungen: Aufwandsentschädigung für Studenten für die Durchführung von Diplomarbeiten und Praktika in der Eichverwaltung.			
427 08 611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	Erläuterungen: Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.			
427 61 611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	600	600	--
	Erläuterungen: Lehrvergütung nach den Richtlinien über die Vergütung von nebenamtlichem und nebenberuflichem Unterricht in der Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes vom 11.09.1990 (StAnz. S. 1988).			
453 01 611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	3 500	9 255
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	255 000	310 200	121 357
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 30 000 EUR			
	2. Bücher, Zeitschriften . . . . . 7 000 EUR			
	3. Porto . . . . . 20 000 EUR			
	4. Fernmeldeausgaben . . . . . 8 000 EUR			
	5. Dienstzimmerausstattungen . . . . . 5 000 EUR			
	6. Sonstige Ausstattungen . . . . . 2 000 EUR			
	7. Informationstechnik . . . . . 113 000 EUR			
	8. Laufende Unterhaltung kleinerer Geräte und Werkzeuge, Reparaturen . . . . . 15 000 EUR			
	9. Ersatzbeschaffungen kleinerer Fachgeräte . . . 45 000 EUR			
	10. Neuanschaffung kleinerer Fachgeräte . . . . . 10 000 EUR			
	Zusammen 255 000 EUR			
514 01 611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100 000	102 000	63 304
514 02 611	Dienst- und Schutzkleidung	14 000	14 000	10 336
	Erläuterungen: Unter anderem für Ersatzbeschaffung von Arbeitsschuhen mit Stahlkappen sowie Atemschutzmasken gemäß § 69 der Unfallverhütungsvorschrift der Hessischen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung vom 05.09.1980 (StAnz. S. 1729), sowie das Kleidergeld für 58 (60) technische Bedienstete mit jährlich 153 EUR.			
517 01 611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	128 500	128 500	179 769

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 6 (6)

LAGE	Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Darmstadt, Holzhofallee 3	328 200	--
Fulda, Buttlarstraße 51	73 200	--
Gießen, Dammstraße 47, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Hanau, Bruchköbeler Landstraße 95	83 800	--
Kassel, Karthäuserstraße 21	131 100	--
Wiesbaden, Hasengartenstraße 26	294 600	--
Summe	910 900	--
davon 12 v.H.	109 308	
davon 5 v.H.		--

Zu 517 01

1. Heizstoffe	22 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	32 000 EUR
3. Reinigung	52 000 EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	22 000 EUR
Zusammen	128 500 EUR

518 01	611	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	40 000	75 000	100 642

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	40 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	40 000 EUR

Weniger wegen Wegfall des Nutzungsentgelts für das Eichamt Hanau.

518 02	611	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	35 000	35 000	27 737

Erläuterungen:
Miete für 7 Kopiergeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von 22 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

519 01	611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	56 900	51 800	175 191

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 55 900 EUR 2. Sonstiges . . . . . 1 000 EUR Zusammen 56 900 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 611	Aus- und Fortbildung	33 000	33 000	2 954
	Erläuterungen: 1. HZD . . . . . 17 000 EUR 2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 8 000 EUR 3. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . 5 000 EUR 4. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 2 000 EUR 5. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 1 000 EUR 6. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 33 000 EUR			
526 01 611	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	10 000	500	143
	Erläuterungen: Mehr wegen erforderlicher Beratung im Rahmen der Einführung SAP.			
527 01 611	Reisekosten	90 000	90 000	95 315
	Erläuterungen: Reisekosten und pauschalierte Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.			
531 01 611	Veröffentlichungen	4 000	4 000	--
	Erläuterungen: Herausgabe von Merkblättern, Broschüren und anderen Druckschriften, die den interessierten Bürgern die Aufgaben der Eichverwaltung vorstellen sollen.			
538 01 611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
	Erläuterungen: Das Projekt "Qualitätsmanagement", das die Modernisierung der Eichverwaltung zum Ziel hatte ist abgeschlossen.			
538 02 611	Benutzerentgelte für den Betrieb von DV-Verfahren	192 000	92 000	--
	Erläuterungen: Benutzerentgelte für DV-Verfahren . . . . . 192 000 EUR Zusammen 192 000 EUR Mehr insbesondere für Leitungskosten.			
547 01 611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 611	Anteilige Erstattung von Kosten für den Betrieb der deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München	21 000	21 000	--
	Erläuterungen: Die für die Unterhaltung der Eichschule und für Prüfungen entstehenden Kosten werden von den Bundesländern nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens getragen.			
633 01 611	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000	1 000	245
	Erläuterungen: Gemäß § 5 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sind kommunalen Gebietskörperschaften die baren Auslagen zu erstatten, die ihnen bei der Unterstützung von Amtshandlungen der Eichverwaltung entstehen.			
681 01 611	Schadenersatzleistungen	1 000	1 000	115
	Erläuterungen: Entschädigungen anläßlich von Prüfungen aufgrund § 16 Abs. 2 Satz 2 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711). Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten durch Bedienstete der Hessischen Eichverwaltung Sachschäden entstehen. Der Ansatz ist geschätzt.			
686 01 611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 100	2 100	137
	Erläuterungen: Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft bei dem Fachnormenausschuss Waagenbau in Berlin, dem Deutschen Verband für Gas- und Wasserwirtschaft sowie dem Verband Deutscher Elektrizitätswerke.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 611	Erwerb von Kraftfahrzeugen	60 000	534 300	58 268
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 25 000 EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 35 000 EUR Zusammen 60 000 EUR			
812 01 611	Erwerb von Fachgeräten	230 000	605 000	--

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffung von Fachgeräten	35 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen von Fachgeräten	75 000 EUR
3. Hardware	40 000 EUR
4. Software	50 000 EUR
5. Mobiliar	30 000 EUR
Zusammen	230 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	631 043

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Eichverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 631.043,37 EUR.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	243 040

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Eichverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 243.039,52 EUR.

981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u

989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	29 200	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung
- mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (6.600 EUR)

sowie ab dem Haushaltsjahr 2004
- mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (22.600 EUR).

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Ausgaben werden künftig bei Titel 427 01 geleistet.			
	Gesamtausgaben	4 987 000	5 321 100	5 060 284

Abschluss Kapitel 07 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 795 200	4 745 200	5 199 036
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	189 300	63 079
Gesamteinnahmen		4 795 200	4 934 500	5 262 115
4	Personalausgaben	3 684 300	3 220 700	3 350 687
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	958 400	936 000	776 749
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	25 100	25 100	497
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	290 000	1 139 300	58 268
9	Besondere Finanzierungsausgaben	29 200	--	874 083
Gesamtausgaben		4 987 000	5 321 100	5 060 284
Zuschuss/Überschuss		-191 800	-386 600	201 830

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 43 TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Zu Kapitel 07 43
Der vom Landesbetrieb gem. § 26 Abs. 1 LHO aufzustellende Wirtschaftsplan (Jahreserfolgsplan) ist als Anlage dem Einzelplan 07 beigefügt. Durch den Übergang der operativen Aufgaben ab 01.01.1999 durch den Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrag vom 18.04.1998 sind im Jahreserfolgsplan im wesentlichem nur der Personalaufwand, die Erstattung der Personalausgaben durch die TÜ Hessen GmbH und die Erträge aus Wertpapieranlagen dargestellt.

Für den Vollzug des Wirtschaftsplans ist zu beachten:

Jahreserfolgsplan
Die Aufwendungen im einzelnen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im Rahmen des Jahreserfolgsplans überschritten werden.

Entsprechend der Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB weist der Jahreserfolgsplan einen Verlust in Höhe von 1.295.500 EUR für 2004 aus. Ein Verlustausgleich durch das Land ist nicht vorgesehen.

Investitionen sind nicht vorgesehen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 02 859	Gewinn aus dem Landesbetrieb "TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen"	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden - ohne Ansatz - gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.			
422 41 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . Leerstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	--	--

Abschluss Kapitel 07 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

07 50 Regierungspräsidien

Zu Kap. 07 50:
Die Einnahmen und Ausgaben sowie Planstellen und Stellen sind nach Kapitel 07 51, 07 52 und 07 53 umgesetzt.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	012	Gebühren, sonstige Entgelte	--	2 225 000	3 547 323
112 02	012	Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	700 000	1 006 242
119 01	012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
119 03	012	Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung	--	--	--
119 41	012	ückzahlungen von Überzahlunge	--	--	--
119 51	012	Vermischte Einnahmen	--	--	4 932
119 52	012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen.	--	--	--
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--
235 01	012	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
235 02	012	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	012	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	1 547
298 01	012	Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften	--	200	1 062
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	2 925 200	4 561 106

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	2 400	3 897
422 41	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	012	Anwärterbezüge der Beamtem auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	--	238 400	190 589
422 62	012	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	3 730 900	4 511 964
425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 100	815
425 03	012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41	012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	2 500	--
427 06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	40 501
427 08	012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61	012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	15 000	--
427 63	012	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender	--	113 000	160 909
453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	430 000	9 686
514 01	012	Haltung von Fahrzeugen	--	51 100	--
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung	--	400	225
514 03	012	Verbrauchsmittel	--	4 700	--
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	463 300	18 000
518 01	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	660 000	77 754
518 02	012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	36 500	1 274
519 01	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	1 000	79
525 61	012	Aus- und Fortbildung	--	81 600	2 453
526 01	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	53 200	84
527 01	012	Reisekosten	--	50 600	2 131
531 01	012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung	--	80 000	8 591
531 03	012	Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung	--	153 500	--
536 01	012	Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden	--	3 000	--
537 02	012	Kosten von Behördenumzügen	--	--	--
538 01	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	769 300	--
544 01	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	012	Vermischter Sachaufwand	--	--	3 589
547 01	012	Für Augaben der Regionalversammlungen	--	21 000	92 718
613 01	012	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
681 01	012	Schadenersatzleistungen	--	2 800	--
686 01	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	500	40

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
711 01	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	97 900	--
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63	012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
422 01	018	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	6 138 700	6 176 898

Weggefallene Titelgruppen

		Titelgruppe 71 Raumordnungsverfahren			
429 71	422	Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter	--	--	--
453 71	422	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
526 71	422	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
527 71	422	Reisekosten	--	--	--
538 71	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 71	422	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	--	--	782 073
		Summe Titelgruppe 71	--	--	782 073
		Gesamtausgaben	--	13 202 400	12 084 269

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	2 925 000	4 558 497
2	Übertragungseinnahmen	--	200	2 609
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	2 925 200	4 561 106
4	Personalausgaben	--	10 242 000	11 085 572
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 859 200	998 657
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	3 300	40
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	97 900	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	13 202 400	12 084 269
Zuschuss/Überschuss		--	-10 277 200	-7 523 163

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 51 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Darmstadt zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 09, 07 51, 08 45 und 09 08 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v. H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Darmstadt ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v. H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über die Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 07 51:
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachabteilung Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft des Regierungspräsidiums Darmstadt veranschlagt.
Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen sind die Einnahmen und Ausgaben sowie die Planstellen und Stellen des Regierungspräsidiums Darmstadt hierher umgesetzt.

Durch das Erste Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform vom 20.06.2002 wurde mit Wirkung vom 01.07.2002 die Landesprüfstelle für Baustatik als Dezernat in die Abteilung für Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft beim Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert. Die Hessische Landesprüfstelle für Baustatik ist Prüfamt für Baustatik für das gesamte Gebiet des Landes Hessen nach § 1 Abs. 3 der Verordnung über die bautechnische Prüfung baulicher Anlagen (Bautechnische Prüfungsverordnung - BauprüfVO) vom 12.09.1977 (GVBl. I S. 380), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.10.1994 (GVBl. I S. 655). Sie hat die Aufgabe, die Prüfung statisch schwieriger Berechnungen durchzuführen.
Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen sind die Einnahmen und Ausgaben sowie die Planstellen und Stellen des Regierungspräsidiums Darmstadt hierher umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 11 012 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . 2 300 000 -- --

Erläuterungen:

1.	Bautechnische Prüfungen	354 000 EUR
2.	Baurecht	163 900 EUR
3.	Anerkennung von Prüfingenieuren	-- EUR
4.	Verkehrsangelegeneiten, Eignungsnachweise .	1 599 800 EUR
5.	Planfeststellungsverfahren	3 000 EUR
6.	Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren	179 300 EUR
Zusammen		2 300 000 EUR

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 112 02 012	**Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . .	220 000	--	--
	Erläuterungen: Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.			
n e u 119 01 012	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 02 012	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	--	--	--
	Erläuterungen: Hier werden Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind sowie Ersatzleistungen vereinnahmt.			
n e u 119 03 012	**Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung**	--	--	--
	Erläuterungen: An den Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung beteiligen sich das Land und die Kommunen zu gleichen Teilen. Der kommunale Anteil wird hier verbucht (vgl. Titel 531 03).			
n e u 119 41 012	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
n e u 119 51 012	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
n e u 119 52 012	**Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen**	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungstelle (Ausgaben vgl. Titel 613 01).			
n e u 132 01 012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 012	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 012	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 235 02 012	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
n e u 235 03 012	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
n e u 281 01 012	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
n e u 298 01 012	**Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften**	--	--	--
	Erläuterungen: Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen, die von den ehemaligen Regionalen Planungsgemeinschaften an deren Bedienstete gewährt wurden.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 012	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 012	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Gesamteinnahmen	2 520 000	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
422 01 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 3 281 300 -- --

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 3 281 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 3 281 300 EUR

n e u
422 02 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 2 400 -- --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 2 400 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR

Zusammen 2 400 EUR

n e u
422 41 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
422 61 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** . 238 400 -- --

n e u
422 62 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -** . . . . -- -- --

n e u
425 01 012 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 2 442 500 -- --

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 2 442 500 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 442 500 EUR			
	n e u			
425 02 012	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	1 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 100 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 100 EUR			
	n e u			
425 03 012	**Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--
	n e u			
425 41 012	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
	n e u			
427 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
	n e u			
427 08 012	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
	n e u			
427 61 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	10 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Vergütung und Reisekosten für die Lehrkräfte für technische Referendare.			
	n e u			
427 63 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender**	150 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Prüfingenieure . . . . . -- EUR			
	2. Luftfahrtpersonal, Schweißarbeiten, Kraftfahrzeugverkehr und Fahrlehrer . . . . . 150 000 EUR			
	Zusammen 150 000 EUR			
	Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt.			

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 429 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter in Verwaltungsverfahren**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Zusammenhang mit Raumordnungs-, Abweichungs- und Planfeststellungsverfahren können hier die Kosten für Projektmitarbeiter nachgewiesen werden. Die Einnahmen werden bei Titel 111 11 nachgewiesen.			
n e u 453 01 012	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	3 000	--	--
n e u 459 05 012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
n e u 461 01 012	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	250 100	--	--
n e u 514 01 012	**Haltung von Fahrzeugen**	13 000	--	--
n e u 514 02 012	**Dienst- und Schutzkleidung**	400	--	--
	Erläuterungen: Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst.			
n e u 514 03 012	**Verbrauchsmittel**	10 000	--	--
n e u 517 01 012	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	72 000	--	--

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 1 (1)

Darmstadt, Wilhelmstraße 1 - 3

1. Heizung	-- EUR
2. Licht- und Kraftstrom	-- EUR
3. Reinigung	67 800 EUR
4. Sonstiges	4 200 EUR
Zusammen	72 000 EUR

n e u
518 01 012 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 980 000 -- --

n e u
518 02 012 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 22 000 -- --
Erläuterungen:
Mieten für die eingesetzten Vervielfältigungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2004: ...).

n e u
525 61 012 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 50 000 -- --
Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage	30 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	15 000 EUR
3. Aus- und Fortbildung im IT-Bereich	5 000 EUR
Zusammen	50 000 EUR

n e u
526 01 012 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 20 000 -- --
Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen u.ä.

n e u
527 01 012 **Reisekosten** . . . . . 30 000 -- --

n e u
531 01 012 **Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung** . . . . . 50 000 -- --
Erläuterungen:
Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes.

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 531 03 012	**Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung**	94 100	--	--
	Erläuterungen: Landesanteil für die Geschäftsführung der Fraktionen in der Regionalversammlung; vgl. Titel 119 03.			
n e u 536 01 012	**Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden**	1 000	--	--
n e u 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen**	--	--	--
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	600 000	--	--
	Erläuterungen: Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau des Flughafens Frankfurt am Main ist nach §§ 5 und 7 des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG) der Regionalplan Südhessen zu ändern. Im Rahmen des Verfahrens entstehen zusätzliche Kosten u. a. für technische Gutachten und für Stellungnahmen in Folge der Anhörungen der Gebietskörperschaften, der Träger öffentlicher Belange und der Verbände.			
n e u 544 01 012	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
n e u 547 01 012	**Für Ausgaben der Regionalversammlung**	14 000	--	--
	Erläuterungen: Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 613 01 012	**Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Geimeinedeverbände**	--	--	--
	Erläuterungen: Überschüsse aus der Pfandverwertung (vgl. Titel 119 52) werden den örtlichen Trägern der Sozialhilfe zugewiesen. Die Ausgaben waren bisher bei Kap. 03 09 veranschlagt.			
n e u 681 01 012	**Schadenersatzleistungen**	2 400	--	--

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 686 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	500	--	--
	Erläuterungen: Mitgliedschaft beim Deutschen Betonverein, der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und der Konferenz Oberrheinischer Regionalplaner.			
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 012	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811 01 012	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	--	--	--
n e u 812 01 012	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenständen**	28 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 28 100 EUR			
	Zusammen 28 100 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 919 01 012	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
n e u 919 02 012	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Einnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
n e u 981 63 012	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	19 200	--	--
Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.				
	Gesamtausgaben	8 385 500	--	--

Abschluss Kapitel 07 51

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 520 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 520 000	--	--
4	Personalausgaben	6 128 700	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 206 600	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 900	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	28 100	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19 200	--	--
Gesamtausgaben		8 385 500	--	--
Zuschuss/Überschuss		-5 865 500	--	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 07 51 - Regierungspräsidium Darmstadt
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
3	Produkt 3										
4	Produkt 4										
5	Produkt 5										
6	Produkt 6										
7	Produkt 7										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**2.520.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.520.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**2.520.000**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**223.300**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	84.000	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	56.300	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	2.000	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	81.000	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**6.122.200**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	-	-	-
	627-629	Gehälter	-	-	-
	630-638	Bezüge	5.962.200	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	160.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**56.500**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.874.400**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.669.300	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	201.200	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.900	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	1.000	-	-
		Betriebsaufwand	**8.276.400**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-5.756.400**	**0**	**0**

Kapitel 07 51

Regierungspräsidium Darmstadt

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**5.756.400**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	5.756.400	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**5.756.400**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**5.756.400**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

F i n a n z p l a n

für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**109.100**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	109.100	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**109.100**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	109.100	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**109.100**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	5.756.400	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	109.100	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**5.865.500**	**-**	**-**

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 52 Regierungspräsidium Gießen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Gießen zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 10, 07 52, 08 46 und 09 09 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v. H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Gießen ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v. H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über die Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 07 52:
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachabteilung Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft des Regierungspräsidiums Gießen veranschlagt.
Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen sind die Einnahmen und Ausgaben sowie die Planstellen und Stellen des Regierungspräsidiums Gießen hierher umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
111 11 012 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . 410 000 -- --

Erläuterungen:

1. Bautechnische Prüfungen	-- EUR
2. Baurecht	60 000 EUR
3. Anerkennung von Prüfingenieuren	-- EUR
4. Verkehrsangelegeneiten, Eignungsnachweise .	305 000 EUR
5. Planfeststellungsverfahren	-- EUR
6. Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren	45 000 EUR
Zusammen	410 000 EUR

n e u
112 02 012 **Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . 75 000 -- --

Erläuterungen:
Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 119 01 012	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 02 012	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	2 500	--	--
	Erläuterungen: Hier werden Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind sowie Ersatzleistungen vereinnahmt.			
n e u 119 03 012	**Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung**	--	--	--
	Erläuterungen: An den Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung beteiligen sich das Land und die Kommunen zu gleichen Teilen. Der kommunale Anteil wird hier verbucht (vgl. Titel 531 03).			
n e u 119 41 012	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
n e u 119 51 012	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
n e u 132 01 012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 012	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 012	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u 235 02 012	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
n e u 235 03 012	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 281 01 012	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 012	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 012	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	487 500	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u 422 01 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	1 274 900	--	--

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 274 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 274 900 EUR

n e u 422 02 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	1 600	--	--

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 600 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 600 EUR			
n e u				
422 41 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u				
425 01 012	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	1 050 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 050 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 050 000 EUR			
n e u				
425 02 012	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 400 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 400 EUR			
n e u				
425 03 012	**Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--
n e u				
425 41 012	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u				
427 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
n e u				
427 08 012	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 427 61 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	--	--	--
	Erläuterungen: Vergütung und Reisekosten für die Lehrkräfte für technische Referendare.			
n e u 427 63 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender**	2 000	--	--
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt.			
n e u 429 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter in Verwaltungsverfahren**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Zusammenhang mit Raumordnungs-, Abweichungs- und Planfeststellungsverfahren können hier die Kosten für Projektmitarbeiter nachgewiesen werden. Die Einnahmen werden bei Titel 111 11 nachgewiesen.			
n e u 453 01 012	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	1 000	--	--
n e u 459 05 012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
n e u 461 01 012	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	61 000	--	--
n e u 514 01 012	**Haltung von Fahrzeugen**	--	--	--
n e u 514 02 012	**Dienst- und Schutzkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst.			

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
514 03 012	**Verbrauchsmittel**	5 000	--	--
n e u				
517 01 012	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	80 000	--	--

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1 - 7

1. Heizung	22 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	12 000 EUR
3. Reinigung	32 000 EUR
4. Sonstiges	14 000 EUR
Zusammen	80 000 EUR

n e u				
518 01 012	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	--	--	--
n e u				
518 02 012	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	5 400	--	--

Erläuterungen:
Mieten für die eingesetzten Vervielfältigungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2004: ...).

n e u				
525 61 012	**Aus- und Fortbildung**	10 000	--	--

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage	-- EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	5 000 EUR
3. Aus- und Fortbildung im IT-Bereich	5 000 EUR
Zusammen	10 000 EUR

n e u				
526 01 012	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	2 000	--	--

Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen u.ä.

n e u				
527 01 012	**Reisekosten**	6 000	--	--

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 531 01 012	**Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung**	25 000	--	--
	Erläuterungen: Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes.			
n e u 531 03 012	**Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung**	27 200	--	--
	Erläuterungen: Landesanteil für die Geschäftsführung der Fraktionen in der Regionalversammlung; vgl. Titel 119 03.			
n e u 536 01 012	**Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden**	--	--	--
n e u 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen**	--	--	--
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	10 000	--	--
n e u 544 01 012	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
n e u 547 01 012	**Für Ausgaben der Regionalversammlung**	2 300	--	--
	Erläuterungen: Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 686 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811 01 012	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	--	--	--

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
812 01 012	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenständen**	27 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 27 000 EUR			
	Zusammen 27 000 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u				
919 01 012	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
n e u				
919 02 012	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Einnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
n e u				
981 63 012	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	19 200	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.			
	Gesamtausgaben	2 610 000	--	--

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	487 500	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		487 500	--	--
4	Personalausgaben	2 329 900	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	233 900	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	27 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19 200	--	--
Gesamtausgaben		2 610 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-2 122 500	--	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 07 52 - Regierungspräsidium Gießen
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
3	Produkt 3										
4	Produkt 4										
5	Produkt 5										
6	Produkt 6										
7	Produkt 7										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**485.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	485.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**2.500**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**487.500**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**138.600**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	50.000	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	88.600	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**2.328.900**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	-	-	-
	627-629	Gehälter	-	-	-
	630-638	Bezüge	2.326.900	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	2.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**107.500**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	11.000	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	47.400	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	46.800	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.300	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**2.575.000**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-2.087.500**	**0**	**0**

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**2.087.500**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	2.087.500	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**2.087.500**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**2.087.500**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**		**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**35.000**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	35.000	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**35.000**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	3.500	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	31.500	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**35.000**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	2.087.500	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	35.000	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**2.122.500**	**-**	**-**

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

07 53 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Kassel zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 11, 07 53, 08 47 und 09 10 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v. H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Kassel ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v. H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über die Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 07 53:
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachabteilung Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft des Regierungspräsidiums Kassel veranschlagt.
Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen sind die Einnahmen und Ausgaben sowie die Planstellen und Stellen des Regierungspräsidiums Kassel hierher umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
111 11 012 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . 680 000 -- --

Erläuterungen:

1. Bautechnische Prüfungen	-- EUR
2. Baurecht	41 500 EUR
3. Anerkennung von Prüfingenieuren	-- EUR
4. Verkehrsangelegeneiten, Eignungsnachweise .	629 800 EUR
5. Planfeststellungsverfahren	6 500 EUR
6. Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren	2 200 EUR
Zusammen	680 000 EUR

n e u
112 02 012 **Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . 85 000 -- --

Erläuterungen:
Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 119 01 012	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 02 012	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	--	--	--
	Erläuterungen: Hier werden Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind sowie Ersatzleistungen vereinnahmt.			
n e u 119 03 012	**Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung**	--	--	--
	Erläuterungen: An den Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung beteiligen sich das Land und die Kommunen zu gleichen Teilen. Der kommunale Anteil wird hier verbucht (vgl. Titel 531 03).			
n e u 119 41 012	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
n e u 119 51 012	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
n e u 132 01 012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 012	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 012	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u 235 02 012	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
n e u 235 03 012	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 281 01 012	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
n e u 282 01 012	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 012	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 012	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	765 000	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u 422 01 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	1 732 500	--	--

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 732 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 732 500 EUR

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
422 02 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	1 400	--	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	1 400 EUR			
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
4. Sondervergütungen	-- EUR			
Zusammen	1 400 EUR			
n e u				
422 41 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u				
425 01 012	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	1 157 300	--	--
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 157 300 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	1 157 300 EUR			
n e u				
425 02 012	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	--	--	--
n e u				
425 03 012	**Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--
n e u				
425 41 012	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u				
427 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
n e u				
427 08 012	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
n e u				
427 61 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	--	--	--
Erläuterungen:				
Vergütung und Reisekosten für die Lehrkräfte für technische Referendare.				

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 427 63 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender**	15 000	--	--
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt.			
n e u 429 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter in Verwaltungsverfahren**	--	--	--
n e u 443 01 012	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
n e u 453 01 012	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	1 000	--	--
n e u 459 05 012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
n e u 461 01 012	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	65 300	--	--
n e u 514 01 012	**Haltung von Fahrzeugen**	5 000	--	--
n e u 514 02 012	**Dienst- und Schutzkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst.			
n e u 514 03 012	**Verbrauchsmittel**	5 000	--	--
n e u 517 01 012	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	80 000	--	--

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

Kassel, Steinweg 6

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2004
Anzahl: 2 (2)

Kassel, Scheidemannplatz 1, Obere Königstraße

1. Heizung	13 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	12 000 EUR
3. Reinigung	26 000 EUR
4. Sonstiges	29 000 EUR
Zusammen	80 000 EUR

n e u
518 01 012 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . -- -- --

n e u
518 02 012 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 4 100 -- --
Erläuterungen:
Mieten für die eingesetzten Vervielfältigungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2004: ...).

n e u
525 61 012 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 30 000 -- --
Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage	5 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	25 000 EUR
3. Aus- und Fortbildung im IT-Bereich	-- EUR
Zusammen	30 000 EUR

n e u
526 01 012 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 4 000 -- --
Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen u.ä.

n e u
527 01 012 **Reisekosten** . . . . . 8 000 -- --

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 531 01 012	**Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung**	50 000	--	--
	Erläuterungen: Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes. Im Jahr 2004 muss der Regionalplan Nordhessen veröffentlicht werden.			
n e u 531 03 012	**Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung**	32 200	--	--
	Erläuterungen: Landesanteil für die Geschäftsführung der Fraktionen in der Regionalversammlung; vgl. Titel 119 03.			
n e u 536 01 012	**Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden**	1 000	--	--
n e u 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen**	--	--	--
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	15 000	--	--
	Erläuterungen: Beratungsaufwand und Nutzungsentgelte für Datenleitungen SAP.			
n e u 542 01 012	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
n e u 544 01 012	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
n e u 547 01 012	**Für Ausgaben der Regionalversammlung**	4 700	--	--
	Erläuterungen: Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 681 01 012	**Schadenersatzleistungen**	2 400	--	--
n e u 686 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	600	--	--

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Jahresbeitrag zum Verein "Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologie Nordhessen".

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 012 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --

n e u
812 01 012 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenständen** . . . . . 10 000 -- --

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 10 000 EUR

Zusammen 10 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 012 **Zuführung an die Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

n e u
919 02 012 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Einnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u
981 63 012 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 19 200 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Gesamtausgaben	3 243 700	--	--

Abschluss Kapitel 07 53

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	765 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		765 000	--	--
4	Personalausgaben	2 907 200	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	304 300	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19 200	--	--
Gesamtausgaben		3 243 700	--	--
Zuschuss/Überschuss		-2 478 700	--	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 07 53 - Regierungspräsidium Kassel
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
3	Produkt 3										
4	Produkt 4										
5	Produkt 5										
6	Produkt 6										
7	Produkt 7										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**765.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	680.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	85.000	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**765.000**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**183.800**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	85.000	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	89.700	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	4.100	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	5.000	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**2.891.200**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	-	-	-
	627-629	Gehälter	1.157.300	-	-
	630-638	Bezüge	1.733.900	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**158.700**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	46.000	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	38.300	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	71.400	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.000	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**3.233.700**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-2.468.700**	**0**	**0**

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**2.468.700**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	2.468.700	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**2.468.700**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**2.468.700**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**10.000**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.000	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**10.000**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	10.000	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**10.000**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	2.468.700	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	10.000	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**2.478.700**	**-**	**-**

Abschluss für den Abschnitt Nachgeordnete Dienststellen

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 20	Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung	-	2.909.100	43.415.500	5.600.000	51.924.600
07 25	Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung	-	190.000	400.000	910.000	1.500.000
07 30	Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung	-	39.486.300	503.000	-	39.989.300
07 41	Eichverwaltung	-	4.795.200	-	-	4.795.200
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	-	-	-	-	-
07 50	Regierungspräsidien	-	-	-	-	-
07 51	Regierungspräsidium Darmstadt	-	2.520.000	-	-	2.520.000
07 52	Regierungspräsidium Gießen	-	487.500	-	-	487.500
07 53	Regierungspräsidium Kassel	-	765.000	-	-	765.000
	Insgesamt:	-	51.153.100	44.318.500	6.510.000	101.981.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
88.693.400	38.475.400	287.000	73.236.200	11.830.000	646.600	213.168.600	-161.244.000
-	400.000	-	34.818.500	2.718.500	1.000.000	38.937.000	-37.437.000
78.558.700	20.708.000	83.500	410.000	4.091.500	459.500	104.311.200	-64.321.900
3.684.300	958.400	25.100	-	290.000	29.200	4.987.000	-191.800
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
6.128.700	2.206.600	2.900	-	28.100	19.200	8.385.500	-5.865.500
2.329.900	233.900	-	-	27.000	19.200	2.610.000	-2.122.500
2.907.200	304.300	3.000	-	10.000	19.200	3.243.700	-2.478.700
182.302.200	63.286.600	401.500	108.464.700	18.995.100	2.192.900	375.643.000	-273.661.400

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 73 Soziale Wohnraumförderung

EINNAHMEN

1. Rücküberweisungen an den Bund sind, soweit sie nicht aus Kapitel 07 73-544 01 abgeführt werden, von den Einnahmetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich vereinnahmt worden sind.
2. Mehrzuweisungen des Bundes (Kassenansätze/ Programmmittel) dürfen angenommen werden. Programme, die ausschließlich mit Bundesmitteln finanziert werden, erhöhen sich entsprechend.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 884 01.	100 000	200 000	101 810

Erläuterungen:
Nach dem Hessischen Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (HessAFWoG) vom 05. Juni 1996 (GVBl. I S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 258), haben Inhaber insbesondere von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Fehlbelegungsabgabe erhebt die Gemeinde. Diese ist berechtigt, zur Abgeltung ihres Verwaltungsaufwandes, einen Pauschalbetrag in Höhe von 10 vom Hundert des jährlichen Aufkommens der Fehlbelegungsabgabe einzubehalten. Das verbleibende Aufkommen steht der Belegungsgemeinde zu und ist innerhalb der folgenden zwei Haushaltsjahre zusätzlich für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen zu verwenden. Wird das Aufkommen nicht dafür verwendet, ist es an das Land abzuführen. Das Land setzt diese Mittel für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen ein.

111 02	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - Wohnungsfürsorge -	2 000 000	2 100 000	1 926 734

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Nach dem Hessischen Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (HessAFWoG) vom 05. Juni 1996 (GVBl. I S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 258), haben Inhaber von mit Wohnungsfürsorgemitteln geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Fehlbelegungsabgabe steht dem Land zu. Sie wird von der zuständigen Gemeinde erhoben. Das Land setzt die Mittel aus dem Aufkommen der Fehlbelegungsabgabe für den Bau von Wohnungen für Landesbedienstete oder für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen ein, soweit hierfür ein Bedarf besteht.			
119 41 411	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
	Erläuterungen: Bei dieser Haushaltstelle sind eventuelle Rücküberweisungen zu vereinnahmen, sowie Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.			
119 51 411	Vermischte Einnahmen . . . . . . Der auf den Bund entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen.	100 000	30 000	109 928
	Erläuterungen: Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Einnahmen verbucht, für die kein besonderer Titel vorgesehen ist.			
129 01 411	Erlöse aus überhöhten Mieten (§ 8 WiStG)	--	--	--
	Erläuterungen: Mehrerlöse aus überhöhten Mieten sind nach § 8 WiStG an das Land abzuführen, soweit sie nicht an die Geschädigten zurückzuerstatten sind. Das Verfahren wurde mit Erlass des Hessischen Ministeriums für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom 07. Juli 1994 (StAnz. S. 2406) geregelt.			
129 02 411	Einnahmen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	--	100 000 000	--
	Erläuterungen: Nach Ablauf eines fünfjährigen Zeitraums Ende des Jahres 2003 wurde das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" neu bewertet. Ein Wertzuwachs in Höhe von 100 Mio. Euro wurde dem Landeshaushalt zugeführt.			
174 01 411	Abführungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" (insbesondere anteilige Rückflüsse) . . . . . . Vgl. Vermerke bei den Titeln 17 15 - 561 01 und 581 01.	55 500 000	53 530 000	53 569 949
	Erläuterungen: Bei dieser Haushaltsstelle werden verbucht: - Schlusszahlung der auf den Bund entfallenden Anteile an den Rückflüssen für das vorangegangene Haushaltsjahr, - Abschlagzahlung der auf den Bund entfallenden Anteile an den Rückflüssen für das laufende Haushaltsjahr, - Erstattung der Zins- und Tilgungsleistungen der auf den Bund entfallenden Anteile aus Modenisierungsdarlehen, - Erstattung des Bundesanteils an den Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen, - Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Abs. 1 WoBindG.			

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 01 411	Erstattungen von Prozesskosten u.ä.	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle, z.B. für die Einnahme zuvor verauslagter, notwendiger Prozesskosten.			
282 01 411	Zuschüsse Dritter für Wettbewerbe . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 73.	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmetitel für eventuelle Spenden und Sponsorengelder für Wettbewerbe im Rahmen der Initiative "Wohnen im Bestand - Nachhaltige Gebäudeerneuerung".			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
311 09 921	Darlehen des Bundes zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaues (1. Förderungsweg)	5 700 000	7 750 000	5 894 000
	Erläuterungen:			

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	Noch zu veranschlagen 2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	23 005 800	7 750 000	5 700 000	4 500 000	3 838 000	1 217 800	--

(Ausgabe-Titel 884 01)
Der Bund stellte zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues im 1. Förderungsweg bis einschließlich Programmjahr 2001 Darlehen zur Verfügung.

311 28 921	Aufwendungsdarlehen des Bundes (2. Förderungsweg) - Abwicklung -	5 113 000	6 135 500	6 152 950
	Erläuterungen: (Ausgabe-Titel 884 01) Die vom Bund im 2. Förderungsweg bis einschließlich Programmjahr 1996 bereitgestellten Finanzhilfen wurden als Aufwendungsdarlehen eingesetzt.			

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	Noch zu veranschlagen 2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	25 518 400	6 135 500	5 113 000	4 600 000	3 900 000	3 000 000	2 769 900

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
331 15 411	Zuschüsse des Bundes für die soziale Wohnraumförderung	17 308 700	16 364 700	21 500 000

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 884 01)
Der Bund stellte den Ländern in den Programmjahren 1990 bis 2001 neben Darlehen auch Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues zur Verfügung. Ab dem Programmjahr 2002 gewährt der Bund im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung nur noch Zuschüsse, die das Land als Darlehen einsetzt.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	77 506 500	16 364 700	17 000 000	15 700 000	11 500 000	8 443 000	8 498 800
2004	18 028 700	--	308 700	3 000 000	5 000 000	4 500 000	5 220 000
Insgesamt	95 535 200	16 364 700	17 308 700	18 700 000	16 500 000	12 943 000	13 718 800

331 17 411	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse -	375 000	282 500	--

Erläuterungen:

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	450 000	282 500	112 500	55 000	--	--	--
2004	2 450 000	--	262 500	912 500	912 500	362 500	--
Insgesamt	2 900 000	282 500	375 000	967 500	912 500	362 500	

Vgl. Erl. zu Titel 893 17.

331 20 411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Sonderprogramm) - Abwicklung -	469 000	608 000	229 000

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 884 01)
Der Bund förderte in den Jahren 1992 bis 1995 in einem Sonderprogramm den Wohnungsbau in Gebieten mit besonderem Wohnungsbedarf.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	1 077 000	608 000	469 000	--	--	--	--

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
112 01 411	Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Abs. 1 WoBindG	--	510 000	--
	Erläuterungen: Die Einnahmen werden künftig bei Titel 174 01 nachgewiesen.			
	Gesamteinnahmen	86 665 700	187 510 700	89 484 371

A U S G A B E N

1. Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen an Bundesmitteln (Kassenansätze und Programme) bei den entsprechenden Ausgabetiteln höhere Ausgaben geleistet werden. Sie führen bei Programmen, die ausschließlich mit Bundesmitteln finanziert werden, zu einer Erhöhung.
2. Programmmittel, die nicht bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres bewilligt, vertraglich gebunden oder durch bindende Vorbescheide belegt sind, verfallen, soweit sie nicht innerhalb von weiteren zwei Jahren erneut bewilligt oder vertraglich gebunden bzw. in einem späteren Wirtschaftsplan bereitgestellt werden.

Zu Kapitel 07 73
(Ausgabe-Titel)
Die Höhe und Struktur der jährlichen Förderprogramme der sozialen Wohnraumförderung ist in der Anlage III dargestellt. Die Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) wird ermächtigt, Bewilligungen bis zur jeweils ausgewiesenen Programmhöhe auszusprechen. Die Mittel werden nach den jeweils geltenden Förderrichtlinien eingesetzt.
Die Programmabwicklung erfolgt im Rahmen des durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2002 (GVBl. I S. 797) errichteten Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" und ist im Wirtschaftsplan des Sondervermögens (Anlage VII) veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 411 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	5 000	--
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten, soweit diese nicht vom Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" zu tragen sind.			
526 02 411 Wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Gebiet des Wohnungswesens . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	10 000	21 000	3 200
Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für die Fortschreibung des bis 2003 zu erstellenden Leitfadens zur Aufstellung kommunaler Wohnraumversorgungskonzepte als Förderkriterium aufgrund des neuen Wohnraumförderungsrechts.			

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
544 01 411	Abführung des Bundesanteils an den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen . . . . . In Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 dürfen bei diesem Titel Ausgaben geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Von den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen der Hessischen Landesbank werden die entsprechenden Bundesanteile abgeführt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

884 01 411	Zuführungen an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 01, 311 09, 311 28, 331 15 und 331 20 geleistet werden.	28 690 700	31 058 200	33 971 957

Erläuterungen:
An dieser Haushaltsstelle werden dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" folgende Mittel zugeführt, die im Wirtschaftplan unter Einnahmen lfd. Nr. 2.3 veranschlagt sind:

1. Bundesanteile zur Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung (vgl. Einnahmen Kap. 07 73)	28 590 700 EUR
2. Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe - Allgemeiner Wohnungsbau - (vgl. Titel 111 01) . .	100 000 EUR
3. sonstige Zuführungen aus dem Einzelplan 07 .	-- EUR
Zusammen	28 690 700 EUR
nachrichtlich (vgl. Wirtschaftsplan Einnahmen lfd. Nr. 1.3):	
Zuführung aus Kap. 17 04 - 884 02 (Vergütung für "Stille Einlage")	14 752 500 EUR

893 17 411	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse - . . . . . Mehrzuweisungen des Bundes führen in Höhe der Mehrzuteilung zu einer Erhöhung des Programms. Mehrausgaben können in Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 331 17 geleistet werden.	525 000	282 500	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 712 500
2006	1 712 500
2007	612 500
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 037 500

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
(Einnahme-Titel 331 17)

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	450 000	282 500	112 500	55 000	--	--	--
2004	4 450 000	--	412 500	1 712 500	1 712 500	612 500	--
Insgesamt	4 900 000	282 500	525 000	1 767 500	1 712 500	612 500	

Der Bund gewährt Zuschüsse zur Durchführung von Vorhaben der angewandten Ressortforschung. Sie sind zur Gewinnung neuer, durch praktische Anwendung abgesicherter Erkenntnisse für Aufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaus bestimmt.
Von dem Programm 2004 sind insgesamt 4,0 Mio. EUR für die Maßnahme "Schwalm-Eder-West" bestimmt. Für dieses Projekt, das im Rahmen des Programms "Stadtumbau West" vom Bund als förderfähig anerkannt wurde, gewährt der Bund 2,0 Mio. EUR Programmmittel unter der Voraussetzung, dass sich das Land in gleicher Höhe an der Maßnahme beteiligt. Von der Kommune wird eine Beteiligung in Höhe von 1 Mio. EUR erwartet.
Die Mittel werden nach den jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt. Die Landesmittel in diesem Programm können, soweit es sich um ein besonderes Landesinteresse handelt, nur in Verbindung mit den Bundesmitteln eingesetzt werden.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Aktion Hessenhaus

Zu ATG 71:
Die Aktion Hessenhaus wird nicht fortgeführt.

511 71	411	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
518 71	411	Mieten und Pachten	--	--	--
531 71	411	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--
547 71	411	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 71	411	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen	--	23 000	20 400
812 71	411	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	23 000	20 400

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

n e u

Titelgruppe 72
Hessische Energiespar-Aktion-IMPULS-Programm

1. In Abweiung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen kostenlos abgegeben werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Ausgabentitelgruppe 72.

Zu ATG 72:
Die Mittel für das IMPULS - Programm waren bisher bei Titel 538 73 veranschlagt.

526 72	411	Sachverständige	10 000	--	--
531 72	411	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	10 000	--	--
538 72	411	Sonstige Dienstleistungen (IWU)	170 000	766 900	680 164

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Durch das in die Hessischen Energiespar-Aktion eingebettete IMPULS-Programm soll die rationelle Energienutzung in den Anwendungsbereichen Wärmeenergie- und Stromeinsparung bei Alt- und Neubauten (Wohnungsbau/Nichtwohnungsbau) mit dem Schwerpunkt Gebäudebestand gefördert werden. Insbesondere soll die durch

- Information und Weiterbildung der am Bau Beteiligten und Hauseigentümer,
- Kooperationsgespräche z.B. mit Kammern, Innungen sowie Verbänden,
- Entwicklung und Durchführung von Energieberatungsaktionen in Hessen,
- Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Vorträge, Fachartikel, Informationsmaterial) und
- Dokumentation von beispielhaften Umsetzungen im Gebäudebestand erreicht werden.

Des Weiteren soll die Umsetzung der Energiesparverordnung (EnEV) in Hessen unterstützt werden.

Summe Titelgruppe 72	190 000	766 900	680 164

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 73
Initiative "Wohnen im Bestand - Nachhaltige Gebäudeerneuerung"

1. In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen kostenlos abgegeben werden.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Ausgabentitelgruppe 73.

Zu ATG 73:
(Vgl. Einnahme-Titel 282 01)
Die Initiative soll dazu beitragen,
- den Primärenergieverbrauch zu verringern (Ressourcenschonung),
- den mit der Bereitstellung von Wärmeenergie verbundenen Schadstoffeintrag in die Luft zu vermindern (insbesondere CO 2 - Reduzierung), und
- Betriebskosten für die Wärmeversorgung zu verringern.

Wesentliche Mittel zur Erreichung dieser Ziele sind Wettbewerbe, Aktionen und Informationsbroschüren. Durch sie soll auf die Thematik aufmerksam gemacht werden und beispielhafte Umsetzungen für innovative und wirtschaftliche Maßnahmen aufgezeigt werden.
Das IMPULS-Programm wird ab dem Haushaltsjahr 2004 in der Titelgruppe 72 veranschlagt.

			2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
526 73	411	Sachverständige	20 000	20 000	9 144
531 73	411	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	20 000	10 000	41 567
541 73	411	Auszeichnungen	--	10 000	--
547 73	411	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben . .	5 000	5 000	--
686 73	411	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	45 000	45 000	50 711
		Gesamtausgaben	29 460 700	32 201 600	34 726 432

Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den Gruppentiteln 526 73, 531 73, 541 73, und 547 73.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	24 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	24 000

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 73

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	57 700 000	156 370 000	55 708 421
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	28 965 700	31 140 700	33 775 950
Gesamteinnahmen		86 665 700	187 510 700	89 484 371
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	245 000	837 900	734 075
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	23 000	20 400
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	29 215 700	31 340 700	33 971 957
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		29 460 700	32 201 600	34 726 432
Zuschuss/Überschuss		57 205 000	155 309 100	54 757 939

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 74 Städtebau

EINNAHMEN

Rücküberweisungen an den Bund sind, soweit sie nicht aus Titel 544 02 abgeführt werden, von den Einnahmetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich vereinnahmt worden sind.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 441	Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen	--	2 271 600	--

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle sind eventuelle Rücküberweisungen zu vereinnahmen.

119 51 441	Vermischte Einnahmen . . . . . Der auf den Bund entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen.	150 000	30 000	149 767

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Einnahmen verbucht, für die kein besonderer Titel vorgesehen ist.

153 01 441	Zinsen aus Städtebaumitteln	2 800	3 500	2 871

Erläuterungen: 153 01 und 173 01
Bei diesen Titeln werden alle Zinsen und Tilgungen aus dem Bereich der Städtebauförderung vereinnahmt, die nicht nach der Verwaltungsvereinbarung vom 09.02./18.03.1988 in Verbindung mit der WoBauZTV mit dem Bund abzurechnen sind.
Dies sind Zinsen und Tilgungen aus folgenden Darlehen:
1. Darlehen des Landes und des Bundes zur Freilegung von bebautem Gelände in Sanierungsgebieten,
2. Darlehen an Gemeinden für Studien- und Modellvorhaben bis Programmjahr 1979,
3. Darlehen an Gemeinden zur Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen,
4. Darlehen für Maßnahmen im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen (außer Darlehen für den Ersatzwohnungsbau, Aus- und Umbau).

153 02 441	Zinsen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau	100	100	40

Erläuterungen: 153 02 und 173 02
Bei diesen Titeln werden die Zinsen und Tilgungen von in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen erfasst, die ehemals bei Kap. 19 04 Titel 883 11 als "Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund- Länder-Programm" ausgezahlt worden sind.

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
161 01 441	Zinsen für Guthaben bei der Landestreuhandstelle Hessen	28 000	20 000	29 693

Erläuterungen:
Die Landestreuhandstelle verzinst die noch nicht ausgezahlten Städtebaufördermittel und die Rückflüsse bis zum Tag der Ablieferung an das Land.

173 01 441	Tilgungen aus Darlehen für den Städtebau	61 700	100 000	64 920
	Vgl. Vermerk bei Titel 17 15 - 581 07.			
173 02 441	Tilgungen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau	900	900	861

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

282 01 441	Zuschüsse Dritter für die Innenstadt-Offensive Hessen "Ab in die Mitte"	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.			

Erläuterungen:
Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für die Innenstadt-Offensive Hessen "Ab in die Mitte" zur Verfügung gestellt werden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 06 441	Vorauszahlungen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	7 344 000	6 500 000	2 393 500

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 883 11)
Der Bund gewährt den Ländern zur Förderung städtebaulicher Sanierungs und Entwicklungsmaßnahmen Finanzhilfen nach der Verwaltungsvereinbarung gemäß Art. 104a Abs. 4 des Grundgesetzes.

Jahr	Bewilligungsvolumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	34 150 000	6 500 000	7 344 000	7 500 000	5 500 000	5 100 000	2 206 000
2004	3 750 000	--	--	1 400 000	1 400 000	900 000	50 000
Insgesamt	37 900 000	6 500 000	7 344 000	8 900 000	6 900 000	6 000 000	2 256 000

331 14 441	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	5 616 000	3 200 000	2 055 000

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel: 883 14)
Der Bund gewährt den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104a Abs. 4 GG zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	20 252 700	3 200 000	5 616 000	6 250 000	4 250 000	936 700	--
2004	3 600 000	--	--	1 450 000	1 450 000	700 000	--
Insgesamt	23 852 700	3 200 000	5 616 000	7 700 000	5 700 000	1 636 700	

346 01 441 Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006) . . . . . Vgl. Vermerke bei ATG 73.	3 684 000	2 850 000	--
Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung im Rahmen der Gemeinschaftsinitative URBAN II. Wegen der Ausgaben vgl. ATG 73.			
Gesamteinnahmen	16 887 500	14 976 100	4 696 652

A U S G A B E N

Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen an Bundes- und EU-Mitteln bei den entsprechenden Ausgabetiteln höhere Ausgaben geleistet werden.
Mehrzuweisungen des Bundes bzw. der EU auf die im Haushalt vorgesehenen Programme (Kassenansätze einschließlich ausgebrachter Verpflichtungsermächtigungen) dürfen angenommen werden.
Die Titel der Hauptgruppen 6 und 8 sind jeweils gegenseitig deckungsfähig, dies gilt auch für Titelgruppen; die einzelnen Bauprogramme dürfen dabei nicht verändert werden.
Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen verändert werden; der Gesamtbetrag des Programms darf dadurch nicht überschritten werden. Innerhalb des zweijährigen Bewilligungszeitraumes dürfen bei den Titeln 883 11 und 883 14 Programmmittel erneut eingesetzt werden.
Zurückfließende Förderbeträge können für neue Bewilligungen wieder eingesetzt werden; laufende Haushaltsansätze dürfen dadurch nicht überschritten werden.
Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen an das Land sind, soweit sie nicht bei Titel 119 41 vereinnahmt werden, von den Ausgabetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich verausgabt worden sind.

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 441 Städtebauliche Forschungen 70 600 70 600 43 379

Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	31 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	31 000

Erläuterungen:
Landespolitisch zentrale städtebauliche Themenfelder sollen in Gemeinschaftsinitiativen mit den betzeiligten Akteuren vertieft werden. Dabei ist auch die wissenschaftliche Aufarbeitung einschließlich Evaluierung von besonderer Bedeutung. Die hier gewonnenen Ergebnisse unterstützen das zukunftsorientierte Handeln des Landes und geben insbesondere den Gemeinden fundierte Hilfestellungen.

Geplant sind insbesondereProjekte in den Bereichen:

- Stadtumbau
- Stadtbaukultur
- Stadtmarketing
- Baulandbereitstellung

544 01 441 Abführung des Bundesanteils von den unter dem Titel "Vermischte Einnahmen" verbuchten Beträgen . . . . . -- -- --

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.

Erläuterungen:
Die bei dem Titel "Vermischte Einnahmen" verbuchten Beträge, die auf den Bund entfallen, sind von den Einnahmen abzusetzen. Beträge, die bereits im Vorjahr bei Titel 119 51 vereinnahmt und aus verwaltungstechnischen Gründen nicht im gleichen Haushaltsjahr an den Bund abgeführt werden konnten, werden aus diesem Titel an den Bund abgeführt.

544 02 441 Abführung des Bundesanteils an den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen . . . . . -- -- --

Ausgabe dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Erläuterungen:
Von den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen der Hessischen Landesbank werden die entsprechenden Bundesanteile abgeführt.

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 10 441 Zuweisungen an Gemeinden für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten . . . 2 450 000 1 000 000 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 500 000
2006	1 500 000
2007	250 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	3 250 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für das Landesprogramm Einfache Stadterneuerung. Damit werden städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen mittlerer Intensität zur Wohnumwelt- und Wohnungsverbesserung in städtisch strukturierten Orten und Ortsteilen (Wohngebiete in Groß- und Mittelstädten und Gebiete in Stadtkernen von Mittel- und Kleinstädten) gefördert.
Das Programm war bis einschließlich 2001 bei Kap. 17 20 - 883 04 veranschlagt. Dort erfolgt auch die Abwicklung der bisher eingegangenen Verpflichtungen.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	5 200 000	1 000 000	2 200 000	2 000 000	--	--	--
2004	3 500 000	--	250 000	1 500 000	1 500 000	250 000	--
Insgesamt	8 700 000	1 000 000	2 450 000	3 500 000	1 500 000	250 000	

883 11 441 Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm 14 688 000 13 000 000 9 000 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 800 000
2006	2 800 000
2007	1 800 000
2008ff	100 000
Gesamtverpflichtung	7 500 000

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
(Einnahme-Titel 331 06)
Bund und Land stellen die Mittel zunächst als Vorauszahlungen zur Verfügung. Spätestens nach Abschluß der jeweiligen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme wird entschieden, ob die Mittel Darlehen oder Zuschüsse werden oder durch andere Förderungsmittel zu ersetzen oder zurückzahlen sind (§ 164b Baugesetzbuch i. V. m. der jeweiligen Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund). Die Mittel werden eingesetzt nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Landes über den Einsatz der Förderungsmitteln.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	64 600 300	13 000 000	14 688 000	15 000 000	11 000 000	10 200 000	712 300
2004	7 500 000	--	--	2 800 000	2 800 000	1 800 000	100 000
Insgesamt	72 100 300	13 000 000	14 688 000	17 800 000	13 800 000	12 000 000	812 300

883 14 441 Vorauszahlungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt 11 232 000 6 400 000 3 100 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 900 000
2006	2 900 000
2007	1 400 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	7 200 000

Erläuterungen:
(Einnahme-Titel: 331 14)
Bund und Land stellen Mittel für ein Programm Soziale Stadt zur Verfügung, das mit anderen stadtentwicklungspolitisch relevanten Politikfeldern zu einem neuen integrativen Ansatz verknüpft wird. Ziel dieser Gemeinschaftsinitiative ist es, durch Kombination investiver und nichtinvestiver Maßnahmen lebensfähige Stadtteile mit positiver Zukunftsperspektive zu entwickeln. Die Mittel des Bundes werden durch Verwaltungsvereinbarung nach Art. 104a Abs. 4 Grundgesetz bereitgestellt. Aus diesem Titel werden auch die vom Land aufzubringenden Mittel für die Servicestelle HEGISS für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt bereitsgestellt.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	39 498 500	6 400 000	11 232 000	12 500 000	8 500 000	866 500	--
2004	7 200 000	--	--	2 900 000	2 900 000	1 400 000	--
Insgesamt	46 698 500	6 400 000	11 232 000	15 400 000	11 400 000	2 266 500	

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kosten für Wettbewerbe
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Ausgabentitelgruppe 71.

Zu ATG 71:
Die Mittel sind bestimmt für die Durchführung von landespolitisch wichtigen städtebaulichen Schwerpunktthemen, insbesondere zu beispielhaften Projekten in hessischen Kommunen.

526 71	441	Sachverständige	14 200	13 900	16 012

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	10 500
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	10 500

541 71	441	Auszeichnungen	2 500	2 500	--
547 71	441	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 500	2 500	1 677
		Summe Titelgruppe 71	19 200	18 900	17 689

Titelgruppe 72
Innenstadt-Offensive Hessen "Ab in die Mitte"
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 282 01.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Ausgabentitelgruppe 72.

Zu ATG 72:
Die Mittel sind bestimmt zur Durchführung und Projektumsetzung der Innenstadt-Offensive Hessen. Mit der Innenstadt-Offensive setzt das Land Hessen gemeinsam mit der privaten Wirtschaft i.S. einer Public- Partnership ein Zeichen, um neue Impulse für die Innenstadtentwicklung zu ermöglichen und damit das Augenmerk der Öffentlichkeit auf die Attraktivität der Kernbereiche der Städte und Gemeinden zu lenken. Um die Entwicklung und Umsetzung innovativer, tragfähiger Ideen und Projekte für die Belebung und Steigerung der Erlebnisqualität der Innenstädte gezielt zu unterstützen, schreibt das Land zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden und privaten Initiatoren einen Wettbewerb aus. Die von der Jury ausgewählten Städte und Gemeinden erhalten für die zügige Umsetzung ihrer ausgezeichneten Projekte eine Unterstützung im Wege der Anteilsfinanzierung durch Zuschüsse.

526 72	441	Sachverständige	20 000	20 000	--
531 72	441	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	5 000	15 000	--

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 72	441	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 000	15 000	--
613 72	441	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen der Initiative	130 200	150 000	--
		Summe Titelgruppe 72	170 200	200 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	30 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	30 000

Titelgruppe 73
Förderung von Maßnahmen im Rahmen der EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Mittel eingesetzt werden.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.

Zu ATG 73:
(Einnahme-Titel 346 01)
Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative (GI) URBAN II die wirtschaftliche und soziale Wiederbelebung krisenbetroffener Städte und Stadtrandgebiete im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Mit der GI URBAN II werden die sog. Mainstream-Programme ergänzt. Die Fördermittel sind ausschließlich für das von der Stadt Kassel ausgewiesene URBAN-Gebiet bestimmt. In der zeitlich begrenzten Förderperiode 2000 - 2006 sollen sinsgesamt 9,913 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden.
Das Programm war bisher bei Titel 883 01 veranschlagt.

526 73	441	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
538 73	441	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 73	441	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
663 73	441	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 800 000	--	--

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
883 73 441	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 884 000	--	--
	Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den Gruppentiteln 526 73, 538 73, 547 73 und 633 73.			
	Verpflichtungsermächtigung			
	Summe Titelgruppe 73	3 684 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 692 000
2006	1 687 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	3 379 000

Weggefallene Titel

531 01 441	Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Städtebaues	--	28 000	12 147

Erläuterungen:
Die Ausgaben werden künftig bei Kap. 07 01 - 531 01 veranschlagt.

883 01 441	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der EU - Gemeinschaftinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006)	--	2 850 000	--

Erläuterungen:
Die Ausgaben sind in der Ausgabentitelgruppe 73 veranschlagt.

	Gesamtausgaben	32 314 000	23 567 500	12 173 215

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 74

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	243 500	2 426 100	248 152
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	16 644 000	12 550 000	4 448 500
Gesamteinnahmen		16 887 500	14 976 100	4 696 652
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	129 800	167 500	73 215
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 930 200	150 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	30 254 000	23 250 000	12 100 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		32 314 000	23 567 500	12 173 215
Zuschuss/Überschuss		-15 426 500	-8 591 400	-7 476 563

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
07 78	**Sonstige Leistungen im Wohnungswesen**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 411	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
	Erläuterungen: Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 33 291	Zuweisung des Bundes für die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2000/2001 - Abwicklung - . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 33.	--	--	1 600 000
	Erläuterungen: Nach dem Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses vom 20. Dezember 2000 (BGBl. I. S. 1846) wurde im Jahr 2001 für die Heizperiode 2000/2001 ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt, der in vollem Umfang vom Bund getragen wird.			
231 51 233	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach § 34 Abs. 1 des Wohngeldgesetzes . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.	142 500 000	165 850 000	161 297 527
	Erläuterungen: Titel 231 51 und 681 31 Nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung vom 02. Januar 2001 (BGBl. I S. 2), zuletzt geändert durch Art. 31 des Steueränderungsgesetzes 2001 vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3794, 3818, wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Das vom Land gezahlte Wohngeld erstattet der Bund nach § 34 WoGG zur Hälfte. Weniger infolge voraussichtlich geringeren Bedarfs.			
231 52 233	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach § 34 Abs. 2 des Wohngeldgesetzes (Festbetrag) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 981 01.	37 000 000	35 000 000	--

Kapitel 07 78
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Der Bund übernimmt nach § 34 Abs. 2 WoGG ab dem 1. März 2003 jährlich einen Festbetrag in Höhe von 409 Mio Euro, der auf die Länder entsprechend ihren Aufwendungen für das Wohngeld nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes aufgeteilt wird und sich demzufolge jährlich verändern kann. Der auf Hessen entfallende Ansatz ist geschätzt.			
	Gesamteinnahmen	179 500 000	200 850 000	162 897 527
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . **Erläuterungen:** Kosten des DV-Verfahrens Wohngeld.	830 000	750 000	715 038
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 31 233	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz . . . . . . Über den Haushaltsansatz hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 51 geleistet werden. **Erläuterungen:** Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 51.	285 000 000	331 700 000	322 487 792
681 33 291	Einmaliger Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2000/2001 - Abwicklung - . . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 33 geleistet werden. **Erläuterungen:** Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 33. Der Titel dient zur Auszahlung etwaiger noch zu leistender Einzelzahlungen.	--	--	1 600 000
682 01 411	Zuschuß an das Institut Wohnen und Umwelt GmbH in Darmstadt	1 190 000	1 480 000	1 458 000

Kapitel 07 78
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Das Land Hessen und die Stadt Darmstadt sind Gesellschafter des Instituts, das u. a. Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten erfüllt. Das Institut betreibt interdisziplinäre Grundlagen- und anwendungsbezogene Forschung, vorrangig in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Energie. Im Rahmen der institutionellen Förderung führt das Institut Wohnen und Umwelt (IWU) drei Untersuchungen für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung durch:

a) Wohnungsdefizitanalyse hessischer Gemeinden.
b) Untersuchung der Mietpreisneveaus in den erhebungspflichtigen hessischen Gemeinden (Fehlbelegungsabgabe).
c) Untersuchung über die Anzahl, Entwicklung und Auswirkungen bei der Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen wegen Kündigungssperrfristverlängerung.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführung an Kapitel 17 50 - 381 01 . . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehreinnahmen bzw. Mindereinnahmen bei Titel 231 52.	37 000 000	35 000 000	--

Erläuterungen:
Der vom Bund im Rahmen des Grundsicherungsgesetzes zur Verfügung gestellte Festbetrag (vgl. Erl. zu Titel 231 52) wird den Trägern der Grundsicherung (Kreise und kreisfreie Städte) zum Ausgleich ihrer Mehrbelastungen erstattet.

Gesamtausgaben	324 020 000	368 930 000	326 260 830

Kapitel 07 78
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 78

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	179 500 000	200 850 000	162 897 527
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		179 500 000	200 850 000	162 897 527
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	830 000	750 000	715 038
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	286 190 000	333 180 000	325 545 792
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	37 000 000	35 000 000	--
Gesamtausgaben		324 020 000	368 930 000	326 260 830
Zuschuss/Überschuss		-144 520 000	-168 080 000	-163 363 303

Abschluss für den Abschnitt Zuwendungen Wohnungs- und Städtebau

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 73	Soziale Wohnraumförderung	-	57.700.000	-	28.965.700	86.665.700
07 74	Städtebau	-	243.500	-	16.644.000	16.887.500
07 78	Sonstige Leistungen im Wohnungswesen	-	-	179.500.000	-	179.500.000
	Insgesamt:	-	57.943.500	179.500.000	45.609.700	283.053.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	245.000	-	-	29.215.700	-	29.460.700	+57.205.000
-	129.800	1.930.200	-	30.254.000	-	32.314.000	-15.426.500
-	830.000	286.190.000	-	-	37.000.000	324.020.000	-144.520.000
-	1.204.800	288.120.200	-	59.469.700	37.000.000	385.794.700	-102.741.500

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

07 98 Versorgung

Zu Kapitel 07 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

EINNAHMEN

	Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	215 800	181 800	117 722
431 02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	--	--	--
432 01	018	Allgemeine Versorgung	21 761 000	20 719 000	20 490 488
432 02	018	Versorgungsbezüge der Beamten der Technischen Überwachung	3 987 500	3 544 800	3 709 193
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	5 756 600	5 460 600	5 637 975
432 12	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten der Technischen Überwachung	904 300	872 800	889 075
432 13	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der ehemaligen Angehörigen des Technischen Überwachungsvereins	1 000	1 000	190
461 01	018	Globale Mehrausgabe für Versorgungsausgaben . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind des Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
		Gesamtausgaben	32 626 200	30 780 000	30 844 642

Kapitel 07 98
Versorgung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	32 626 200	30 780 000	30 844 642
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		32 626 200	30 780 000	30 844 642
Zuschuss/Überschuss		-32 626 200	-30 780 000	-30 844 642

Abschluss für den Abschnitt Versorgung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32.626.200	-	-	-	-	-	32.626.200	-32.626.200
32.626.200	-	-	-	-	-	32.626.200	-32.626.200

Abschluss für den Einzelplan 07

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 01	Ministerium	-	1.362.400	1.000	-	1.363.400
07 02-07 09	Zuwendungen Wirtschaftsförderung, Technologie, Energie und Ausbildung	-	3.484.000	21.772.300	49.914.000	75.170.300
07 11-07 12	Zuwendungen Öffentlicher Verkehr	-	373.000	500.604.100	10.385.600	511.362.700
07 20-07 53	Nachgeordnete Dienststellen	-	51.153.100	44.318.500	6.510.000	101.981.600
07 73-07 78	Zuwendungen Wohnungs- und Städtebau	-	57.943.500	179.500.000	45.609.700	283.053.200
07 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	114.316.000	746.195.900	112.419.300	972.931.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20.884.000	4.580.900	281.100	295.000	300.000	38.200	26.379.200	-25.015.800
-	8.911.300	44.004.000	-	62.885.600	842.000	116.642.900	-41.472.600
-	407.100	479.080.100	818.000	10.645.500	-	490.950.700	+20.412.000
182.302.200	63.286.600	401.500	108.464.700	18.995.100	2.192.900	375.643.000	-273.661.400
-	1.204.800	288.120.200	-	59.469.700	37.000.000	385.794.700	-102.741.500
32.626.200	-	-	-	-	-	32.626.200	-32.626.200
235.812.400	78.390.700	811.886.900	109.577.700	152.295.900	40.073.100	1.428.036.700	-455.105.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 07 02	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft**					
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200.000	200.000	--	--	--
662 01	Förderung von Existenzgründungen	150.000	150.000	--	--	--
686 09	Zuschuss für die Probstei Johannesberg GmbH	70.000	70.000	--	--	--
883 01	Zuweisungen für Investitionen für Gemeinden und Gemeindeverbände	500.000	500.000	--	--	--
686 72	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	600.000	400.000	200.000	--	--
883 72	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200.000	100.000	100.000	--	--
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500.000	1.000.000	500.000	--	--
883 75	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.900.000	750.000	750.000	400.000	--
892 75	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.500.000	1.200.000	300.000	--	--
686 76	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	150.000	100.000	50.000	--	--
538 77	Sonstige Dienstleistungen	60.000	40.000	20.000	--	--
681 77	Stipendien an Angehörige fremder Länder	40.000	30.000	10.000	--	--
538 78	Sonstige Dienstleistungen	200.000	150.000	50.000	--	--
686 78	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	400.000	250.000	150.000	--	--
687 82	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	150.000	150.000	--	--	--
683 89	Zuschüsse an private Unternehmen	12.700.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000
893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	44.000.000	16.000.000	19.000.000	9.000.000	--
686 98	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500.000	500.000	--	--	--
Kap. 07 03	**Technologie und Energie**					
683 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	550.000	350.000	200.000	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 75	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.000.000	1.000.000	1.000.000	--	--
538 77	Sonstige Dienstleistungen	2.000.000	900.000	700.000	400.000	--
686 77	Zuschüsse für Technologietransfer	450.000	300.000	100.000	50.000	--
893 94	Zuschüsse für Investitionen an andere	1.500.000	900.000	400.000	200.000	--
Kap. 07 04	**Regionalentwicklung**					
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3.200.000	150.000	250.000	350.000	2.450.000
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.439.000	2.195.000	2.244.000	--	--
Kap. 07 08	**Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung**					
893 71	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten	1.000.000	700.000	300.000	--	--
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	550.000	300.000	150.000	50.000	50.000
686 73	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500.000	150.000	150.000	100.000	100.000
686 93	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.000.000	2.000.000	2.000.000	--	--
Kap. 07 09	**Ausbildungsförderung**					
686 74	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	9.060.000	4.306.600	3.142.200	1.611.200	--
Kap. 07 11	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr**					
891 01	Zuschuss für Investitionen an die DB AG für den Rangierbahnhof Bebra im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen	3.576.000	894.000	894.000	894.000	894.000
892 72	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.200.000	1.100.000	1.100.000	--	--
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	350.000	200.000	100.000	50.000	--
Kap. 07 12	**Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs**					
891 74	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	17.000.000	3.000.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 80	Untersuchungen	130.000	110.000	20.000	--	--
Kap. 07 20	**Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**					
538 02	Unternehmerleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen; Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen	250.000	150.000	100.000	--	--
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	139.000	139.000	--	--	--
511 74	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220.000	220.000	--	--	--
Kap. 07 25	**Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung**					
823 01	Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	36.000.000	--	12.000.000	12.000.000	12.000.000
761 72	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	25.000.000	15.000.000	5.000.000	3.500.000	1.500.000
762 72	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	800.000	600.000	150.000	30.000	20.000
766 72	Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen	1.250.000	900.000	200.000	100.000	50.000
767 72	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	800.000	600.000	150.000	30.000	20.000
Kap. 07 73	**Soziale Wohnraumförderung**					
893 17	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse -	4.037.500	1.712.500	1.712.500	612.500	--
538 72	Sonstige Dienstleistungen (IWU)	250.000	250.000	--	--	--
686 73	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen	24.000	24.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 07 74	**Städtebau**					
526 02	Städtebauliche Forschungen	31.000	31.000	--	--	--
883 10	Zuweisungen an Gemeinden für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	3.250.000	1.500.000	1.500.000	250.000	--
883 11	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm	7.500.000	2.800.000	2.800.000	1.800.000	100.000
883 14	Vorauszahlungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	7.200.000	2.900.000	2.900.000	1.400.000	--
526 71	Sachverständige	10.500	10.500	--	--	--
613 72	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen der Initiative	30.000	30.000	--	--	--
883 73	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.379.000	1.692.000	1.687.000	--	--
Insgesamt		207.496.000	71.879.600	69.254.700	41.002.700	25.359.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EURO.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	11		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 3	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	16		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	40		Ministerialrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 14 1 ku nach Bes.Gr. A 13
A 15	(001)	27	(28)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	10	(9)	Baudirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 14	(001)	19	(18)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	7		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	33,50	(36,50)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	10		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	32,50	(33,50)	Amtsrat/rätin 4 ku nach Bes.Gr. A 11
A 12	(002)	6	(5)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	21	(16)	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	--	(1)	Amtsinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 9	(Z01)	3	(4)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	--	(1)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
Zusammen		251	(252)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(T01)	1,0							1,0									0,0
A 15	(003)	9,0	1,0															10,0
A 15	(001)	28,0													1,0			27,0
A 14	(001)	18,0												1,0				19,0
A 13	(Z01)	36,5							3,0									33,5
A 12	(002)	5,0	1,0															6,0
A 12	(001)	33,5							1,0									32,5
A 11	(001)	16,0						4,0				1,0						21,0
A 9	(Z02)	1,0													1,0			0,0
A 9	(Z01)	4,0													1,0			3,0
A 9 AZ	(001)	1,0											1,0					0,0
Versch.		99,0																99,0
Zusammen		252,0	2,0					4,0	5,0			1,0	1,0	1,0	3,0			251,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kap. 07 20 - 422 01 (1 A 15, 1 A 12)
Zu Spalte 7: Vollzug eines kw-Vermerks und von ku-Vermerken.
Zu Spalte 9: kostenneutrale Hebung.
Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kapitel 07 41 - 422 01 (1 A 15), Umsetzung von Kap. 07 41 - 422 01 (1 A 14) sowie Umsetzung nach Titel 425 01 (2 A 9) unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT Vc.

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(974)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 2	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(11)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(974)	2,0						1,0										1,0
A 16	(974)	2,0						1,0										1,0
A 12	(992)	1,0						1,0										0,0
A 12	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		11,0						4,0										7,0

Zu Spalte 7: Vollzug von kw-Vermerken.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Atl.	(001)	1		
				Tariflich
I	(001)	3		
I a	(001)	--	(1)	
I b	(001)	5	(4)	
II a	(001)	4		
III	(001)	5,50		
IV a	(001)	13		
IV b	(001)	7,50		
V b	(001)	12,50		
V c	(001)	35	(26)	
VI b	(001)	59,50	(72,50)	
VII	(001)	9	(11)	
Zusammen		155	(161)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Atl: Der/Die Stelleninhaber/in wird als Referatsleiter/in unter Anrechnung auf den Stellenschlüssel nach B2 vergütet.
Zu Verg.Gr.VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0		1,0														0,0
I b	(001)	4,0	1,0															5,0
V c	(001)	26,0										7,0		2,0				35,0
VI b	(001)	72,5								6,0			7,0					59,5
VII	(001)	11,0								1,0					1,0			9,0
Versch.		46,5																46,5
Zusammen		161,0	1,0	1,0						7,0		7,0	7,0	2,0	1,0			155,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von/nach Kap. 07 20 - 425 01.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.
Zu Spalte 9: Kostenneutrale Hebung von Stellen.
Zu Spalte 10: Umsetzung von Titel 422 01 (2 A 9) unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT Vc, Umsetzung nach Kapitel 07 30 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Tariflich
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
IV a	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		2,50	(2,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	6		Arbeiter/in
Zusammen		6	(6)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
B 5	(005)	1		Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Straáen- und Verkehrwesen
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
A 16 AZ	(002)	3		Leitender/de Baudirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 16
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 15 3 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(058)	9		Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 15	(003)	28	(29)	Baudirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(082)	2		Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	36	(38)	Bauoberrat/rätin
A 14	(011)	3	(2)	Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	3		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	7		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(002)	24	(23)	Baurat/rätin
A 13	(009)	--	(1)	Vermessungsrat/rätin
A 13	(017)	--		Gartenbaurat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(018)	--		Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	9		Oberamtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 13	(Z02)	24	(23)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 11 2 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
A 12	(001)	20		Amtsrat/rätin 3 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	73	(74)	Technischer/sche Amtsrat/rätin 3 ku nach Bes.Gr. A 11 6 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in
A 11	(001)	34		Amtmann/Amtfrau 1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(002)	83		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 2 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in
A 10	(001)	34	(35)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	5		Technischer/sche Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
A 9	(001)	11	(10)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(001)	12		Hauptsekretär/in 3 ku nach Bes.Gr. A 7
A 7	(001)	13		Obersekretär/in
A 6	(001)	--		Sekretär/in
Zusammen		461	(463)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(003)	29,0		1,0														28,0
A 14	(011)	2,0														1,0		3,0
A 14	(002)	38,0													1,0		1,0	36,0
A 13	(Z02)	23,0												1,0				24,0
A 13	(009)	1,0															1,0	0,0
A 13	(002)	23,0														1,0		24,0
A 12	(002)	74,0		1,0														73,0
A 10	(001)	35,0													1,0			34,0
A 9	(001)	10,0												1,0				11,0
Versch.		228,0																228,0
Zusammen		463,0		2,0										2,0	2,0	2,0	2,0	461,0

Zu Spalte 4: Umsetzung nach Kap. 07 01 - 422 01.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle A 14 nach Kapitel 07 41 - 422 01 und einer Planstelle A 13 von Kapitel 07 41 - 422 01. Umsetzung einer Planstelle A 10 nach Kapitel 07 52 - 422 01 und einer Planstelle A 9 von Kapitel 07 52 - 422 01.
Zu Spalte 11: Änderung von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch VO vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16 AZ	(002)	3	--	3
A 16	(004)	6	--	6
A 16	(003)	0	2	2
A 16	(058)	9	--	9
A 15	(001)	0	5	5
A 15	(012)	1	--	1
A 15	(082)	2	--	2
A 15	(003)	28	--	28
A 15	(017)	1	--	1
A 14	(001)	--	5	5
A 14	(002)	36	--	36
A 14	(011)	2	--	2
A 14	(012)	3	--	3
A 14	(017)	1	--	1
A 13	(001)	0	2	2
A 13	(002)	24	--	24
A 13	(009)	1	--	1
A 13	(017)	0	--	0
A 13	(018)	0	--	0
Zusammen		118	14	132
Vorjahr		120	14	134

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	9	9
A 13 AZ	(001)	7	--	7
A 13	(Z02)	24	--	24
A 12	(001)	--	20	20
A 12	(002)	73	--	73
A 11	(001)	--	34	34
A 11	(002)	83	--	83
A 10	(001)	--	34	34
A 10	(002)	5	--	5
A 9	(001)	--	11	11
Zusammen		192	108	300
Vorjahr		192	108	300

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	--	--	--
A 9	(Z01)	--	3	3
A 8	(001)	--	12	12
A 7	(001)	--	13	13
A 6	(001)	--	0	0
Zusammen		--	28	28
Vorjahr		--	28	28

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(W02)	10		Baureferendar/in
A 10	(W01)	10		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9	(W01)	6		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	--		Sekretäranwärter/in
Zusammen		26	(26)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	7	(6)	
I b	(001)	11	(12)	
II a	(001)	51		
II a	(T01)	--		Altersteilzeitstelle kw
III	(001)	28		1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
IV a	(001)	43		
IV b	(001)	21		
V b	(001)	27		3 Dienstwohnungen für technische Mitarbeiter/innen bei Straßenmeistereien
V c	(001)	47		3 Dienstwohnungen für technische Mitarbeiter/innen bei Straßenmeistereien
V c	(T01)	--		Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	145	(146)	
VII	(001)	95	(94)	
VIII	(001)	3		
Azubi	(001)	90		
Zusammen		568	(568)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	6,0	1,0															7,0
I b	(001)	12,0		1,0														11,0
VI b	(001)	146,0													1,0			145,0
VII	(001)	94,0												1,0				95,0
Versch.		310,0																310,0
Zusammen		568,0	1,0	1,0										1,0	1,0			568,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von/nach Kap. 07 01 - 425 01.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle BAT VIb nach Kapitel 07 51 - 425 01 und einer Stelle BAT VII von Kapitel 07 51 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Tariflich	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6,50	(6,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	63		Arbeiter/in
Zusammen		63	(63)	

772 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	2		
I b	(001)	30		
II a	(001)	119	(120)	
III	(001)	214		
IV a	(001)	96		
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(001)	72,50	(74,50)	
IV b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(T01)	--		Altersteilzeitstelle kw
V b	(001)	260	(262)	
V b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V b	(T01)	--		Altersteilzeitstelle kw
V c	(001)	240,50		
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(001)	135		
VI b	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(001)	25,50		

772 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(001)	0,50		
Zusammen		1206	(1211)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

772 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 772 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	120,0								1,0								119,0
IV b	(001)	74,5								2,0								72,5
V b	(001)	262,0								2,0								260,0
Versch.		754,5																754,5
Zusammen		1211,0								5,0								1206,0

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen infolge Vorruhestandsregelung gem. Kabinettbeschluss vom 18.09.1997.

773 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	125		Arbeiter/in
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		126	(126)	

426 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1397		Arbeiter/in
Arb.	(022)	87		Auszubildende
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Arb.	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		1485	(1485)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(006)	1		Präsident/in des Hessischen Landesvermessungsamtes
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	14	(13)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in 4 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(012)	38		Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(011)	33		Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(009)	17		Vermessungsrat/rätin
A 13	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 AZ	(001)	11		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 13	(Z02)	50		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	143	(145)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	154	(152)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(T01)	2	(0,50)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(001)	4		Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(002)	53		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
A 9	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 AZ	(002)	15		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7
A 9	(Z02)	42		Technischer/sche Amtsinspektor/in 2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 9 AZ	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(001)	4		Hauptsekretär/in 3 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(002)	136	(138)	Technischer/sche Hauptsekretär/in 8 ku nach Bes.Gr. A 7
A 7	(002)	174	(172)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 5	(001)	3		Oberamtsmeister/in
Zusammen		918,50	(913,50)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,5							0,5									0,0
A 16	(008)	13,0														1,0		14,0
A 16	(003)	1,0															1,0	0,0
A 15	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 14	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 13	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 13 AZ	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 12	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 12	(002)	145,0							2,0									143,0
A 11	(T01)	0,5				1,5												2,0
A 11	(002)	152,0						2,0										154,0
A 9 AZ	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 8	(002)	138,0							2,0									136,0
A 7	(002)	172,0						2,0										174,0
Versch.		291,5																291,5
Zusammen		913,5				5,5		4,0	4,5							1,0	1,0	918,5

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw- und von ku-Vermerken.
Zu Spalte 11: Änderung einer Amtsbezeichnung aus organisatorischen Gründen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16	(008)	14	--	14
A 15	(012)	38	--	38
A 15	(016)	1	--	1
A 15	(017)	1	--	1
A 14	(002)	1	--	1
A 14	(011)	33	--	33
A 13	(009)	17	--	17
Zusammen		106	--	106
Vorjahr	--	114	9	123

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	11	--	11
A 13	(Z01)	--	2	2
A 13	(Z02)	50	--	50
A 12	(001)	--	3	3
A 12	(002)	143	--	143
A 11	(001)	--	6	6
A 11	(002)	154	--	154
A 10	(001)	--	4	4
A 10	(002)	53	--	53
A 9	(001)	--	4	4
Zusammen		411	19	430
Vorjahr	--	424	29	453

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	15	--	15
A 9	(Z01)	--	1	1
A 9	(Z02)	42	--	42
A 8	(001)	--	4	4
A 8	(002)	136	--	136
A 7	(002)	174	--	174
Zusammen		367	5	372
Vorjahr	--	368	8	376

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 12	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	0,0			1,0													1,0
A 9 AZ	(970)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			2,0													2,0

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W07)	30		Vermessungsreferendar/in
A 10	(W01)	20		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 7	(W04)	10		Technischer/sche Obersekretäranwärter/in
Zusammen		60	(60)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
II a	(001)	10		
II a	(T01)	1	(--)	
III	(001)	123		
IV a	(001)	159		
IV b	(001)	64		
V b	(001)	15		
V c	(001)	157		
VI b	(001)	137,50		
VI b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	169,50	(168,50)	
VII	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	25,50	(28,50)	
Azubi	(001)	152		
Zusammen		1013,50	(1016,50)	

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(T01)	1,0						1,0										0,0
VII	(T01)	1,0						1,0										0,0
VII	(001)	168,5												1,0				169,5
VIII	(001)	28,5								3,0								25,5
Versch.		817,5																817,5
Zusammen		1016,5				1,0		2,0		3,0				1,0				1013,5

Zu Spalte 6: Schaffung einer Altersteilzeitstelle.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle BAT VII von Kapitel 07 01 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
III	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	1,0						1,0										0,0
IV a	(972)	1,0						1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0						2,0										0,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	322,50	(332,50)	Arbeiter/in
Zusammen		322,50	(332,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	332,5								10,0								322,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		332,5								10,0								322,5

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

-

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16 AZ	(003)	1		Leitender/de Eichdirektor/in
A 15	(026)	1	(--)	Eichdirektor/in
A 14	(020)	2		Eichoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	3	(4)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	13		Technischer/sche Amtsrat/rätin 1 ku nach Bes. Gr. A 10
A 11	(002)	15		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	1		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9 AZ	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	2		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	7		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	10		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(Z03)	2		Hauptwart/in 1 ku nach Bes.Gr. A 5
A 5	(002)	3	(4)	Hauptwart/in
Zusammen		63	(64)	

Zu dem ausgebrachten ku-Vermerk gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(026)	0,0												1,0				1,0
A 14	(020)	2,0												1,0	1,0			2,0
A 13	(Z02)	4,0													1,0			3,0
A 5	(002)	4,0									1,0							3,0
Versch.		54,0																54,0
Zusammen		64,0									1,0			2,0	2,0			63,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Planstelle.
Zu Spalte 10: Umsetzungen von 1 Planstelle A 15 von Kapitel 07 01 - 422 01 und 1 Planstelle A 14 nach Kapitel 07 01 - 422 01 und von 1 Planstelle A 14 von Kapitel 07 20 - 422 01 und eine Planstelle A 13 nach Kapitel 07 20 - 422 01.

Bes.Gr.	Eichdirektion	Eichämter	Zusammen
A 16 AZ			
A 14	2		2
A 13 AZ	--	1	1
A 13 g.D.	2	2	4
A 12	3	11	14
A 11	1	14	15
A 10	--	1	1
A 9 AZ m.D.	--	1	1
A 9 m.D.	--	2	2
A 8	--	7	7
A 7	--	10	10
A 6 e.D.	--	2	2
A 5 e.D.	--	4	4
Zusammen	8	55	63
Vorjahr	9	55	64

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16 AZ	(003)	1	--	1
A 15	(026)	1	--	1
A 14	(020)	2	--	2
Zusammen		4	--	4
Vorjahr		3	--	3

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	1	--	1
A 13	(Z02)	3	--	3
A 12	(001)	--	1	1
A 12	(002)	13	--	13
A 11	(002)	15	--	15
A 10	(002)	1	--	1
Zusammen		33	1	34
Vorjahr		34	1	35

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	1	--	1
A 9	(Z02)	2	--	2
A 8	(002)	7	--	7
A 7	(001)	10	--	10
Zusammen		20	--	20
Vorjahr		20	--	20

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 10	(W01)	2		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		2	(2)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
			Tariflich
I b	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
V c	(001)	8	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	1	
VIII	(001)	3	
Zusammen		19	(19)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII BAT: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	23		Arbeiter/in
Zusammen		23	(23)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(007)	1		Direktor/in der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen ku nach Bes.Gr. B 2
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(009)	1		Leitender/de Gewerbedirektor/in ku nach Bes.Gr. A 14
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(013)	11	(13)	Gewerbedirektor/in
A 14	(009)	9		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	2		Psychologieoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 11
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	7		Technischer/sche Amtsrat/rätin 5 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau 2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(002)	2	(3)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in 1 ku nach Bes.Gr. A 7
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
Zusammen		47	(51)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(013)	13,0									2,0							11,0
A 13	(Z01)	1,0							1,0									0,0
A 13 AZ	(001)	1,0									1,0							0,0
A 11	(002)	3,0							1,0									2,0
A 10	(001)	0,0						1,0										1,0
Versch.		33,0																33,0
Zusammen		51,0						1,0	2,0		3,0							47,0

zu Spalte 7: Wirksamwerden eines ku - Vermerks.
zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(009)	1	--	1
A 15	(001)	--	1	1
A 15	(013)	11		11
A 14	(009)	9	--	9
A 14	(010)	--	2	2
Zusammen		21	3	24
Vorjahr		23	3	26

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	2	2
A 12	(002)	7	--	7
A 11	(001)	--	3	3
A 11	(002)	2	--	2
A 10	(001)	--	1	1
Zusammen		13	6	19
Vorjahr		15	6	21

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 8	(001)	--	2	2
A 7	(001)	--	1	1
Zusammen		--	3	3
Vorjahr		--	3	3

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	--	(1)	Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	--	(19)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	--	(4)	Baudirektor/in
A 14	(001)	--	(11)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	--	(12)	Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	--	(3)	Baurat/rätin
A 13	(Z01)	--	(8)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(18)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(44)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(21,50)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(8,50)	Inspektor/in
A 8	(001)	--	(2)	Hauptsekretär/in
Zusammen		--	(157)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(004)	1,0												1,0				0,0
A 16	(003)	1,0												1,0				0,0
A 15	(003)	4,0												4,0				0,0
A 15	(001)	19,0												19,0				0,0
A 14	(002)	12,0												12,0				0,0
A 14	(001)	11,0												11,0				0,0
A 13	(Z02)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z01)	8,0												8,0				0,0
A 13	(002)	3,0												3,0				0,0
A 13	(001)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	18,0												18,0				0,0
A 11	(002)	2,0												2,0				0,0
A 11	(001)	44,0												44,0				0,0
A 10	(001)	21,5												21,5				0,0
A 9	(001)	8,5												8,5				0,0
A 8	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		157,0												157,0				0,0

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(3,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	1,0												1,0				0,0
A 10	(970)	2,5												2,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,5												3,5				0,0

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	--	(19)	Baureferendar/in
Zusammen		--	(19)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W02)	19,0													19,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		19,0													19,0			0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	--	(1)
I b	(001)	--	(13)
II a	(001)	--	(9)
II a	(T01)	--	(1)
III	(001)	--	(15)
IV a	(001)	--	(7,50)
IV b	(001)	--	(10,50)
V b	(001)	--	(2,50)
V c	(001)	--	(3)
VI b	(001)	--	(9)
VII	(001)	--	(12)
VIII	(001)	--	(0,50)
Zusammen		--	(84)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0												1,0				0,0
I b	(001)	13,0												13,0				0,0
II a	(T01)	1,0												1,0				0,0
II a	(001)	9,0												9,0				0,0
III	(001)	15,0												15,0				0,0
IV a	(001)	7,5												7,5				0,0
IV b	(001)	10,5												10,5				0,0
V b	(001)	2,5												2,5				0,0
V c	(001)	3,0												3,0				0,0
VI b	(001)	9,0												9,0				0,0
VII	(001)	12,0												12,0				0,0
VIII	(001)	0,5												0,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		84,0												84,0				0,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	9	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	4	(--)	Baudirektor/in
A 14	(001)	5	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	12	(--)	Bauoberrat/rätin
A 13	(002)	3	(--)	Baurat/rätin
A 13	(Z01)	4	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	22,50	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7,50	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	(--)	Inspektor/in
Zusammen		82	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(004)	0,0												1,0				1,0
A 16	(003)	0,0												1,0				1,0
A 15	(003)	0,0												4,0				4,0
A 15	(001)	0,0												9,0				9,0
A 14	(002)	0,0												12,0				12,0
A 14	(001)	0,0												5,0				5,0
A 13	(Z02)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z01)	0,0												4,0				4,0
A 13	(002)	0,0												3,0				3,0
A 12	(001)	0,0												6,0				6,0
A 11	(002)	0,0												2,0				2,0
A 11	(001)	0,0												22,5				22,5
A 10	(001)	0,0												7,5				7,5
A 9	(001)	0,0												4,0				4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												82,0				82,0

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 15	(001)	--	19	19
A 15	(003)	4	--	4
A 14	(001)	--	11	11
A 14	(002)	12	--	12
A 13	(001)	--	2	2
A 13	(002)	3	--	3
Zusammen		20	33	53
Vorjahr		21	33	54

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	18	18
A 11	(001)	--	44	44
A 11	(002)	2	--	2
A 10	(001)	--	21,5	21,5
A 9	(001)	--	8,5	8,5
Zusammen		3	100,0	103,0
Vorjahr	--	2-	100	102

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 12	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	0,0												1,0				1,0
A 10	(970)	0,0												1,5				1,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												2,5				2,5

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	19	(--)	Baureferendar/in
Zusammen		19	(--)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W02)	0,0												19,0				19,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												19,0				19,0

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	(--)
I b	(001)	6	(--)
II a	(001)	3	(--)
III	(001)	8	(--)
IV a	(001)	5,50	(--)
IV b	(001)	6,50	(--)
V b	(001)	2	(--)
V c	(001)	2	(--)
VI b	(001)	5	(--)
VII	(001)	4,50	(--)
Zusammen		43,50	(--)

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0												1,0				1,0
I b	(001)	0,0												6,0				6,0
II a	(001)	0,0												3,0				3,0
III	(001)	0,0												8,0				8,0
IV a	(001)	0,0												5,5				5,5
IV b	(001)	0,0												6,5				6,5
V b	(001)	0,0												2,0				2,0
V c	(001)	0,0												2,0				2,0
VI b	(001)	0,0												5,0				5,0
VII	(001)	0,0												5,5	1,0			4,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												44,5	1,0			43,5

zu Spalte 10: 43,5 Stellen umgesetzt von Kapitel 07 50; 1 Stelle BAT VIb von Kapitel 07 20 - 425 01 und 1 Stelle BAT VII nach Kapitel 07 20 - 425 01.

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(001)	5	(--)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	4	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	4	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3,50	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	2,50	(--)	Inspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
Zusammen		34	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	0,0												5,0				5,0
A 14	(001)	0,0												4,0				4,0
A 13	(Z01)	0,0												4,0				4,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	0,0												6,0				6,0
A 11	(001)	0,0												3,5				3,5
A 10	(001)	0,0												7,0				7,0
A 9	(001)	0,0												3,5	1,0			2,5
A 8	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												35,0	1,0			34,0

zu Spalte 10: 34 Planstellen umgesetzt von Kapitel 07 50, 1 Planstelle A 10 von Kapitel 07 20 - 422 01 und 1 Planstelle A 9 nach Kapitel 07 20 - 422 01.

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 15	(001)	--	19	19
A 15	(003)	4	--	4
A 14	(001)	--	11	11
A 14	(002)	12	--	12
A 13	(001)	--	2	2
A 13	(002)	3	--	3
Zusammen		20	33	53
Vorjahr		21	33	54

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	18	18
A 11	(001)	--	44	44
A 11	(002)	2	--	2
A 10	(001)	--	21,5	21,5
A 9	(001)	--	8,5	8,5
Zusammen		3	100,0	103,0
Vorjahr	--	2-	100	102

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	4	(--)
II a	(001)	1	(--)
III	(001)	4	(--)
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	2	(--)
VI b	(001)	4	(--)
VII	(001)	4	(--)
VIII	(001)	0,50	(--)
Zusammen		20,50	(--)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0												4,0				4,0
II a	(001)	0,0												1,0				1,0
III	(001)	0,0												4,0				4,0
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
IV b	(001)	0,0												2,0				2,0
VI b	(001)	0,0												4,0				4,0
VII	(001)	0,0												4,0				4,0
VIII	(001)	0,0												0,5				0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												20,5				20,5

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(001)	5	(--)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	6	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	18	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	8	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
Zusammen		41	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	0,0												5,0				5,0
A 14	(001)	0,0												2,0				2,0
A 12	(001)	0,0												6,0				6,0
A 11	(001)	0,0												18,0				18,0
A 10	(001)	0,0												8,0				8,0
A 9	(001)	0,0												1,0				1,0
A 8	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												41,0				41,0

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 15	(001)	--	19	19
A 15	(003)	4	--	4
A 14	(001)	--	11	11
A 14	(002)	12	--	12
A 13	(001)	--	2	2
A 13	(002)	3	--	3
Zusammen		20	33	53
Vorjahr		21	33	54

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	18	18
A 11	(001)	--	44	44
A 11	(002)	2	--	2
A 10	(001)	--	21,5	21,5
A 9	(001)	--	8,5	8,5
Zusammen		3	100,0	103,0
Vorjahr	--	2-	100	102

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(975)	0,0								1,0								1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								1,0								1,0

zu Spalte 8: Schaffung einer Leerstelle.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	(--)
I b	(001)	2	(--)
II a	(001)	5	(--)
II a	(T01)	1	(--)
III	(001)	3	(--)
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	2	(--)
V b	(001)	0,50	(--)
V c	(001)	1	(--)
VI b	(001)	1	(--)
VII	(001)	2,50	(--)
Zusammen		20	(--)

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0										1,0						1,0
I b	(001)	0,0											1,0	3,0				2,0
II a	(T01)	0,0												1,0				1,0
II a	(001)	0,0												5,0				5,0
III	(001)	0,0												3,0				3,0
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
IV b	(001)	0,0												2,0				2,0
V b	(001)	0,0												0,5				0,5
V c	(001)	0,0												1,0				1,0
VI b	(001)	0,0												1,0				1,0
VII	(001)	0,0												2,5				2,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										1,0	1,0	20,0				20,0

Zu Spalte 9: Hebung einer Stelle BAT Ib nach BAT Ia (kostenneutral).
Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage I A - Anlage zu Kap. 07 02

W I R T S C H A F T S P L A N
der Investitionsbank Hessen AG (IBH)
für das Haushaltsjahr 2003 und Vorschau 2004

Erträge / Aufwendungen	2003 EUR	2004 EUR
1. Zinserträge u. ä.	14.698.000	18.752.000
2. Zinsaufwendungen	-11.188.000	-15.167.000
3. Entgelte des Landes (Netto)		
a) Dienstleistungsvergütung (DLV)		
- Bank und Beratungsleistungen	8.636.000	6.182.000
- Werbemaßnahmen	301.000	-
- neue Ministeriumsaufgaben	-	-
DLV Grundvergütung*	8.937.000	6.182.000
- techn. Hilfe ESF/EFRE	350.000	1.168.000
b) sonstige vertragliche Erträge	8.839.000	7.973.000
Summe Entgelte	**18.126.000**	**15.323.000**
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.565.000	2.649.000
5. Personalaufwand	-13.737.000	-13.138.000
6. Anderer Verwaltungsaufwand	-8.092.000	-7.776.000
7. Sonderaufwand (einmalige Strukturanpassungen)		-1.100.000
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.174.000	-960.000
9. Übrige Erträge / Aufwendungen	-86.000	-161.000
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.112.000	-1.578.000
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-23.000	-26.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.089.000**	**-1.604.000**

Bei Umsetzung einer Strukturanpassung wird der negative Abschluss temporär sein und voraussichtlich bis zum Jahr 2006 ausgeglichen werden.

.

* DLV Grundvergütung	8.636.000	6.182.000
Werbemaßnahmen	301.000	-
Mehrwertsteuer	1.210.000	460.000
DLV Gesamt 2003/2004	**10.147.000**	**6.642.000**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage I B - Anlage zu Kap. 07 02

W I R T S C H A F T S P L A N
der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH
für das Haushaltsjahr 2003 und Vorschau 2004

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	2003 EUR	2004 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Dienstleistungsvergütung *	2.126.000	1.645.000
b) sonstige vertragliche Erträge	400.000	635.000
c) übrige	3.156.000	3.520.000
Summe Erlöse	**5.682.000**	**5.800.000**
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	150.000	-165.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-650.000	-645.000
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.400.000	-2.591.000
- Rückstellung "ATZ"	-80.000	-50.000
- Rückstellung "Urlaub"	-10.000	-15.000
- Rückstellung "Zulage"	-145.000	-10.000
- sonstige	-2.000	-2.000
b) soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersvorsorge	-725.000	-780.000
Summe Aufwand	**-3.362.000**	**-3.448.000**
6. Abschreibungen auf imm.Verm. Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-100.000	-130.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Kostenerstattung an die IBH	-945.000	-830.000
b) übrige	-636.000	-665.000
Summe Aufwendungen	**-1.581.000**	**-1.495.000**
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	65.000
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		
Ergebnis vor Ertragsteuern	259.000	2.000
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-134.000	-1.000
Jahresüberschuss	**125.000**	**1.000**
* DLV	2.126.000	1.645.000
Mehrwertsteuer	340.000	263.000
Zwischensumme	2.466.000	1.908.000
zzgl. Techn. Hilfe EU (incl. MWSt.)	88.000	92.000
DLV Gesamt 2003/2004	**2.554.000**	**2.000.000**

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage II zum Einzelplan 07

S O N D E R B A N D

Bauprogramm
2004

ist in dem

S o n d e r b a n d

enthalten

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage III - Anlage zu Kapitel 07 43

J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 04
der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)

	SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
1. Umsatzerlöse	17.319.000	17.343.500	17.142.653
2. Sonstige betriebliche Erträge	390.000	400.000	586.016
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	104.500	102.500	0
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	15.700.000	15.000.000	15.508.495
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.200.000	4.150.000	4.421.022
davon Altersversorgung	3.900.000	3.750.000	4.104.901
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000.000	1.105.000	1.208.955
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.000.000	1.750.000	2.291.523
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	50.000	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.295.500	-814.000	-1.118.280
11. Außerordentliche Erträge	0	0	0
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
14. Sonstige Steuern	0	500	0
Jahresergebnis	**-1.295.500**	**-814.500**	**-1.118.280**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage IV - Anlage zu Kap. 07 43

F I N A N Z P L A N

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2004

	Erträge / Aufwendungen	Soll 2004 EUR
	Eigene Mittel	
1.	Eigene Mittel	-
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-
3.	Zuführung aus Pensionsrückstellung	-
4.	Zuführung aus Rückstellung für Besitzstandsrenten	-
5.	Verluste aus Vorjahren	-613.900
	Zusammen	**-613.900**
I.	**Investitionen**	
1.	Baumaßnahmen	-
2.	Sonstige Investitionen	-
II.	Gewinnabführung	-
III.	Abführung für Besitzstandsrenten an die TÜH-GmbH	-
IV.	Verlustvortrag	-1.909.400
V.	Ausgleich Jahresergebnis	1.295.500
	Zusammen	**-613.900**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage V - Anlage zu Kap. 07 43

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2004

Angestellte	Stellen 2004	Stellen 2003
Aussertarifliche	-	-
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT I b	5,0	5,0
BAT II a	19,0	19,0
BAT III	96,0	96,0
BAT IV a	29,0	29,0
BAT IV b	21,0	22,0
BAT V b	52,0	69,0
BAT V c	15,5	15,5
BAT VI b	12,0	14,0
BAT VII	8,0	14,0
Zusammen	**257,5**	**283,5**

Arbeiter	Stellen 2004	Stellen 2003
Funktion		
Reinigungsdienst	1,5	2,0
Zusammen	**1,5**	**2,0**

Es sind grundsätzlich die Funktionen nach VV Nr. 4.3 zu § 17 LHO zugrunde zu legen.

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:
Wegfall von 26,5 Stellen infolge von Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen bzw. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte.

A N L A G E VI

Soziale Wohnraumförderung

Städtebau

Zukunftsinvestitionen

Übersichten über die Förderprogramme 1999 bis 2004

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 1999	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	117.592.000	13.567.000	180.000.000
Zuschüsse *)		48.841.000	
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	-	-	-
Summe 19 03	117.592.000	62.408.000	180.000.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	6.811.000	6.811.000	13.622.000
Summe 19 04	14.007.000	14.007.000	28.014.000
Summe Förderprogramme 1999	131.599.000	76.415.000	208.014.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

17 20 - 883 04

Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	*7.000.000*	*-*	*7.000.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 2000	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	146.545.000	13.563.000	180.000.000
Zuschüsse *)		19.892.000	
Summe 19 03	146.545.000	33.455.000	180.000.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	6.805.000	6.805.000	13.610.000
Summe 19 04	14.001.000	14.001.000	28.002.000
Summe Förderprogramme 2000	160.546.000	47.456.000	208.002.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

17 20 - 883 04

Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	*7.000.000*	*-*	*7.000.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

F ö r d e r p r o g r a m m 2 0 0 1	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	155.140.000	13.560.000	180.000.000
Zuschüsse *)		11.300.000	
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	-	-	-
Summe 19 03	155.140.000	24.860.000	180.000.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	16.183.000	16.183.000	32.366.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	10.135.000	10.135.000	20.270.000
Summe 19 04	26.318.000	26.318.000	52.636.000
Summe Förderprogramme 2001	181.458.000	51.178.000	232.636.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

17 20 - 883 04

Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	*5.000.000*	*-*	*5.000.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 2002	Landesmittel Euro	Bundesmittel Euro	Insgesamt Euro
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	74.263.500	-	92.032.500
Zuschüsse *)		17.769.000	
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung	500.000	-	500.000
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	-	-	-
Summe 19 03	74.763.500	17.769.000	92.532.500
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	12.762.000	12.762.000	25.524.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	5.538.000	5.538.000	11.076.000
Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	2.600.000	-	2.600.000
Summe 19 04	20.900.000	18.300.000	39.200.000
Summe Förderprogramme 2002	95.663.500	36.069.000	131.732.500

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	-	-	*1.712.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 2003	Landesmittel Euro	Bundesmittel Euro	Insgesamt Euro
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	72.812.500	-	92.032.500
Zuschüsse *)		19.220.000	
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hinternisse für Menschen mit	500.000	-	500.000
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und	-	-	-
Summe 19 03	73.312.500	19.220.000	92.532.500
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	3.770.000	3.770.000	7.540.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	5.591.000	5.591.000	11.182.000
Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	2.000.000	-	2.000.000
Summe 19 04	11.361.000	9.361.000	20.722.000
Summe Förderprogramme 2003	84.673.500	28.581.000	113.254.500

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	-	-	*1.680.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus; Zukunftsinvestitionen
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 2004		Landesmittel Euro	Bundesmittel Euro	Insgesamt Euro
07 73	**Soziale Wohnraumförderung**			
	Baudarlehen	23.971.300	-	42.000.000
	Zuschüsse *)		18.028.700	
	Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hinternisse für Menschen mit	500.000	-	500.000
	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und	2.000.000	2.450.000	4.450.000
	Summe 07 73	24.471.300	18.028.700	46.950.000
07 74	**Städtebau**			
	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	3.750.000	3.750.000	7.500.000
	Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	3.600.000	3.600.000	7.200.000
	Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	3.500.000	-	3.500.000
	Summe 07 74	10.850.000	7.350.000	18.200.000
	Summe Förderprogramme Wobau u. Städtebau	35.321.300	25.378.700	65.150.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	-	-	3.684.000

Zukunftsinvestitionsförderung im Rahmen des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

Darlehen für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	75.564.600	-	75.564.600

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VII zu Kap. 07 73

W I R T S C H A F T S P L A N 2 0 0 4
Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

		SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
E I N N A H M E N				
1.	**Allgemein**			
1.1	Zinsen aus Geldanlage	-	3.000.000	3.893.521
1.2	Entnahme aus der Liquiditätsreserve	26.372.900	66.176.000	0
1.3	Zuführungen aus dem Einzelplan 17	14.752.500	17.369.600	16.542.901
1.4	Sonstige Einnahmen		-	-
2.	**Wohnungswesen**			
2.1	Zinsen aus Darlehen	53.900.000	56.681.200	57.283.036
2.2.	Tilgungen aus Darlehen	128.300.000	129.787.900	136.508.083
2.3	Zuführungen aus dem Einzelplan 07	28.690.700	31.058.200	33.971.957
2.4	Einnahmen aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	150.000	205.000	148.978
2.5	Einnahmen aus der Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	200.000	250.000	171.223
2.6	Sonstige Einnahmen	500.000	500.000	320.085
3.	**Zukunftsinvestitionen**			
3.1	Zinsen aus Darlehen	2.600.000	1.740.000	1.060.637
3.2.	Tilgungen aus Darlehen	5.200.000	1.500.000	181.900
3.3	Zuführungen	-	-	-
3.4	Sonstige Einnahmen	-		-
	Summe Einnahmen	**260.666.100**	**308.267.900**	**250.082.321**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VII zu Kap. 07 73

W I R T S C H A F T S P L A N 2 0 0 4
Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

		SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
A U S G A B E N				
1.	**Allgemein**			
1.1	Abführungen an Dritte	28.422.700	29.408.500	30.394.257
1.2	Zuführung zur Liquiditätsreserve	-	-	21.015.801
1.3	Sonstige Ausgaben	-	-	-
2.	**Wohnungswesen**			
2.1	Ausgaben für den Wohnungsbau und die Modernisierung	112.048.800	126.214.800	109.002.376
2.2.	Abführungen an den Einzelplan 07	55.500.000	53.530.000	53.630.621
2.3	Ausgaben für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	50.000	50.000	-
2.4	Ausgaben für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	250.000	1.100.000	2.695
2.5	Kosten für Zwischenfinanzierungen	-	-	-
2.6	Sonstige Ausgaben	830.000	-	1.461
3.	**Zukunftsinvestitionen**			
3.1	Darlehen an die Investitionsbank Hessen (IBH)	48.564.600	70.564.600	25.564.600
3.2.	Abführungen an den Einzelplan 07 für Zuschussprogramme der Wirtschaftsförderung	15.000.000	27.400.000	10.470.510
3.3	Sonstige Ausgaben	-	-	-
	Summe Ausgaben	**260.666.100**	**308.267.900**	**250.082.321**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2004

Durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG) vom 18.12.2003 (GVBl. I ……) ist aus dem Forderungsbestand des Landes aufgrund der Förderung des sozialen Wohnungsbaues und der Wohnungsbaumodernisierung sowie Instandsetzung von Wohngebäuden das Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ gebildet worden. Aus diesem Sondervermögen werden seither alle bisherigen und neuen Verpflichtungen aus der Sozialen Wohnraumförderung bedient. Die finanzielle Abwicklung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 1999 nicht mehr wie bisher durch Veranschlagungen im Landeshaushalt, sondern in einem Wirtschaftsplan des Sondervermögens, der Anlage zum Landeshaushalt ist. Daraus wird u.a. die Entwicklung des Sondervermögens als getrenntes, nicht rechtsfähiges Vermögen des Landes erkennbar. Das Sondervermögen wird von der Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) verwaltet. Durch die Änderung des Gesetzes wird eine verstärkte Förderung von Zukunftsinvestitionen ermöglicht.
Das Sondervermögen setzt sich auf der Einnahmenseite im wesentlichen aus den Rückflüssen der ausgegebenen Darlehen und Zuführungen aus dem Landeshaushalt, vor allem der Bundesmittel zur Wohnraumförderung zusammen. Auf der Ausgabenseite werden die eingegangenen Verpflichtungen aus der Förderung des Wohnungswesens sowie der Wirtschaftsförderung und die Abführungen an den Landeshaushalt, insbesondere der mit dem Bund abzurechnenden Rückflussanteile, dargestellt.

Für das Sondervermögen gelten die Haushaltsvorschriften, insbesondere die §§ 26 Abs. 2, 85 Abs. 1 Nr. 2, 88 und 113 LHO.

Dem Wirtschaftsplan liegen für das Haushaltsjahr 2004 folgende neue Programmvolumina zugrunde:

1.) 42.000.000 EUR Darlehen für die Förderung des Wohnungsbaus,
2.) 500.000 EUR Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Behinderte,
3.) 75.564.600 EUR als Darlehen für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung,
4.) 15.000.000 EUR Zuschüsse zur Finanzierung von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen im Epl. 07.
Von den unter 3.) vorgesehenen Darlehen für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung können bis zu 20.000.000 EUR für die unter 1.) genannten Darlehen für die Förderung des Wohnungsbaus eingesetzt werden.

Im Zuge der Abwicklung der Programme vorgesehene, aber nicht ausgezahlte Mittel fließen der Liquiditätsreserve des Sondervermögens zu; eventuelle Mehrausgaben zur Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen werden aus der Liquiditätsreserve bereitgestellt.

Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind nachfolgend erläutert:

Zu den Einnahmen des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1
Hier werden die Erträge aus der Anlage von nicht für Auszahlungen benötigten Mitteln des Sondervermögens nachgewiesen, die im Rahmen eines Liquiditätsmanagements bei der Landestreuhandstelle Hessen (LTH) erwirtschaftet werden.

Zu 1.2
Buchungsstelle für Entnahmen aus der Liquiditätsreserve (vgl. auch Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 1. 2).

Zu 1.3

Das Land Hessen hat der Landesbank Hessen-Thüringen – Girozentrale – Frankfurt am Main (HELABA) mit Wirkung vom 31.12.1998 als stille Vermögenseinlage des durch das Gesetz über die Errichtung des Sondervermögens „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ gebildete Sondervermögen übertragen. Für die Überlassung dieser Einlage erhält das Land von der HELABA für jedes Kalenderjahr eine marktgerechte Haftungsvergütung in Höhe von 1,2 % des jeweiligen in Anspruch genommenen Referenzbetrages zuzüglich eines Aufschlags von 0,2 % des jeweiligen Referenzbetrages für die Permanenz der Einlage. Diese Vergütung wird nach Abzug der 25 %-igen Kapitalertragsteuer (2,1 Mio. EUR) und des darauf entfallenden 5,5 %-igen Solidaritätszuschlags als Nettobetrag dem Sondervermögen zugeführt. Die vom Bundesamt für Finanzen dem Land erstattete anteilige Kapitalertragssteuer und der anteilige Solidaritätszuschlag werden ebenfalls dem Sondervermögen zugeführt.
Aus dem Einzelplan 17 wird dem Sondervermögen die dem Land zustehende Vergütung für die „Stille Einlage“ zugeführt.

Zu 1.4
Buchungsstelle für Einnahmen, die nicht den anderen Positionen dieses Abschnitts des Wirtschaftsplans zuzuordnen sind.

Zu 2.1 und 2.2
Hier werden sämtliche planmäßigen Zinsen aus ausgeliehenen Fördermitteln, Strafzinsen und Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln sowie sämtliche planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen vereinnahmt.
Dies sind insbesondere:
- Zinsen und Tilgungen aus Baudarlehen, Aufwendungsdarlehen, Wohnungsfürsorgedarlehen und Modernisierungsdarlehen,
- Freiwillige vorzeitige Vollrückzahlungen und Ablösungen,
- Sonstige Zinsen und Tilgungen.

Zu 2.3
Hier werden folgende Zuführungen aus dem Landeshaushalt vereinnahmt:

a)	Bundesmittel zur Förderung des Wohnungsbaus	28.590.700 EUR
b)	Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe	100.000 EUR
Insgesamt		**28.690.700 EUR**

Zu 2.4
Die persönlichen Forderungen, die dem Sondervermögen zustehen, sind weiterzuverfolgen und zu vollstrecken. Die Rückflüsse aus diesen persönlichen Forderungen sind hier veranschlagt.

Zu 2.5
Die Verwaltung und Verwertung zuvor geförderter Objekte (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung), die als Folge von Zwangsmaßnahmen im Wege des Rettungserwerbes angesteigert oder in sonstiger Weise erworben werden, wird im Rahmen des Sondervermögens durchgeführt. Die sich hieraus ergebenden Einnahmen sind u.a. die Erstattung von Kosten, Mieten und Nutzungsentschädigungen und Erlöse aus dem Verkauf von angesteigerten Grundstücken.

Zu 2.6
Hier werden alle Einnahmen nachgewiesen, die nicht Tilgungen aus ausgeliehenen Fördermitteln sind (z.B. Rückzahlungen von Zuschüssen aus der Förderung des Wohnungsbaues und der Wohnungsbaumodernisierung).

Zu 3
Die Förderung von Zukunftsinvestitionen erfolgt in der Regel durch die Vergabe von Darlehen (§ 2 Abs. 3 Satz 1 Sondervermögensgesetz) für Wirtschaftsfördermaßnahmen. Die Rückflüsse daraus werden hier nachgewiesen.

Zu den Ausgaben des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1
Hier werden die Entnahmen aus der Vorfinanzierung von Rückflüssen

1998	280 Mio. DM (rd. 143 Mio. EUR)
1999	180 Mio. DM (rd. 92 Mio. EUR)

nachgewiesen.

Zu 1.2
Buchungsstelle für Zuführungen an die Liquiditätsreserve.
Hier werden die Zuführungen – bzw. spiegelbildlich dazu unter der Einnahmeposition 1.2 die Entnahmen – aus der Liquiditätsreserve des Sondervermögens nachgewiesen. Bei der Liquiditätsreserve handelt es sich um den zum jeweiligen Stichtag (31.12.) vorhandenen Vermögensbestand des Sondervermögens, der nicht aus Krediten zur Förderung des Wohnungswesens bzw. der Wirtschaftsförderung besteht. Dieser setzt sich aus dem jeweiligen Kassenbestand des Sondervermögens sowie kurzfristigen Geldanlagen am Kapitalmarkt im Rahmen des Liquiditätsmanagements zusammen.
Der Landesanteil an der Liquiditätsreserve ist Bestandteil des als stille Einlage in die Landesbank Hessen-Thüringen eingebrachten Forderungsbestandes. Er kann im Rahmen des Gesetzes über das Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ eingesetzt werden.

Zu 1.3
Buchungsstelle für Ausgaben, die nicht den anderen Positionen des Abschnitts „Wohnungswesen“ des Wirtschaftsplans zuzuordnen sind.

Zu 2.1
Der für das Jahr 2004 ermittelte, voraussichtliche Auszahlungsbedarf des Sondervermögens aus der Gewährung von Darlehen und Zuschüssen zur Förderung des Wohnungsbaus, der Modernisierung und der Wohnungsfürsorge werden hier veranschlagt. Die Förderung erfolgt im Rahmen der jeweils gültigen Richtlinien des Landes Hessen.

Zu 2.2
Hier sind die Abführungen an den Landeshaushalt nachgewiesen, die sich aus der jährlich vorzunehmenden Abrechnung der Rückflüsse mit dem Bund ergeben, Zuschussrückzahlungen (incl. Zinsen) und der Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 u. 25 WoBindG.
Sie setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Bundesanteil aus den Rückflüssen aus Baudarlehen	55.200.000 EUR
b)	Bundesanteil aus den Rückflüssen aus Modernisierungsdarlehen	900 EUR
c)	Bundesanteil an den Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschussprogrammen	99.100 EUR
d)	Geldleistungen nach §§ 7 u. 25 WoBindG	200.000 EUR
Insgesamt		**55.500.000 EUR**

Zu 2.3
Vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen 2.4. Die sich hieraus ergebenden Ausgaben sind u.a. Vollstreckungskosten, Sachverständige und Gutachten.

Zu 2.4
Vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen 2.5. Die sich hieraus ergebenden Ausgaben sind u.a. Kosten des Grundstückerwerbs, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angesteigerte Grundstücke, Verwaltungsentgelte und sonstige Kosten der Grundstücksverwaltung.

Zu 2.5
Buchungsstelle für eventuelle Zinsausgaben für kurzfristige Kassenkredite des Sondervermögens.

Zu 2.6
Buchungsstelle für sonstige Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Förderung des Wohnungswesens ergeben.

Zu 3.1
Der für das Jahr 2004 ermittelte, voraussichtliche Auszahlungsbedarf des Sondervermögens aus der Gewährung von Darlehen für die Wirtschaftsförderung werden hier veranschlagt. Diese Darlehensvergabe erfolgt aufgrund vertraglicher Regelungen.

Zu 3.2
Im Haushaltsjahr 2004 sind zur Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Zuschüsse im Rahmen der Infrastrukturentwicklung sowie der Technologie- und Innovationsförderung insgesamt 15.000.000 EUR vorgesehen. Die Mittel werden gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ eingesetzt.

Die hier an den Einzelplan 07 zur Finanzierung zugeführten Mittel (Kap. 07 02 - 281 01) speisen sich aus folgenden Zuflüssen an das Sondervermögen:
- den Erträgen aus dem Liquiditätsmanagement (Einnahmen Nr. 1.1),
- der Vergütung für die stille Einlage (Einnahmen Nr. 1.3) sowie
- der Zuführung von an das Land abgeführten Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (enthalten in den Einnahmen Nr. 2.3).

Diese Zuflüsse wurden bei der Bewertung des Sondervermögens zum Zweck der Sicherstellung der nachhaltigen Werthaltigkeit und zur Anerkennung als Kernkapital der stillen Vermögenseinlage nicht berücksichtigt.

Die **Entwicklung der Liquiditätsreserve** stellt sich wie folgt dar:

Bestand am 31.12.1999:	93.600.578 EUR,
Bestand am 31.12.2000:	94.294.389 EUR,
Bestand am 31.12.2001:	128.903.664 EUR,
Bestand am 31.12.2002	149.919.465 EUR.

Zu 3.3
Buchungsstelle für sonstige Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Förderung von Zukunftsinvestitionen im Sinne des Sondervermögens ergeben.

Anlage II
zum Epl. 07

L A N D E S H A U S H A L T

Bauprogramm

2004

Bearbeitungsstand des Bauprogramms 09 / 2003

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Stadt Wiesbaden														
82372	WIES	4	414	4	250	L 3017	Breckenheim	OU	2,00	4.500	0	300	4.200	Kim Refinanzierung
			414				**Summe: Stadt Wiesbaden**		**2,00**	**4.500**	**0**	**300**	**4.200**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Bergstraße														
76172	BENS	6	431	7	48	L 3105	/ 3120, Knotenpunkt in Wald-Michelbach	OD	0,62	650	50	550	50	
76672	BENS	6	431	10	42	L 3110	Neuschloß - Hüttenfeld	Ran	4,90	1.000	910	90	0	
82372	BENS	6	431	11	46	L 3120	Wald-Michelbach Abzweig L 3120 / L 535	Rab	1,10	130	0	9	121	Kim Refinanzierung
76172	BENS	6	431	4	35	L 3261	Lampertheim / Hofheim Beseitigung BÜ (Landesanteil)	OU	1,30	650	90	260	300	
76172	BENS	6	431	5	30	L 3398	Heppenheim Umbau der DB-UF mit Rampe	A	0,61	2.150	1.950	200	0	
			431				**Summe: Lkr. Bergstraße**		**8,53**	**4.580**	**3.000**	**1.109**	**471**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Darmstadt-Dieburg														
76672	DARM	6	432	10	25	L 3065	Groß-Umstadt L 3413 - Ziegelhütte	Ran	0,45	410	360	50	0	
76672	DARM	6	432	10	215	L 3065	Lengfeld - Groß-Umstadt	Ran	2,85	400	50	300	50	
82372	DARM	6	432	7	1	L 3114	Groß-Zimmern u. Klein-Zimmern	OD	0,27	300	20	20	260	Kim Refinanzierung
76172	DARM	6	432	7	206	L 3116	Babenhausen VDO Knoten	OD	0,30	260	50	210	0	
			432				**Summe: Lkr. Darmstadt-Dieburg**		**3,87**	**1.370**	**480**	**580**	**310**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Groß-Gerau														
76172	DARM	6	433	12	14	L 3094	Büttelborn / Klein-Gerau Posten 30	Br-neu	0,90	2.050	1.600	400	50	
			433				**Summe: Lkr. Groß-Gerau**		**0,90**	**2.050**	**1.600**	**400**	**50**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Hochtaunuskreis														
82372	FFM	5	434	4	103	L 3057	Friedrichsdorf / Köppern 1.BA	OU	1,10	3.400	0	227	3.173	Kim Refinanzierung
82372	FFM	5	434	4	101	L 3057	Bad Homburg / Obereschbach	OU	1,80	15.300	0	1.020	14.280	Kim Refinanzierung
			434				**Summe: Hochtaunuskreis**		**2,90**	**18.700**	**0**	**1.247**	**17.453**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Main-Kinzig-Kreis														
76172	GELN	5	435	5	226	L 2304	Sinntal / Sterbfritz - Sinntal / Oberzell, 1.BA	A	7,40	1.200	0	50	1.150	
82372	GELN	5	435	4	570	L 3008	Bad Vilbel / Massenheim 1.+ 2.BA	OU	2,10	4.515	0	301	4.214	Kim Refinanzierung
76172	FFM	5	435	5	102	L 3008	Schöneck / Kilianstädten - Hanau / Mittelbuchen	A	2,90	1.820	0	390	1.430	
76172	GELN	5	435	7	114	L 3178	Bad-Soden-Salmünster / Mernes	OD	0,24	230	0	200	30	
76272	GELN	5	435	9	100	L 3196	Sinntal / Jossa u.Ausbau fr.Strecke m. RW in Ri.Marjoß	OD-D	0,81	1.300	1.000	250	50	
82372	GELN	5	435	10	275	L 3202	/ K 897 Freigericht / Bernbach - Linsengericht / Lützelhausen	Ran	1,36	260	17	17	226	Kim Refinanzierung
76172	GELN	5	435	10	82	L 3202	/ L 3268 Rodenbach/Oberrodenbach- Freigericht / Somborn	Ran	4,10	1.300	0	50	1.250	
76172	FFM	5	435	5	101	L 3205	Schöneck / Niederdorfelden - Maintal / Bischofsheim	A	3,70	1.200	50	1.000	150	
76172	GELN	5	435	13	518	L 3339	Langenselbold UF Ruhlgraben ASB 5820 520	Br-ern	0,04	1.340	550	790	0	
76172	GELN	5	435	5	280	L 3445	A 45 - Langenselbold	A	1,30	1.000	0	400	600	
			435				**Summe: Main-Kinzig-Kreis**		**23,95**	**14.165**	**1.617**	**3.448**	**9.100**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Main-Taunus-Kreis														
82372	FFM	5	436	10	66	L 3011	Eppstein / Ehlhalten - Eppstein / Vockenhausen	Ran	2,87	1.541	0	100	1.441	Kim Refinanzierung
76172	FFM	5	436	7	217	L 3011	Eppstein / Ehlhalten	OD	0,10	640	300	340	0	
76172	WIES	5	436	12	214	L 3017	BÜ-Beseitigung in Flörsheim Landesanteil	BR-neu	0,27	3.800	500	700	2.600	
76172	WIES	5	436	4	76	L 3017	Hofheim / Wallau	OU	2,91	7.200	6.100	1.000	100	
82372	FFM	5	436	10	77	L 3017	Flörsheim / Wicker - Flörsheim	Ran	1,06	405	0	27	378	Kim Refinanzierung
76172	FFM	5	436	5	216	L 3018	Hofheim / Langenhain (K 787) - Hofheim (einschl. UP)	A	2,18	800	250	500	50	
82372	FFM	5	436	10	75	L 3026	Niedernhausen - (ab Kr.Gr.) - Eppstein / Niederjosbach	Ran	0,76	280	0	19	261	Kim Refinanzierung
82372	FFM	5	436	10	76	L 3265	Weilbach - Hattersheim	Ran	0,64	172	12	12	148	Kim Refinanzierung
76172	FFM	5	436	5	231	L 3265	Hattersheim - Weilbach i.V. mit KIM-Radweg	A	0,82	100	50	50	0	
76172	FFM	5	436	14	229	L 3367	UF DB bei Schwalbach a. Ts. ASB 5817-539	BR-inst	0,01	650	0	150	500	
76172	FFM	5	436	5	223	L 3368	Hofheim / Wallau - Hofheim / Langenhain	A	0,20	300	50	200	50	
			436				**Summe: Main-Taunus-Kreis**		**11,82**	**15.888**	**7.262**	**3.098**	**5.528**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Odenwaldkreis														
76172	BENS	6	437	5	31	L 3105	Wegscheide - Reichelsheim / Erzbach, Böschungsrutsch u. DE	A	2,40	400	0	350	50	
76172	BENS	6	437	5	23	L 3120	Sensbachtal / Sensbach - Unter-Sensbach	A	1,60	2.560	700	1.200	660	
			437				**Summe: Odenwaldkreis**		**4,00**	**2.960**	**700**	**1.550**	**710**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Offenbach														
76172	FFM	5	438	4	33	L 2310	Seligenstadt	OU	3,60	6.850	6.600	200	50	
			438				**Summe: Lkr. Offenbach**		**3,60**	**6.850**	**6.600**	**200**	**50**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Rheingau-Taunus-Kreis														
76172	WIES	4	439	5	338	L 3038	Schlangenbad - Schlangenbad / Georgenborn	A	0,80	485	50	350	85	
76172	WIES	4	439	5	356	L 3397	L 3033 - Lorch / Ransel einschl. Knoten K 623, Sauerthal DE	A	4,50	1.400	0	250	1.150	
			439				**Summe: Rheingau-Taunus-Kreis**		**5,30**	**1.885**	**50**	**600**	**1.235**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Wetteraukreis														
76172	DILL	5	440	5	9	L 3134	Bad Nauheim / Nieder-Mörlen - Bad Nauheim / Steinfurth 2.BA	A	1,40	1.435	360	1.000	75	
76172	SCHO	5	440	4	97	L 3193	Büdingen / Diebach am Haag	OU	1,60	1.740	1.640	100	0	
			440				**Summe: Wetteraukreis**		**3,00**	**3.175**	**2.000**	**1.100**	**75**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Gießen														
76172	SCHO	2	531	7	88	L 3129	Pohlheim / Watzenborn - Steinberg	OD	1,66	1.200	0	50	1.150	
			531				**Summe: Lkr. Gießen**		**1,66**	**1.200**	**0**	**50**	**1.150**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lahn-Dill-Kreis														
82372	DILL	2	532	7	233	L 3042	KP Burger Hauptstr. Uckersdorfer Straße	OD	0,12	255	16	16	223	Kim Refinanzierung
76172	DILL	2	532	14	234	L 3042	Dillenburg / Oberscheld - Hirzenhain	BR-inst	0,01	100	0	50	50	
76172	DILL	2	532	5	109	L 3053	Hohenahr / Hohensolms - Biebertal / Königsberg	A	1,00	450	50	350	50	
76172	DILL	2	532	14	232	L 3053	Hohenahr / Großaltenstädten Instands. UF Krausebach	BR-inst	0,01	175	50	125	0	
82372	DILL	2	532	7	231	L 3054	/ L 3360 Hüttenberg / Rechtenbach Kreisverkehrsplatz	OD	0,18	261	18	18	225	Kim Refinanzierung
76172	DILL	2	532	5	80	L 3282	Ehringshausen / Katzenfurt - Ehringsh./ Greifenthal (BÜ)	A	0,62	3.100	100	1.050	1.950	
76172	DILL	2	532	5	224	L 3285	Wetzlar - Nauheim LA-Spur	A	0,21	150	50	100	0	
76272	DILL	2	532	7	110	L 3360	Wetzlar Kreisverkehrsplatz	OD	0,30	150	50	100	0	
76772	DILL	2	532	7	226	L 3376	Aßlar / Bechlingen 2.BA	OD	0,20	250	50	200	0	
76172	DILL	2	532	7	54	L 3442	Haiger / Dillbrecht	OD	0,84	730	630	100	0	
82372	DILL	2	532	10	94	L 3442	Haiger / Rodenbach - Haiger / Fellerdilln	Ran	1,50	410	27	27	356	Kim Refinanzierung
76272	DILL	2	532	8	1	L 3451	/ L 3283 Solms / Oberndorf Kreisverkehrsplatz	OD-Vb	0,20	270	200	70	0	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
		532		**Summe: Lahn-Dill-Kreis**		**5,19**	**6.301**	**1.241**	**2.206**	**2.854**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Limburg-Weilburg														
76172	DILL	4	533	10	94	L 3022	Niederbrechen - Werschau einschl. Umbau Knoten	A/ Ran	0,42	220	0	150	70	
76172	DILL	2	533	13	42	L 3025	/ L3020 / Weilburg - Löhnberg (mit Neub. Ahäuser Brücke)	BR-ern	0,10	5.324	3.432	1.380	512	
76172	DILL	4	533	5	94	L 3046	Waldbrunn / Fussingen - Waldbrunn / Ellar	A	0,10	110	50	60	0	
			533				**Summe: Lkr. Limburg-Weilburg**		**0,62**	**5.654**	**3.482**	**1.590**	**582**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Marburg-Biedenkopf														
82372	MARB	2	534	8	116	L 3042	Dautphetal / Mornshausen Kreuzstraße	OD-Vb	0,38	90	0	6	84	Kim Refinanzierung
76172	MARB	2	534	4	76	L 3048	Ebsdorfergrund / Wittelsberg - Amöneburg / Rossdorf	OU	5,70	10.400	6.400	2.600	1.400	
76172	MARB	2	534	4	77	L 3048	OU Ebsdorfergrund / Wittelsberg - Amöneburg / Rossdorf, hier DE Amöneburg/ Rossdorf - Kirchhain	DE	0,90	800	300	400	100	
76172	MARB	2	534	3	337	L 3073	Stadtallendorf / Schweinsberg Knoten	N	0,40	365	50	230	85	
			534				**Summe: Lkr. Marburg-Biedenkopf**		**7,38**	**11.655**	**6.750**	**3.236**	**1.669**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Vogelsbergkreis														
76172	SCHO	2	535	7	115	L 3072	Homberg / Ohm Umbau von 2 Kreuzungen	OD	0,18	415	50	300	65	
76272	SCHO	3	535	9	113	L 3140	Ausbau OD Schlitz u.OD Schlitz/Hutzdorf	OD-D	2,18	1.150	650	470	30	
76172	SCHO	3	535	7	116	L 3140	Lauterbach Rockelsgasse	OD	0,18	250	50	200	0	
82372	SCHO	2	535	7	98	L 3325	Mücke / Höckersdorf	OD	0,44	530	0	35	495	Kim Refinanzierung
			535				**Summe: Vogelsbergkreis**		**2,98**	**2.345**	**750**	**1.005**	**590**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Fulda														
82372	FULD	3	631	10	68	L 3139	Fulda / Lehnerz - Fulda / Niesig RW. 1. BA	Ran	0,60	140	9	9	122	Kim Refinanzierung
76172	FULD	3	631	7	77	L 3141	Neuhof / Hauswurz 2. BA	OD	0,60	330	0	300	30	
82372	FULD	3	631	10	94	L 3143	Fulda / Gläserzell (Kläranl) - Gläserzell 2.BA RW R1	Ran	0,77	120	0	9	111	Kim Refinanzierung
82372	FULD	3	631	10	95	L 3143	Fulda / Lüdermünd - Schlitz / Hemmen RW R1 3.BA	Ran	1,68	295	20	20	255	Kim Refinanzierung
76172	FULD	3	631	7	72	L 3181	Neuhof / Hauswurz	OD	0,54	840	50	740	50	
76172	FULD	3	631	7	94	L 3377	Künzell (Turmstraße)	OD	0,29	1.200	600	600	0	
82372	FULD	3	631	9	58	L 3378	Hünfeld / Michelsrombach 2. BA	OD-D	0,35	467	31	31	405	Kim Refinanzierung
76172	FULD	3	631	7	89	L 3379	Hilders / Eckweisbach - Hilders / Liebhards	OD	0,94	1.150	0	50	1.100	
82372	FULD	3	631	7	1	L 3429	Künzell / Dirlos	OD	0,60	610	0	41	569	Kim Refinanzierung
82372	FULD	3	631	7	2	L 3429	Künzell / Wissels	OD	0,48	510	0	34	476	Kim Refinanzierung
			631				**Summe: Lkr. Fulda**		**6,85**	**5.662**	**710**	**1.834**	**3.118**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Hersfeld-Rotenburg														
76172	ESWE	1	632	5	240	L 3155	Neuenstein / Aua - B 324 einschl. OD	A	0,85	430	240	180	10	
76172	ESWE	3	632	7	205	L 3160	Breitenbach / Herzberg	OD	0,24	150	50	100	0	
76172	ESWE	1	632	7	248	L 3171	Schenklengsfeld / Unterweißenborn	OD	0,44	400	0	50	350	
76172	ESWE	1	632	5	242	L 3249	L 3250 - Nentershausen	A	2,86	500	50	400	50	
			632				**Summe: Lkr. Hersfeld-Rotenburg**		**4,39**	**1.480**	**340**	**730**	**410**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Kassel														
82372	KASS	1	633	9	22	L 562	Niestetal / Sandershausen	OD-D	0,55	530	35	35	460	Kim Refinanzierung
76172	KASS	1	633	5	46	L 3212	Hofgeismar einschl. KVP	OD	0,71	280	0	200	80	
82372	KASS	1	633	9	16	L 3214	Naumburg	OD-D	0,37	280	0	19	261	Kim Refinanzierung
82372	KASS	1	633	7	21	L 3218	Altenritte KVP Schulze-Delitzsch u. Altenr.Str.	OD	0,10	375	0	25	350	Kim Refinanzierung
82372	KASS	1	633	8	28	L 3219	Baunatal Kreisverkehrsplatz	OD-Vb	0,10	230	15	15	199	Kim Refinanzierung
76172	KASS	1	633	5	58	L 3227	Spangenberg - L 3249 einschl. Radweg	A	2,20	1.600	0	50	1.550	
76172	KASS	1	633	5	83	L 3232	/ L 3229 Immenhausen / Holzhausen (Udenhäuser Stock) DE	A	5,78	700	0	350	350	
76172	KASS	1	633	4	71	L 3233	Immenhausen	OU	1,44	2.600	1.450	1.000	150	
82372	KASS	1	633	7	25	L 3234	Vellmar / Obervellmar Harleshäuserstraße / Bahnhofstr.	OD	0,65	1.047	70	70	907	Kim Refinanzierung
76172	KASS	1	633	5	26	L 3234	Vellmar / Obervellmar Hopfenbergstr. Refinanzierung	A	0,28	172	86	86	0	
			633				**Summe: Lkr. Kassel**		**12,18**	**7.814**	**1.656**	**1.850**	**4.307**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Schwalm-Eder-Kreis														
76172	KASS	1	634	4	70	L 3224	Malsfeld / Ostheim	OU	1,50	2.500	100	1.150	1.250	
			634				**Summe: Schwalm-Eder-Kreis**		**1,50**	**2.500**	**100**	**1.150**	**1.250**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Waldeck-Frankenberg														
76172	AROL	1	635	5	67	L 3073	Fkb. / Friedrichshausen - Haina / Kl./ Römershausen	A	3,20	1.400	1.300	100	0	
76672	AROL	1	635	10	63	L 3073	Frankenberg Richtung Burgwald / Bottendorf	Ran	1,40	450	50	350	50	
76172	AROL	1	635	5	10	L 3076	Korbach - Diemelsee / Flechtdorf	A	3,10	4.400	2.250	250	1.900	
82372	AROL	1	635	11	56	L 3076	Frankenberg - Frankenberg / Schreufa	Rab	1,80	385	0	26	359	Kim Refinanzierung
76172	AROL	1	635	5	120	L 3086	Instandsetzung der Ederseerandstraße	A	8,00	2.300	50	900	1.350	
76172	AROL	1	635	5	91	L 3198	Bad Arolsen / Helsen - Bad Arolsen / Eilhausen	A	0,72	950	520	430	0	
76172	AROL	1	635	5	110	L 3198	Bad Arolsen / Landau - Bad Arolsen / Bühle	A	1,21	600	550	50	0	
82372	AROL	1	635	10	205	L 3478	Battenberg - L 3382 Radweg	Ran	1,75	175	0	12	163	Kim Refinanzierung
							635 Summe: Lkr. Waldeck-Frankenberg		**21,18**	**10.660**	**4.720**	**2.118**	**3.822**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Werra-Meißner-Kreis														
76772	ESWE	1	636	8	250	L 3147	Hess. Lichtenau 1. + 2. BA	OD-Vb	1,37	700	0	50	650	
76172	ESWE	1	636	5	253	L 3225	Hess. Lichtenau / Friedrichsbrück - Großalmerode / Rommerode	A	1,56	200	0	100	100	
76172	ESWE	1	636	5	251	L 3226	Kr.-Gr. - Waldkappel / Gehau	A	2,36	380	220	160	0	
76172	ESWE	1	636	5	240	L 3239	Bad Sooden-Allendorf Dudenrode - Bad S.-Allendorf / Kammerbach	A	0,98	935	50	850	35	
76172	ESWE	1	636	5	249	L 3241	Schwalbenthal - Hausen Ristwag-Maßnahme	A	1,20	125	50	75	0	
76172	ESWE	1	636	5	246	L 3243	B 27 - Wehretal / Vierbach	A	3,25	1.420	1.200	220	0	
76772	ESWE	1	636	7	61	L 3459	Waldkappel / Bischhausen	OD	0,32	1.520	1.300	220	0	

636	**Summe: Werra-Meißner-Kreis**	**11,04**	**5.280**	**2.820**	**1.675**	**785**

Bauprogramm Landesstraßen- Abkürzungen und Schlüssel

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen

AROL	=	Bad Arolsen
BENS	=	Bensheim
DARM	=	Darmstadt
DILL	=	Dillenburg
ESWE	=	Eschwege
FFM	=	Frankfurt
FULD	=	Fulda
GELN	=	Gelnhausen
KASS	=	Kassel
MARB	=	Marburg
SCHO	=	Schotten
WIES	=	Wiesbaden

Sonstige Abkürzungen

ASV	=	Amt für Straßen-und Verkehrswesen
LStrNr.	=	Landesstraßennummer
km	=	Straßenkilometer
BA	=	Bauabschnitt
DB	=	Deutsche Bahn AG
LA-Spur	=	Linksabbiegerspur
UF	=	Unterführung
UB	=	Überführung
BÜ	=	Bahnübergang
DE	=	Deckenerneuerung
KP	=	Knotenpunkt

Bauvorhabennummer

1.	Ziffer	=	Oberbereich
2. - 4.	Ziffer	=	Kreis
5. - 6.	Ziffer	=	Kennziffer für Art der Maßnahme

		Titel
N	Neubau	761 72
OU	Ortsumgehung	761 72
A	Ausbau freie Strecke	761 72
OD-V	Verlegung Ortsdurchfahrt	761 72
OD	Ausbau bzw. Rückbau Ortsdurchfahrt	761 72 oder 767 72
OD-Vb	Ausbau Ortsdurchfahrt mit Verkehrsberuhigung	762 72
OD-D	Ausbau Ortsdurchfahrt in Zusammenhang mit Dorferneuerung	762 72
Bau eines Radweges bzw. kombinierten Rad-/Gehweges (eigenständiges Vorhaben)		
Ran	an der Straße	766 72
Rab	abseits der Straße	766 72
Br-neu	Brückenneubau (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-ern	Brückenerneuerung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-inst	Brückeninstandsetzung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
L wall	Lärmschutzwall (eigenständiges Vorhaben)	767 72
L wand	Lärmschutzwand (eigenständiges Vorhaben)	767 72

7. - 9.	Ziffer	=	laufende Nummer im Kreis

Schlüsselverzeichnis der Oberbereiche und Kreise

Schlüsselverzeichniss der Oberbereiche

1	=	Kassel
2	=	Gießen-Wetzlar-Marburg
3	=	Fulda
4	=	Wiesbaden
5	=	Frankfurt am Main-Offenbach
6	=	Darmstadt

Regierungsbezirk Darmstadt

411	Stadt Darmstadt
412	Stadt Frankfurt am Main
413	Stadt Offenbach
414	Stadt Wiesbaden
431	Bergstraße
432	Darmstadt-Dieburg
433	Groß-Gerau
434	Hochtaunuskreis
435	Main-Kinzig-Kreis
436	Main-Taunus-Kreis
437	Odenwaldkreis
438	Offenbach
439	Rheingau-Taunus-Kreis
440	Wetteraukreis

Regierungsbezirk Gießen

531	Gießen
532	Lahn-Dill-Kreis
533	Limburg-Weilburg
534	Marburg-Biedenkopf
535	Vogelsbergkreis

Regierungsbezirk Kassel

611	Stadt Kassel
631	Fulda
632	Hersfeld-Rotenburg
633	Kassel
634	Schwalm-Eder-Kreis
635	Waldeck-Frankenberg
636	Werra-Meißner-Kreis

Einteilung der Baumittel der Titelgruppe 72

			2004 T-EUR
Teil I	**Einzelmaßnahmen der Titelgruppe 72 (Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72, 823 72)**		
	Auflistung der Einzelmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2004 (Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72)		28.576
	Auflistung der Einzelmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2004 (Refinanzierung KIM - Maßnahmen: 823 72)		2.500
	Abrechnungsreste aus 2003 zu Lasten Haushaltsjahr 2004		650
		Summe	**31.726**
Teil II	**Pauschalen der Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72,**		
	Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72	**Summe**	**4.800**
Teil III	**Andere Titel (763 72, 764 72, 765 72, 821 72, 893 72, 981 72)**		
	Titel (763 72, 764 72, 765 72, 821 72, 893 72, 981 72)	**Summe**	**2.011**

SUMME Teil I bis Teil III (gesamte Titelgruppe 72) **38.537**

Titel 763 72:	Anteilige Kosten des Landes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes
Titel 764 72:	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen
Titel 765 72:	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde
Titel 821 72:	Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen
Titel 823 72:	Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte
Titel 893 72:	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen
Titel 981 72:	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts

Pauschale Bauvorhaben

Pauschale Bauvorhaben
Titel 761 72

2004
T-EUR

Neu, Um und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken

Bv 910	Grunderwerb	150
Bv 911	Erhaltung der Fahrbahnbefestigung an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	1.400
Bv 912	Erhaltung von Bauwerken an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	700
Bv 913	Landschaftsbau an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	100
Bv 914	Gesetzlicher Anteil an EKrG nach nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	150
Bv 915	Amphibienschutzanlagen an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	50
Bv 916	Parkplätze für Fahrgemeinschaften an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	50
Bv 917	Beseitigung räumlich begrenzter Unfallpunkte	350
Bv 918	Verkehrssicherungsmaßnahmen	900
Bv 919	Brückenerneuerung und -verstärkung (DIN 1072)	50
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 761 72	**3.900**

Pauschale Bauvorhaben
Titel 762 72

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs-und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Bv 960	Grunderwerb	50
Bv 961	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	300
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 762 72	**350**

		2004 T-EUR

Pauschale Bauvorhaben
Titel 766 72

Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes(soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)

Bv 950	Grunderwerb	50
Bv 951	Beschilderung der Hessischen Fernradwege und kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen an Radwegen	400
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 766 72	**450**

Pauschale Bauvorhaben
Titel 767 72

Lärmvorsorge und Lärmsanierung sowie Rückbaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes

Bv 940	Grunderwerb	50
Bv 941	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Lärmschutzmaßnahmen	50
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 767 72	**100**

Summe pauschale Bauvorhaben Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72	**4.800**

Zusammenstellung der Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72, 823 72 und andere Titel

		2004 T-EUR
I.	**Titel 761 72** - Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken	
	Einzelbauvorhaben	26.476
	Pauschale Bauvorhaben (910 - 919)	3.900
	Abrechnungsreste	300
	Summe Titel 761 72	**30.676**
II.	**Titel 762 72** - Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungsmaßnahmen und städtebaulichen Sanierungs- und Entw	
	Einzelbauvorhaben	890
	Pauschale Bauvorhaben (960 - 961)	350
	Abrechnungsreste	100
	Summe Titel 762 72	**1.340**
III.	**Titel 766 72** - Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)	
	Einzelbauvorhaben	790
	Pauschale Bauvorhaben (950 - 951)	450
	Abrechnungsreste	150
	Summe Titel 766 72	**1.390**
IV.	**Titel 767 72** - Lärmvorsorge und Lärmsanierung, Rückbau und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	
	Einzelbauvorhaben	420
	Pauschale Bauvorhaben (940 - 941)	100
	Abrechnungsreste	100
	Summe Titel 767 72	**620**

		2004 T-EUR
V.	**Titel 823 72** - Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	
	Refinanzierung KIM - Maßnahmen	2.500
	Summe Titel 823 72	**2.500**

VI. Andere Titel

Titel 763 72:	Anteilige Kosten des Landes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes	
Titel 764 72:	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	
Titel 765 72:	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	
Titel 821 72:	Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen	2.011
Titel 893 72:	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen	
Titel 981 72:	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	
Titel 681 01:	Entschädigung	
	Summe andere Titel	**2.011**

Summe Titelgruppe 72 I bis VI **38.537**